



SOZ. STAT. NOE

Sozialstatistisches Handbuch
für Niederösterreich

AK NIEDER
ÖSTERREICH

Die soziale Lage Niederösterreichs – in Zahlen

Wie geht es den Menschen in Niederösterreich? Soweit es die soziale Situation der Menschen in unserem Bundesland betrifft, gibt die Arbeiterkammer Niederösterreich mit diesem überarbeiteten Nachschlagewerk nicht nur eine aktuelle, sondern auch eine kompakte Antwort. Anhand von relevanten Statistiken macht die Auflage dieses Handbuchs alle wichtigen Themenbereiche, wie Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Einkommen, Wohnen, Bildung, Sozialversicherung, Armut oder Familie, in ihren Gesamtdimensionen sichtbar.

Kenntnis von der sozialen Lage Niederösterreichs zu haben, heißt besser informiert und für die praktische Arbeit gut gerüstet zu sein. Relevante Kennzahlen der sozialen Situation der Menschen abrufbar zu machen, ist wichtig, um soziale Herausforderungen und Schwachstellen aufzeigen zu können. Was das Handbuch deutlich zeigt: Niederösterreich ist nicht gleich Niederösterreich. Die einzelnen Regionen und Bezirke unseres Bundeslandes sind hinsichtlich ihrer Entwicklung und Situation zum Teil sehr verschieden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, nicht nur die Position Niederösterreichs im Bundesländervergleich darzustellen, sondern auch regionale Unterschiede in unserem Bundesland zu berücksichtigen.

Aus den vorhandenen Daten, Zahlen und Fakten haben unsere Fachleute ein übersichtliches Nachschlagewerk zusammengestellt. Zum besseren Verständnis befindet sich im Anhang ein Glossar mit einer kurzen Beschreibung der wichtigsten darin vorkommenden Begriffe.

Es freut uns, dieses Nachschlagewerk zur Verfügung zu stellen und wir hoffen, dass es zur Unterstützung Ihrer Arbeit beitragen wird.



Markus Wieser
Präsident



Mag. Bettina Heise, MSc
Direktorin



Fotos: VYHVALEK

Das vorliegende Handbuch wurde nach bestem Wissen verfasst. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher Informationen übernommen werden. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, enthält diese Publikation die bei Drucklegung aktuellsten verfügbaren (Jahres-)Daten für Niederösterreich (Verwaltungs-, Arbeitsmarktbezirke) und Österreich (Bundeslandebene).

Im Anhang befindet sich ein Glossar, das zum besseren Verständnis der Tabellen beitragen soll. Weitere Informationen sind als Anmerkungen direkt unter den Tabellen abgedruckt.

Diese Publikation verwendet eine gendersensible Schreibweise. Falls personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Ausnahmen sind entsprechend gekennzeichnet.

Der Autor bedankt sich an dieser Stelle bei allen FachexpertInnen der AK Niederösterreich, die zur Fertigstellung des Sozialstatistischen Handbuches beigetragen haben sowie bei allen Institutionen für die Bereitstellung von Zahlen und Daten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich
Referat Sozialrecht und Sozialpolitik, Abteilung Arbeits- und Sozialrecht
E-Mail: sozialrecht@aknoe.at
Autor: Mag. Christian Tschank

Daten wurden bis 24. August 2018 aktualisiert
Drucklegung: September 2018

Bezirksanalyse nach Regionen

Verwaltungsbezirke, Statutarstädte

Die niederösterreichischen Verwaltungsbezirke und Statutarstädte werden folgenden Regionen (Großräumen) zugeordnet:

Industrieviertel: Baden, Bruck a. d. Leitha, Mödling, Neunkirchen, Wr. Neustadt (Land), Wr. Neustadt (Stadt).

Mostviertel: Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen a. d. Ybbs.

Waldviertel: Gmünd, Horn, Waidhofen a. d. Thaya, Zwettl.

Weinviertel: Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach.

Zentralraum: Krems (Land), Krems (Stadt), Lilienfeld, St. Pölten (Land), St. Pölten (Stadt), Tulln.

Achtung: Wegen der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung gibt es unterschiedliche Gebietsstände (siehe Glossar im Anhang: Wohnbevölkerung nach neuem Gebietsstand). Einige Tabellen beinhalten den bis 31.12.2016 gültigen Gebietsstand (mit Wien-Umgebung). Zum Teil wurden Daten für den ab 1.1.2017 gültigen Gebietsstand neu berechnet.

Regionale Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice (Arbeitsmarktbezirke)

Die niederösterreichischen Arbeitsmarktbezirke (Regionale Geschäftsstellen) des **Arbeitsmarktservice (AMS)** werden folgenden Regionen (Großräumen) zugeordnet:

Industrieviertel: Baden, Bruck a. d. Leitha, Mödling, Neunkirchen, Schwechat, Wr. Neustadt.

Mostviertel: Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen a. d. Ybbs.

Waldviertel: Gmünd, Horn, Waidhofen a. d. Thaya, Zwettl.

Weinviertel: Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach.

Zentralraum: Krems, Lilienfeld, St. Pölten, Tulln.

Achtung: Wegen der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung ist bei den AMS-Statistiken der Vorjahresvergleich in den Geschäftsstellen Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht korrekt dargestellt bzw. verzerrt (siehe Glossar im Anhang: AMS / Regionale Geschäftsstellen / Änderungen der Zuständigkeit).

Abkürzungen der Bundesländer: B = Burgenland; K = Kärnten; NÖ = Niederösterreich; OÖ = Oberösterreich; S = Salzburg; St = Steiermark; T = Tirol; V = Vorarlberg; W = Wien; Ö = Österreich.

Inhalt

BEVÖLKERUNG

1.1.	WOHNBEVÖLKERUNG IN NIEDERÖSTERREICH	7
1.2.	BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN NIEDERÖSTERREICH	13
1.3.	HAUSHALTE UND FAMILIEN IN NIEDERÖSTERREICH (MIKROZENSUS).....	16

ARBEITSMARKT

2.1.	ERWERBSTÄTIGE PERSONEN IN NIEDERÖSTERREICH	24
2.1.1.	UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE.....	25
2.1.2.	GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE	29
2.1.3.	ATYPISCHE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE.....	32
2.1.3.1.	TEILZEITBESCHÄFTIGTE	32
2.1.3.2.	FREIE DIENSTNEHMERINNEN	33
2.1.3.3.	LEIHARBEITERINNEN	36
2.1.4.	LEHRLINGE UND LEHRSTELLENANGEBOT	37
2.1.5.	EINKOMMEN DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN	42
2.1.6.	UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH (MIKROZENSUS)	44
2.2.	PERSONEN OHNE BESCHÄFTIGUNG IN NIEDERÖSTERREICH	47
2.2.1.	VORGEMERKTE ARBEITLOSE BEIM ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)	48
2.2.2.	PERSONEN IN SCHULUNGEN DES ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)	54
2.2.3.	OFFENE STELLEN (AMS).....	57
2.3.	SONSTIGE AUSWERTUNGEN	60
2.3.1.	ASYL, MIGRATION UND ARBEITSMARKT	60
2.3.2.	BEHINDERUNG UND ARBEITSMARKT	71
2.3.3.	PENDELN UND ARBEITSMARKT	76

SOZIALES

3.1.	ARMUTSGEFÄHRDUNG IN NIEDERÖSTERREICH	81
3.2.	ARBEIT UND SOZIALLEISTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH.....	85
3.2.1.	LEISTUNGEN FÜR KINDER.....	85
3.2.2.	LEISTUNGEN DES ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)	87
3.2.3.	BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG (BMS)	91
3.2.3.1.	BMS IN NIEDERÖSTERREICH 2017	91
3.2.3.2.	BMS IN ÖSTERREICH 2012-2016.....	92
3.2.3.3.	BMS UND ARBEITSMARKT	95

3.2.4.	SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM ALTER (PENSIONEN, BERUFSUNFÄHIGKEIT).....	97
3.2.4.1.	PENSIONEN (ASVG, BSVG, FSVG, GSVG)	97
3.2.4.2.	PENSIONEN (ASVG/APG).....	101
3.2.4.3.	AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG, BSVG, FSVG, GSVG)	105
3.2.4.4.	AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG/APG)	108
3.2.4.5.	BERUFLICHE UND MEDIZINISCHE REHABILITATION	109
3.3.	WOHNEN IN NIEDERÖSTERREICH	111
3.3.1.	GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND IN NIEDERÖSTERREICH 2017 (MIKROZENUS).....	112
3.3.2.	WOHNUNGSaufWAND 2007-2017 (MIKROZENUS).....	114
3.3.3.	BEWILLIGTE UND FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH.....	117
3.3.4.	GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND IN NIEDERÖSTERREICH 1991-2011 (VOLKSZÄHLUNG)	119
3.3.5.	MONATLICHE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE (KONSUMERHEBUNG).....	122

BILDUNG

4.1.	BILDUNGSSTAND DER BEVÖLKERUNG IN NIEDERÖSTERREICH 2015	126
4.2.	BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH.....	128
4.2.1.	KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN (STANDORT).....	128
4.2.2.	SCHULEN UND SCHÜLERINNEN (STANDORT)	135
4.2.3.	HOCHSCHULEN UND STUDIERENDE (STANDORT).....	149
4.2.4.	HOCHSCHULEN IN ÖSTERREICH NACH HERKUNFT DER STUDIERENDEN	151
4.2.5.	STUDIERENDEN-SOZIALERHEBUNG 2015.....	153
4.3.	AUSGRENZUNGSGEFÄHRDETE JUGENDLICHE (NEET) 2009-2015	155
4.4.	ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERÖSTERREICH	160
4.4.1.	ERWACHSENENBILDUNGSINFRASTRUKTUR IN DEN REGIONEN (STANDORT).....	160
4.4.2.	WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG IN NIEDERÖSTERREICH.....	161

GESUNDHEIT

5.1.	GESUNDHEITSVERSORGUNG IN NIEDERÖSTERREICH.....	164
5.1.1.	ANGEBOT IN NIEDERÖSTERREICH (STANDORT).....	164
5.1.2.	SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM KRANKHEITSFALL (KRANKENVERSICHERUNG)	171
5.1.3.	SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM ARBEITSFALL (UNFALLVERSICHERUNG, AUVA).....	174
5.2.	GESUNDHEITSZUSTAND DER NIEDERÖSTERREICHERINNEN	180
5.2.1.	KRANKENSTÄNDE	180
5.2.2.	PFLEGEgeld	183

GLOSSAR

6.	GLOSSAR	187
----	---------------	-----

BEVÖLKERUNG

1.1.	WOHNBEVÖLKERUNG IN NIEDERÖSTERREICH	7
1.2.	BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN NIEDERÖSTERREICH	13
1.3.	HAUSHALTE UND FAMILIEN IN NIEDERÖSTERREICH (MIKROZENSUS).....	16

1.1. WOHNBEVÖLKERUNG IN NIEDERÖSTERREICH

Wohnbevölkerung 2018 nach Geschlecht

Bezirk / Region / Bundesland	Wohnbevölkerung am 1.1.2018			Veränderung 2017-2018		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	145.863	74.540	71.323	+628	+319	+309
Bruck a. d. Leitha	100.447	51.213	49.234	+688	+507	+181
Mödling	118.644	61.370	57.274	+556	+204	+352
Neunkirchen	86.363	44.019	42.344	-269	-120	-149
Wr. Neustadt (Land)	77.624	39.512	38.112	+370	+261	+109
Wr. Neustadt (Stadt)	44.820	22.960	21.860	+359	+204	+155
Industrieviertel	573.761	293.614	280.147	+2.332	+1.375	+957
Amstetten	115.676	57.849	57.827	+321	+127	+194
Melk	77.585	39.077	38.508	+41	+56	-15
Scheibbs	41.456	20.751	20.705	+77	+58	+19
Waidhofen a. d. Ybbs	11.333	5.739	5.594	-60	-36	-24
Mostviertel	246.050	123.416	122.634	+379	+205	+174
Gmünd	37.024	18.589	18.435	-466	-194	-272
Horn	31.275	15.836	15.439	-197	-76	-121
Waidhofen a. d. Thaya	26.043	13.114	12.929	-327	-175	-152
Zwettl	42.471	21.070	21.401	-289	-174	-115
Waldviertel	136.813	68.609	68.204	-1.279	-619	-660
Gänserndorf	102.512	51.993	50.519	+1.397	+677	+720
Hollabrunn	50.705	25.558	25.147	-62	+9	-71
Korneuburg	90.162	45.680	44.482	+681	+273	+408
Mistelbach	75.500	38.135	37.365	-67	+20	-87
Weinviertel	318.879	161.366	157.513	+1.949	+979	+970
Krems (Land)	56.738	28.686	28.052	-56	-63	+7
Krems (Stadt)	24.610	12.638	11.972	-17	+48	-65
Lilienfeld	25.846	12.988	12.858	-323	-163	-160
St. Pölten (Land)	130.607	66.296	64.311	+506	+223	+283
St. Pölten (Stadt)	54.649	27.812	26.837	+436	+168	+268
Tulln	102.715	52.546	50.169	+988	+569	+419
Zentralraum	395.165	200.966	194.199	+1.534	+782	+752
Burgenland	292.675	149.016	143.659	+733	+600	+133
Kärnten	560.898	287.410	273.488	-179	-106	-73
Niederösterreich	1.670.668	847.971	822.697	+4.915	+2.722	+2.193
Oberösterreich	1.473.576	742.757	730.819	+8.531	+3.896	+4.635
Salzburg	552.579	282.253	270.326	+3.316	+1.717	+1.599
Steiermark	1.240.214	628.161	612.053	+2.916	+1.142	+1.774
Tirol	751.140	380.734	370.406	+4.987	+2.286	+2.701
Vorarlberg	391.741	197.436	194.305	+2.989	+1.515	+1.474
Wien	1.888.776	968.011	920.765	+21.194	+9.553	+11.641
Österreich	8.822.267	4.483.749	4.338.518	+49.402	+23.325	+26.077

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Wohnbevölkerung 2018 nach Staatsbürgerschaft

Bezirk / Region / Bundesland	Österreichische Staatsbürgerschaft			Ausländische Staatsbürgerschaft		
	Stand am 1.1.2018	Veränderung 2017-2018		Stand am 1.1.2018	Veränderung 2017-2018	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	125.158	+473	+0,4	20.705	+155	+0,8
Bruck a. d. Leitha	84.357	+232	+0,3	16.090	+456	+2,9
Mödling	103.905	+148	+0,1	14.739	+408	+2,8
Neunkirchen	78.672	-162	-0,2	7.691	-107	-1,4
Wr. Neustadt (Land)	70.774	+261	+0,4	6.850	+109	+1,6
Wr. Neustadt (Stadt)	36.928	+142	+0,4	7.892	+217	+2,8
Industrieviertel	499.794	+1.094	+0,2	73.967	+1.238	+1,7
Amstetten	107.746	+314	+0,3	7.930	+7	+0,1
Melk	72.726	-103	-0,1	4.859	+144	+3,1
Scheibbs	39.385	-101	-0,3	2.071	+178	+9,4
Waidhofen a. d. Ybbs	10.528	-28	-0,3	805	-32	-3,8
Mostviertel	230.385	+82	0,0	15.665	+297	+1,9
Gmünd	35.019	-359	-1,0	2.005	-107	-5,1
Horn	29.713	-115	-0,4	1.562	-82	-5,0
Waidhofen a. d. Thaya	25.314	-216	-0,8	729	-111	-13,2
Zwettl	41.462	-250	-0,6	1.009	-39	-3,7
Waldviertel	131.508	-940	-0,7	5.305	-339	-6,0
Gänserndorf	91.189	+765	+0,8	11.323	+632	+5,9
Hollabrunn	47.819	+9	0,0	2.886	-71	-2,4
Korneuburg	81.230	+350	+0,4	8.932	+331	+3,8
Mistelbach	70.299	+50	+0,1	5.201	-117	-2,2
Weinviertel	290.537	+1.174	+0,4	28.342	+775	+2,8
Krems (Land)	53.734	-128	-0,2	3.004	+72	+2,5
Krems (Stadt)	20.708	-124	-0,6	3.902	+107	+2,8
Lilienfeld	23.321	-191	-0,8	2.525	-132	-5,0
St. Pölten (Land)	119.592	+389	+0,3	11.015	+117	+1,1
St. Pölten (Stadt)	45.230	+115	+0,3	9.419	+321	+3,5
Tulln	91.545	+639	+0,7	11.170	+349	+3,2
Zentralraum	354.130	+700	+0,2	41.035	+834	+2,1
Burgenland	267.380	+144	+0,1	25.295	+589	+2,4
Kärnten	503.599	-1.379	-0,3	57.299	+1.200	+2,1
Niederösterreich	1.506.354	+2.110	+0,1	164.314	+2.805	+1,7
Oberösterreich	1.292.466	+93	0,0	181.110	+8.438	+4,9
Salzburg	460.338	-214	0,0	92.241	+3.530	+4,0
Steiermark	1.108.514	-2.500	-0,2	131.700	+5.416	+4,3
Tirol	634.695	+168	0,0	116.445	+4.819	+4,3
Vorarlberg	323.592	+631	+0,2	68.149	+2.358	+3,6
Wien	1.329.449	-3.601	-0,3	559.327	+24.795	+4,6
Österreich	7.426.387	-4.548	-0,1	1.395.880	+53.950	+4,0

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Wohnbevölkerung 2018 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Wohnbevölkerung insgesamt					
	am 1.1.2018			Prognose 1.1.2030		
	Insgesamt	Veränderung 2017-2018		Insgesamt	Veränderung 2018-2030	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	145.863	+628	+0,4	157.057	+11.194	+7,7
Bruck a. d. Leitha	45.655	+263	+0,6	48.485	+2.830	+6,2
Mödling	118.644	+556	+0,5	129.412	+10.768	+9,1
Neunkirchen	86.363	-269	-0,3	88.079	+1.716	+2,0
Wien-Umgebung*	123.376	+1.062	+0,9	133.799	+10.423	+8,4
Wr. Neustadt (Land)	77.624	+370	+0,5	79.510	+1.886	+2,4
Wr. Neustadt (Stadt)	44.820	+359	+0,8	49.630	+4.810	+10,7
Industrieviertel	642.345	+2.969	+0,5	685.972	+43.627	+6,8
Amstetten	115.676	+321	+0,3	116.848	+1.172	+1,0
Melk	77.585	+41	+0,1	77.890	+305	+0,4
Scheibbs	41.456	+77	+0,2	40.977	-479	-1,2
Waidhofen a. d. Ybbs	11.333	-60	-0,5	11.142	-191	-1,7
Mostviertel	246.050	+379	+0,2	246.857	+807	+0,3
Gmünd	37.024	-466	-1,2	35.281	-1.743	-4,7
Horn	31.275	-197	-0,6	31.290	+15	0,0
Waidhofen a. d. Thaya	26.043	-327	-1,2	24.798	-1.245	-4,8
Zwettl	42.471	-289	-0,7	40.421	-2.050	-4,8
Waldviertel	136.813	-1.279	-0,9	131.790	-5.023	-3,7
Gänserndorf	102.512	+1.397	+1,4	110.383	+7.871	+7,7
Hollabrunn	50.705	-62	-0,1	50.253	-452	-0,9
Korneuburg	79.007	+388	+0,5	85.020	+6.013	+7,6
Mistelbach	75.500	-67	-0,1	77.600	+2.100	+2,8
Weinviertel	307.724	+1.656	+0,5	323.256	+15.532	+5,0
Krems (Land)	56.738	-56	-0,1	57.771	+1.033	+1,8
Krems (Stadt)	24.610	-17	-0,1	25.399	+789	+3,2
Lilienfeld	25.846	-323	-1,2	25.443	-403	-1,6
St. Pölten (Land)	100.236	+404	+0,4	104.346	+4.110	+4,1
St. Pölten (Stadt)	54.649	+436	+0,8	55.692	+1.043	+1,9
Tulln	75.657	+746	+1,0	82.021	+6.364	+8,4
Zentralraum	337.736	+1.190	+0,4	350.672	+12.936	+3,8
Burgenland	292.675	+733	+0,3	301.381	+8.706	+3,0
Kärnten	560.898	-179	0,0	552.697	-8.201	-1,5
Niederösterreich	1.670.668	+4.915	+0,3	1.738.547	+67.879	+4,1
Oberösterreich	1.473.576	+8.531	+0,6	1.509.598	+36.022	+2,4
Salzburg	552.579	+3.316	+0,6	569.333	+16.754	+3,0
Steiermark	1.240.214	+2.916	+0,2	1.255.091	+14.877	+1,2
Tirol	751.140	+4.987	+0,7	796.275	+45.135	+6,0
Vorarlberg	391.741	+2.989	+0,8	414.088	+22.347	+5,7
Wien	1.888.776	+21.194	+1,1	2.077.300	+188.524	+10,0
Österreich	8.822.267	+49.402	+0,6	9.214.311	+392.044	+4,4

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die Erstellung der Prognosezahlen für 2030 erfolgte vor der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 1.1.2017. Um die Vergleichbarkeit gewährleisten zu können, mussten die Bevölkerungszahlen 2018 nach dem alten Gebietsstand neu berechnet werden.

Weibliche Wohnbevölkerung 2018 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Weibliche Wohnbevölkerung					
	am 1.1.2018			Prognose 1.1.2030		
	Frauen	Veränderung 2017-2018		Frauen	Veränderung 2018-2030	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	74.540	+319	+0,4	81.149	+6.609	+8,9
Bruck a. d. Leitha	23.277	+204	+0,9	25.108	+1.831	+7,9
Mödling	61.370	+204	+0,3	67.511	+6.141	+10,0
Neunkirchen	44.019	-120	-0,3	44.448	+429	+1,0
Wien-Umgebung*	63.302	+645	+1,0	69.667	+6.365	+10,1
Wr. Neustadt (Land)	39.512	+261	+0,7	40.191	+679	+1,7
Wr. Neustadt (Stadt)	22.960	+204	+0,9	25.422	+2.462	+10,7
Industrieviertel	328.980	+1.717	+0,5	353.496	+24.516	+7,5
Amstetten	57.849	+127	+0,2	58.931	+1.082	+1,9
Melk	39.077	+56	+0,1	39.131	+54	+0,1
Scheibbs	20.751	+58	+0,3	20.458	-293	-1,4
Waidhofen a. d. Ybbs	5.739	-36	-0,6	5.607	-132	-2,3
Mostviertel	123.416	+205	+0,2	124.127	+711	+0,6
Gmünd	18.589	-194	-1,0	17.576	-1.013	-5,4
Horn	15.836	-76	-0,5	16.013	+177	+1,1
Waidhofen a. d. Thaya	13.114	-175	-1,3	12.595	-519	-4,0
Zwettl	21.070	-174	-0,8	20.057	-1.013	-4,8
Waldviertel	68.609	-619	-0,9	66.241	-2.368	-3,5
Gänserndorf	51.993	+677	+1,3	55.984	+3.991	+7,7
Hollabrunn	25.558	+9	0,0	25.179	-379	-1,5
Korneuburg	40.089	+130	+0,3	43.815	+3.726	+9,3
Mistelbach	38.135	+20	+0,1	39.567	+1.432	+3,8
Weinviertel	155.775	+836	+0,5	164.545	+8.770	+5,6
Krems (Land)	28.686	-63	-0,2	29.484	+798	+2,8
Krems (Stadt)	12.638	+48	+0,4	12.701	+63	+0,5
Lilienfeld	12.988	-163	-1,2	12.838	-150	-1,2
St. Pölten (Land)	50.623	+175	+0,3	53.024	+2.401	+4,7
St. Pölten (Stadt)	27.812	+168	+0,6	28.426	+614	+2,2
Tulln	38.444	+418	+1,1	42.022	+3.578	+9,3
Zentralraum	171.191	+583	+0,3	178.495	+7.304	+4,3
Burgenland	149.016	+600	+0,4	154.007	+4.991	+3,3
Kärnten	287.410	-106	0,0	282.805	-4.605	-1,6
Niederösterreich	847.971	+2.722	+0,3	886.907	+38.936	+4,6
Oberösterreich	742.757	+3.896	+0,5	760.225	+17.468	+2,4
Salzburg	282.253	+1.717	+0,6	292.139	+9.886	+3,5
Steiermark	628.161	+1.142	+0,2	634.220	+6.059	+1,0
Tirol	380.734	+2.286	+0,6	405.312	+24.578	+6,5
Vorarlberg	197.436	+1.515	+0,8	209.745	+12.309	+6,2
Wien	968.011	+9.553	+1,0	1.065.464	+97.453	+10,1
Österreich	4.483.749	+23.325	+0,5	4.690.823	+207.074	+4,6

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die Erstellung der Prognosezahlen für 2030 erfolgte vor der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 1.1.2017. Um die Vergleichbarkeit gewährleisten zu können, mussten die Bevölkerungszahlen 2018 nach dem alten Gebietsstand neu berechnet werden.

Männliche Wohnbevölkerung 2018 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Männliche Wohnbevölkerung					
	am 1.1.2018			Prognose 1.1.2030		
	Männer	Veränderung 2017-2018		Männer	Veränderung 2018-2030	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	71.323	+309	+0,4	75.907	+4.584	+6,4
Bruck a. d. Leitha	22.378	+59	+0,3	23.377	+999	+4,5
Mödling	57.274	+352	+0,6	61.901	+4.627	+8,1
Neunkirchen	42.344	-149	-0,4	43.631	+1.287	+3,0
Wien-Umgebung*	60.074	+417	+0,7	64.132	+4.058	+6,8
Wr. Neustadt (Land)	38.112	+109	+0,3	39.319	+1.207	+3,2
Wr. Neustadt (Stadt)	21.860	+155	+0,7	24.208	+2.348	+10,7
Industrieviertel	313.365	+1.252	+0,4	332.475	+19.110	+6,1
Amstetten	57.827	+194	+0,3	57.917	+90	+0,2
Melk	38.508	-15	0,0	38.760	+252	+0,7
Scheibbs	20.705	+19	+0,1	20.518	-187	-0,9
Waidhofen a. d. Ybbs	5.594	-24	-0,4	5.534	-60	-1,1
Mostviertel	122.634	+174	+0,1	122.729	+95	+0,1
Gmünd	18.435	-272	-1,5	17.705	-730	-4,0
Horn	15.439	-121	-0,8	15.277	-162	-1,0
Waidhofen a. d. Thaya	12.929	-152	-1,2	12.203	-726	-5,6
Zwettl	21.401	-115	-0,5	20.364	-1.037	-4,8
Waldviertel	68.204	-660	-1,0	65.549	-2.655	-3,9
Gänserndorf	50.519	+720	+1,4	54.400	+3.881	+7,7
Hollabrunn	25.147	-71	-0,3	25.073	-74	-0,3
Korneuburg	38.918	+258	+0,7	41.205	+2.287	+5,9
Mistelbach	37.365	-87	-0,2	38.033	+668	+1,8
Weinviertel	151.949	+820	+0,5	158.711	+6.762	+4,5
Krems (Land)	28.052	+7	0,0	28.288	+236	+0,8
Krems (Stadt)	11.972	-65	-0,5	12.697	+725	+6,1
Lilienfeld	12.858	-160	-1,2	12.605	-253	-2,0
St. Pölten (Land)	49.613	+229	+0,5	51.323	+1.710	+3,4
St. Pölten (Stadt)	26.837	+268	+1,0	27.266	+429	+1,6
Tulln	37.213	+328	+0,9	39.999	+2.786	+7,5
Zentralraum	166.545	+607	+0,4	172.178	+5.633	+3,4
Burgenland	143.659	+133	+0,1	147.374	+3.715	+2,6
Kärnten	273.488	-73	0,0	269.892	-3.596	-1,3
Niederösterreich	822.697	+2.193	+0,3	851.640	+28.943	+3,5
Oberösterreich	730.819	+4.635	+0,6	749.373	+18.554	+2,5
Salzburg	270.326	+1.599	+0,6	277.194	+6.868	+2,5
Steiermark	612.053	+1.774	+0,3	620.871	+8.818	+1,4
Tirol	370.406	+2.701	+0,7	390.964	+20.558	+5,6
Vorarlberg	194.305	+1.474	+0,8	204.344	+10.039	+5,2
Wien	920.765	+11.641	+1,3	1.011.836	+91.071	+9,9
Österreich	4.338.518	+26.077	+0,6	4.523.488	+184.970	+4,3

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die Erstellung der Prognosezahlen für 2030 erfolgte vor der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 1.1.2017. Um die Vergleichbarkeit gewährleisten zu können, mussten die Bevölkerungszahlen 2018 nach dem alten Gebietsstand neu berechnet werden.

Altersstruktur der Wohnbevölkerung 2018 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Altersstruktur					
	am 1.1.2018			am 1.1.2030		
	bis 19 Jahre	20-64 Jahre	65+ Jahre	bis 19 Jahre	20-64 Jahre	65+ Jahre
	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
Baden	19,8	60,9	19,3	20,4	56,7	23,0
Bruck a. d. Leitha	19,9	60,3	19,8	20,9	55,3	23,8
Mödling	19,6	58,9	21,5	19,7	56,3	24,0
Neunkirchen	19,0	59,4	21,6	18,7	55,4	25,8
Wien-Umgebung*	20,4	60,2	19,5	20,4	57,5	22,1
Wr. Neustadt (Land)	19,7	60,1	20,1	19,9	55,8	24,3
Wr. Neustadt (Stadt)	21,2	61,8	17,1	19,6	59,9	20,5
Industrieviertel	19,9	60,1	20,0	20,0	56,7	23,4
Amstetten	21,4	61,0	17,6	20,4	55,2	24,4
Melk	20,4	61,0	18,6	20,3	55,1	24,6
Scheibbs	21,3	59,9	18,8	20,0	55,3	24,7
Waidhofen a. d. Ybbs	21,1	58,2	20,7	19,7	55,6	24,8
Mostviertel	21,0	60,7	18,3	20,3	55,2	24,5
Gmünd	17,3	58,2	24,5	17,6	53,6	28,8
Horn	18,1	58,9	23,0	18,6	54,4	27,0
Waidhofen a. d. Thaya	17,8	59,4	22,8	17,4	54,0	28,5
Zwettl	18,9	60,1	21,0	18,9	54,0	27,1
Waldviertel	18,1	59,2	22,8	18,2	54,0	27,8
Gänserndorf	19,9	60,9	19,2	19,8	56,2	24,0
Hollabrunn	18,0	60,2	21,8	18,4	54,0	27,6
Korneuburg	19,6	61,5	18,9	19,9	56,2	23,9
Mistelbach	18,2	61,0	20,8	19,4	54,9	25,8
Weinviertel	19,1	61,0	19,9	19,5	55,5	25,0
Krems (Land)	18,9	60,3	20,8	18,4	54,9	26,7
Krems (Stadt)	16,9	61,6	21,5	17,9	56,9	25,1
Lilienfeld	18,9	58,4	22,6	19,6	54,0	26,4
St. Pölten (Land)	20,3	60,8	18,9	19,6	56,0	24,4
St. Pölten (Stadt)	19,5	60,8	19,7	18,5	57,9	23,6
Tulln	19,4	61,7	19,0	20,1	56,1	23,8
Zentralraum	19,4	60,8	19,9	19,2	56,1	24,7
Burgenland	18,0	60,5	21,5	18,2	55,3	26,6
Kärnten	18,4	60,2	21,4	18,0	54,4	27,6
Niederösterreich	19,7	60,4	19,9	19,6	55,9	24,4
Oberösterreich	20,4	61,4	18,2	19,8	56,2	24,0
Salzburg	20,0	61,5	18,5	19,6	56,8	23,6
Steiermark	18,2	61,7	20,1	18,4	56,1	25,5
Tirol	19,7	62,5	17,8	20,1	57,3	22,6
Vorarlberg	21,7	61,2	17,1	20,5	57,7	21,8
Wien	19,3	64,2	16,5	18,9	62,0	19,0
Österreich	19,5	61,8	18,7	19,3	57,5	23,2

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die Erstellung der Prognosezahlen für 2030 erfolgte vor der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 1.1.2017. Um die Vergleichbarkeit gewährleisten zu können, mussten die Bevölkerungszahlen 2018 nach dem alten Gebietsstand neu berechnet werden.

1.2. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN NIEDERÖSTERREICH

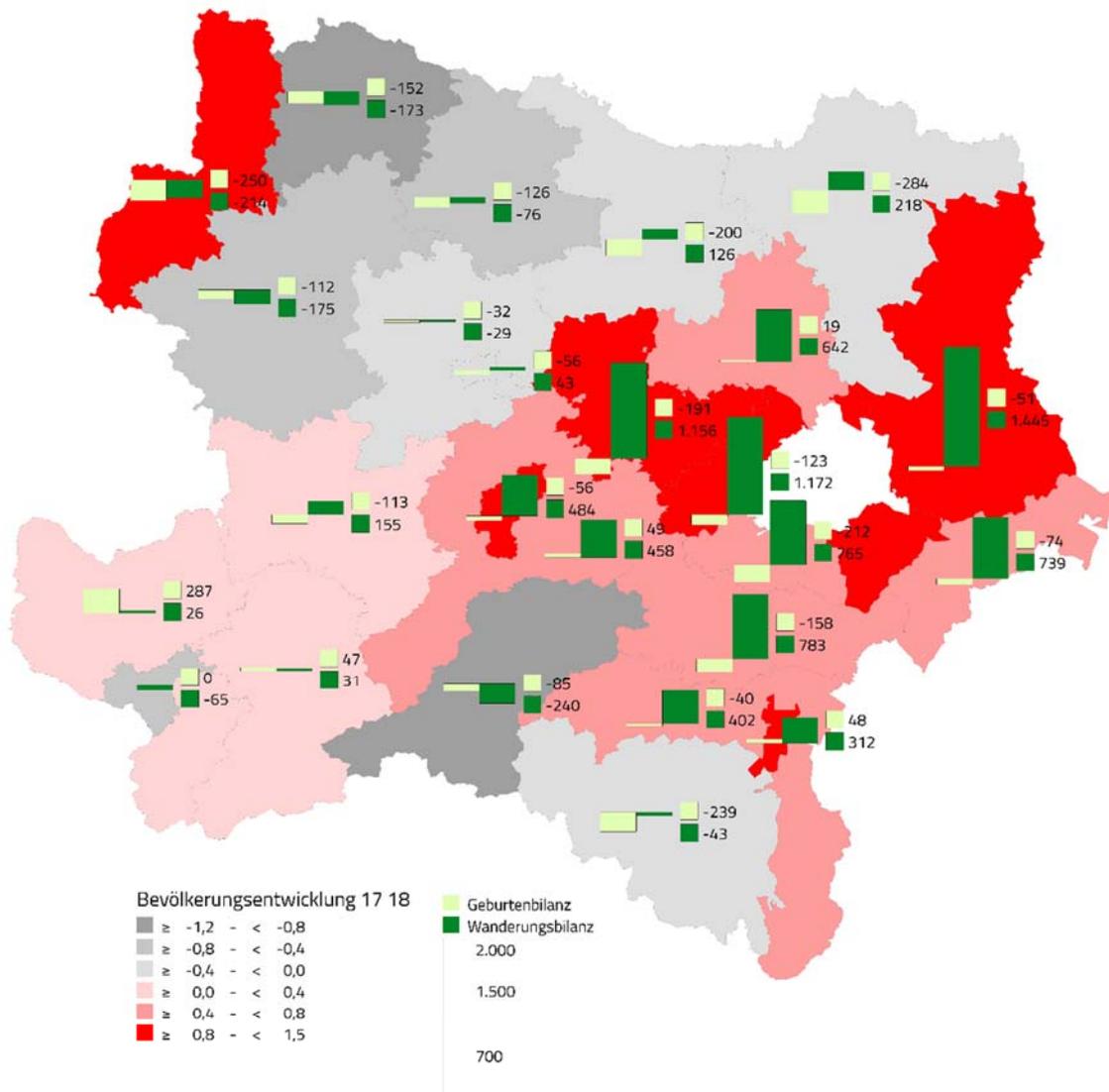
Geburten- und Wanderungsbilanz 2017

Bezirk / Region / Bundesland	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz		
	Saldo	Lebend- geborene	Gestorbene	Saldo		
				gesamt	Ausland	Inland
Baden	-158	1.284	1.442	+783	+908	-125
Bruck a. d. Leitha	-74	957	1.031	+739	+494	+245
Mödling	-212	945	1.157	+765	+450	+315
Neunkirchen	-239	745	984	-43	+144	-187
Wr. Neustadt (Land)	-40	703	743	+402	+29	+373
Wr. Neustadt (Stadt)	+48	524	476	+312	+144	+168
Industrieviertel	-675	5.158	5.833	+2.958	+2.169	+789
Amstetten	+287	1.264	977	+26	+263	-237
Melk	-113	747	860	+155	+253	-98
Scheibbs	+47	454	407	+31	+156	-125
Waidhofen a. d. Ybbs	0	121	121	-65	+26	-91
Mostviertel	+221	2.586	2.365	+147	+698	-551
Gmünd	-250	291	541	-214	+55	-269
Horn	-126	283	409	-76	+44	-120
Waidhofen a. d. Thaya	-152	208	360	-173	-6	-167
Zwettl	-112	379	491	-175	-6	-169
Waldviertel	-640	1.161	1.801	-638	+87	-725
Gänserndorf	-51	936	987	+1.445	+213	+1.232
Hollabrunn	-200	387	587	+126	-150	+276
Korneuburg	+19	769	750	+642	+251	+391
Mistelbach	-284	604	888	+218	+9	+209
Weinviertel	-516	2.696	3.212	+2.431	+323	+2.108
Krems (Land)	-32	496	528	-29	+69	-98
Krems (Stadt)	-56	256	312	+43	+45	-2
Lilienfeld	-85	240	325	-240	+39	-279
St. Pölten (Land)	+49	1.267	1.218	+458	+328	+130
St. Pölten (Stadt)	-56	525	581	+484	+151	+333
Tulln	-191	914	1.105	+1.156	+263	+893
Zentralraum	-371	3.698	4.069	+1.872	+895	+977
Burgenland	-1.153	2.204	3.357	+1.889	+613	+1.276
Kärnten	-1.193	4.884	6.077	+1.028	+1.896	-868
Niederösterreich	-1.981	15.299	17.280	+6.770	+4.172	+2.598
Oberösterreich	+1.815	15.394	13.579	+6.753	+7.273	-520
Salzburg	+1.169	5.846	4.677	+2.134	+3.165	-1.031
Steiermark	-1.448	11.385	12.833	+4.279	+4.505	-226
Tirol	+1.834	7.764	5.930	+3.174	+4.206	-1.032
Vorarlberg	+1.168	4.281	3.113	+1.812	+1.604	+208
Wien	+4.152	20.576	16.424	+16.791	+17.196	-405
Österreich	+4.363	87.633	83.270	+44.630	+44.630	0

Quellen: Statistik Austria: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung; Wanderungsstatistik 2017.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 2017/18 und Geburten- und Wanderungsbilanz 2017

Bevölkerung in Niederösterreich am 1.1.2018 (Veränderung 2017/18) und Geburten- und Wanderungsbilanz 2017



Quellen: Statistik Austria: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung; Wanderungsstatistik 2017.

Einbürgerungen 1995-2017

Bundesland	Einbürgerungen nach Jahr*				
	1995	2005	2015	2016	2017
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	183	652	169	170	187
Kärnten	250	1.534	383	315	358
Niederösterreich	2.073	4.915	1.187	1.154	1.319
Oberösterreich	2.028	5.152	1.292	1.519	1.113
Salzburg	657	2.086	479	477	495
Steiermark	559	3.815	671	814	823
Tirol	1.005	2.540	552	574	521
Vorarlberg	770	1.942	444	452	410
Wien	6.841	12.240	2.967	3.055	3.899
Wohnsitz im Inland gesamt**	14.366	34.876	8.144	8.530	9.125
Wohnsitz im Ausland**	943	541	121	96	146
Gesamt	15.309	35.417	8.265	8.626	9.271

Quelle: Statistik Austria: Statistik der Einbürgerungen; eigene Berechnungen.

*Einbürgerungszahlen 2017 sind vorläufige Zahlen und können nachträglich korrigiert werden.

**Die Einbürgerungsstatistik umfasst sowohl Einbürgerungen von in Österreich als auch von im Ausland wohnhaften Personen.

Eingebürgerte Personen 2017 nach bisheriger Staatsbürgerschaft

Bundesland	Ge- sam t	Bisherige Staatsbürgerschaft								
		EU vor 2004	EU ab 2004	EWR	Dritt- staat	Afrika	Ame- rika	Asien	Ozea- nien	Sons- tige
		*	**	***	****			*****	*****	*****
		ab- solut	ab- solut	ab- solut	ab- solut	ab- solut	ab- solut	ab- solut	ab- solut	ab- solut
Burgenland	187	10	83	0	60	3	2	27	1	1
Kärnten	358	33	44	0	184	14	9	71	0	3
Niederösterreich	1.319	56	287	0	672	63	51	183	0	7
Oberösterreich	1.113	25	88	0	616	115	29	237	0	3
Salzburg	495	11	35	0	261	39	2	142	1	4
Steiermark	823	32	102	2	426	123	21	114	0	3
Tirol	521	63	88	0	236	48	22	61	0	3
Vorarlberg	410	25	48	0	251	20	22	44	0	0
Wien	3.899	80	477	0	1.528	503	96	1.181	2	32
Wohnsitz Inland	9.125	335	1.252	2	4.234	928	254	2.060	4	56
Wohnsitz Ausland	146	22	5	9	2	7	14	85	1	1
Gesamt	9.271	357	1.257	11	4.236	935	268	2.145	5	57

Quelle: Statistik Austria: Statistik der Einbürgerungen; eigene Berechnungen.

*EU v. 2004: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

**EU ab 2004: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

***EWR: Schweiz, Liechtenstein, Norwegen, assoziierte Kleinstaaten.

****Drittstaat: sonstige europäische Staaten einschließlich Türkei.

*****Asien ohne Türkei und Zypern. Ozeanien einschließlich Australien. Sonstige einschließlich Staatenlose bzw. unbekannt oder ungeklärte Staatsbürgerschaft.

1.3. HAUSHALTE UND FAMILIEN IN NIEDERÖSTERREICH (MIKROZENSUS)

Gesamtübersicht Haushalte und Familien 2017

Bundesland	Haushalte				Familien*			
	Haushalte gesamt	darunter			Familien gesamt	darunter		
		nach Familientyp				mit im Haushalt lebenden Kindern		
		Ehepaare	Lebensgemeinschaften	Ein-Eltern-Familien**		Familien mit Kindern gesamt	Familien mit Kindern unter 18 Jahren	Familien mit erwachsenen Kindern
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	123.800	65.400	10.900	9.900	86.200	50.200	28.100	22.100
Kärnten	251.300	112.100	26.600	21.500	160.200	91.600	55.000	36.600
NÖ	716.400	360.200	67.500	52.400	480.000	270.500	172.600	97.900
OÖ	627.800	300.500	63.600	51.000	415.000	247.000	158.900	88.100
Salzburg	237.500	110.800	25.600	14.500	150.900	88.800	57.500	31.300
Steiermark	540.800	247.200	62.700	38.300	348.200	193.200	122.600	70.600
Tirol	322.400	144.500	35.100	22.800	202.500	122.800	76.800	46.000
Vorarlberg	165.100	79.600	16.900	12.700	109.200	66.000	42.800	23.200
Wien	904.800	310.700	76.200	80.400	467.300	275.400	192.400	83.000
Österreich	3.890.100	1.731.000	385.100	303.500	2.419.500	1.405.600	906.900	498.700

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die verwendete Definition von Familie entspricht dem Kernfamilien-Konzept und umfasst nur im selben Haushalt lebende Personen.

**Bei der Gesamtsumme der Ein-Eltern-Familien werden des Weiteren auch erwachsene Kinder, die mit einem Elternteil im gemeinsamen Haushalt leben, erfasst. (Niederösterreich 2017: 52.400 Ein-Eltern-Familien, darunter 29.900 mit Kindern unter 18 Jahren, siehe dazu nachfolgende Tabellen).

Privathaushalte 2017

Bundesland	Haushalte gesamt	davon							
		Einpersonenhaushalte				Mehrpersonenhaushalte			
		ge- samt	davon		ge- samt	davon mit ... Personen			
			Frauen	Männer		2	3	4	5+
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
B	123.800	38.400	21.700	16.700	85.300	39.200	22.100	16.900	7.100
K	251.300	94.100	52.000	42.100	157.200	75.700	39.200	27.600	14.600
NÖ	716.400	241.100	136.500	104.600	475.300	226.800	112.700	90.000	45.800
OÖ	627.800	217.300	117.100	100.100	410.600	188.800	95.600	81.000	45.300
S	237.500	85.200	49.100	36.100	152.300	69.200	36.600	30.300	16.300
St	540.800	192.600	108.700	83.900	348.200	167.100	85.700	60.500	34.800
T	322.400	114.000	62.800	51.200	208.400	94.200	51.200	43.400	19.600
V	165.100	54.800	29.600	25.300	110.200	50.300	25.300	23.100	11.600
W	904.800	400.700	221.300	179.400	504.200	263.700	116.900	77.800	45.800
Ö	3.890.100	1.438.300	798.900	639.500	2.451.800	1.175.000	585.200	450.600	240.900

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Formen des Zusammenlebens in Niederösterreich 2005-2017

Familientyp		Familientyp in Niederösterreich 2005-2017*				Entwicklung 2005-2017
		2005	2015	2016	2017	
		absolut	absolut	absolut	absolut	in %
Familien mit und ohne Kindern		453.700	474.300	480.000	480.000	+5,8
davon	Ehepaare	352.400	350.100	352.700	360.200	+2,2
	Lebensgemeinschaften	51.500	68.300	68.500	67.500	+31,1
	Ein-Eltern-Familien	49.900	55.800	58.800	52.400	+5,0
Familien mit Kindern		272.200	270.900	272.700	270.500	-0,6
davon	Ehepaare	197.100	186.600	184.700	190.900	-3,1
	Lebensgemeinschaften	25.200	28.500	29.200	27.300	+8,3
	Ein-Eltern-Familien	49.900	55.800	58.800	52.400	+5,0
Familien ohne Kinder		181.600	203.400	207.300	209.500	+15,4
davon	Ehepaare	155.300	163.600	168.000	169.300	+9,0
	Lebensgemeinschaften	26.300	39.800	39.300	40.200	+52,9
Ehepaare		352.400	350.100	352.700	360.200	+2,2
davon	ohne Kinder	155.300	163.600	168.000	169.300	+9,0
	mit Kindern	197.100	186.600	184.700	190.900	-3,1
Lebensgemeinschaften		51.500	68.300	68.500	67.500	+31,1
davon	ohne Kinder	26.300	39.800	39.300	40.200	+52,9
	mit Kindern	25.200	28.500	29.200	27.300	+8,3
Alleinstehende Personen		198.400	236.400	238.300	241.100	+21,5
davon	Frauen	112.000	131.900	128.800	136.500	+21,9
	Männer	86.400	104.500	109.500	104.600	+21,1

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Diese Tabelle enthält sowohl Minderjährige (unter 18 Jahre) als auch erwachsene Kinder, die zumindest mit einem Elternteil in einem gemeinsamen Haushalt wohnen.

Familien mit Kindern unter 18 Jahren in Niederösterreich 2005-2017 nach Altersgruppen

Familientyp	Familien in Niederösterreich 2005-2017				Entwicklung 2005-2017
	2005	2015	2016	2017	in %
	absolut	absolut	absolut	absolut	
Familien mit Kindern unter 3 Jahren					
Gesamt	40.200	38.600	41.500	41.800	+4,0
Ehepaare mit Kindern	28.900	25.700	28.400	29.900	+3,5
Lebensgemeinschaften mit Kindern	6.300	10.300	9.500	8.700	+38,1
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	5.000	2.600	3.600	3.100	-38,0
Familien mit Kindern unter 6 Jahren					
Gesamt	72.400	69.100	72.300	71.000	-1,9
Ehepaare mit Kindern	53.800	48.500	51.100	51.100	-5,0
Lebensgemeinschaften mit Kindern	10.400	13.700	13.000	13.700	+31,7
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	8.200	6.900	8.200	6.200	-24,4
Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
Gesamt	157.100	141.600	146.100	147.400	-6,2
Ehepaare mit Kindern	118.300	97.500	102.400	106.400	-10,1
Lebensgemeinschaften mit Kindern	18.900	23.100	21.300	21.300	+12,7
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	19.900	21.000	22.400	19.700	-1,0
Familien mit Kindern unter 18 Jahren					
Gesamt	186.300	166.100	171.400	172.600	-7,4
Ehepaare mit Kindern	139.100	114.700	119.000	124.700	-10,4
Lebensgemeinschaften mit Kindern	21.500	25.100	24.000	23.700	+10,2
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	25.700	26.300	28.400	24.200	-5,8

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel: Die Statistik Austria erhob für das Jahr 2017 in Niederösterreich durchschnittlich 172.600 Familien mit Kindern unter 18 Jahren. 147.400 Familien hatten zumindest Kinder unter 15 Jahren zu betreuen, 71.000 Familien Kinder unter 6 Jahren und in 41.800 Fällen (29.900 Paare mit und 8.700 ohne Trauschein und 3.100 Alleinerziehende) befanden sich Kinder unter 3 Jahren.

Kinder unter 18 Jahren in Niederösterreich nach Familientyp und Altersgruppen 2005-2017

Familientyp	Kinder in Niederösterreich 2005-2017				Entwicklung 2005-2017
	2005	2015	2016	2017	in %
	absolut	absolut	absolut	absolut	
Kinder unter 3 Jahren					
Gesamt	43.600	43.800	45.000	46.000	+5,5
Kinder von verheirateten Paaren	31.800	29.700	30.700	33.000	+3,8
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	6.500	11.500	10.400	9.700	+49,2
Kinder von alleinerziehenden Eltern	5.300	2.600	3.900	3.300	-37,7
Kinder unter 10 Jahren					
Gesamt	157.000	150.500	155.000	156.000	-0,6
Kinder von verheirateten Paaren	123.000	111.900	113.700	117.700	-4,3
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	17.700	25.900	22.500	23.600	+33,3
Kinder von alleinerziehenden Eltern	16.300	12.700	18.800	14.700	-9,8
Kinder unter 15 Jahren					
Gesamt	253.000	233.600	238.000	238.900	-5,6
Kinder von verheirateten Paaren	199.900	171.700	175.300	182.900	-8,5
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	25.300	34.300	31.200	30.200	+19,4
Kinder von alleinerziehenden Eltern	27.800	27.600	31.500	25.800	-7,2
Kinder unter 18 Jahren					
Gesamt	309.400	280.800	288.800	290.800	-6,0
Kinder von verheirateten Paaren	242.700	205.700	211.300	221.800	-8,6
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	30.100	38.200	36.100	34.200	+13,6
Kinder von alleinerziehenden Eltern	36.600	36.900	41.400	34.800	-4,9

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel: Die Statistik Austria erhob für das Jahr 2017 in Niederösterreich durchschnittlich 290.800 Kinder unter 18 Jahren in 172.600 Familien (vgl. hierzu die vorangehende Tabelle), darunter 46.000 Kinder unter 3 Jahren in 41.800 Familien.

Zentrale demografische Indikatoren 2017

Demografischer Indikator	Bundesland									Österreich
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	
	Fertilität, Geburtenentwicklung und Kinderzahl									
Geburtenrate (Lebendgeborene auf 1.000 der Bevölkerung)	7,5	8,7	9,2	10,5	10,6	9,2	10,4	11,0	11,0	10,0
Gesamtfertilitätsrate (Durchschnittliche Kinderzahl pro Frau)	1,36	1,51	1,57	1,66	1,61	1,46	1,52	1,67	1,41	1,52
Durchschnittliches Fertilitätsalter (in Jahren)										
insgesamt	30,7	30,4	30,6	30,4	30,7	30,6	31,2	30,9	31,0	30,7
bei der Geburt des 1. Kindes	29,4	29,0	29,2	29,0	29,3	29,3	29,7	29,2	29,6	29,3
Sterblichkeit und Lebenserwartung										
Sterberate (Gestorbene auf 1.000 der Bevölkerung)	11,5	10,8	10,4	9,2	8,5	10,4	7,9	8,0	8,7	9,5
Lebenserwartung bei der Geburt (in Jahren)										
Frauen	83,8	84,2	83,6	84,3	84,5	84,1	85,0	84,6	82,9	83,9
Männer	79,0	79,3	79,3	79,4	79,8	79,2	80,9	79,8	78,4	79,3
Säuglingssterblichkeit (Gestorbene Säuglinge auf 1.000 Lebendgeborene)	1,8	0,8	2,8	2,7	3,3	2,4	3,0	2,6	4,1	2,9
Eheschließungen und -scheidungen										
Eheschließungsrate (Eheschließungen auf 1.000 der Bevölkerung)	4,6	4,9	4,9	5,4	5,5	4,9	5,2	5,8	5,1	5,1
Gesamtscheidungsrate (in %)	44,0	38,7	43,4	38,3	37,2	36,3	35,5	42,4	47,3	41,0

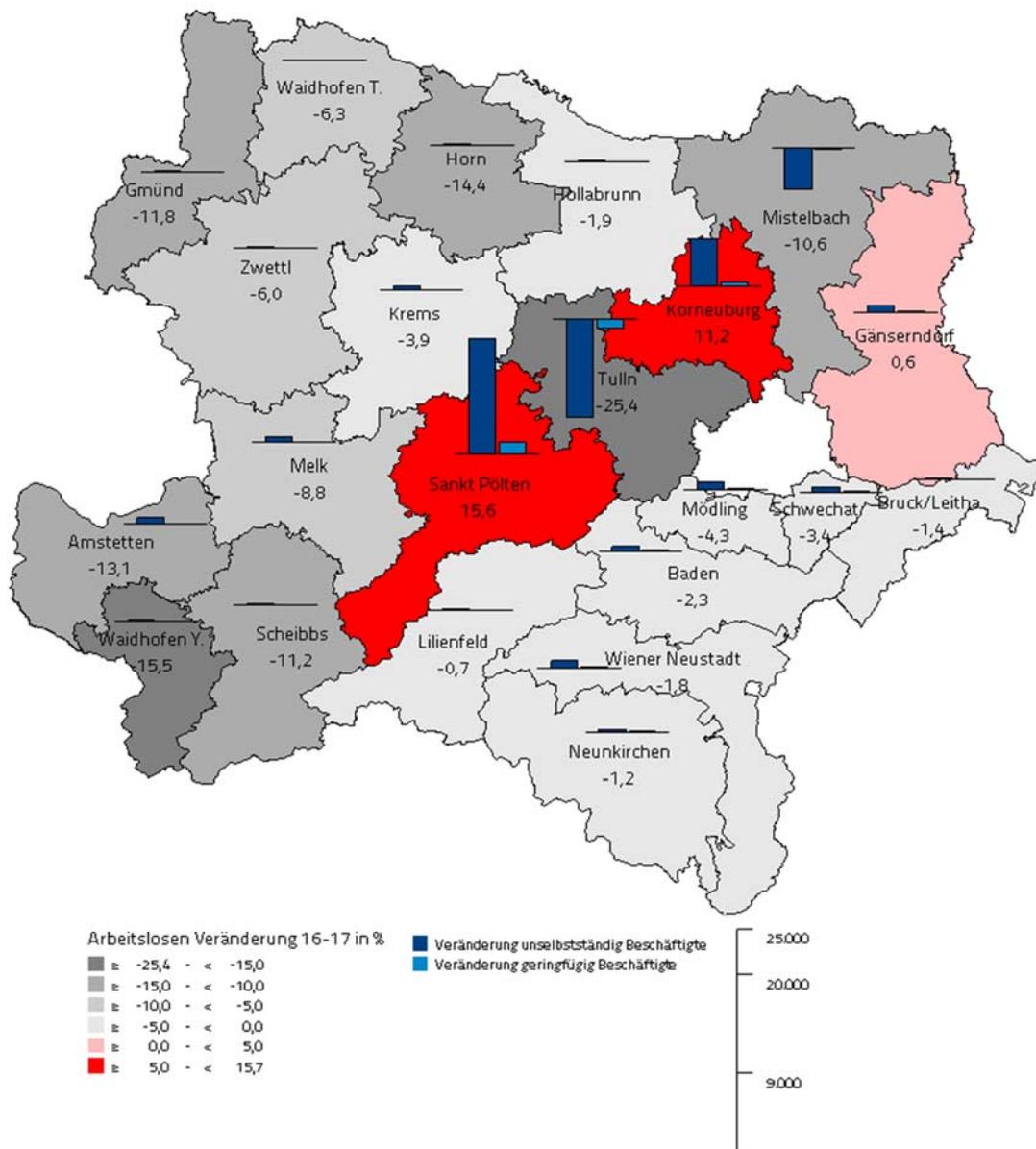
Quelle: Statistik Austria: Demografische Indikatoren 2017.

ARBEITSMARKT

2.1.	ERWERBSTÄTIGE PERSONEN IN NIEDERÖSTERREICH	24
2.1.1.	UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE.....	25
2.1.2.	GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE	29
2.1.3.	ATYPISCHE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE.....	32
2.1.3.1.	TEILZEITBESCHÄFTIGTE.....	32
2.1.3.2.	FREIE DIENSTNEHMERINNEN	33
2.1.3.3.	LEIHARBEITERINNEN	36
2.1.4.	LEHRLINGE UND LEHRSTELLENANGEBOT	37
2.1.5.	EINKOMMEN DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN	42
2.1.6.	UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH (MIKROZENSUS)	44
2.2.	PERSONEN OHNE BESCHÄFTIGUNG IN NIEDERÖSTERREICH	47
2.2.1.	VORGEMERKTE ARBEITSLOSE BEIM ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)	48
2.2.2.	PERSONEN IN SCHULUNGEN DES ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)	54
2.2.3.	OFFENE STELLEN (AMS).....	57
2.3.	SONSTIGE AUSWERTUNGEN	60
2.3.1.	ASYL, MIGRATION UND ARBEITSMARKT	60
2.3.2.	BEHINDERUNG UND ARBEITSMARKT	71
2.3.3.	PENDELN UND ARBEITSMARKT	76

Abbildung 2: Der Arbeitsmarkt in Niederösterreich 2017

Der Arbeitsmarkt in Niederösterreich 2017 (Unselbstständige und geringfügig Beschäftigte und Veränderung der Arbeitslosigkeit)



Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich; Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.

Achtung: Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist bei den Beschäftigungszahlen der Vorjahresvergleich im Jahr 2017 in den Arbeitsmarktbezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht korrekt dargestellt bzw. verzerrt.

Der Arbeitsmarkt in Niederösterreich 2017

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Unselbstständige Beschäftigung*			Geringfügige Beschäftigung* (ohne freie Dienstverträge)			Arbeitslose		
	Gesamt	Veränderung 2016-2017		Gesamt	Veränderung 2016-2017		Gesamt	Veränderung 2016-2017	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	57.102	+854	+1,5	5.065	+181	+3,7	6.510	-154	-2,3
Bruck a. d. Leitha	20.052	+130	+0,7	1.420	+21	+1,5	1.617	-22	-1,4
Mödling	47.236	+516	+1,1	4.546	+100	+2,2	3.998	-182	-4,3
Neunkirchen	33.687	+323	+1,0	2.705	+52	+2,0	3.669	-45	-1,2
Schwechat	24.597	+562	+2,3	1.658	+32	+2,0	2.294	-80	-3,4
Wr. Neustadt	48.314	+824	+1,7	4.076	+206	+5,3	5.967	-108	-1,8
Industrieviertel	230.988	+3.209	+1,4	19.470	+592	+3,1	24.055	-591	-2,4
Amstetten	42.544	+747	+1,8	3.116	-44	-1,4	2.294	-347	-13,1
Melk	33.419	+623	+1,9	2.586	+30	+1,2	1.690	-163	-8,8
Scheibbs	16.931	+221	+1,3	1.279	+11	+0,9	759	-96	-11,2
Waidhofen/Ybbs**	11.580	+143	+1,3	963	+8	+0,8	516	-95	-15,6
Mostviertel	104.474	+1.734	+1,7	7.944	+5	+0,1	5.259	-701	-11,8
Gmünd	13.981	+117	+0,8	1.231	-24	-1,9	1.516	-202	-11,8
Horn	12.136	+79	+0,7	1.027	-20	-1,9	744	-125	-14,4
Waidhofen/Thaya	10.069	-2	0,0	886	-1	-0,1	750	-51	-6,3
Zwettl	16.934	+124	+0,7	1.436	-3	-0,2	1.082	-69	-6,0
Waldviertel	53.120	+318	+0,6	4.580	-48	-1,0	4.092	-447	-9,8
Gänserndorf	42.375	+777	+1,9	3.008	+86	+2,9	4.381	+26	+0,6
Hollabrunn	19.692	+188	+1,0	1.638	+8	+0,5	1.534	-29	-1,8
Korneuburg***	38.295	+5.227	+15,8	2.890	+418	+16,9	2.763	+279	+11,2
Mistelbach***	30.964	-4.616	-13,0	2.278	-254	-10,0	2.430	-287	-10,6
Weinviertel	131.326	+1.576	+1,2	9.814	+258	+2,7	11.108	-11	-0,1
Krems	32.458	+359	+1,1	3.030	+3	+0,1	2.613	-105	-3,9
Lilienfeld	10.197	+124	+1,2	842	-4	-0,5	892	-6	-0,7
St. Pölten***	74.530	+12.813	+20,8	6.909	+1.279	+22,7	7.165	+969	+15,6
Tulln***	42.609	-10.909	-20,4	3.690	-987	-21,1	2.817	-961	-25,4
Zentralraum	159.794	+2.387	+1,5	14.471	+291	+2,1	13.487	-103	-0,8
Burgenland	102.724	+1.795	+1,8	9.898	+168	+1,7	9.609	-696	-6,8
Kärnten	210.353	+2.873	+1,4	22.680	-106	-0,5	23.854	-1.610	-6,3
Niederösterreich	607.214	+10.253	+1,7	56.032	+1.133	+2,1	57.999	-1.852	-3,1
Oberösterreich	650.117	+11.332	+1,8	51.556	+220	+0,4	39.673	-2.043	-4,9
Salzburg	254.364	+4.207	+1,7	26.300	+81	+0,3	14.295	-576	-3,9
Steiermark	508.478	+11.895	+2,4	50.791	+107	+0,2	40.189	-4.198	-9,5
Tirol	330.762	+7.504	+2,3	30.505	+364	+1,2	20.343	-1.933	-8,7
Vorarlberg	162.343	+3.097	+1,9	16.004	+56	+0,4	9.959	-108	-1,1
Wien	828.941	+15.471	+1,9	84.621	+733	+0,9	124.054	-4.321	-3,4
Österreich	3.655.297	+68.425	+1,9	348.388	+2.756	+0,8	339.976	-17.337	-4,9

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Unselbstständige und geringfügige Beschäftigung: Arbeitsmarktbezirke und Regionen nach dem Wohnortprinzip, Bundesländer nach dem Arbeitsortprinzip.

**Arbeitsmarktbezirk Waidhofen a. d. Ybbs einschließlich neun Gemeinden, die verwaltungsrechtlich zum Bezirk Amstetten zählen.

***Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich im Jahr 2017 in den Arbeitsmarktbezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht korrekt dargestellt bzw. verzerrt.

2.1. ERWERBSTÄTIGE PERSONEN IN NIEDERÖSTERREICH

Wohnbevölkerung 2018 im erwerbsfähigen Alter

Bezirk / Region / Bundesland	Wohnbevölkerung am 1.1.2018					
	gesamt	Alter in 10-Jahresgruppen				
		15-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	96.456	15.606	17.129	19.445	24.733	19.543
Bruck a. d. Leitha	66.655	10.326	12.086	14.026	16.978	13.239
Mödling	76.273	12.291	12.163	15.576	21.017	15.226
Neunkirchen	55.780	9.139	10.143	10.551	13.837	12.110
Wr. Neustadt (Land)	50.690	8.248	9.030	9.982	12.922	10.508
Wr. Neustadt (Stadt)	30.068	5.227	6.596	6.031	6.757	5.457
Industrieviertel	375.922	60.837	67.147	75.611	96.244	76.083
Amstetten	76.814	13.266	14.914	14.758	18.070	15.806
Melk	51.428	8.791	9.692	9.830	12.164	10.951
Scheibbs	27.110	4.858	5.266	5.273	6.169	5.544
Waidhofen a. d. Ybbs	7.266	1.325	1.410	1.357	1.675	1.499
Mostviertel	162.618	28.240	31.282	31.218	38.078	33.800
Gmünd	23.415	3.861	3.981	4.135	5.994	5.444
Horn	19.961	3.286	3.550	3.521	4.967	4.637
Waidhofen a. d. Thaya	16.779	2.781	2.893	3.066	4.205	3.834
Zwettl	27.697	4.703	5.013	5.055	6.681	6.245
Waldviertel	87.852	14.631	15.437	15.777	21.847	20.160
Gänserndorf	67.800	10.768	12.016	13.154	17.294	14.568
Hollabrunn	33.015	5.166	5.661	6.145	8.339	7.704
Korneuburg	60.151	9.536	9.743	11.904	16.348	12.620
Mistelbach	49.757	7.798	8.590	9.312	12.425	11.632
Weinviertel	210.723	33.268	36.010	40.515	54.406	46.524
Krems (Land)	37.021	5.933	6.255	7.177	9.277	8.379
Krems (Stadt)	16.316	2.724	3.264	3.031	3.799	3.498
Lilienfeld	16.408	2.768	2.918	3.019	4.079	3.624
St. Pölten (Land)	85.819	14.068	14.954	16.802	21.793	18.202
St. Pölten (Stadt)	36.059	6.084	7.250	6.916	8.589	7.220
Tulln	67.229	10.676	11.559	13.112	17.655	14.227
Zentralraum	258.852	42.253	46.200	50.057	65.192	55.150
Burgenland	190.922	28.311	31.708	38.222	47.506	45.175
Kärnten	365.419	56.844	66.323	68.301	90.160	83.791
Niederösterreich	1.095.967	179.229	196.076	213.178	275.767	231.717
Oberösterreich	982.150	168.106	194.420	187.970	230.652	201.002
Salzburg	369.506	62.623	75.340	72.059	86.526	72.958
Steiermark	825.291	135.640	163.594	159.132	194.735	172.190
Tirol	508.160	88.627	105.983	98.687	119.037	95.826
Vorarlberg	261.717	45.615	52.547	52.999	61.435	49.121
Wien	1.303.141	224.837	316.648	268.960	276.308	216.388
Österreich	5.902.273	989.832	1.202.639	1.159.508	1.382.126	1.168.168

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

2.1.1. UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE

Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2017

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland*	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	57.102	+854	+1,5	27.236	+371	+1,4	29.866	+483	+1,6
Bruck a. d. Leitha	20.052	+130	+0,7	9.408	+16	+0,2	10.644	+114	+1,1
Mödling	47.236	+516	+1,1	23.354	+280	+1,2	23.881	+235	+1,0
Neunkirchen	33.687	+323	+1,0	15.647	+51	+0,3	18.041	+273	+1,5
Schwechat	24.596	+562	+2,3	11.593	+246	+2,2	13.003	+316	+2,5
Wr. Neustadt	48.314	+824	+1,7	22.602	+365	+1,6	25.712	+460	+1,8
Industrieviertel	230.987	+3.209	+1,4	109.840	+1.329	+1,2	121.147	+1.881	+1,6
Amstetten	42.544	+747	+1,8	19.308	+392	+2,1	23.236	+355	+1,6
Melk	33.419	+623	+1,9	15.410	+369	+2,5	18.010	+255	+1,4
Scheibbs	16.931	+221	+1,3	7.714	+132	+1,7	9.216	+88	+1,0
Waidhofen/Ybbs	11.580	+143	+1,3	5.186	+97	+1,9	6.395	+47	+0,7
Mostviertel	104.474	+1.734	+1,7	47.618	+990	+2,1	56.857	+745	+1,3
Gmünd	13.981	+117	+0,8	6.354	+76	+1,2	7.626	+41	+0,5
Horn	12.136	+79	+0,7	5.660	+54	+1,0	6.476	+25	+0,4
Waidhofen/Thaya	10.069	-2	0,0	4.622	-4	-0,1	5.446	+1	0,0
Zwettl	16.934	+124	+0,7	7.728	+85	+1,1	9.206	+39	+0,4
Waldviertel	53.120	+318	+0,6	24.364	+211	+0,9	28.754	+106	+0,4
Gänserndorf	42.375	+777	+1,9	19.819	+316	+1,6	22.556	+461	+2,1
Hollabrunn	19.692	+188	+1,0	9.233	+131	+1,4	10.459	+57	+0,5
Korneuburg**	38.295	+5.227	+15,8	18.502	+2.465	+15,4	19.793	+2.762	+16,2
Mistelbach**	30.964	-4.616	-13,0	14.530	-2.161	-12,9	16.434	-2.454	-13,0
Weinviertel	131.326	+1.576	+1,2	62.084	+751	+1,2	69.242	+826	+1,2
Krems	32.458	+359	+1,1	15.407	+178	+1,2	17.051	+181	+1,1
Lilienfeld	10.197	+124	+1,2	4.666	+53	+1,1	5.531	+71	+1,3
St. Pölten**	74.530	+12.813	+20,8	35.740	+6.389	+21,8	38.790	+6.424	+19,8
Tulln**	42.609	-10.909	-20,4	20.420	-5.489	-21,2	22.189	-5.420	-19,6
Zentralraum	159.794	+2.387	+1,5	76.233	+1.131	+1,5	83.561	+1.256	+1,5
Burgenland	102.724	+1.795	+1,8	48.248	+996	+2,1	54.476	+799	+1,5
Kärnten	210.353	+2.873	+1,4	99.898	+1.060	+1,1	110.455	+1.813	+1,7
Niederösterreich	607.214	+10.253	+1,7	272.609	+4.042	+1,5	334.605	+6.211	+1,9
Oberösterreich	650.117	+11.332	+1,8	292.427	+5.012	+1,7	357.690	+6.320	+1,8
Salzburg	254.364	+4.207	+1,7	121.194	+1.558	+1,3	133.170	+2.648	+2,0
Steiermark	508.478	+11.895	+2,4	234.313	+4.635	+2,0	274.165	+7.260	+2,7
Tirol	330.762	+7.504	+2,3	155.932	+3.536	+2,3	174.830	+3.968	+2,3
Vorarlberg	162.343	+3.096	+1,9	75.234	+1.528	+2,1	87.109	+1.568	+1,8
Wien	828.941	+15.471	+1,9	405.738	+5.377	+1,3	423.204	+10.095	+2,4
Österreich	3.655.297	+68.425	+1,9	1.705.593	+27.744	+1,7	1.949.703	+40.681	+2,1

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Arbeitsmarktbezirke und Regionen nach dem Wohnortprinzip, Bundesländer nach dem Arbeitsortprinzip.

**Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich im Jahr 2017 in den Arbeitsmarktbezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht korrekt dargestellt bzw. verzerrt.

Unselbstständig Erwerbstätige nach Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse 1990-2017

Jahr	Unselbstständig Erwerbstätige 1990-2017 nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
1990	2.925.396	68.552	182.800	462.952	492.819	198.355	397.517	235.899	124.971	761.531
1995	3.069.536	75.823	190.417	501.537	515.181	213.316	410.786	251.820	129.526	781.130
2000	3.133.173	80.215	192.128	521.488	531.713	212.982	429.158	262.212	132.617	770.660
2005	3.228.777	85.068	198.132	533.564	565.641	222.910	447.657	280.504	138.795	756.506
2010	3.360.238	92.340	203.248	564.152	594.993	234.904	465.428	296.597	144.266	764.308
2011	3.421.748	94.276	205.909	573.305	608.139	238.625	475.668	301.092	147.560	777.173
2012	3.465.454	96.455	207.092	580.130	616.026	242.905	480.982	305.884	149.596	786.382
2013	3.482.996	97.210	205.356	579.548	619.721	243.940	482.181	312.148	151.564	791.327
2014	3.503.400	98.565	204.512	582.535	623.061	244.646	485.159	314.986	153.957	795.979
2015	3.534.854	99.796	205.266	588.116	629.129	246.950	489.682	317.497	156.503	801.916
2016	3.586.872	100.929	207.480	596.961	638.785	250.157	496.583	323.258	159.247	813.470
2017	3.655.297	102.724	210.353	607.214	650.117	254.364	508.478	330.762	162.343	828.941

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALL; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.
Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2016-2017		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	21.851	7.446	14.406	-491	-175	-315
20 - 24 Jahre	49.745	21.048	28.697	-159	-261	+102
25 - 29 Jahre	65.631	28.968	36.663	+1.653	+538	+1.115
30 - 34 Jahre	69.780	30.538	39.242	+402	-153	+555
35 - 39 Jahre	71.161	31.962	39.200	+2.517	+1.066	+1.452
40 - 44 Jahre	74.268	35.316	38.952	-1.306	-896	-410
45 - 49 Jahre	86.716	42.082	44.633	-948	-446	-503
50 - 54 Jahre	86.872	41.944	44.928	+1.577	+1.001	+576
55 - 59 Jahre	63.899	28.903	34.996	+4.798	+2.674	+2.124
60 - 64 Jahre	15.705	3.889	11.816	+2.140	+676	+1.464
65 Jahre +	1.586	514	1.072	+70	+19	+51
Niederösterreich	607.214	272.609	334.605	+10.253	+4.042	+6.211

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALL; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.
Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Unselbstständig Erwerbstätige 2017 nach beruflicher Stellung

Bundesland	Gesamt	davon					
		ArbeiterInnen		Angestellte		BeamtInnen	
	absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gesamt							
Burgenland	102.724	43.992	42,8	50.864	49,5	7.868	7,7
Kärnten	210.353	83.643	39,8	113.064	53,7	13.647	6,5
Niederösterreich	607.214	249.695	41,1	311.660	51,3	45.859	7,6
Oberösterreich	650.117	272.184	41,9	349.923	53,8	28.009	4,3
Salzburg	254.364	99.553	39,1	143.301	56,3	11.510	4,5
Steiermark	508.478	210.319	41,4	273.745	53,8	24.415	4,8
Tirol	330.762	139.702	42,2	175.334	53,0	15.726	4,8
Vorarlberg	162.343	62.479	38,5	94.822	58,4	5.041	3,1
Wien	828.941	220.508	26,6	559.532	67,5	48.901	5,9
Österreich	3.655.297	1.382.076	37,8	2.072.244	56,7	200.977	5,5
Frauen							
Burgenland	48.248	13.075	27,1	33.040	68,5	2.132	4,4
Kärnten	99.898	26.876	26,9	68.540	68,6	4.483	4,5
Niederösterreich	272.609	71.346	26,2	184.439	67,7	16.826	6,2
Oberösterreich	292.427	78.833	27,0	202.888	69,4	10.706	3,7
Salzburg	121.194	32.747	27,0	84.408	69,6	4.040	3,3
Steiermark	234.313	63.447	27,1	162.905	69,5	7.961	3,4
Tirol	155.932	45.926	29,5	104.470	67,0	5.535	3,5
Vorarlberg	75.234	19.884	26,4	53.592	71,2	1.757	2,3
Wien	405.738	76.614	18,9	307.562	75,8	21.562	5,3
Österreich	1.705.593	428.744	25,1	1.201.848	70,5	75.002	4,4
Männer							
Burgenland	54.476	30.918	56,8	17.824	32,7	5.736	10,5
Kärnten	110.455	56.767	51,4	44.524	40,3	9.164	8,3
Niederösterreich	334.605	178.350	53,3	127.220	38,0	29.034	8,7
Oberösterreich	357.690	193.351	54,1	147.035	41,1	17.303	4,8
Salzburg	133.170	66.808	50,2	58.892	44,2	7.471	5,6
Steiermark	274.165	146.871	53,6	110.839	40,4	16.454	6,0
Tirol	174.830	93.776	53,6	70.864	40,5	10.191	5,8
Vorarlberg	87.109	42.594	48,9	41.229	47,3	3.284	3,8
Wien	423.204	143.894	34,0	251.969	59,5	27.339	6,5
Österreich	1.949.703	953.332	48,9	870.396	44,6	125.975	6,5

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2017 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*
		absolut		absolut		absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7.703	+344	2.688	+130	5.015	+214
Primärsektor gesamt	7.703	+344	2.688	+130	5.015	+214
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.685	+123	169	+13	1.516	+110
(C) Herstellung von Waren	102.354	+4.476	25.282	+1.184	77.072	+3.292
(D) Energieversorgung	2.827	-18	404	-8	2.422	-10
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.728	+255	690	+26	3.038	+229
(F) Baugewerbe / Bau	46.468	+645	5.865	+45	40.604	+601
Produktionssektor gesamt	157.062	+5.481	32.410	+1.260	124.652	+4.221
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	104.946	-555	53.517	+75	51.429	-630
(H) Verkehr und Lagerei	42.853	+1.172	8.641	+453	34.212	+718
(I) Beherbergung und Gastronomie	24.034	-655	14.358	-625	9.676	-30
(J) Information und Kommunikation	6.307	+265	2.249	+108	4.058	+156
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13.389	-603	6.849	-325	6.540	-278
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	4.564	+182	2.575	+123	1.990	+60
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22.155	+564	11.712	+426	10.443	+138
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30.332	+1.833	12.302	+838	18.030	+995
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	116.315	+1.531	68.971	1.007	47.344	+523
(P) Erziehung und Unterricht	10.691	+583	5.461	+531	5.230	+52
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	31.302	+896	24.181	+671	7.121	+225
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.892	+257	2.035	+127	2.857	+129
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14.199	-627	9.757	-543	4.442	-84
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	488	-78	409	-67	78	-12
Dienstleistungssektor gesamt	426.467	+4.764	223.017	+2.801	203.449	+1.962
PräsenzdienerInnen**	1.000	-120	5	+3	995	+877
Kinderbetreuungsgeld- und KrankengeldbezieherInnen	14.932	-221	14.475	-158	457	-63
Wirtschaftsklasse unbekannt	49	+4	14	+6	35	-2
Sonstige gesamt	15.982	-336	14.494	-149	1.488	-188
Niederösterreich gesamt	607.214	+10.253	272.609	+4.042	334.605	+6.211

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.

Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*VÄ: Veränderung 2016-2017.

**Frauen: Freiwilliger Präsenzdienst.

2.1.2. GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE

Geringfügig Beschäftigte in Niederösterreich 2017

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland*	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	5.065	+181	+3,7	3.034	+80	+2,7	2.030	+101	+5,2
Bruck a. d. Leitha	1.420	+21	+1,5	862	+6	+0,7	557	+14	+2,6
Mödling	4.546	+100	+2,2	2.775	+25	+0,9	1.771	+75	+4,4
Neunkirchen	2.705	+52	+2,0	1.705	+29	+1,7	1.000	+24	+2,5
Schwechat	1.658	+32	+2,0	981	+46	+4,9	677	-14	-2,0
Wr. Neustadt	4.076	+206	+5,3	2.532	+166	+7,0	1.545	+41	+2,7
Industrieviertel	19.470	+592	+3,1	11.889	+352	+3,1	7.580	+241	+3,3
Amstetten	3.116	-44	-1,4	2.092	-50	-2,3	1.024	+6	+0,6
Melk	2.586	+30	+1,2	1.779	+28	+1,6	807	+2	+0,2
Scheibbs	1.279	+11	+0,9	872	-1	-0,1	408	+13	+3,3
Waidhofen/Ybbs	963	+8	+0,8	659	-5	-0,8	304	+13	+4,5
Mostviertel	7.944	+5	+0,1	5.402	-28	-0,5	2.543	+34	+1,4
Gmünd	1.231	-24	-1,9	767	-26	-3,3	463	+1	+0,2
Horn	1.027	-20	-1,9	622	-45	-6,7	405	+25	+6,6
Waidhofen/Thaya	886	-1	-0,1	562	-7	-1,2	323	+5	+1,6
Zwettl	1.436	-3	-0,2	948	-17	-1,8	489	+15	+3,2
Waldviertel	4.580	-48	-1,0	2.899	-95	-3,2	1.680	+46	+2,8
Gänserndorf	3.008	+86	+2,9	1.828	+24	+1,3	1.180	+61	+5,5
Hollabrunn	1.638	+8	+0,5	1.051	+31	+3,0	587	-24	-3,9
Korneuburg**	2.890	+418	+16,9	1.772	+224	+14,5	1.119	+195	+21,1
Mistelbach**	2.278	-254	-10,0	1.420	-160	-10,1	857	-95	-10,0
Weinviertel	9.814	+258	+2,7	6.071	+119	+2,0	3.743	+137	+3,8
Krems	3.030	+3	+0,1	2.013	-1	0,0	1.017	+4	+0,4
Lilienfeld	842	-4	-0,5	513	-37	-6,7	329	+33	+11,1
St. Pölten**	6.909	+1.279	+22,7	4.327	+769	+21,6	2.582	+510	+24,6
Tulln**	3.690	-987	-21,1	2.278	-587	-20,5	1.413	-399	-22,0
Zentralraum	14.471	+291	+2,1	9.131	+144	+1,6	5.341	+148	+2,8
Burgenland	9.898	+168	+1,7	6.229	+118	+1,9	3.670	+51	+1,4
Kärnten	22.680	-106	-0,5	14.577	-37	-0,3	8.104	-68	-0,8
Niederösterreich	56.032	+1.133	+2,1	34.380	+455	+1,3	21.651	+677	+3,2
Oberösterreich	51.556	+220	+0,4	34.275	-81	-0,2	17.282	+302	+1,8
Salzburg	26.300	+81	+0,3	17.032	+65	+0,4	9.269	+17	+0,2
Steiermark	50.791	+107	+0,2	32.038	-92	-0,3	18.753	+199	+1,1
Tirol	30.505	+364	+1,2	20.454	+117	+0,6	10.051	+247	+2,5
Vorarlberg	16.004	+56	+0,4	10.952	-69	-0,6	5.052	+125	+2,5
Wien	84.621	+733	+0,9	46.848	+400	+0,9	37.774	+334	+0,9
Österreich	348.388	+2.756	+0,8	216.784	+874	+0,4	131.604	+1.882	+1,5

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.

Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Arbeitsmarktbezirke und Regionen nach dem Wohnortprinzip, Bundesländer nach dem Arbeitsortprinzip.

**Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich im Jahr 2017 in den Arbeitsmarktbezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht korrekt dargestellt bzw. verzerrt.

Geringfügig Beschäftigte nach Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse 2005-2017

Jahr	Geringfügig Beschäftigte 2005-2017 nach Bundesländern									
	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	229.746	5.321	15.056	34.200	36.522	19.190	34.623	21.980	13.649	49.205
2010	296.463	7.237	19.558	44.972	46.365	24.389	45.749	27.328	16.356	64.509
2011	307.741	7.699	20.422	47.003	47.688	24.853	46.769	28.006	16.458	68.844
2012	316.510	8.263	20.855	48.613	48.166	25.535	47.549	28.239	16.501	72.790
2013	324.187	8.740	21.356	49.779	48.713	25.832	48.596	28.721	16.238	76.211
2014	333.301	9.075	22.180	51.590	49.652	26.134	49.827	29.114	16.155	79.575
2015	341.735	9.492	22.788	53.660	50.719	26.296	50.527	29.827	16.111	82.313
2016	345.632	9.730	22.786	54.899	51.336	26.219	50.684	30.141	15.948	83.888
2017	348.388	9.898	22.680	56.032	51.556	26.300	50.791	30.505	16.004	84.621

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Geringfügig Beschäftigte in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2016-2017		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	3.875	2.513	1.362	+154	+101	+52
20 - 24 Jahre	7.875	4.618	3.256	+256	+168	+87
25 - 29 Jahre	5.402	2.990	2.412	+117	+40	+77
30 - 34 Jahre	4.690	2.895	1.796	0	-43	+44
35 - 39 Jahre	4.518	2.936	1.582	+127	+58	+69
40 - 44 Jahre	4.500	2.976	1.524	-115	-77	-38
45 - 49 Jahre	5.262	3.477	1.785	-99	-124	+26
50 - 54 Jahre	5.280	3.489	1.790	+24	-34	+57
55 - 59 Jahre	5.133	3.476	1.658	+163	+80	+84
60 - 64 Jahre	4.618	2.644	1.974	+323	+197	+125
65 Jahre +	4.879	2.367	2.512	+182	+89	+93
Niederösterreich	56.032	34.380	21.651	+1.133	+455	+677

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Geringfügig Beschäftigte in Niederösterreich 2017 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*
		absolut		absolut		absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2.171	+169	1.180	+111	990	+58
Primärsektor gesamt	2.171	+169	1.180	+111	990	+58
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48	+3	23	+2	25	+1
(C) Herstellung von Waren	3.162	+80	1.888	+60	1.274	+19
(D) Energieversorgung	205	-47	45	-11	161	-35
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	201	-11	81	+2	120	-12
(F) Baugewerbe / Bau	2.652	+23	1.202	+23	1.450	-1
Produktionssektor gesamt	6.269	+49	3.239	+76	3.030	-28
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10.707	+204	7.039	+83	3.668	+121
(H) Verkehr und Lagerei	2.391	+167	611	+43	1.780	+124
(I) Beherbergung und Gastronomie	8.698	+34	5.955	-26	2.743	+59
(J) Information und Kommunikation	960	-8	635	+9	326	-17
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.304	-22	1.015	-38	290	+18
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	1.215	+23	761	+9	453	+13
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.997	+169	2.838	+126	1.158	+43
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.906	+168	2.212	+20	2.694	+148
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2.903	+6	1.482	+12	1.421	-6
(P) Erziehung und Unterricht	1.998	+150	1.011	+103	986	+46
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	3.880	+66	3.229	+33	651	+33
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.356	+154	766	+91	591	+64
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.268	-23	1.603	-39	666	+17
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1.003	-175	798	-162	204	-15
Dienstleistungssektor gesamt	47.586	+912	29.956	+265	17.630	+647
Wirtschaftsklasse unbekannt	6	+2	5	+2	2	+1
Sonstige gesamt	6	+2	5	+2	2	+1
Niederösterreich gesamt	56.032	+1.133	34.380	+455	21.651	+677

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.

Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*VÄ: Veränderung 2016-2017.

2.1.3. ATYPISCHE BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE

2.1.3.1. TEILZEITBESCHÄFTIGTE

Teilzeitbeschäftigte Personen und Teilzeitquoten 2017

Bundesland	Teilzeitbeschäftigte 2017 (Unselbstständig Erwerbstätige)					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	Teilzeitquote in %	absolut	Teilzeitquote in %	absolut	Teilzeitquote in %
Burgenland	31.200	26,0	27.900	48,7	3.400	5,4
Kärnten	60.600	27,1	52.300	48,0	8.300	7,2
Niederösterreich	192.400	27,2	159.600	46,2	32.900	9,1
Oberösterreich	192.400	29,2	159.500	51,3	32.900	9,5
Salzburg	69.200	28,5	57.900	48,6	11.300	9,2
Steiermark	159.500	30,4	131.500	52,4	28.000	10,3
Tirol	103.700	31,4	85.300	53,1	18.400	10,9
Vorarlberg	50.600	28,2	43.400	51,3	7.200	7,6
Wien	226.400	30,2	157.100	42,4	69.300	18,3
Österreich	1.086.100	29,1	874.400	48,3	211.700	11,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Teilzeitbeschäftigte in Niederösterreich 2017 nach Gründen für die Ausübung einer Teilzeitarbeit

Gründe für Teilzeitarbeit (Unselbstständig Erwerbstätige)	Teilzeitbeschäftigte in Niederösterreich 2017					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen	69.100	35,9	66.600	41,7	2.400	7,3
Keine Vollzeitätigkeit erwünscht	38.800	20,1	32.800	20,6	6.000	18,3
Andere persönliche oder familiäre Gründe	25.200	13,1	20.700	13,0	4.400	13,4
Keine Vollzeitätigkeit gefunden	24.500	12,7	18.700	11,7	5.800	17,7
Schulische, berufliche Aus- oder Fortbildung	18.100	9,4	9.500	6,0	8.600	26,2
Sonstige Gründe	16.900	8,8	11.300	7,1	5.600	17,1
Teilzeitbeschäftigte gesamt	192.400	100,0	159.600	100,0	32.900	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Entwicklung der Teilzeitbeschäftigung in Niederösterreich und Österreich 1995-2017

Jahr	Teilzeitquoten der unselbstständig Erwerbstätigen 1995-2017					
	Niederösterreich			Österreich		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %
1995	13,0	27,1	2,8	13,3	27,2	2,8
2005	20,8	39,1	5,1	21,9	40,4	5,7
2015	25,8	45,4	7,6	28,2	47,8	9,8
2016	27,9	48,5	8,4	28,9	48,1	10,7
2017	27,2	46,2	9,1	29,1	48,3	11,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

2.1.3.2. FREIE DIENSTNEHMERINNEN

Freie DienstnehmerInnen unter und über der Geringfügigkeitsgrenze gesamt 2008-2017

Jahr	Freie und geringfügige freie DienstnehmerInnen 2008-2017 nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2008	69.291	915	2.270	9.125	11.455	3.093	9.359	6.009	1.436	25.630
2009	64.369	857	2.175	8.809	10.023	2.783	7.980	5.999	1.475	24.269
2010	59.242	728	2.092	8.065	8.930	2.543	6.518	5.934	1.441	22.992
2011	55.250	681	1.919	7.525	8.342	2.382	6.091	5.837	1.413	21.058
2012	54.025	669	1.892	7.560	7.984	2.445	5.822	5.981	1.446	20.225
2013	50.846	629	1.792	7.176	7.624	2.360	5.535	5.572	1.407	18.752
2014	48.520	613	1.705	6.646	7.363	2.199	5.262	5.052	1.385	18.296
2015	46.306	584	1.615	6.391	7.022	2.049	5.078	4.778	1.394	17.395
2016	44.214	552	1.594	6.223	6.815	2.026	4.956	4.412	1.436	16.202
2017	42.317	558	1.479	5.798	6.647	2.034	4.742	4.349	1.408	15.301

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2008-2017; eigene Berechnungen.

Geringfügige freie DienstnehmerInnen 2008-2017

Jahr	Geringfügige freie DienstnehmerInnen 2008-2017 nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2008	43.925	634	1.479	6.056	8.373	1.859	6.046	4.304	1.114	14.061
2009	40.633	598	1.441	5.980	7.020	1.706	5.258	4.326	1.121	13.183
2010	37.471	529	1.500	5.517	6.113	1.582	4.310	4.274	1.068	12.578
2011	35.366	509	1.431	5.294	5.815	1.488	4.041	4.263	1.035	11.489
2012	34.544	477	1.398	5.363	5.626	1.493	3.838	4.422	1.049	10.877
2013	32.296	448	1.314	5.099	5.429	1.447	3.618	4.119	980	9.843
2014	30.849	426	1.242	4.632	5.350	1.375	3.432	3.678	949	9.766
2015	29.585	425	1.203	4.482	5.133	1.278	3.286	3.477	931	9.370
2016	28.396	408	1.197	4.381	4.960	1.305	3.253	3.284	943	8.665
2017	27.378	403	1.130	4.125	4.871	1.320	3.183	3.246	926	8.173

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2008-2017; eigene Berechnungen.

Freie DienstnehmerInnen über der Geringfügigkeitsgrenze 2008-2017

Jahr	Freie DienstnehmerInnen 2008-2017 nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2008	25.366	281	791	3.069	3.082	1.234	3.313	1.705	322	11.569
2009	23.736	259	734	2.829	3.003	1.077	2.722	1.673	354	11.086
2010	21.771	199	592	2.548	2.817	961	2.208	1.660	373	10.414
2011	19.884	172	488	2.231	2.527	894	2.050	1.574	378	9.569
2012	19.481	192	494	2.197	2.358	952	1.984	1.559	397	9.348
2013	18.550	181	478	2.077	2.195	913	1.917	1.453	427	8.909
2014	17.671	187	463	2.014	2.013	824	1.830	1.374	436	8.530
2015	16.721	159	412	1.909	1.889	771	1.792	1.301	463	8.025
2016	15.818	144	397	1.842	1.855	721	1.703	1.128	493	7.537
2017	14.939	155	349	1.673	1.776	714	1.559	1.103	482	7.128

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2008-2017; eigene Berechnungen.

Freie DienstnehmerInnen über der Geringfügigkeitsgrenze in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2016-2017		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	15	8	8	-18	-14	-3
20 - 24 Jahre	136	70	66	-14	-11	-3
25 - 29 Jahre	215	95	119	-32	-17	-17
30 - 34 Jahre	182	85	96	-16	-14	-2
35 - 39 Jahre	160	81	79	-28	-18	-11
40 - 44 Jahre	191	101	89	-26	-15	-11
45 - 49 Jahre	218	124	93	-38	-30	-9
50 - 54 Jahre	227	141	86	-3	-9	+6
55 - 59 Jahre	172	96	76	+10	+9	+1
60 - 64 Jahre	72	29	43	+4	+2	+2
65 Jahre +	87	21	66	-6	-3	-3
Niederösterreich	1.673	851	822	-169	-120	-50

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.

Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Freie DienstnehmerInnen über der Geringfügigkeitsgrenze in Niederösterreich 2017 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*
		absolut		absolut		absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	+2	1	0	4	+1
Primärsektor gesamt	6	+2	1	0	4	+1
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	0	0	0	1	0
(C) Herstellung von Waren	200	-29	120	-19	80	-10
(D) Energieversorgung	31	-6	6	-4	25	-2
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7	-2	1	-2	6	0
(F) Baugewerbe / Bau	24	0	6	-4	18	+4
Produktionssektor gesamt	264	-36	134	-28	130	-8
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	70	-45	32	-31	39	-13
(H) Verkehr und Lagerei	20	-4	2	-2	18	-2
(I) Beherbergung und Gastronomie	6	0	4	0	2	0
(J) Information und Kommunikation	73	+26	32	+12	41	+14
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	-5	3	-3	9	-2
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	105	-13	59	-7	46	-5
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	239	-27	102	-17	137	-10
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	221	+4	75	0	146	+4
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	68	-16	46	-7	22	-9
(P) Erziehung und Unterricht	142	-32	69	-16	73	-16
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	250	-32	184	-22	66	-10
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	99	+13	56	+7	44	+7
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	93	-2	47	-2	45	-1
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4	-2	4	-2	0	0
Dienstleistungssektor gesamt	1.404	-132	716	-90	688	-42
Niederösterreich gesamt	1.673	-169	851	-120	822	-49

Quellen: BMASGK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2017; eigene Berechnungen.

Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*VÄ: Veränderung 2016-2017.

2.1.3.3. LEIHARBEITERINNEN

Überlassene Arbeitskräfte nach dem Bundesland des beschäftigenden Unternehmens 2016-2017

Bundesland	Überlassene Arbeitskräfte* und deren Anteil an allen ArbeitnehmerInnen in Prozent								
	Gesamt	VÄ **	Anteil in %	Frauen	VÄ **	Anteil in %	Männer	VÄ **	Anteil in %
	absolut	absolut		absolut	absolut		absolut	absolut	
Österreich	72.889	+4.643	2,1	14.045	-2.009	0,9	58.844	+6.652	3,3
Burgenland	858	+71	0,9	158	+2	0,3	699	+69	1,4
Kärnten	3.804	+241	2,0	720	-67	0,8	3.084	+308	3,1
Niederösterreich	9.039	+806	1,6	1.460	-235	0,6	7.579	+1.041	2,5
Oberösterreich	18.921	+1.122	3,1	2.629	-417	0,9	16.292	+1.539	4,8
Salzburg	3.514	+205	1,5	755	-12	0,6	2.759	+218	2,2
Steiermark	11.626	+958	2,4	2.199	-347	1,0	9.427	+1.304	3,7
Tirol	3.776	+390	1,2	699	-135	0,5	3.077	+525	1,9
Vorarlberg	2.554	+169	1,6	347	-27	0,5	2.207	+196	2,7
Wien	18.797	+681	2,4	5.077	-771	1,3	13.720	+1.452	3,5

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz: Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung (AÜG-Statistik); Statistik Austria: Erhebung Arbeitskräfteüberlassung; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel: 9.039 Frauen und Männer arbeiteten im Zeitraum 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 als überlassene Arbeitskräfte bei niederösterreichischen Unternehmen, das waren um 806 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Sie stellten damit 1,6% aller unselbstständig Beschäftigten.

*Erhebungszeitraum 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017. Die Spalten „Überlassene Arbeitskräfte“ (Gesamt/Frauen/Männer) enthalten Mehrfachzählungen, da Arbeitskräfte in mehrere Bundesländer überlassen werden können.

**VÄ: Veränderung in absoluten Zahlen zur Vorerhebung (Vorjahr).

Überlassene Arbeitskräfte aus dem EWR-Ausland nach dem Bundesland des beschäftigenden Unternehmens 2016-2017

Bundesland	Überlassene Arbeitskräfte* aus dem EWR-Ausland**					
	Gesamt	VÄ Vorjahr	Frauen	VÄ Vorjahr	Männer	VÄ Vorjahr
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Österreich	3.602	+823	421	+30	3.181	+793
Burgenland	60	-129	1	-65	60	-65
Kärnten	549	+105	48	+9	501	+95
Niederösterreich	297	+123	26	+21	271	+102
Oberösterreich	517	+166	9	-9	509	+175
Salzburg	93	+21	12	+6	81	+15
Steiermark	364	+112	42	+29	323	+83
Tirol	451	+177	31	+10	420	+167
Vorarlberg	738	+32	148	-16	590	+47
Wien	532	+217	106	+44	426	+173

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz: Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung (AÜG-Statistik); Statistik Austria: Erhebung Arbeitskräfteüberlassung; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Erhebungszeitraum 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017. Die Spalten „Überlassene Arbeitskräfte“ (Gesamt/Frauen/Männer) enthalten Mehrfachzählungen, da Arbeitskräfte in mehrere Bundesländer überlassen werden können.

**EWR-Ausland: Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

2.1.4. LEHRLINGE UND LEHRSTELLENANGEBOT

Lehrstellenangebot 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Sofort verfügbare offene Lehrstellen		Sofort verfügbare Lehrstellensuchende		Rechnerische Lehrstellenlücke*	Lehrstellen- suchende je offene Lehrstelle
	absolut	Veränderung 2016-2017	absolut	Veränderung 2016-2017	absolut	
		absolut		absolut		Verhältnis
Baden	28	+4	87	-1	-59	3,1
Bruck a. d. Leitha	6	+2	23	0	-17	3,8
Mödling	40	+13	69	+8	-29	1,7
Neunkirchen	15	+1	60	+7	-45	4,0
Schwechat	16	+4	35	+5	-19	2,2
Wr. Neustadt	30	+10	108	+2	-78	3,6
Industrieviertel	135	+34	382	+21	-247	2,8
Amstetten	49	+27	36	-9	+13	0,7
Melk	47	+6	34	-6	+13	0,7
Scheibbs	26	+6	16	-1	+10	0,6
Waidhofen a. d. Ybbs	19	+5	14	-1	+5	0,7
Mostviertel	141	+44	100	-17	+41	0,7
Gmünd	3	+2	13	-3	-10	4,3
Horn	2	+1	13	-7	-11	6,5
Waidhofen a. d. Thaya	1	+1	9	-5	-8	9,0
Zwettl	17	+8	14	+4	+3	0,8
Waldviertel	23	+12	49	-11	-26	2,1
Gänserndorf	12	0	98	-15	-86	8,2
Hollabrunn	8	+6	36	+3	-28	4,5
Korneuburg	12	+7	43	+12	-31	3,6
Mistelbach	15	+6	44	-9	-29	2,9
Weinviertel	47	+19	221	-9	-174	4,7
Krems	34	+18	40	+4	-6	1,2
Lilienfeld	26	+13	15	-2	+11	0,6
St. Pölten	83	+27	158	+27	-75	1,9
Tulln	25	+4	42	-15	-17	1,7
Zentralraum	168	+62	255	+14	-87	1,5
Burgenland	70	+14	135	-7	-65	1,9
Kärnten	349	+129	488	+5	-139	1,4
Niederösterreich	514	+170	1.008	-3	-494	2,0
Oberösterreich	918	+166	569	-30	+349	0,6
Salzburg	735	+37	354	+30	+381	0,5
Steiermark	600	+163	862	-136	-262	1,4
Tirol	860	+184	302	-23	+558	0,4
Vorarlberg	219	+30	277	+15	-58	1,3
Wien	384	+38	2.159	-65	-1.775	5,6
Österreich	4.650	+933	6.154	-215	-1.504	1,3

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Rechnerischer Saldo der beim AMS gemeldeten sofort besetzbaren offenen Lehrstellen und der gemeldeten sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellungszusage).

Sofort verfügbare Lehrstellen in Niederösterreich 2016-2017 nach Lehrberufen

Lehrberuf	Sofort verfügbare Lehrstellen					
	Jahr 2016		Jahr 2017		Veränderung 2016-2017	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Einzelhandelskaufmann/-frau	38	11,0	70	13,6	+32	+84,2
Restaurantfachmann/-frau	35	10,2	43	8,4	+8	+22,9
Koch/Köchin	29	8,4	36	7,0	+7	+24,1
Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	27	7,8	32	6,2	+5	+18,5
Bürokaufmann/-frau	8	2,3	14	2,7	+6	+75,0
Tischler/in	6	1,7	13	2,5	+7	+116,7
Sofort verfügbare Lehrstellen (Top 6)	143	41,6	208	40,5	+65	+45,5
Sonstige sofort verfügbare Lehrstellen gesamt	201	58,4	306	59,5	+105	+52,2
Gesamt	344	100,0	514	100,0	+170	+49,4

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Sofort verfügbare Lehrstellensuchende in Niederösterreich 2016-2017 nach den beliebtesten Lehrberufen

Berufswunsch	Lehrstellensuchende nach Berufswunsch					
	Jahr 2016		Jahr 2017		Veränderung 2016-2017	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Einzelhandelskaufmann/-frau	158	15,6	153	15,2	-5	-3,2
Bürokaufmann/-frau	58	5,7	60	6,0	+2	+3,4
Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	46	4,5	50	5,0	+4	+8,7
Koch/Köchin	33	3,3	34	3,4	+1	+3,0
Maurer/in	26	2,6	29	2,9	+3	+11,5
Tischler/in	30	3,0	30	3,0	0	0,0
Beliebteste Lehrberufe gesamt (Top 6)	351	34,7	356	35,3	+5	+1,4
Sonstige Lehrberufe gesamt	660	65,3	652	64,7	-8	-1,2
Gesamt	1.011	100,0	1.008	100,0	-3	-0,3

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lehrlinge in Niederösterreich 2016-2017 nach Fachsparten

Fachsparte	Lehrlinge nach Fachsparten am ...					
	31.12.2016		31.12.2017		Veränderung 2016-2017	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	7.388	46,1	7.280	46,0	-108	-1,5
Handel	2.287	14,3	2.265	14,3	-22	-1,0
Industrie	2.241	14,0	2.278	14,4	+37	+1,7
Überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen*	1.423	8,9	1.231	7,8	-192	-13,5
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1.014	6,3	1.061	6,7	+47	+4,6
Sonstige Lehrberechtigte**	845	5,3	815	5,2	-30	-3,6
Sonstige Fachsparten ***	845	5,3	891	5,6	+46	+5,4
Gesamt	16.043	100,0	15.821	100,0	-222	-1,4

Quellen: BMASGK Informationssystem BALI; Wirtschaftskammer Niederösterreich: Lehrlingsstatistiken 2016 und 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*§ 30b-Überbetriebliche Lehrausbildung AMS, § 8b BAG Integrative Berufsausbildung, § 30 BAG Überbetriebliche Lehrausbildung.

**Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe, wie z.B. Rechtsanwälte, Magistrate.

***Transport und Verkehr, Information und Consulting, Bank und Versicherung.

Lehrlinge in Niederösterreich 2016-2017 nach den beliebtesten Lehrberufen

Lehrberuf	Lehrlinge nach Lehrberuf am ...					
	31.12.2016		31.12.2017		Veränderung 2016-2017	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Einzelhandel gesamt	2.120	13,2	2.034	12,9	-86	-4,1
Elektrotechniker/in	1.576	9,8	1.551	9,8	-25	-1,6
Metalltechniker/in	1.333	8,3	1.311	8,3	-22	-1,7
Kfz-Techniker/in	1.215	7,6	1.231	7,8	+16	+1,3
Installations- und Gebäudetechniker/in	700	4,4	680	4,3	-20	-2,9
Maurer/in	562	3,5	577	3,6	+15	+2,7
Beliebteste Lehrberufe gesamt (Top 6)	7.506	46,8	7.384	46,7	-122	-1,6
Sonstige Lehrberufe gesamt	8.537	53,2	8.437	53,3	-100	-1,2
Gesamt	16.043	100,0	15.821	100,0	-222	-1,4

Quellen: BMASGK Informationssystem BALL; Wirtschaftskammer Niederösterreich: Lehrlingsstatistiken 2016 und 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Weibliche Lehrlinge in Niederösterreich 2016-2017 nach den beliebtesten Lehrberufen

Lehrberuf	Weibliche Lehrlinge nach Lehrberuf am ...					
	31.12.2016		31.12.2017		Veränderung 2016-2017	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Einzelhandel gesamt	1.349	29,4	1.264	28,3	-85	-6,3
Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)	507	11,1	479	10,7	-28	-5,5
Bürokauffrau	260	5,7	276	6,2	+16	+6,2
Köchin	191	4,2	196	4,4	+5	+2,6
Gastronomiefachfrau	175	3,8	169	3,8	-6	-3,4
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	143	3,1	133	3,0	-10	-7,0
Beliebteste Lehrberufe gesamt (Top 6)	2.625	57,3	2.517	56,4	-108	-4,1
Sonstige Lehrberufe gesamt	1.960	42,7	1.947	43,6	-13	-0,7
Gesamt	4.585	100,0	4.464	100,0	-121	-2,6

Quellen: BMASGK Informationssystem BALL; Wirtschaftskammer Niederösterreich: Lehrlingsstatistiken 2016 und 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Männliche Lehrlinge in Niederösterreich 2016-2017 nach den beliebtesten Lehrberufen

Lehrberuf	Lehrlinge nach Lehrberuf am ...					
	31.12.2016		31.12.2017		Veränderung 2016-2017	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Elektrotechniker	1.539	13,4	1.510	13,3	-29	-1,9
Metalltechniker	1.250	10,9	1.224	10,8	-26	-2,1
Kfz-Techniker	1.179	10,3	1.193	10,5	+14	+1,2
Einzelhandel gesamt	771	6,7	770	6,8	-1	-0,1
Installations- und Gebäudetechniker	695	6,1	676	6,0	-19	-2,7
Maurer	561	4,9	576	5,1	+15	+2,7
Beliebteste Lehrberufe gesamt (Top 6)	5.995	52,3	5.949	52,4	-46	-0,8
Sonstige Lehrberufe gesamt	5.463	47,7	5.408	47,6	-55	-1,0
Gesamt	11.458	100,0	11.357	100,0	-101	-0,9

Quellen: BMASGK Informationssystem BALL; Wirtschaftskammer Niederösterreich: Lehrlingsstatistiken 2016 und 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lehrlingsstand 2017 (Stichtag 31.12.)

Bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt*			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	1.648	-80	-4,6	453	-9	-1,9	1.195	-71	-5,6
Bruck/Leitha**	815	+594	+268,8	220	+158	+254,8	595	+436	+274,2
Mödling	1.006	-19	-1,9	310	-25	-7,5	696	+6	+0,9
Neunkirchen	765	+27	+3,7	192	+1	+0,5	573	+26	+4,8
Wien-Umgeb.**	0	-894	-100,0	0	-256	-100,0	0	-638	-100,0
Wr. Neustadt***	1.099	+20	+1,9	322	-16	-4,7	777	+36	+4,9
Industrieviertel	5.333	-352	-6,2	1.497	-147	-8,9	3.836	-205	-5,1
Amstetten***	1.703	+24	+1,4	490	+11	+2,3	1.213	+13	+1,1
Melk	947	-16	-1,7	286	-10	-3,4	661	-6	-0,9
Scheibbs	502	-37	-6,9	162	-20	-11,0	340	-17	-4,8
Mostviertel	3.152	-29	-0,9	938	-19	-2,0	2.214	-10	-0,4
Gmünd	428	-10	-2,3	117	+7	+6,4	311	-17	-5,2
Horn	287	-8	-2,7	82	-5	-5,7	205	-3	-1,4
Waidhofen/Thaya	338	-16	-4,5	76	-18	-19,1	262	+2	+0,8
Zwettl	531	-13	-2,4	150	-2	-1,3	381	-11	-2,8
Waldviertel	1.584	-47	-2,9	425	-18	-4,1	1.159	-29	-2,4
Gänserndorf	448	-20	-4,3	117	-12	-9,3	331	-8	-2,4
Hollabrunn	274	0	0,0	62	0	0,0	212	0	0,0
Korneuburg**	523	+43	+9,0	148	+35	+31,0	375	+8	+2,2
Mistelbach	478	-20	-4,0	121	-8	-6,2	357	-12	-3,3
Weinviertel	1.723	+3	+0,2	448	+15	+3,5	1.275	-12	-0,9
Krems**	703	-32	-4,4	205	-8	-3,8	498	-24	-4,6
Lilienfeld	283	+16	+6,0	66	-3	-4,3	217	+19	+9,6
St. Pölten**/**	2.406	+67	+2,9	737	+18	+2,5	1.669	+49	+3,0
Tulln**	637	+152	+31,3	148	+41	+38,3	489	+111	+29,4
Zentralraum	4.029	+203	+5,3	1.156	+48	+4,3	2.873	+155	+5,7
Burgenland	2.608	+16	+0,6	775	+5	+0,6	1.833	+11	+0,6
Kärnten	7.090	-45	-0,6	2.557	+41	+1,6	4.533	-86	-1,9
Niederösterreich	15.821	-222	-1,4	4.464	-121	-2,6	11.357	-101	-0,9
Oberösterreich	22.779	-207	-0,9	7.371	-147	-2,0	15.408	-60	-0,4
Salzburg	8.272	+40	+0,5	2.842	-57	-2,0	5.430	+97	+1,8
Steiermark	15.329	+3	0,0	5.077	+51	+1,0	10.252	-48	-0,5
Tirol	10.725	+17	+0,2	3.545	-37	-1,0	7.180	+54	+0,8
Vorarlberg	7.143	+47	+0,7	2.255	-45	-2,0	4.888	+92	+1,9
Wien	16.846	+14	+0,1	6.275	-116	-1,8	10.571	+130	+1,2
Österreich	106.613	-337	-0,3	35.161	-426	-1,2	71.452	+89	+0,1

Quellen: Wirtschaftskammer Niederösterreich; Wirtschaftskammer Österreich: Lehrlingsstatistiken 2016 und 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Lehrlingsstand einschließlich Lehrlinge, die im Rahmen einer überbetrieblichen Maßnahme ausgebildet wurden (ÜBA).

**Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich in den Bezirken Bruck a. d. Leitha, Korneuburg, St. Pölten und Tulln nicht aussagekräftig. 13 der 21 Gemeinden von Wien-Umgebung sind nun Bruck a. d. Leitha zugeordnet.

***Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind im gleichnamigen Verwaltungsbezirk enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Bezirk Amstetten.

Lehrbetriebe in Niederösterreich mit aktiver Lehrberechtigung, die gleichzeitig auch ausbilden 1980-2017
(Stichtag 31.12.)

Bezirk / Region	Lehrbetriebe in Niederösterreich*						Veränderung	
	Jahr						2016-2017 in %	1980-2017 in %
	1980 absolut	1990 absolut	2000 absolut	2010 absolut	2016 absolut	2017 absolut		
Baden	984	500	506	461	347	351	+1,2	-64,3
Bruck/Leitha**	259	168	123	116	96	230	+139,6	-11,2
Mödling	733	450	454	415	314	321	+2,2	-56,2
Neunkirchen	915	498	427	342	268	271	+1,1	-70,4
Wien-Umgeb.**	522	328	335	316	275	0	-100,0	-100,0
Wr. Neustadt***	995	549	496	468	383	378	-1,3	-62,0
Industrieviertel	4.408	2.491	2.341	2.118	1.683	1.551	-7,8	-64,8
Amstetten***	1.019	681	651	600	519	506	-2,5	-50,3
Melk	777	487	412	374	296	292	-1,4	-62,4
Scheibbs	483	277	270	215	177	170	-4,0	-64,8
Mostviertel	2.279	1.445	1.333	1.189	992	968	-2,4	-57,5
Gmünd	413	217	209	141	120	110	-8,3	-73,4
Horn	306	180	152	139	123	118	-4,1	-61,4
Waidhofen/Thaya	285	170	142	122	85	91	+7,1	-68,1
Zwettl	388	251	227	197	176	167	-5,1	-57,0
Waldviertel	1.392	818	730	599	504	486	-3,6	-65,1
Gänserndorf	578	320	268	230	197	187	-5,1	-67,6
Hollabrunn	373	229	172	173	134	134	0,0	-64,1
Korneuburg**	443	273	249	243	199	225	+13,1	-49,2
Mistelbach	646	342	291	259	213	216	+1,4	-66,6
Weinviertel	2.040	1.164	980	905	743	762	+2,6	-62,6
Krems***	708	421	346	328	277	258	-6,9	-63,6
Lilienfeld	277	180	141	114	97	94	-3,1	-66,1
St. Pölten**/**	1.311	786	712	617	522	553	+5,9	-57,8
Tulln**	432	283	247	240	194	241	+24,2	-44,2
Zentralraum	2.728	1.670	1.446	1.299	1.090	1.146	+5,1	-58,0
Niederösterreich	12.847	7.588	6.830	6.110	5.012	4.913	-2,0	-61,8

Quelle: Wirtschaftskammer Niederösterreich: Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Berücksichtigt wurden Lehrbetriebe mit aktiver Lehrberechtigung, die gleichzeitig auch ausbildeten (d.h. zumindest über einen Lehrling verfügten). Betriebe mit aktiver Lehrberechtigung, aber ohne Lehrling blieben ohne Nennung. Aufgrund der Problematik der Mehrfachzählungen (Kammermitglied in mehreren Bundesländern) und unvollständiger historischer Bundesländerergebnisse wurde auf eine Darstellung dieser verzichtet.

**Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 sind die Vergleiche 2016-2017 und 1980-2017 in den Bezirken Bruck a. d. Leitha, Korneuburg, St. Pölten und Tulln nicht aussagekräftig. 13 der 21 Gemeinden von Wien-Umgebung sind nun Bruck a. d. Leitha zugeordnet.

***Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind im gleichnamigen Verwaltungsbezirk enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Bezirk Amstetten.

2.1.5. EINKOMMEN DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern bei den Brutto-Medianeinkommen der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2006-2016

Jahr	Brutto-Medianeinkommen 2006-2016 nach Geschlecht						Um so viel Prozent verdienen Frauen weniger als Männer		
	Frauen			Männer			gesamt	Ange-stellte	Arbeiter-innen
	gesamt	Ange-stellte	Arbeiter-innen	gesamt	Ange-stellte	Arbeiter			
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in %	in %	in %
2006	1.309	1.489	1.112	1.982	2.608	1.822	34,0	42,9	39,0
2007	1.344	1.522	1.143	2.031	2.680	1.865	33,8	43,2	38,7
2008	1.367	1.550	1.167	2.092	2.748	1.919	34,7	43,6	39,2
2009	1.398	1.603	1.167	2.127	2.803	1.949	34,3	42,8	40,1
2010	1.418	1.618	1.189	2.145	2.834	1.958	33,9	42,9	39,3
2011	1.443	1.651	1.205	2.180	2.895	1.989	33,8	43,0	39,4
2012	1.486	1.705	1.227	2.238	2.982	2.038	33,6	42,8	39,8
2013	1.520	1.740	1.251	2.298	3.038	2.093	33,9	42,7	40,2
2014	1.548	1.781	1.265	2.337	3.093	2.128	33,8	42,4	40,6
2015	1.581	1.821	1.291	2.372	3.144	2.158	33,3	42,1	40,2
2016	1.611	1.855	1.311	2.391	3.193	2.175	32,6	41,9	39,7

Quellen: AK Niederösterreich: Einkommen in NÖ 2006-2016; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2016 lag das Brutto-Medianeinkommen der niederösterreichischen Frauen bei 1.611 Euro, jenes der Männer mit 2.391 Euro um 780 Euro oder um 32,6% höher. Die Einkommensdifferenz bei den Angestellten betrug 41,9% und bei ArbeiterInnen immerhin noch 39,7%. Die gravierenden Einkommensunterschiede zwischen den Geschlechtern lassen sich durch mehrere Faktoren erklären (z.B. hohe Teilzeitquote der Frauen, ungleiche Branchenstrukturen mit „typischen“ Frauen- und Männerberufen, aber auch unterschiedliche Entlohnung gleicher Arbeit).

Einkommensunterschiede in den niederösterreichischen Bezirken zwischen Frauen und Männern bei den Brutto-Medianeinkommen der unselbstständig Erwerbstätigen 2016

Bezirk / Region	Einkommens-ungleichheit	Bezirk / Region	Einkommens-ungleichheit
	in %		in %
Baden	30,0	Zwettl	38,6
Bruck a. d. Leitha	28,2	Waldviertel	
Mödling	30,9		
Neunkirchen	37,9	Gänserndorf	30,8
Wien-Umgebung	28,8	Hollabrunn	34,5
Wr. Neustadt (Land)	31,7	Korneuburg	30,5
Wr. Neustadt (Stadt)	29,0	Mistelbach	39,4
Industrieviertel		Weinviertel	
Amstetten	42,9	Krems (Land)	29,2
Melk	39,5	Krems (Stadt)	31,3
Scheibbs	35,0	Lilienfeld	26,9
Waidhofen a. d. Ybbs	42,1	St. Pölten (Land)	37,7
Mostviertel		St. Pölten (Stadt)	29,6
		Tulln	33,2
Gmünd	38,6	Zentralraum	
Horn	33,3		
Waidhofen a. d. Thaya	37,6	Niederösterreich	32,6

Quelle: AK Niederösterreich: Einkommen in NÖ 2016. Die Löhne und Gehälter der niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel: Im Bezirk Baden lag das Brutto-Medianeinkommen der Frauen um 30,0% niedriger als jenes der Männer.

Brutto-Medianeinkommen der unselbstständig Erwerbstätigen 2016

Bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	in Euro	VÄ 2015-2016*		in Euro	VÄ 2015-2016*		in Euro	VÄ 2015-2016*	
		in Euro	in %		in Euro	in %		in Euro	in %
Baden	2.055	+39	+1,9	1.611	+26	+1,6	2.302	+31	+1,4
Bruck a. d. Leitha	1.665	-12	-0,7	1.354	-14	-1,0	1.887	-32	-1,7
Mödling	2.103	+23	+1,1	1.682	+42	+2,6	2.433	+27	+1,1
Neunkirchen	2.112	+21	+1,0	1.515	+16	+1,1	2.439	+18	+0,7
Wien-Umgebung	2.183	+53	+2,5	1.725	+49	+2,9	2.422	+52	+2,2
Wr. Neustadt (Land)	2.126	+18	+0,9	1.600	+30	+1,9	2.342	+16	+0,7
Wr. Neustadt (Stadt)	1.890	-3	-0,2	1.554	+22	+1,4	2.188	+12	+0,6
Industrieviertel									
Amstetten	2.294	+33	+1,5	1.520	+38	+2,6	2.660	+35	+1,3
Melk	1.940	+29	+1,5	1.402	+43	+3,2	2.319	+7	+0,3
Scheibbs	2.182	+10	+0,5	1.593	+58	+3,8	2.452	-15	-0,6
Waidhofen a. d. Ybbs	2.192	+30	+1,4	1.531	-32	-2,0	2.644	+45	+1,7
Mostviertel									
Gmünd	2.173	+45	+2,1	1.520	+20	+1,3	2.474	+35	+1,4
Horn	1.848	-1	-0,1	1.435	+13	+0,9	2.151	-10	-0,5
Waidhofen a. d. Thaya	2.006	+17	+0,9	1.444	+20	+1,4	2.313	+24	+1,0
Zwettl	1.939	+30	+1,6	1.386	+20	+1,5	2.257	+23	+1,0
Waldviertel									
Gänserndorf	1.795	+52	+3,0	1.398	+55	+4,1	2.020	+9	+0,4
Hollabrunn	1.598	+18	+1,1	1.282	+30	+2,4	1.959	+13	+0,7
Korneuburg	2.015	+5	+0,2	1.603	+25	+1,6	2.307	+8	+0,3
Mistelbach	1.861	+36	+2,0	1.330	+19	+1,4	2.197	+36	+1,7
Weinviertel									
Krems (Land)	1.582	+28	+1,8	1.328	+33	+2,5	1.875	+14	+0,8
Krems (Stadt)	2.013	-2	-0,1	1.613	+25	+1,6	2.349	-14	-0,6
Lilienfeld	2.130	+25	+1,2	1.655	+8	+0,5	2.264	+10	+0,4
St. Pölten (Land)	2.020	+14	+0,7	1.467	+32	+2,2	2.355	+18	+0,8
St. Pölten (Stadt)	2.192	+16	+0,7	1.868	+24	+1,3	2.652	+4	+0,2
Tulln	1.923	+35	+1,9	1.453	+21	+1,5	2.176	+31	+1,4
Zentralraum									
Burgenland	1.827	+51	+2,9	1.476	+38	+2,6	2.083	+23	+1,1
Kärnten	2.072	+25	+1,2	1.638	+28	+1,7	2.436	+25	+1,0
Niederösterreich	2.077	+24	+1,2	1.611	+30	+1,9	2.391	+19	+0,8
Oberösterreich	2.239	+32	+1,4	1.661	+35	+2,2	2.658	+33	+1,3
Salzburg	2.075	+30	+1,5	1.683	+24	+1,4	2.459	+35	+1,4
Steiermark	2.128	+45	+2,2	1.608	+37	+2,4	2.499	+37	+1,5
Tirol	2.047	+28	+1,4	1.657	+27	+1,7	2.432	+26	+1,1
Vorarlberg	2.270	+30	+1,3	1.736	+29	+1,7	2.766	+33	+1,2
Wien	2.203	+29	+1,3	1.958	+35	+1,8	2.435	+20	+0,8
Österreich	2.160	+35	+1,6	1.738	+36	+2,1	2.512	+30	+1,2

Quellen: AK Niederösterreich: Einkommen in NÖ 2015 und 2016. Die Löhne und Gehälter der niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Veränderung 2015-2016: Bruttoeinkommensentwicklung nominal.

2.1.6. UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH (MIKROZENSUS)

Unselbstständig Erwerbstätige 2017 nach Anzahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte

Betriebsgröße (Beschäftigte an der Arbeitsstätte)	Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich					
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
1 – 3 Beschäftigte	40.500	26.700	13.800	5,7	7,7	3,8
4 – 5 Beschäftigte	49.400	31.500	17.900	7,0	9,1	4,9
6 – 10 Beschäftigte	81.200	43.200	38.000	11,5	12,5	10,5
Unbekannt, aber weniger als 11 Beschäftigte	5.100	2.600	2.500	0,7	0,8	0,7
11 – 19 Beschäftigte	101.800	54.000	47.800	14,4	15,6	13,2
20 – 49 Beschäftigte	120.500	56.600	63.900	17,0	16,4	17,7
50 und mehr Beschäftigte	304.100	128.500	175.700	43,0	37,1	48,5
Unbekannt, aber mehr als 10 Beschäftigte	5.200	2.800	2.400	0,7	0,8	0,7
Insgesamt	707.700	345.800	361.900	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Unselbstständig Erwerbstätige 2017 nach Dauer der Betriebszugehörigkeit

Dauer der Betriebszugehörigkeit	Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich					
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
< 1 Jahr	100.400	51.100	49.300	14,2	14,8	13,6
1 – 2 Jahre	68.400	33.600	34.800	9,7	9,7	9,6
2 – 3 Jahre	51.700	27.200	24.500	7,3	7,9	6,8
3 – 4 Jahre	43.900	22.900	21.000	6,2	6,6	5,8
4 – 5 Jahre	32.500	17.100	15.400	4,6	4,9	4,3
5 – 10 Jahre	124.400	63.200	61.200	17,6	18,3	16,9
10 – 15 Jahre	80.100	40.600	39.500	11,3	11,7	10,9
15 – 20 Jahre	69.200	35.200	34.100	9,8	10,2	9,4
20 Jahre oder länger	136.900	55.000	81.900	19,3	15,9	22,6
Insgesamt	707.700	345.800	361.900	100,0	100,0	100,0
Durchschnittl. Betriebszugehörigkeit	Insgesamt: 10,7 Jahre (2016: 10,5 Jahre)		Frauen: 9,7 Jahre (2016: 9,6 Jahre)		Männer: 11,6 Jahre (2016: 11,4 Jahre)	

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Unselbstständig Erwerbstätige 2017 mit zweiter Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftssektoren

Bundesland	Unselbstständig Erwerbstätige gesamt	Personen mit Zweitjob		darunter		
		Gesamt	Anteil an allen unselbstständig Erwerbstätigen	Personen im Dienstleistungssektor	Frauen im Dienstleistungssektor	Männer im Dienstleistungssektor
Burgenland	119.800	3.700	3,1	2.900	1.800	1.100
Kärnten	223.700	8.100	3,6	5.300	3.100	2.100
Niederösterreich	707.700	28.600	4,0	20.700	11.100	9.500
Oberösterreich	658.300	33.500	5,1	19.900	10.300	9.600
Salzburg	242.400	11.000	4,5	8.200	4.300	3.900
Steiermark	523.700	21.200	4,0	14.500	7.500	7.000
Tirol	329.700	16.300	4,9	10.800	6.300	4.400
Vorarlberg	179.300	6.900	3,8	5.100	2.800	2.300
Wien	748.600	36.500	4,9	34.300	18.600	15.700
Österreich	3.733.200	165.800	4,4	121.600	65.900	55.700

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Unselbstständig Erwerbstätige 2017 mit regelmäßigen atypischen Beschäftigungszeiten (Wochenend-, Abend-, Nacht-, Heimarbeit)

Atypische Beschäftigungszeiten	Personen in NÖ mit Sonderformen der Arbeitszeit*			Anteil dieser Personen an allen unselbstständig Erwerbstätigen		
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Arbeit am Abend (18-22 Uhr)	60.500	25.500	35.000	8,5	7,4	9,7
Arbeit in der Nacht (22-6 Uhr)	35.900	12.200	23.700	5,1	3,5	6,5
Arbeit am Samstag	156.000	84.700	71.300	22,0	24,5	19,7
Arbeit am Sonntag	81.600	41.300	40.300	11,5	11,9	11,1
Arbeit von zu Hause	39.300	26.800	12.400	5,6	7,8	3,4
Unselbstständig Erwerbstätige gesamt	707.700	345.800	361.900	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Regelmäßig ausgeübte Sonderform der Arbeitszeit: Tätigkeit an mindestens der Hälfte der Arbeitstage, Samstage, Sonntage im abgelaufenen Monat.

Unselbstständig Erwerbstätige 2017 in atypischen Beschäftigungsverhältnissen (befristete Dienstverträge, Schicht-, Turnus- oder Wechseldienst, Leih- oder Zeitarbeit)

Atypische Beschäftigungsverhältnisse		Personen in NÖ in atypischen Beschäftigungsverhältnissen			Anteil dieser Personen an allen unselbstständig Erwerbstätigen		
		gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
		absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Personen mit befristeten Dienstverträgen		54.500	27.800	26.700	7,7	8,0	7,4
davon	bis 3 Monate befristet	6.300	3.000	3.300	0,9	0,9	0,9
	4 bis 5 Monate	2.200	900	1.300	0,3	0,3	0,4
	6 bis 12 Monate	17.100	11.300	5.800	2,4	3,3	1,6
	13 bis 36 Monate	18.300	10.700	7.600	2,6	3,1	2,1
	mehr als 3 Jahre	10.600	1.900	8.700	1,5	0,5	2,4
Personen in Schicht-, Turnus- oder Wechseldienst		136.500	66.700	69.700	19,3	19,3	19,3
Personen in Leih- oder Zeitarbeit		12.500	4.200	8.300	1,8	1,2	2,3
Unselbstständig Erwerbstätige gesamt		707.700	345.800	361.900	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Unselbstständig Erwerbstätige 2017 nach wöchentlicher Normalarbeitszeit in Stunden

Anzahl der Arbeitsstunden		Wöchentliche Normalarbeitszeit*			Verteilung		
		gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
		Absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Bis 40 Wochenstunden		565.900	311.000	254.800	80,0	89,9	70,4
davon	bis 11 Stunden	32.100	22.900	9.100	4,5	6,6	2,5
	12 – 24 Stunden	75.000	62.100	12.900	10,6	18,0	3,6
	25 – 35 Stunden	92.300	79.600	12.700	13,0	23,0	3,5
	36 – 40 Stunden	366.500	146.400	220.100	51,8	42,3	60,8
41 und mehr Wochenstunden		141.100	34.500	106.600	19,9	10,0	29,5
davon	41 – 49 Stunden	92.700	24.600	68.200	13,1	7,1	18,0
	50 – 59 Stunden	38.300	7.700	30.600	5,4	2,2	8,5
	60 Stunden und mehr	10.100	2.300	7.800	1,4	0,7	2,2
Stark schwankend		700	300	400	0,1	0,1	0,1
Unselbstständig Erwerbstätige gesamt		707.700	345.800	361.900	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2017 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Wöchentliche Normalarbeitszeit: Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden (inkl. regelmäßig geleisteter Mehr- und Überstunden; exkl. Mittagspausen, die länger als 30 Minuten dauern).

2.2. PERSONEN OHNE BESCHÄFTIGUNG IN NIEDERÖSTERREICH

Personen ohne Beschäftigung in Niederösterreich 2017

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Arbeitslose und Personen in Schulungen			davon					
	Gesamt	Veränderung 2016-2017		Arbeitslose Personen			Personen in Schulungen		
		absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	absolut
	Baden	7.391	-111	-1,5	6.510	-154	-2,3	881	+43
Bruck a. d. Leitha	1.883	+20	+1,1	1.617	-22	-1,4	266	+42	+18,9
Mödling	4.622	-129	-2,7	3.998	-182	-4,3	624	+53	+9,3
Neunkirchen	4.312	-21	-0,5	3.669	-45	-1,2	643	+24	+3,9
Schwechat	2.657	-56	-2,1	2.294	-80	-3,4	363	+24	+7,1
Wr. Neustadt	6.935	-110	-1,6	5.967	-108	-1,8	968	-2	-0,2
Industrieviertel	27.800	-407	-1,4	24.055	-591	-2,4	3.745	+184	+5,2
Amstetten	2.878	-281	-8,9	2.294	-347	-13,1	584	+66	+12,8
Melk	2.059	-158	-7,1	1.690	-163	-8,8	369	+5	+1,4
Scheibbs	928	-101	-9,8	759	-96	-11,2	169	-5	-2,7
Waidhofen/Ybbs	648	-104	-13,8	516	-95	-15,6	132	-9	-6,4
Mostviertel	6.513	-644	-9,0	5.259	-701	-11,8	1.254	+57	+4,8
Gmünd	1.784	-131	-6,8	1.516	-202	-11,8	268	+71	+36,0
Horn	940	-103	-9,9	744	-125	-14,4	196	+22	+12,6
Waidhofen/Thaya	906	-20	-2,2	750	-51	-6,3	156	+31	+25,3
Zwettl	1.262	-64	-4,8	1.082	-69	-6,0	180	+5	+2,6
Waldviertel	4.892	-318	-6,1	4.092	-447	-9,8	800	+129	+19,2
Gänserndorf	5.150	+87	+1,7	4.381	+26	+0,6	769	+61	+8,6
Hollabrunn	1.841	-19	-1,0	1.534	-29	-1,8	307	+10	+3,3
Korneuburg*	3.253	+351	+12,1	2.763	+279	+11,2	490	+72	+17,1
Mistelbach*	2.818	-319	-10,2	2.430	-287	-10,6	388	-32	-7,7
Weinviertel	13.062	+100	+0,8	11.108	-11	-0,1	1.954	+111	+6,0
Krems	3.026	-53	-1,7	2.613	-105	-3,9	413	+52	+14,2
Lilienfeld	1.082	+10	+0,9	892	-6	-0,7	190	+16	+9,3
St. Pölten*	8.427	+1.120	+15,3	7.165	+969	+15,6	1.262	+151	+13,6
Tulln*	3.240	-1.029	-24,1	2.817	-961	-25,4	423	-68	-13,8
Zentralraum	15.775	+48	+0,3	13.487	-103	-0,8	2.288	+151	+7,1
Burgenland	11.506	-698	-5,7	9.609	-696	-6,8	1.897	-2	-0,1
Kärnten	27.087	-1.453	-5,1	23.854	-1.610	-6,3	3.233	+157	+5,1
Niederösterreich	68.039	-1.219	-1,8	57.999	-1.852	-3,1	10.040	+633	+6,7
Oberösterreich	49.767	-1.671	-3,2	39.673	-2.043	-4,9	10.094	+372	+3,8
Salzburg	16.862	-719	-4,1	14.295	-576	-3,9	2.567	-143	-5,3
Steiermark	48.530	-3.818	-7,3	40.189	-4.198	-9,5	8.341	+380	+4,8
Tirol	22.860	-1.923	-7,8	20.343	-1.933	-8,7	2.517	+10	+0,4
Vorarlberg	12.295	-128	-1,0	9.959	-108	-1,1	2.336	-20	-0,8
Wien	155.127	-821	-0,5	124.054	-4.321	-3,4	31.073	+3.500	+12,7
Österreich	412.074	-12.449	-2,9	339.976	-17.337	-4,9	72.098	+4.888	+7,3

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich in den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht aussagekräftig.

2.2.1. VORGEMERKTE ARBEITSLOSE BEIM ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)

Vorgemerzte Arbeitslose in Niederösterreich 2017

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	6.510	-154	-2,3	2.860	-17	-0,6	3.650	-137	-3,6
Bruck a. d. Leitha	1.617	-22	-1,4	744	-1	-0,1	874	-21	-2,3
Mödling	3.998	-182	-4,3	1.810	-45	-2,4	2.188	-136	-5,9
Neunkirchen	3.669	-45	-1,2	1.584	+31	+2,0	2.084	-76	-3,5
Schwechat	2.294	-80	-3,4	1.024	-12	-1,2	1.270	-68	-5,1
Wr. Neustadt	5.967	-108	-1,8	2.741	-11	-0,4	3.226	-97	-2,9
Industrieviertel	24.055	-591	-2,4	10.763	-55	-0,5	13.292	-535	-3,9
Amstetten	2.294	-347	-13,1	1.023	-161	-13,6	1.270	-187	-12,8
Melk	1.690	-163	-8,8	670	-57	-7,8	1.020	-107	-9,5
Scheibbs	759	-96	-11,2	283	-45	-13,7	476	-51	-9,7
Waidhofen/Ybbs	516	-95	-15,6	209	-53	-20,3	306	-43	-12,3
Mostviertel	5.259	-701	-11,8	2.185	-316	-12,6	3.072	-388	-11,2
Gmünd	1.516	-202	-11,8	645	-124	-16,1	871	-78	-8,2
Horn	744	-125	-14,4	296	-54	-15,4	448	-71	-13,7
Waidhofen/Thaya	750	-51	-6,3	312	-22	-6,6	438	-28	-6,0
Zwettl	1.082	-69	-6,0	412	-29	-6,6	670	-40	-5,6
Waldviertel	4.092	-447	-9,8	1.665	-229	-12,1	2.427	-217	-8,2
Gänserndorf	4.381	+26	+0,6	1.952	+39	+2,0	2.428	-13	-0,5
Hollabrunn	1.534	-29	-1,8	648	-11	-1,7	887	-18	-2,0
Korneuburg*	2.763	+279	+11,2	1.219	+138	+12,8	1.544	+141	+10,0
Mistelbach*	2.430	-287	-10,6	1.026	-74	-6,7	1.404	-213	-13,2
Weinviertel	11.108	-11	-0,1	4.845	+92	+1,9	6.263	-103	-1,6
Krems	2.613	-105	-3,9	1.119	-59	-5,0	1.494	-46	-3,0
Lilienfeld	892	-6	-0,7	364	-3	-0,8	528	-3	-0,6
St. Pölten*	7.165	+969	+15,6	3.058	+499	+19,5	4.107	+469	+12,9
Tulln*	2.817	-961	-25,4	1.261	-404	-24,3	1.556	-558	-26,4
Zentralraum	13.487	-103	-0,8	5.802	+33	+0,6	7.685	-138	-1,1
Burgenland	9.609	-696	-6,8	4.325	-291	-6,3	5.284	-405	-7,1
Kärnten	23.854	-1.610	-6,3	10.891	-566	-4,9	12.962	-1.044	-7,5
Niederösterreich	57.999	-1.852	-3,1	25.260	-475	-1,8	32.739	-1.377	-4,0
Oberösterreich	39.673	-2.043	-4,9	17.272	-745	-4,1	22.402	-1.298	-5,5
Salzburg	14.295	-576	-3,9	6.312	-128	-2,0	7.983	-448	-5,3
Steiermark	40.189	-4.198	-9,5	17.230	-1.442	-7,7	22.960	-2.756	-10,7
Tirol	20.343	-1.933	-8,7	9.618	-796	-7,6	10.725	-1.138	-9,6
Vorarlberg	9.959	-108	-1,1	4.576	-74	-1,6	5.383	-34	-0,6
Wien	124.054	-4.321	-3,4	51.666	-1.189	-2,2	72.388	-3.132	-4,1
Österreich	339.976	-17.337	-4,9	147.150	-5.705	-3,7	192.825	-11.632	-5,7

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich in den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht aussagekräftig.

Vorgemerkte Arbeitslose beim AMS 1990-2017

Jahr	Vorgemerkte Arbeitslose 1990-2017 nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
1990	165.795	5.640	13.741	26.671	22.965	7.032	27.161	11.837	3.588	47.160
1995	215.716	6.451	17.646	34.464	27.579	9.280	36.522	15.517	7.237	61.020
2000	194.313	6.840	15.486	31.888	22.385	9.067	29.486	13.546	5.960	59.655
2005	252.654	8.412	17.640	42.600	28.024	11.947	35.221	17.439	9.935	81.436
2008	212.253	7.213	16.254	35.174	21.654	9.758	30.896	16.397	8.421	66.487
2009	260.309	8.297	21.021	43.790	30.888	12.733	39.165	20.198	11.166	73.052
2010	250.782	7.810	20.239	43.115	29.591	11.480	34.883	19.154	10.331	74.179
2011	246.702	7.663	20.136	41.698	26.980	11.242	32.414	18.713	8.704	79.152
2012	260.643	8.149	20.853	44.461	28.995	11.894	35.101	19.329	8.845	83.016
2013	287.206	9.085	23.330	48.950	33.270	13.114	38.708	21.190	9.330	90.230
2014	319.357	9.598	24.666	53.608	37.483	14.672	41.858	23.242	9.827	104.404
2015	354.332	10.263	25.670	58.522	41.192	15.450	44.461	23.845	10.243	124.685
2016	357.313	10.306	25.463	59.851	41.716	14.870	44.388	22.276	10.067	128.375
2017	339.976	9.609	23.854	57.999	39.673	14.295	40.189	20.343	9.959	124.054

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2016-2017		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	1.067	477	590	-251	-112	-139
20 - 24 Jahre	5.060	2.003	3.057	-866	-312	-554
25 - 29 Jahre	6.282	2.749	3.533	-349	-110	-239
30 - 34 Jahre	6.225	2.938	3.287	-428	-176	-252
35 - 39 Jahre	5.960	2.901	3.060	-52	+21	-72
40 - 44 Jahre	5.858	2.872	2.986	-453	-194	-259
45 - 49 Jahre	7.129	3.330	3.799	-549	-182	-368
50 - 54 Jahre	8.492	3.720	4.772	-65	-10	-55
55 - 59 Jahre	9.209	4.149	5.060	+870	+589	+281
60 - 64 Jahre	2.670	104	2.566	+281	+6	+274
65 Jahre +	48	18	30	+10	+5	+5
Niederösterreich	57.999	25.260	32.739	-1.852	-475	-1.377

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2017 nach breiten Altersgruppen und Arbeitsmarktbezirken

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Arbeitslose zwischen 15-24 Jahren			Arbeitslose zwischen 25-49 Jahren			Arbeitslose 50 Jahre +		
	Gesamt	Veränderung 2016-2017		Gesamt	Veränderung 2016-2017		Gesamt	Veränderung 2016-2017	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	646	-102	-13,6	3.562	-183	-4,9	2.302	+130	+6,0
Bruck a. d. Leitha	171	-23	-12,1	875	-4	-0,5	571	+5	+0,9
Mödling	316	-76	-19,5	2.199	-190	-7,9	1.483	+85	+6,0
Neunkirchen	348	-52	-13,1	2.019	-74	-3,5	1.302	+81	+6,7
Schwechat	219	-29	-11,7	1.286	-65	-4,8	789	+14	+1,8
Wr. Neustadt	624	-90	-12,6	3.480	-130	-3,6	1.863	+113	+6,4
Industrieviertel	2.324	-372	-13,8	13.421	-646	-4,6	8.310	+428	+5,4
Amstetten	283	-125	-30,7	1.226	-237	-16,2	785	+16	+2,0
Melk	218	-46	-17,4	886	-117	-11,7	587	0	0,0
Scheibbs	98	-29	-23,1	402	-59	-12,8	259	-8	-2,9
Waidhofen a. d. Ybbs	74	-24	-24,2	271	-64	-19,2	171	-7	-4,0
Mostviertel	673	-224	-25,0	2.785	-477	-14,6	1.802	+1	+0,1
Gmünd	156	-59	-27,3	768	-139	-15,3	592	-5	-0,8
Horn	99	-36	-26,7	387	-71	-15,6	258	-18	-6,4
Waidhofen a. d. Thaya	71	-19	-21,4	394	-36	-8,4	285	+5	+1,8
Zwettl	153	-11	-6,6	557	-57	-9,2	373	-2	-0,5
Waldviertel	479	-125	-20,7	2.106	-303	-12,6	1.508	-20	-1,3
Gänserndorf	497	-50	-9,2	2.347	-26	-1,1	1.537	+103	+7,2
Hollabrunn	176	-28	-13,5	790	-52	-6,2	568	+51	+10,0
Korneuburg*	292	-27	-8,3	1.424	+102	+7,7	1.047	+204	+24,1
Mistelbach*	281	-52	-15,5	1.230	-197	-13,8	919	-39	-4,1
Weinviertel	1.246	-157	-11,2	5.791	-173	-2,9	4.071	+319	+8,5
Krems	281	-39	-12,3	1.328	-117	-8,1	1.004	+52	+5,4
Lilienfeld	101	-9	-8,3	461	-26	-5,4	330	+29	+9,8
St. Pölten*	708	-24	-3,3	4.040	+484	+13,6	2.417	+510	+26,7
Tulln*	315	-166	-34,6	1.524	-570	-27,2	978	-224	-18,7
Zentralraum	1.405	-238	-14,5	7.353	-229	-3,0	4.729	+367	+8,4
Burgenland	936	-203	-17,8	5.069	-415	-7,6	3.604	-78	-2,1
Kärnten	2.580	-462	-15,2	13.784	-1.221	-8,1	7.489	+74	+1,0
Niederösterreich	6.126	-1.118	-15,4	31.454	-1.829	-5,5	20.418	+1.095	+5,7
Oberösterreich	5.310	-928	-14,9	22.462	-1.681	-7,0	11.901	+566	+5,0
Salzburg	1.880	-283	-13,1	8.146	-436	-5,1	4.269	+143	+3,5
Steiermark	4.540	-1.090	-19,4	23.208	-3.012	-11,5	12.442	-97	-0,8
Tirol	2.481	-476	-16,1	11.596	-1.416	-10,9	6.267	-42	-0,7
Vorarlberg	1.396	-49	-3,4	5.613	-121	-2,1	2.950	+63	+2,2
Wien	12.508	-1.794	-12,5	78.797	-3.441	-4,2	32.750	+914	+2,9
Österreich	37.756	-6.402	-14,5	200.130	-13.572	-6,4	102.090	+2.637	+2,7

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich in den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht aussagekräftig.

Arbeitslosenquoten (AMS) 2016-2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Insgesamt		Frauen		Männer	
	AL-Quote 2016	AL-Quote 2017	AL-Quote 2016	AL-Quote 2017	AL-Quote 2016	AL-Quote 2017
Baden	10,6	10,2	9,7	9,5	11,4	10,9
Bruck a. d. Leitha	7,6	7,5	7,4	7,3	7,8	7,6
Mödling	8,2	7,8	7,4	7,2	8,9	8,4
Neunkirchen	10,0	9,8	9,1	9,2	10,8	10,4
Schwechat	9,0	8,5	8,4	8,1	9,5	8,9
Wr. Neustadt	11,3	11,0	11,0	10,8	11,6	11,1
Industrieviertel	9,8	9,4	9,1	8,9	10,4	9,9
Amstetten	5,9	5,1	5,9	5,0	6,0	5,2
Melk	5,3	4,8	4,6	4,2	6,0	5,4
Scheibbs	4,9	4,3	4,1	3,5	5,5	4,9
Waidhofen a. d. Ybbs	5,1	4,3	4,9	3,9	5,2	4,6
Mostviertel	5,5	4,8	5,1	4,4	5,8	5,1
Gmünd	11,0	9,8	10,9	9,2	11,1	10,2
Horn	6,7	5,8	5,9	5,0	7,4	6,5
Waidhofen a. d. Thaya	7,4	6,9	6,7	6,3	7,9	7,4
Zwettl	6,4	6,0	5,5	5,1	7,2	6,8
Waldviertel	7,9	7,2	7,3	6,4	8,4	7,8
Gänserndorf	9,5	9,4	8,9	9,0	9,9	9,7
Hollabrunn	7,4	7,2	6,7	6,6	8,0	7,8
Korneuburg	7,0	6,7	6,3	6,2	7,6	7,2
Mistelbach	7,1	7,3	6,2	6,6	7,9	7,9
Weinviertel	7,9	7,8	7,2	7,2	8,5	8,3
Krems	7,8	7,4	7,2	6,8	8,4	8,1
Lilienfeld	8,2	8,0	7,4	7,2	8,9	8,7
St. Pölten	9,1	8,8	8,0	7,9	10,1	9,6
Tulln	6,6	6,2	6,0	5,8	7,1	6,6
Zentralraum	7,9	7,8	7,1	7,1	8,7	8,4
Burgenland	9,3	8,6	8,9	8,2	9,6	8,8
Kärnten	10,9	10,2	10,4	9,8	11,4	10,5
Niederösterreich	9,1	8,7	8,7	8,5	9,4	8,9
Oberösterreich	6,1	5,8	5,9	5,6	6,3	5,9
Salzburg	5,6	5,3	5,1	5,0	6,1	5,7
Steiermark	8,2	7,3	7,5	6,8	8,8	7,7
Tirol	6,4	5,8	6,4	5,8	6,5	5,8
Vorarlberg	5,9	5,8	5,9	5,7	6,0	5,8
Wien	13,6	13,0	11,7	11,3	15,5	14,6
Österreich	9,1	8,5	8,3	7,9	9,7	9,0

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen.

Arbeitslosigkeitsrisiko 2017 nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Bundesland	Arbeitslosenquote 2017	Arbeitslosigkeitsrisiko nach Bildungsabschluss					
		Höchstens Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemeinbildende höhere Schule	Berufsbildende höhere Schule	Akademische Ausbildung
		Arbeitslosigkeitsrisiko in %					
Burgenland	8,6	24,6	9,1	4,3	5,1	4,3	2,8
Kärnten	10,2	32,3	9,5	4,7	5,1	5,6	3,6
Niederösterreich	8,7	24,9	8,5	4,5	4,0	4,1	2,9
Oberösterreich	5,8	16,8	4,5	2,5	3,1	2,6	2,0
Salzburg	5,3	15,8	4,9	2,8	2,1	2,7	2,0
Steiermark	7,3	23,4	6,6	3,0	4,1	3,4	3,1
Tirol	5,8	16,3	5,5	2,6	2,8	2,9	2,1
Vorarlberg	5,8	15,4	5,0	2,4	2,8	2,7	2,0
Wien	13,0	36,4	13,8	7,2	8,2	7,4	4,6
Österreich	8,5	24,8	7,4	3,9	5,8	4,3	3,4

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASGK Informationssystem ELIS.

Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2017 nach Ausbildung

Ausbildung	Vorgemerkte Arbeitslose			Veränderung 2016-2017		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Keine abgeschlossene Ausbildung	2.757	1.308	1.450	-209	-71	-137
Pflichtschule	21.760	9.892	11.868	-956	-365	-591
Lehre einschließlich teilintegrierte Lehre	20.172	6.874	13.298	-684	-146	-538
Meisterprüfung	682	84	597	-38	-8	-31
Lehre und Meisterprüfung	20.854	6.959	13.895	-722	-153	-569
Mittlere technische Schule	419	46	373	-14	-2	-12
Mittlere kaufmännische Schule	1.764	1.208	556	-41	-7	-34
Sonstige mittlere Schule	1.758	1.290	468	-15	-5	-10
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	3.941	2.544	1.397	-70	-14	-56
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	1.535	877	658	+27	+29	-2
Höhere technische Schule	1.359	152	1.206	-35	+2	-38
Höhere kaufmännische Schule	1.280	855	426	-28	-14	-13
Höhere sonstige Schule	1.428	997	431	+39	+17	+21
Berufsbildende höhere Schule (BHS)	4.066	2.004	2.063	-25	+5	-30
Akademie	168	110	58	+8	+3	+5
Fachhochschule Bakkalaureat	118	64	54	-15	-1	-13
Fachhochschule	444	222	222	+34	+24	+10
Universität Bakkalaureat	207	136	71	+28	+19	+9
Universität	1.870	1.014	857	+57	+58	0
Akademische Ausbildung	2.808	1.546	1.262	+113	+103	+11
Keine Angabe, ungeklärt	278	131	146	-11	-8	-4
Niederösterreich gesamt	57.999	25.260	32.739	-1.852	-475	-1.377

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Verweildauer in der Arbeitslosigkeit 2016-2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2016	Jahr 2017
	Verweildauer in der Arbeitslosigkeit in Tagen					
Baden	172	183	168	177	176	187
Bruck a. d. Leitha	149	153	152	152	147	153
Mödling	168	184	164	183	172	185
Neunkirchen	164	166	164	167	164	165
Schwechat	166	173	166	169	165	177
Wr. Neustadt	160	176	162	173	159	178
Industrieviertel	165	175	164	173	166	177
Amstetten	123	117	122	119	123	116
Melk	100	96	101	94	100	97
Scheibbs	92	88	97	92	89	85
Waidhofen a. d. Ybbs	92	86	93	87	91	85
Mostviertel	107	102	108	103	105	100
Gmünd	164	176	187	200	148	159
Horn	135	120	132	118	137	121
Waidhofen a. d. Thaya	133	141	131	145	135	138
Zwettl	110	107	124	120	102	100
Waldviertel	135	136	147	150	135	127
Gänserndorf	163	168	162	168	164	169
Hollabrunn	145	139	143	135	147	143
Korneuburg	140	145	132	139	147	150
Mistelbach	142	149	139	149	145	149
Weinviertel	150	154	146	151	153	156
Krems	133	141	131	141	134	142
Lilienfeld	134	134	133	136	134	133
St. Pölten	140	149	138	149	142	149
Tulln	134	136	130	133	137	139
Zentralraum	136	143	134	143	139	144
Burgenland	132	133	137	143	128	126
Kärnten	124	125	129	131	120	121
Niederösterreich	145	151	145	151	145	150
Oberösterreich	111	111	115	114	109	109
Salzburg	85	86	84	85	87	88
Steiermark	121	122	123	123	120	121
Tirol	82	77	82	77	83	78
Vorarlberg	97	95	93	92	100	97
Wien	148	147	146	145	150	149
Österreich	126	127	126	126	126	127

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank.

2.2.2. PERSONEN IN SCHULUNGEN DES ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)

Personen in Schulungen des AMS 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017		absolut	Veränderung 2016-2017	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	881	+43	+5,1	458	+35	+8,3	423	+8	+1,9
Bruck a. d. Leitha	266	+42	+18,9	127	+10	+8,9	139	+32	+29,9
Mödling	624	+53	+9,3	333	+44	+15,1	290	+9	+3,4
Neunkirchen	643	+24	+3,9	303	+20	+6,9	340	+5	+1,5
Schwechat	363	+24	+7,1	193	+14	+8,1	170	+10	+6,0
Wr. Neustadt	968	-2	-0,2	495	+40	+8,7	472	-41	-8,0
Industrieviertel	3.745	+184	+5,2	1.909	+163	+9,3	1.834	+23	+1,3
Amstetten	584	+66	+12,8	308	+43	+16,2	275	+24	+9,3
Melk	369	+5	+1,4	195	-3	-1,5	174	+8	+4,8
Scheibbs	169	-5	-2,7	94	+5	+6,0	75	-10	-11,9
Waidhofen/Ybbs	132	-9	-6,4	63	-6	-9,2	69	-3	-3,6
Mostviertel	1.254	+57	+4,8	660	+39	+6,3	593	+19	+3,3
Gmünd	268	+71	+36,0	150	+48	+46,9	119	+23	+24,4
Horn	196	+22	+12,6	96	+10	+11,9	100	+12	+13,3
Waidhofen/Thaya	156	+31	+25,3	94	+15	+18,9	62	+16	+36,4
Zwettl	180	+5	+2,6	104	+5	+5,1	76	0	-0,7
Waldviertel	800	+129	+19,2	444	+78	+21,3	357	+51	+16,7
Gänserndorf	769	+61	+8,6	414	+44	+11,9	356	+17	+5,0
Hollabrunn	307	+10	+3,3	166	-5	-2,8	141	+15	+11,6
Korneuburg*	490	+72	+17,1	267	+43	+19,2	222	+28	+14,7
Mistelbach*	388	-32	-7,7	222	-18	-7,7	166	-14	-7,7
Weinviertel	1.954	+111	+6,0	1.069	+64	+6,4	885	+46	+5,5
Krems	413	+52	+14,2	232	+28	+13,7	180	+24	+15,0
Lilienfeld	190	+16	+9,3	94	-4	-4,3	96	+20	+27,0
St. Pölten*	1.262	+151	+13,6	644	+100	+18,4	618	+51	+8,9
Tulln*	423	-68	-13,8	221	-34	-13,4	202	-34	-14,2
Zentralraum	2.288	+151	+7,1	1.191	+90	+8,2	1.096	+61	+5,9
Burgenland	1.897	-2	-0,1	1.007	+1	+0,1	890	-2	-0,3
Kärnten	3.233	+157	+5,1	1.678	+58	+3,6	1.555	+99	+6,8
Niederösterreich	10.040	+633	+6,7	5.274	+433	+9,0	4.766	+200	+4,4
Oberösterreich	10.094	+372	+3,8	5.257	+242	+4,8	4.837	+130	+2,8
Salzburg	2.567	-143	-5,3	1.327	-60	-4,3	1.240	-83	-6,3
Steiermark	8.341	+380	+4,8	4.316	+74	+1,8	4.025	+305	+8,2
Tirol	2.517	+10	+0,4	1.290	-32	-2,4	1.227	+42	+3,5
Vorarlberg	2.336	-20	-0,8	1.207	-68	-5,4	1.128	+48	+4,5
Wien	31.073	+3.500	+12,7	13.940	+1.782	+14,7	17.133	+1.719	+11,2
Österreich	72.098	+4.888	+7,3	35.297	+2.431	+7,4	36.801	+2.458	+7,2

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich in den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht aussagekräftig.

Personen in Schulungen des AMS 1990 -2017

Jahr	Personen in Schulungen 1990-2017 nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
1990	12.250	459	897	1.264	2.440	405	2.983	665	344	2.793
1995	15.525	512	1.070	1.925	3.622	699	3.030	666	520	3.482
2000	28.585	890	1.398	4.103	5.190	910	4.692	1.025	888	9.487
2005	48.590	1.456	2.455	7.795	7.757	1.963	6.435	1.553	1.490	17.686
2008	50.509	1.758	2.193	8.542	7.984	1.941	6.891	1.392	1.653	18.156
2009	64.062	1.919	2.738	10.163	10.504	2.709	9.108	2.132	1.980	22.810
2010	73.190	2.044	3.428	11.674	11.782	3.041	10.324	2.653	2.400	25.844
2011	63.231	1.890	3.074	9.922	10.240	2.872	8.972	2.332	2.315	21.614
2012	66.602	1.996	3.147	9.818	10.074	2.696	8.613	2.155	2.328	25.775
2013	73.516	2.122	3.382	10.073	10.892	2.842	8.895	2.254	2.470	30.586
2014	75.317	2.225	3.642	10.328	10.928	2.972	9.054	2.495	2.534	31.141
2015	65.126	1.857	3.293	9.216	9.917	2.886	8.332	2.479	2.345	24.801
2016	67.210	1.899	3.076	9.407	9.722	2.710	7.962	2.507	2.356	27.573
2017	72.098	1.897	3.233	10.040	10.094	2.567	8.341	2.517	2.336	31.073

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Personen in Schulungen in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2016-2017		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	2.326	922	1.404	+132	+44	+89
20 - 24 Jahre	2.002	989	1.012	+70	+53	+17
25 - 29 Jahre	1.132	650	483	+91	+81	+11
30 - 34 Jahre	1.077	647	430	+74	+48	+26
35 - 39 Jahre	961	582	379	+90	+48	+42
40 - 44 Jahre	868	555	313	+53	+59	-6
45 - 49 Jahre	807	490	317	+43	+43	0
50 - 54 Jahre	588	322	267	+57	+36	+22
55 - 59 Jahre	256	115	142	+16	+19	-2
60 - 64 Jahre	23	2	21	+4	+2	+2
65 Jahre +	0	0	0	0	0	0
Niederösterreich	10.040	5.274	4.766	+633	+433	+200

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Personen in Schulungen in Niederösterreich 2017 nach Ausbildung

Ausbildung	Personen in Schulungen			Veränderung 2016-2017		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Keine abgeschlossene Ausbildung	980	425	555	+138	+68	+69
Pflichtschule	4.736	2.325	2.411	+367	+225	+142
Lehre einschließlich teilintegrierte Lehre	2.129	1.091	1.037	-17	+25	-43
Meisterprüfung	56	17	39	-11	-2	-9
Lehre und Meisterprüfung	2.185	1.108	1.076	-28	+23	-52
Mittlere technische Schule	52	8	44	-7	-1	-5
Mittlere kaufmännische Schule	287	205	82	+8	+5	+3
Sonstige mittlere Schule	366	295	71	+12	+4	+7
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	705	507	198	+13	+7	+6
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	292	199	93	+46	+35	+11
Höhere technische Schule	149	35	114	-13	+4	-17
Höhere kaufmännische Schule	193	148	45	+4	+3	+1
Höhere sonstige Schule	286	225	62	+28	+22	+7
Berufsbildende höhere Schule (BHS)	628	407	222	+19	+28	-8
Akademie	24	18	6	+3	+6	-4
Fachhochschule Bakkalaureat	11	6	5	+2	0	+2
Fachhochschule	53	33	21	+9	+7	+3
Universität Bakkalaureat	38	22	16	+7	+1	+6
Universität	275	169	106	+36	+25	+10
Akademische Ausbildung	401	248	154	+57	+39	+17
Keine Angabe, ungeklärt	113	55	58	+22	+7	+15
Niederösterreich gesamt	10.040	5.274	4.766	+633	+433	+200

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.2.3. OFFENE STELLEN (AMS)

Gemeldete offene Stellen und Stellenandrangziffer 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Gemeldete offene Stellen			Stellenandrangziffer*	
	Bestand	Veränderung 2016-2017		Ziffer	Veränderung 2016-2017
		absolut	absolut		in %
Baden	639	+234	+58,0	10,2	-6,3
Bruck a. d. Leitha	158	+67	+73,4	10,2	-7,8
Mödling	984	+448	+83,6	4,1	-3,7
Neunkirchen	357	+150	+72,4	10,3	-7,6
Schwechat	364	+163	+80,7	6,3	-5,5
Wr. Neustadt	668	+252	+60,6	8,9	-5,7
Industrieviertel	3.170	+1.314	+70,8	7,6	-5,7
Amstetten	770	+377	+95,7	3,0	-3,7
Melk	447	+159	+55,1	3,8	-2,6
Scheibbs	387	+63	+19,3	2,0	-0,6
Waidhofen a. d. Ybbs	141	+63	+80,8	3,7	-4,1
Mostviertel	1.745	+662	+61,1	3,0	-2,5
Gmünd	80	+38	+91,3	19,0	-22,0
Horn	80	+55	+227,1	9,3	-26,9
Waidhofen a. d. Thaya	41	+15	+59,0	18,3	-12,5
Zwettl	138	+65	+90,2	7,8	-8,2
Waldviertel	339	+173	+104,2	12,1	-15,6
Gänserndorf	260	+79	+43,6	16,9	-7,3
Hollabrunn	146	+103	+241,3	10,5	-25,8
Korneuburg	330	+186	+130,2	8,4	-9,0
Mistelbach	288	+126	+77,5	8,4	-8,4
Weinviertel	1.024	+494	+93,2	10,8	-10,2
Krems	408	+137	+50,5	6,4	-3,6
Lilienfeld	215	+134	+163,4	4,1	-6,9
St. Pölten	1.090	+333	+44,0	6,6	-1,6
Tulln	414	+130	+45,9	6,8	-6,5
Zentralraum	2.127	+734	+52,7	6,3	-3,4
Burgenland	1.040	+336	+47,6	9,2	-5,4
Kärnten	3.133	+965	+44,5	7,6	-4,2
Niederösterreich	8.404	+3.377	+67,2	6,9	-5,0
Oberösterreich	15.489	+3.809	+32,6	2,6	-1,0
Salzburg	5.424	+1.239	+29,6	2,6	-1,0
Steiermark	7.408	+2.530	+51,9	5,4	-3,7
Tirol	6.018	+1.819	+43,3	3,4	-1,9
Vorarlberg	3.073	+1.011	+49,0	3,2	-1,7
Wien	6.865	+1.491	+27,7	18,1	-5,8
Österreich	56.854	+16.577	+41,2	6,0	-2,9

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Stellenandrangziffer: Vorgemerkte Arbeitslose pro gemeldeter offener Stelle.

Gemeldete offene Stellen nach Branchen 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Verwaltungsbezirk	Gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Industrie, Gewerbe	Handel, Verkehr	Dienst- leistungen	Technische Berufe	Ver- waltung, Büro	Gesund- heit, Lehrberuf
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	639	12	267	79	113	53	54	60
Bruck a. d. Leitha	158	3	60	40	22	5	14	13
Mödling	984	9	234	223	109	151	210	48
Neunkirchen	357	10	160	38	76	20	18	35
Schwechat	364	3	108	82	63	33	54	21
Wr. Neustadt	668	4	264	112	110	51	65	61
Industrieviertel	3.170	41	1.093	574	493	313	415	238
Amstetten	770	4	384	98	103	85	73	22
Melk	447	5	173	74	110	18	44	23
Scheibbs	387	3	178	41	67	32	38	29
Waidhofen a. d. Ybbs	141	1	90	11	19	7	7	6
Mostviertel	1.745	13	825	224	299	142	162	80
Gmünd	80	1	28	11	16	4	8	13
Horn	80	1	26	20	13	2	8	9
Waidhofen a. d. Thaya	41	0	14	6	8	4	4	6
Zwettl	138	2	43	22	27	5	7	32
Waldviertel	339	4	111	59	64	15	27	60
Gänserndorf	260	22	79	57	37	17	22	26
Hollabrunn	146	7	44	37	16	4	13	25
Korneuburg	330	5	96	91	43	27	42	27
Mistelbach	288	6	100	53	34	49	24	23
Weinviertel	1.024	40	319	238	130	97	101	101
Krems	408	8	123	79	116	15	37	30
Lilienfeld	215	2	117	22	33	16	11	14
St. Pölten	1.090	14	492	192	161	55	105	72
Tulln	414	19	126	92	82	15	36	43
Zentralraum	2.127	43	858	385	392	101	189	159
Burgenland	1.040	14	426	168	192	66	134	39
Kärnten	3.133	35	1.449	380	743	200	200	126
Niederösterreich	8.404	142	3.203	1.479	1.379	668	895	638
Oberösterreich	15.489	116	7.073	2.008	2.056	2.015	1.535	686
Salzburg	5.424	44	1.638	831	1.461	537	644	270
Steiermark	7.408	66	3.065	1.006	1.408	776	630	456
Tirol	6.018	45	1.663	1.159	1.944	354	575	278
Vorarlberg	3.073	16	1.302	449	646	234	266	158
Wien	6.865	40	1.265	1.731	1.851	527	912	539
Österreich	56.854	519	21.084	9.211	11.680	5.379	5.791	3.190

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Beschäftigungsart 2000-2017

Jahr	Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Beschäftigungsart 2000-2017									
	Gesamt	für Arbeiter	für Angestellte	vom AMS gefördert	Heim-, Tele-Arbeit	Sonstige	geringfügige Stellen	Werk-Vertrag	Provision, selbstständig	Freier Dienstvertrag
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2000	7.139	5.043	1.633	20	2	177	101	46	118	-
2005	5.199	3.510	1.436	6	1	43	73	30	101	0
2008	5.946	4.074	1.738	4	0	27	63	3	37	0
2009	3.846	2.508	1.178	5	0	18	70	4	63	0
2010	3.911	2.555	1.194	3	0	7	98	9	37	8
2011	4.113	2.690	1.285	14	0	9	96	2	10	8
2012	3.451	2.143	1.179	1	0	3	98	5	19	4
2013	2.994	1.786	1.089	1	0	5	88	2	16	7
2014	3.380	1.999	1.238	1	0	5	96	6	13	20
2015	3.694	2.094	1.449	2	0	4	110	5	9	22
2016	5.027	2.737	2.092	1	0	3	143	12	17	22
2017	8.404	4.641	3.506	4	0	4	207	12	15	15

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Voll- oder Teilzeit 2008-2017

Kategorie	Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Voll- oder Teilzeit 2008-2017									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Vollzeitstellen	4.526	2.682	2.802	3.066	2.520	2.107	2.422	2.552	3.542	5.878
Teilzeitstellen	879	798	729	701	641	651	709	839	1.124	1.882
Voll- oder Teilzeitstellen	541	366	381	346	289	235	249	303	362	645
Offene Stellen gesamt	5.946	3.846	3.911	4.113	3.451	2.994	3.380	3.694	5.027	8.404

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.3. SONSTIGE AUSWERTUNGEN

2.3.1. ASYL, MIGRATION UND ARBEITSMARKT

Asylanträge in Österreich 2010-2017

Jahr	Asylanträge in Österreich 2010-2017									
	Gesamt	davon aus ...				davon aus ...				Asyl- quote gesamt *
		Syrien	Afgha- nistan	Pakistan	Sonstige	Syrien	Afgha- nistan	Pakistan	Sonstige	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
2010	11.012	194	1.582	276	8.960	1,8	14,4	2,5	81,4	18,3
2011	14.416	422	3.609	949	9.436	2,9	25,0	6,6	65,5	23,6
2012	17.413	915	4.005	1.823	10.670	5,3	23,0	10,5	61,3	25,5
2013	17.503	1.991	2.589	1.037	11.886	11,4	14,8	5,9	67,9	28,5
2014	28.064	7.730	5.076	596	14.662	27,5	18,1	2,1	52,2	42,5
2015	88.340	24.547	25.563	3.021	35.209	27,8	28,9	3,4	39,9	44,2
2016	42.285	8.773	11.794	2.496	19.222	20,7	27,9	5,9	45,5	50,8
2017	24.375	7.356	3.781	1.574	11.664	30,2	15,5	6,4	47,9	51,4

Quelle: Bundesministerium für Inneres: Asylstatistik; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel 2017: Von den insgesamt 24.375 Asylanträgen stammten 7.356 oder 30,2% von syrischen Staatsangehörigen.

*Asylquote gesamt: Anteil aller positiv rechtskräftigen Entscheidungen des jeweiligen Jahres (I. und II. Instanz) an allen rechtskräftigen Entscheidungen. Die Quote beinhaltet Asylgewährungen sowie subsidiäre Schutzgewährungen und humanitäre Aufenthaltstitel.

Wohnbevölkerung am 1.1.2018 nach Herkunft

Bundesland	Bevölkerung gesamt	darunter		Bevölkerung mit ausländischer Herkunft					
		Im Inland geborene österreich. Staats- bürger- Innen	Gesamt	Ausländische StaatsbürgerInnen		Im Aus- land ge- borene	Im In- land ge- borene	Im Ausland geborene österreich. Staats- bürger- Innen	
				Gesamt	davon				
					absolut				absolut
absolut	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut		
Burgenland	292.675	256.772	35.903	12,3	25.295	22.142	3.153	10.608	
Kärnten	560.898	483.605	77.293	13,8	57.299	49.265	8.034	19.994	
NÖ	1.670.668	1.434.089	236.579	14,2	164.314	138.600	25.714	72.265	
OÖ	1.473.576	1.218.391	255.185	17,3	181.110	151.492	29.618	74.075	
Salzburg	552.579	433.486	119.093	21,6	92.241	77.354	14.887	26.852	
Steiermark	1.240.214	1.065.127	175.087	14,1	131.700	112.069	19.631	43.387	
Tirol	751.140	599.145	151.995	20,2	116.445	102.369	14.076	35.550	
Vorarlberg	391.741	299.004	92.737	23,7	68.149	56.897	11.252	24.588	
Wien	1.888.776	1.129.212	759.564	40,2	559.327	479.379	79.948	200.237	
Österreich	8.822.267	6.918.831	1.903.436	21,6	1.395.880	1.189.567	206.313	507.556	

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Niederösterreichische Wohnbevölkerung am 1.1.2018 nach Herkunft und Alter

Altersgruppen	NÖ Bevölkerung gesamt	darunter	Niederösterreichische Bevölkerung mit ausländischer Herkunft					
			Im Inland geborene österr. StaatsbürgerInnen	Gesamt		Ausländische StaatsbürgerInnen		Im Ausland geborene österr. StaatsbürgerInnen
		Gesamt				davon		
			absolut	absolut	absolut	in %	absolut	absolut
0-4 Jahre	78.162	67.399	10.763	13,8	10.284	2.124	8.160	479
5-9 Jahre	80.265	69.528	10.737	13,4	9.985	4.653	5.332	752
10-14 Jahre	83.214	73.271	9.943	11,9	8.853	5.075	3.778	1.090
15-19 Jahre	86.658	75.918	10.740	12,4	9.326	6.798	2.528	1.414
20-24 Jahre	92.571	80.500	12.071	13,0	10.412	8.141	2.271	1.659
25-29 Jahre	96.772	79.661	17.111	17,7	13.849	12.793	1.056	3.262
30-34 Jahre	99.304	78.024	21.280	21,4	16.986	16.456	530	4.294
35-39 Jahre	104.605	81.646	22.959	21,9	18.004	17.376	628	4.955
40-44 Jahre	108.573	86.480	22.093	20,3	15.859	15.253	606	6.234
45-49 Jahre	132.414	110.246	22.168	16,7	13.537	13.316	221	8.631
50-54 Jahre	143.353	124.033	19.320	13,5	11.339	11.201	138	7.981
55-59 Jahre	128.288	113.746	14.542	11,3	8.275	8.183	92	6.267
60-64 Jahre	103.429	91.600	11.829	11,4	6.566	6.496	70	5.263
65-69 Jahre	89.284	79.714	9.570	10,7	5.017	4.945	72	4.553
70-74 Jahre	75.106	66.925	8.181	10,9	2.807	2.725	82	5.374
75-79 Jahre	79.679	72.969	6.710	8,4	1.763	1.696	67	4.947
80-84 Jahre	44.321	40.902	3.419	7,7	864	838	26	2.555
85-89 Jahre	29.198	27.258	1.940	6,6	408	377	31	1.532
90 Jahre +	15.472	14.269	1.203	7,8	180	154	26	1.023
NÖ gesamt	1.670.668	1.434.089	236.579	14,2	164.314	138.600	25.714	72.265

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Niederösterreichische Wohnbevölkerung am 1.1.2018 nach Geburtsort und Staatsbürgerschaft

Geburtsort im Ausland			Ausländische Staatsbürgerschaft		
Staat	Personen	Veränderung 2017-2018	Staat	Personen	Veränderung 2017-2018
	absolut	absolut		absolut	absolut
Deutschland	23.555	+227	Deutschland	18.632	+377
Rumänien	21.740	+1.654	Rumänien	18.123	+2.077
Türkei	21.622	+53	Türkei	15.500	+46
Bosnien-Herzegowina	17.997	+159	Ungarn	11.622	+995
Serbien	14.221	+352	Bosnien-Herzegowina	10.896	-115
Ungarn	12.159	+551	Serbien	10.846	+168
Polen	10.859	+223	Slowakei	9.709	+693
Slowakei	10.202	+532	Polen	8.350	+265
Tschechische Republik	9.586	-183	Kroatien	6.404	+296
Kosovo	5.769	+114	Afghanistan	5.407	-1.380
Afghanistan	4.979	-1.277	Syrien, Arabische Rep.	4.996	-881
Syrien, Arabische Rep.	4.888	-964	Mazedonien	4.847	+117
Mazedonien	4.710	+155	Kosovo	3.853	+135
Sonstige Staaten	48.578	+106	Sonstige Staaten	35.129	+12
Gesamt	210.865	+1.702	Gesamt	164.314	+2.805

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Wohnbevölkerung am 1.1.2018 mit Geburtsort außerhalb Österreichs

Bezirk / Region / Bundesland	Geburtsort Ausland	davon					Drittstaaten****
		Geburtsort in der EU oder im EWR-Raum				absolut	
		EU, EWR gesamt	davon				
			EU v. 2004*	EU ab 2004**	EWR***		
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		
Baden	28.016	12.735	3.846	8.695	194	15.281	
Bruck a. d. Leitha	19.061	10.766	1.946	8.731	89	8.295	
Mödling	20.708	12.022	4.533	7.194	295	8.686	
Neunkirchen	10.364	4.667	1.332	3.258	77	5.697	
Wr. Neustadt (Land)	9.263	4.891	1.328	3.490	73	4.372	
Wr. Neustadt (Stadt)	10.429	3.984	957	2.986	41	6.445	
Industrieviertel	97.841	49.065	13.942	34.354	769	48.776	
Amstetten	9.403	4.772	1.362	3.330	80	4.631	
Melk	5.760	3.211	871	2.300	40	2.549	
Scheibbs	2.498	1.545	403	1.114	28	953	
Waidhofen a. d. Ybbs	971	395	192	199	4	576	
Mostviertel	18.632	9.923	2.828	6.943	152	8.709	
Gmünd	2.543	1.275	374	876	25	1.268	
Horn	2.056	1.096	350	731	15	960	
Waidhofen a. d. Thaya	1.053	619	200	405	14	434	
Zwettl	1.266	799	315	464	20	467	
Waldviertel	6.918	3.789	1.239	2.476	74	3.129	
Gänserndorf	15.106	7.441	1.732	5.620	89	7.665	
Hollabrunn	3.656	2.089	580	1.477	32	1.567	
Korneuburg	11.659	6.404	2.120	4.185	99	5.255	
Mistelbach	6.569	3.520	966	2.500	54	3.049	
Weinviertel	36.990	19.454	5.398	13.782	274	17.536	
Krems (Land)	3.719	2.401	891	1.473	37	1.318	
Krems (Stadt)	4.596	2.585	612	1.955	18	2.011	
Lilienfeld	3.007	1.412	338	1.053	21	1.595	
St. Pölten (Land)	14.080	7.602	2.649	4.816	137	6.478	
St. Pölten (Stadt)	11.275	3.343	949	2.350	44	7.932	
Tulln	13.807	7.174	2.852	4.137	185	6.633	
Zentralraum	50.484	24.517	8.291	15.784	442	25.967	
Burgenland	32.750	22.043	4.901	16.724	418	10.707	
Kärnten	69.259	38.334	20.322	16.722	1.290	30.925	
Niederösterreich	210.865	106.748	31.698	73.339	1.711	104.117	
Oberösterreich	225.567	99.735	39.721	58.732	1.282	125.832	
Salzburg	104.206	50.452	29.088	20.433	931	53.754	
Steiermark	155.456	82.954	28.484	52.442	2.028	72.502	
Tirol	137.919	80.808	56.994	21.995	1.819	57.111	
Vorarlberg	81.485	39.948	24.540	12.214	3.194	41.537	
Wien	679.616	257.465	82.241	171.362	3.862	422.151	
Österreich	1.697.123	778.487	317.989	443.963	16.535	918.636	

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

*EU v. 2004: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

**EU ab 2004: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

***EWR: Schweiz, Liechtenstein, Norwegen, assoziierte Kleinstaaten.

****Drittstaaten: alle anderen (außer-)europäischen Staaten.

Unselbstständig Erwerbstätige mit ausländischer Staatsbürgerschaft 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland*	Unselbstständig Erwerbstätige	davon		Anteil der ausländischen Erwerbstätigen in %
		Inländische Erwerbstätige	Ausländische Erwerbstätige	
	absolut	absolut	absolut	
Baden	57.102	47.599	9.503	16,6
Bruck a. d. Leitha	20.052	17.031	3.021	15,1
Mödling	47.236	40.082	7.154	15,1
Neunkirchen	33.687	30.494	3.193	9,5
Schwechat	24.597	20.159	4.438	18,0
Wr. Neustadt	48.314	41.855	6.459	13,4
Industrieviertel	230.988	197.220	33.768	14,6
Amstetten	42.544	39.447	3.097	7,3
Melk	33.419	31.066	2.353	7,0
Scheibbs	16.931	15.804	1.127	6,7
Waidhofen a. d. Ybbs	11.580	10.911	669	5,8
Mostviertel	104.474	97.228	7.246	6,9
Gmünd	13.981	13.435	546	3,9
Horn	12.136	11.511	625	5,1
Waidhofen a. d. Thaya	10.069	9.816	253	2,5
Zwettl	16.934	16.564	370	2,2
Waldviertel	53.120	51.326	1.794	3,4
Gänserndorf	42.375	36.749	5.626	13,3
Hollabrunn	19.692	18.418	1.274	6,5
Korneuburg	38.295	34.088	4.207	11,0
Mistelbach	30.964	28.703	2.261	7,3
Weinviertel	131.326	117.958	13.368	10,2
Krems	32.458	29.183	3.275	10,1
Lilienfeld	10.197	9.052	1.145	11,2
St. Pölten	74.530	65.894	8.636	11,6
Tulln	42.609	37.166	5.443	12,8
Zentralraum	159.794	141.295	18.499	11,6
Burgenland	102.724	78.409	24.314	23,7
Kärnten	210.353	182.850	27.503	13,1
Niederösterreich	607.214	506.673	100.541	16,6
Oberösterreich	650.117	551.390	98.727	15,2
Salzburg	254.364	201.087	53.278	20,9
Steiermark	508.478	438.310	70.169	13,8
Tirol	330.762	261.948	68.814	20,8
Vorarlberg	162.343	123.885	38.457	23,7
Wien	828.941	612.233	216.708	26,1
Österreich	3.655.297	2.956.785	698.512	19,1

Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten Online nach Meldung des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Arbeitsmarktbezirke und Regionen nach dem Wohnortprinzip, Bundesländer nach dem Arbeitsortprinzip.

Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2017 nach Staatsbürgerschaft und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		InländerInnen		AusländerInnen	
	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*	absolut	VÄ*
		absolut		absolut		absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7.703	+344	3.295	+154	4.408	+190
Primärsektor gesamt	7.703	+344	3.295	+154	4.408	+190
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.685	+123	1.417	+80	268	+43
(C) Herstellung von Waren	102.354	+4.476	86.318	+3.272	16.036	+1.205
(D) Energieversorgung	2.827	-18	2.759	-9	68	-9
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.728	+255	2.942	+211	786	+44
(F) Baugewerbe / Bau	46.468	+645	34.026	-209	12.443	+855
Produktionssektor gesamt	157.062	+5.481	127.462	+3.345	29.601	+2.138
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	104.946	-555	88.349	-1.291	16.598	+737
(H) Verkehr und Lagerei	42.853	+1.172	32.673	+232	10.180	+940
(I) Beherbergung und Gastronomie	24.034	-655	13.879	-665	10.155	+10
(J) Information und Kommunikation	6.307	+265	5.598	+204	709	+60
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13.389	-603	12.813	-527	576	-76
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	4.564	+182	3.790	+155	775	+28
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22.155	+564	19.003	+552	3.152	+12
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30.332	+1.833	18.557	+352	11.775	+1.481
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	116.315	+1.531	112.899	+1.391	3.416	+140
(P) Erziehung und Unterricht	10.691	+583	9.280	+467	1.411	+116
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	31.302	+896	27.326	+770	3.975	+125
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.892	+257	3.729	+181	1.163	+75
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14.199	-627	11.758	-734	2.441	+107
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	488	-78	293	-47	195	-31
Dienstleistungssektor gesamt	426.467	+4.764	359.947	+1.040	66.521	+3.724
Präsenzdiener	1.000	-120	1.000	-120	0	0
Kinderbetreuungsgeld- und KrankengeldbezieherInnen	14.932	-221	14.932	-221	0	0
Wirtschaftsklasse unbekannt	49	+4	39	+3	11	+2
Sonstige gesamt	15.982	-336	15.971	-338	11	+2
Niederösterreich gesamt	607.214	+10.253	506.673	+4.199	100.541	+6.054

Quelle: BMASGK Informationssystem BALI nach Meldung des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*VÄ: Veränderung 2016-2017.

Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2017 nach Nationalität

Nationalität	Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich		
	Gesamt	Veränderung 2016-2017	
	absolut	absolut	in %
Österreich	506.673	+4.199	+0,8
Ungarn	16.104	+1.362	+9,2
Ehemaliges Jugoslawien*	11.140	+61	+0,6
Rumänien	9.532	+1.000	+11,7
Slowakei	8.850	+587	+7,1
Türkei	8.367	+112	+1,4
Deutschland	7.865	+226	+3,0
Polen	7.859	+463	+6,3
Tschechische Republik**	6.501	+498	+8,3
Bosnien-Herzegowina	5.634	+109	+2,0
Kroatien	2.887	+232	+8,7
Mazedonien	1.694	+97	+6,1
Bulgarien	1.211	+147	+13,8
Kosovo	897	+144	+19,1
Russische Föderation	758	+90	+13,5
Italien	754	+72	+10,6
Slowenien	669	+44	+7,0
China, Volksrepublik	560	+33	+6,3
Afghanistan	514	+106	+26,0
Ukraine	489	+35	+7,7
Griechenland	412	+41	+11,1
Syrien, Arabische Republik	380	+187	+96,9
Großbritannien	341	+1	+0,3
Philippinen	327	-9	-2,7
Indien	320	+28	+9,6
Niederlande	290	+27	+10,3
Frankreich	288	+19	+7,1
Iran, Islamische Republik	286	+35	+13,9
Thailand	286	+9	+3,2
Ägypten, Arabische Republik	256	+17	+7,1
Schweiz	256	+15	+6,2
Nigeria	243	+13	+5,7
Spanien	241	+6	+2,6
Albanien	228	+15	+7,0
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	212	+1	+0,5
Armenien	207	+10	+5,1
Tunesien	177	+20	+12,7
Portugal	176	-6	-3,3
Pakistan	152	+11	+7,8
Schweden	127	+9	+7,6
Irak	124	+32	+34,8
Georgien	116	+15	+14,9
Brasilien	109	+11	+11,2
Dominikanische Republik	102	+5	+5,2
Sonstige Staaten	2.600	+124	+5,0
Gesamt	607.214	+10.253	+1,7

Quelle: BMASGK Informationssystem BALI nach Meldung des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Ehemaliges Jugoslawien einschl. Serbien, Montenegro, Serbien-Montenegro: Ehemaliges Jugoslawien (7.291 ArbeitnehmerInnen), Serbien (3.005), Serbien-Montenegro (812), Montenegro (32).

**Tschechische Republik einschl. ehemalige Tschechoslowakei: Tschechische Republik (5.840), ehemalige Tschechoslowakei (661).

Vorgemerkte Arbeitslose 2017 nach Staatsbürgerschaft

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Österreichische Staatsbürgerschaft		Ausländische Staatsbürgerschaft		Anteil ausländischer Arbeitsloser	
	Gesamt	Veränderung 2016-2017	Gesamt	Veränderung 2016-2017	Jahr 2016	Jahr 2017
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %
Baden	5.067	-136	1.443	-18	21,9	22,2
Bruck a. d. Leitha	1.263	-34	354	+11	20,9	21,9
Mödling	3.183	-142	814	-40	20,4	20,4
Neunkirchen	3.005	-42	664	-2	17,9	18,1
Schwechat	1.758	-84	536	+4	22,4	23,4
Wr. Neustadt	4.627	-122	1.340	+14	21,8	22,5
Industrieviertel	18.903	-560	5.151	-31	21,0	21,4
Amstetten	1.850	-283	443	-64	19,2	19,3
Melk	1.436	-144	254	-19	14,7	15,0
Scheibbs	673	-94	85	-3	10,3	11,2
Waidhofen a. d. Ybbs	441	-65	75	-30	17,2	14,5
Mostviertel	4.400	-586	857	-116	16,3	16,3
Gmünd	1.328	-171	188	-31	12,7	12,4
Horn	667	-111	77	-13	10,4	10,3
Waidhofen a. d. Thaya	711	-57	38	+6	4,0	5,1
Zwettl	1.025	-76	57	+7	4,3	5,3
Waldviertel	3.731	-415	360	-31	8,6	8,8
Gänserndorf	3.442	-20	939	+47	20,5	21,4
Hollabrunn	1.367	-45	167	+15	9,7	10,9
Korneuburg*	2.274	+222	489	+58	17,4	17,7
Mistelbach*	2.029	-265	401	-22	15,6	16,5
Weinviertel	9.112	-108	1.996	+98	17,1	18,0
Krems	2.129	-111	484	+6	17,6	18,5
Lilienfeld	705	-21	187	+16	19,1	21,0
St. Pölten*	5.422	+673	1.743	+296	23,4	24,3
Tulln*	2.218	-765	599	-196	21,0	21,3
Zentralraum	10.474	-224	3.013	+122	21,3	22,3
Burgenland	8.129	-705	1.480	+8	14,3	15,4
Kärnten	19.366	-1.643	4.487	+33	17,5	18,8
Niederösterreich	46.621	-1.894	11.378	+42	18,9	19,6
Oberösterreich	28.951	-1.993	10.723	-50	25,8	27,0
Salzburg	9.740	-647	4.555	+71	30,2	31,9
Steiermark	31.163	-3.655	9.027	-544	21,6	22,5
Tirol	14.888	-1.520	5.455	-413	26,3	26,8
Vorarlberg	6.722	-218	3.237	+111	31,1	32,5
Wien	75.045	-2.621	49.009	-1.700	39,5	39,5
Österreich	240.624	-14.896	99.351	-2.441	28,5	29,2

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vorjahresvergleich in den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, St. Pölten und Tulln nicht aussagekräftig.

Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2017 nach Nationalität

Nationalität	Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich		
	Gesamt	Veränderung 2016-2017	
	absolut	absolut	in %
Österreich	46.621	-1.894	-3,9
Türkei	1.874	-46	-2,4
Rumänien	1.066	+73	+7,4
Bosnien-Herzegowina	945	-27	-2,8
Serbien	884	-54	-5,8
Deutschland	810	-13	-1,6
Syrien, Arabische Republik	777	-53	-6,4
Ungarn	667	+4	+0,6
Slowakei	519	+42	+8,8
Polen	494	+5	+1,0
Kroatien	393	-5	-1,3
Mazedonien	354	+4	+1,1
Russische Föderation	301	-9	-2,9
Kosovo	280	+10	+3,7
Afghanistan	265	+93	+54,1
Tschechische Republik	209	+6	+3,0
Bulgarien	133	+8	+6,4
Irak	116	-4	-3,3
Iran, Islamische Republik	107	+42	+64,6
Armenien	64	+2	+3,2
Italien	63	+4	+6,8
Ukraine	61	-9	-12,9
Slowenien	52	-1	-1,9
Thailand	50	+7	+16,3
Großbritannien	46	+1	+2,2
Griechenland	39	+5	+14,7
Tunesien	37	+6	+19,4
Ägypten, Arabische Republik	34	+1	+3,0
Niederlande	34	-3	-8,1
Georgien	33	+1	+3,1
Nigeria	30	+3	+11,1
Albanien	27	-4	-12,9
Schweiz	27	+1	+3,8
Pakistan	26	-5	-16,1
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	25	+2	+8,7
Brasilien	23	+5	+27,8
Frankreich	21	-2	-8,7
Philippinen	21	+4	+23,5
Portugal	21	0	0,0
China, Volksrepublik	20	-3	-13,0
Indien	19	-1	-5,0
Spanien	18	0	0,0
Mongolei	17	-5	-22,7
Dominikanische Republik	15	-1	-6,3
Sonstige Staaten	361	-41	-10,2
Gesamt	57.999	-1.852	-3,1

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Beim AMS als arbeitslos vorgemerkte Asylberechtigte (Konventionsflüchtlinge) und subsidiär Schutzberechtigte 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Vorgemerkte Arbeitslose gesamt	darunter		
		Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte		darunter nur Asylberechtigte
		absolut	Anteil in %	absolut
Baden	6.510	116	1,8	96
Bruck a. d. Leitha	1.617	26	1,6	24
Mödling	3.998	71	1,8	52
Neunkirchen	3.669	103	2,8	98
Schwechat	2.294	31	1,4	28
Wr. Neustadt	5.967	181	3,0	162
Industrieviertel	24.055	528	2,2	460
Amstetten	2.294	123	5,4	117
Melk	1.690	51	3,0	47
Scheibbs	759	21	2,8	20
Waidhofen a. d. Ybbs	516	27	5,2	21
Mostviertel	5.259	222	4,2	205
Gmünd	1.516	52	3,4	49
Horn	744	24	3,2	22
Waidhofen a. d. Thaya	750	12	1,6	10
Zwettl	1.082	11	1,0	8
Waldviertel	4.092	99	2,4	89
Gänserndorf	4.381	54	1,2	43
Hollabrunn	1.534	24	1,6	20
Korneuburg	2.763	39	1,4	31
Mistelbach	2.430	47	1,9	38
Weinviertel	11.108	164	1,5	132
Krems	2.613	57	2,2	51
Lilienfeld	892	50	5,6	46
St. Pölten	7.165	469	6,5	427
Tulln	2.817	56	2,0	55
Zentralraum	13.487	632	4,7	579
Burgenland	9.609	145	1,5	133
Kärnten	23.854	544	2,3	428
Niederösterreich	57.999	1.644	2,8	1.466
Oberösterreich	39.673	1.731	4,4	1.484
Salzburg	14.295	599	4,2	535
Steiermark	40.189	1.362	3,4	1.231
Tirol	20.343	548	2,7	428
Vorarlberg	9.959	473	4,7	366
Wien	124.054	8.984	7,2	7.405
Österreich	339.976	16.029	4,7	13.476

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Asylberechtigte (Konventionsflüchtlinge) und subsidiär Schutzberechtigte in Schulungen des AMS 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Personen in Schulungen gesamt	darunter		
		Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte		darunter nur Asylberechtigte
		absolut	Anteil in %	absolut
Baden	881	96	10,9	74
Bruck a. d. Leitha	266	27	10,2	23
Mödling	624	80	12,8	52
Neunkirchen	643	66	10,3	56
Schwechat	363	26	7,2	21
Wr. Neustadt	968	113	11,7	99
Industrieviertel	3.745	408	10,9	325
Amstetten	584	100	17,1	94
Melk	369	38	10,3	34
Scheibbs	169	14	8,3	13
Waidhofen a. d. Ybbs	132	26	19,7	24
Mostviertel	1.254	178	14,2	165
Gmünd	268	52	19,4	48
Horn	196	29	14,8	26
Waidhofen a. d. Thaya	156	22	14,1	21
Zwettl	180	13	7,2	8
Waldviertel	800	116	14,5	103
Gänserndorf	769	48	6,2	32
Hollabrunn	307	12	3,9	10
Korneuburg	490	43	8,8	29
Mistelbach	388	44	11,3	39
Weinviertel	1.954	147	7,5	110
Krems	413	40	9,7	36
Lilienfeld	190	28	14,7	26
St. Pölten	1.262	270	21,4	234
Tulln	423	26	6,1	25
Zentralraum	2.288	364	15,9	321
Burgenland	1.897	92	4,8	74
Kärnten	3.233	248	7,7	183
Niederösterreich	10.040	1.214	12,1	1.022
Oberösterreich	10.094	1.114	11,0	970
Salzburg	2.567	295	11,5	273
Steiermark	8.341	603	7,2	474
Tirol	2.517	307	12,2	244
Vorarlberg	2.336	263	11,3	189
Wien	31.073	9.018	29,0	7.272
Österreich	72.098	13.153	18,2	10.701

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lohn- und Sozialdumping 2011-2017

Bundesland	Anzeigen und Verurteilungen wegen Unterentlohnung 2011-2017				
	Anzeigen wegen Unterentlohnung		Verurteilungen wegen Unterentlohnung		
	Gesamt	Bundesland-Anteil	Gesamt	Bundesland-Anteil	Anteil Verurteilungen an Anzeigen
	absolut	in %	absolut	in %	in %
Burgenland	167	6,5	63	5,2	37,7
Kärnten	142	5,5	67	5,5	47,2
Niederösterreich	673	26,2	331	27,3	49,2
Oberösterreich	161	6,3	72	5,9	44,7
Salzburg	183	7,1	70	5,8	38,3
Steiermark	439	17,1	204	16,8	46,5
Tirol	193	7,5	84	6,9	43,5
Vorarlberg	163	6,3	73	6,0	44,8
Wien	446	17,4	250	20,6	56,1
Österreich	2.567	100,0	1.214	100,0	47,3

Quelle: Kompetenzzentrum Lohn- und Sozialdumping der Wiener Gebietskrankenkasse (CCLSDB): Zusammenfassung der LSDB-Statistik. Kumulierter Datenbestand 1.5.2011 bis 31.12.2017; eigene Berechnungen.

Lohn- und Sozialdumping 31.12.2017-30.6.2018

Bundesland	Anzeigen und Verurteilungen wegen Unterentlohnung				
	Anzeigen wegen Unterentlohnung		Verurteilungen wegen Unterentlohnung		
	Gesamt	Bundesland-Anteil	Gesamt	Bundesland-Anteil	Anteil Verurteilungen an Anzeigen*
	absolut	in %	absolut	in %	in %
Burgenland*	12	4,5	12	7,8	100,0
Kärnten	11	4,1	7	4,6	63,6
Niederösterreich	42	15,8	21	13,7	50,0
Oberösterreich*	17	6,4	20	13,1	117,6
Salzburg	23	8,6	9	5,9	39,1
Steiermark	47	17,7	24	15,7	51,1
Tirol	13	4,9	3	2,0	23,1
Vorarlberg	35	13,2	17	11,1	48,6
Wien	66	24,8	40	26,1	60,6
Österreich	266	100,0	153	100,0	47,3

Quelle: Kompetenzzentrum Lohn- und Sozialdumping der Wiener Gebietskrankenkasse (CCLSDB): Zusammenfassung der LSDB-Statistik; eigene Berechnungen.

*Prozentanteil Verurteilungen an Anzeigen 100% oder mehr, da manche der Anzeigen zu einem früheren Zeitpunkt, also z.B. vor dem 31.12.2017, eingebracht wurden.

2.3.2. BEHINDERUNG UND ARBEITSMARKT

Begünstigte Behinderte zum 31.12.2017

Bundesland	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2016-2017		
				absolut	absolut	absolut
Burgenland	3.334	1.456	1.878	+155	+102	+53
Kärnten	10.781	4.799	5.982	+101	+100	+1
Niederösterreich	19.811	8.499	11.312	+485	+340	+145
Oberösterreich	19.496	7.477	12.019	+392	+246	+146
Salzburg	4.723	1.997	2.726	+140	+75	+65
Steiermark	19.317	8.363	10.954	+546	+336	+210
Tirol	8.028	3.329	4.699	+476	+261	+215
Vorarlberg	4.813	1.902	2.911	+291	+142	+149
Wien	15.187	7.244	7.943	+68	+26	+42
Österreich	105.490	45.066	60.424	+2.654	+1.628	+1.026

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2017.

Erwerbsbeteiligung begünstigt Behinderter zum 31.12.2017 nach Geschlecht

Bundesland	Begünstigte Behinderte zum 31.12.2017								
	Gesamt			davon					
				Frauen			Männer		
	Erwerbstätige	Ohne Beschäftigung	Anteil der Erwerbstätigen	Erwerbstätige	Ohne Beschäftigung	Anteil der Erwerbstätigen	Erwerbstätige	Ohne Beschäftigung	Anteil der Erwerbstätigen
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Burgenland	1.934	1.400	58,0	806	650	55,4	1.128	750	60,1
Kärnten	5.020	5.761	46,6	2.142	2.657	44,6	2.878	3.104	48,1
Niederösterreich	11.898	7.913	60,1	4.985	3.514	58,7	6.913	4.399	61,1
Oberösterreich	12.513	6.983	64,2	4.633	2.844	62,0	7.880	4.139	65,6
Salzburg	2.941	1.782	62,3	1.177	820	58,9	1.764	962	64,7
Steiermark	10.689	8.628	55,3	4.459	3.904	53,3	6.230	4.724	56,9
Tirol	4.765	3.263	59,4	1.921	1.408	57,7	2.844	1.855	60,5
Vorarlberg	2.460	2.353	51,1	897	1.005	47,2	1.563	1.348	53,7
Wien	8.290	6.897	54,6	3.878	3.366	53,5	4.412	3.531	55,5
Österreich	60.510	44.980	57,4	24.898	20.168	55,2	35.612	24.812	58,9

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2017.

Lesbeispiel: In Niederösterreich übten mit 31.12.2017 11.898 Frauen und Männer eine Erwerbstätigkeit aus, das waren rund 60% aller begünstigt Behinderten.

Erwerbsbeteiligung begünstigt Behinderter 2012-2017

Bundesland	Erwerbsbeteiligung begünstigt Behinderter					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Burgenland	70,8	69,1	65,5	64,5	45,9	58,0
Kärnten	54,8	53,9	50,3	50,4	46,9	46,6
Niederösterreich	69,9	68,4	66,0	65,4	50,0	60,1
Oberösterreich	73,5	72,4	70,4	69,8	66,5	64,2
Salzburg	70,6	68,7	67,2	67,1	67,7	62,3
Steiermark	63,7	62,1	59,5	59,4	56,2	55,3
Tirol	63,9	63,6	62,2	62,5	61,4	59,4
Vorarlberg	64,1	62,8	61,1	58,8	53,7	51,1
Wien	59,7	59,2	58,2	57,4	73,0	54,6
Österreich	65,6	64,5	62,3	61,9	58,9	57,4

Quellen: Sozialministeriumservice: Geschäftsberichte 2012-2017.

Einstellungspflichtige DienstgeberInnen und vorgeschriebene Ausgleichstaxe 2017

Bundesland	DienstgeberInnen mit Einstellungspflicht					Vorgeschriebene Ausgleichstaxe
	Gesamt	Einstellungspflicht ...				
		... erfüllt		... nicht erfüllt		
	absolut	absolut	in %	absolut	in %	in Euro
Burgenland	570	114	20,0	456	80,0	2.424.211
Kärnten	1.080	302	28,0	778	72,0	4.808.848
Niederösterreich	2.875	569	19,8	2.306	80,2	24.768.402
Oberösterreich	3.360	931	27,7	2.429	72,3	24.262.691
Salzburg	1.642	240	14,6	1.402	85,4	14.334.013
Steiermark	2.558	646	25,3	1.912	74,7	15.269.292
Tirol	1.985	362	18,2	1.623	81,8	11.950.209
Vorarlberg	987	258	26,1	729	73,9	7.081.185
Wien	4.478	583	13,0	3.895	87,0	47.387.555
Österreich	19.535	4.005	20,5	15.530	79,5	152.286.406
Ausland*	186	18	9,7	168	90,3	1.609.071
Gesamt	19.721	4.023	20,4	15.698	79,6	153.895.477

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2017. Anm.: Zahlen stammen aus der Verschreibungsperiode 2016. Kommt ein einstellungspflichtiges Unternehmen (DienstgeberIn mit 25 oder mehr Beschäftigten) seiner Pflicht nicht nach, so muss es für jede nicht beschäftigte Person mit Behinderung eine Ausgleichstaxe entrichten (2018: monatlich 257 Euro).

*Einstellungspflichtige DienstgeberInnen mit Firmensitz im Ausland.

Besetzte und offene Pflichtstellen für begünstigt Behinderte 2017

Bundesland	Pflichtstellen für begünstigt Behinderte*				
	Gesamt	Pflichtstellen ...			
		... besetzt		... offen	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	1.533	829	54,1	704	45,9
Kärnten	4.051	2.662	65,7	1.389	34,3
Niederösterreich	13.450	7.101	52,8	6.349	47,2
Oberösterreich	16.495	10.230	62,0	6.265	38,0
Salzburg	6.646	3.033	45,6	3.613	54,4
Steiermark	10.346	6.337	61,3	4.009	38,7
Tirol	6.330	3.281	51,8	3.049	48,2
Vorarlberg	3.665	1.895	51,7	1.770	48,3
Wien	33.298	21.505	64,6	11.793	35,4
Österreich	95.814	56.873	59,4	38.941	40,6
Ausland	530	103	19,4	427	80,6
Gesamt	96.344	56.976	59,1	39.368	40,9

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2017. Anm.: Zahlen stammen aus der Vorschreibungsperiode 2016.

*Pflichtstelle: Von begünstigt Behinderten zu besetzende Arbeitsstelle.

Kündigungsverfahren von begünstigt behinderten Erwerbstätigen 2017

Bundesland	Entscheidungen des Behindertenausschusses des Sozialministeriumservice							
	Kündigungs- verfahren gesamt*		davon					
			Zustimmung zur Kündigung		Abweisung der Kündigung		Einvernehmliche Lösung	
	absolut	VÄ zum Vorjahr	absolut	VÄ zum Vorjahr	absolut	VÄ zum Vorjahr	absolut	VÄ zum Vorjahr
absolut		absolut		absolut		absolut		
Burgenland	5	+1	1	+1	0	-1	4	+1
Kärnten	28	+13	7	+3	3	0	18	+10
Niederösterreich	26	-7	8	-3	3	+1	15	-5
Oberösterreich	74	+4	9	-1	5	+2	60	+3
Salzburg	9	+1	0	-1	0	0	9	+2
Steiermark	46	-2	5	+1	1	-2	40	-1
Tirol	5	+1	1	+1	0	0	4	0
Vorarlberg	4	+1	0	0	0	-1	4	+2
Wien	89	+25	9	+6	7	+4	73	+15
Österreich	286	+37	40	+7	19	+3	227	+27

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2017.

*Der von der Dauer der Betriebszugehörigkeit abhängige, erworbene erhöhte Kündigungsschutz für erwerbstätige begünstigt Behinderte verhindert eine allzu rasche Kündigung. Das Unternehmen darf ein Dienstverhältnis nur dann rechtskonform beenden, wenn der Behindertenausschuss des Sozialministeriumservice der Entscheidung zustimmt.

Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2017 mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen						Personen ohne gesundheitliche Vermittlungseinschränkungen	
	Einschränkungen gesamt		davon Personen mit ...					
			Behinderung		sonstigen Einschränkungen			
	Gesamt	Anteil *	Gesamt	Anteil*	Gesamt	Anteil*	Gesamt	Anteil*
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Baden	1.282	19,7	233	3,6	1.049	16,1	5.228	80,3
Bruck a. d. Leitha	468	28,9	79	4,9	388	24,0	1.150	71,1
Mödling	679	17,0	127	3,2	552	13,8	3.318	83,0
Neunkirchen	1.259	34,3	200	5,5	1.059	28,9	2.410	65,7
Schwechat	306	13,3	94	4,1	212	9,2	1.988	86,7
Wr. Neustadt	1.544	25,9	252	4,2	1.292	21,7	4.422	74,1
Industrieviertel	5.538	23,0	985	4,1	4.552	18,9	18.516	77,0
Amstetten	735	32,1	150	6,5	585	25,5	1.558	67,9
Melk	542	32,1	138	8,2	404	23,9	1.149	67,9
Scheibbs	308	40,6	77	10,1	231	30,4	451	59,4
Waidhofen a. d. Ybbs	126	24,5	36	7,0	90	17,5	389	75,5
Mostviertel	1.711	32,5	401	7,6	1.310	24,9	3.547	67,5
Gmünd	329	21,7	62	4,1	266	17,5	1.187	78,3
Horn	251	33,7	37	5,0	214	28,8	493	66,3
Waidhofen a. d. Thaya	300	40,0	47	6,3	253	33,7	450	60,0
Zwettl	347	32,1	60	5,5	287	26,5	735	67,9
Waldviertel	1.227	30,0	206	5,0	1.020	24,9	2.865	70,0
Gänserndorf	749	17,1	201	4,6	548	12,5	3.632	82,9
Hollabrunn	381	24,8	93	6,1	287	18,7	1.154	75,2
Korneuburg	637	23,1	130	4,7	507	18,3	2.126	76,9
Mistelbach	694	28,6	154	6,3	539	22,2	1.736	71,4
Weinviertel	2.461	22,2	578	5,2	1.881	16,9	8.648	77,8
Krems	924	35,4	149	5,7	775	29,7	1.689	64,6
Lilienfeld	391	43,8	67	7,5	324	36,3	501	56,2
St. Pölten	2.360	32,9	437	6,1	1.923	26,8	4.806	67,1
Tulln	752	26,7	117	4,2	635	22,5	2.065	73,3
Zentralraum	4.427	32,8	770	5,7	3.657	27,1	9.061	67,2
Burgenland	2.514	26,2	484	5,0	2.030	21,1	7.096	73,8
Kärnten	4.913	20,6	1.322	5,5	3.591	15,1	18.941	79,4
Niederösterreich	15.361	26,5	2.941	5,1	12.420	21,4	42.638	73,5
Oberösterreich	10.404	26,2	2.322	5,9	8.082	20,4	29.270	73,8
Salzburg	3.253	22,8	492	3,4	2.761	19,3	11.041	77,2
Steiermark	10.966	27,3	1.845	4,6	9.121	22,7	29.223	72,7
Tirol	5.164	25,4	752	3,7	4.412	21,7	15.179	74,6
Vorarlberg	2.701	27,1	551	5,5	2.151	21,6	7.258	72,9
Wien	20.268	16,3	2.186	1,8	18.082	14,6	103.787	83,7
Österreich	75.545	22,2	12.894	3,8	62.651	18,4	264.431	77,8

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel: Etwa 1/3 aller vorgemerkten Arbeitslosen (34,3%) im Arbeitsmarktbezirk Neunkirchen weist gesundheitliche Vermittlungseinschränkungen auf (mit Behinderung 5,5%, mit sonstigen Einschränkungen 28,9% aller Vorgemerkten).

*Anteil in %: Anteil an allen vorgemerkten Arbeitslosen.

Vorgemerkte Arbeitslose 2007-2017 mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen in Relation zur Gesamtarbeitslosigkeit

Bundesland	Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen nach Anteil*								
	Insgesamt			Frauen			Männer		
	2007	2012	2017	2007	2012	2017	2007	2012	2017
	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
Burgenland	13,8	16,9	26,2	11,6	15,5	24,1	15,4	17,9	27,8
Kärnten	14,7	14,1	20,6	13,6	12,8	18,7	15,7	15,2	22,2
Niederösterreich	15,5	15,7	26,5	12,9	13,7	24,9	17,7	17,2	27,7
Oberösterreich	17,2	16,6	26,2	14,7	14,1	23,2	19,5	18,6	28,5
Salzburg	9,1	14,6	22,8	7,3	13,0	20,2	10,7	15,9	24,8
Steiermark	18,3	19,9	27,3	16,0	18,4	25,4	20,2	21,0	28,7
Tirol	14,5	17,0	25,4	12,0	14,4	22,7	16,8	19,3	27,8
Vorarlberg	18,1	21,8	27,1	13,9	18,4	23,8	22,4	24,9	30,0
Wien	10,6	11,9	16,3	9,4	10,9	15,5	11,4	12,7	16,9
Österreich	14,1	15,3	22,2	12,2	13,7	20,6	15,6	16,6	23,5

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Anteil in %: Anteil an allen vorgemerkten Arbeitslosen.

Vorgemerkte Arbeitslose mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen in Niederösterreich 2017 nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Ausbildung	Vorgemerkte Arbeitslose			Veränderung 2016-2017		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Keine abgeschlossene Ausbildung	732	326	406	+30	+18	+12
Pflichtschule	6.784	3.025	3.759	+332	+182	+151
Lehre einschließlich teilintegrierte Lehre	5.742	1.829	3.913	+420	+165	+255
Meisterprüfung	195	26	169	+11	+3	+8
Lehre und Meisterprüfung	5.937	1.856	4.081	+432	+169	+262
Mittlere technische Schule	97	9	88	+19	+2	+17
Mittlere kaufmännische Schule	358	251	106	+31	+24	+6
Sonstige mittlere Schule	397	303	94	+54	+39	+15
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	852	563	289	+103	+65	+38
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	241	132	109	+47	+28	+19
Höhere technische Schule	195	26	169	+17	+9	+7
Höhere kaufmännische Schule	165	104	61	+33	+21	+12
Höhere sonstige Schule	178	120	58	+31	+15	+16
Berufsbildende höhere Schule (BHS)	538	250	288	+81	+45	+35
Akademie	35	16	19	+3	+1	+2
Fachhochschule Bakkalaureat	5	2	3	+1	0	+1
Fachhochschule	31	16	15	+11	+5	+6
Universität Bakkalaureat	8	4	4	+2	+1	+2
Universität	155	70	86	+21	+8	+14
Akademische Ausbildung	234	108	127	+39	+15	+25
Keine Angabe, ungeklärt	43	22	21	-3	-5	+1
Niederösterreich gesamt	15.361	6.282	9.080	+1.060	+517	+544

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.3.3. PENDELN UND ARBEITSMARKT

AK Niederösterreich zugehörige AuspendlerInnen (AP) nach Wohnort 2004-2014

Wohnbezirk	AuspendlerInnen mit Wohnort Niederösterreich*					
	Pendleranalyse 2004		Pendleranalyse 2009		Pendleranalyse 2014	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Baden	23.298	52,9	26.839	56,4	29.309	59,4
Bruck a. d. Leitha	10.052	65,2	11.121	70,2	11.080	70,5
Mödling	21.359	58,7	23.907	61,2	25.346	62,4
Neunkirchen	10.469	38,2	11.563	40,9	12.338	43,3
Wien-Umgebung	23.159	67,1	28.514	71,4	30.283	72,6
Wr. Neustadt (Land + Stadt)	16.605	43,9	17.610	44,8	19.234	47,9
Industrieviertel	104.942	53,7	119.554	56,9	127.590	59,1
Amstetten, Waidhofen a. d. Ybbs	14.038	34,4	13.505	31,1	15.543	34,3
Melk	11.884	47,8	12.384	47,8	13.660	49,5
Scheibbs	4.513	35,9	5.180	37,2	5.613	38,9
Mostviertel	30.435	38,9	31.069	37,3	34.816	39,9
Gmünd	2.672	23,1	2.995	25,0	3.634	30,3
Horn	3.015	34,7	3.626	37,8	4.121	41,2
Waidhofen a. d. Thaya	2.490	33,0	3.071	37,5	3.293	38,1
Zwettl	4.756	40,1	5.122	39,3	5.924	42,1
Waldviertel	12.933	32,6	14.814	34,6	16.972	37,9
Gänserndorf	18.442	64,5	22.332	68,3	23.856	69,9
Hollabrunn	7.741	55,8	8.997	60,2	9.406	60,3
Korneuburg	13.343	56,8	16.402	61,9	17.403	63,1
Mistelbach	11.535	51,8	13.440	54,4	14.189	55,6
Weinviertel	51.061	57,9	61.171	61,9	64.854	63,1
Krems (Land + Stadt)	7.796	33,9	8.820	35,6	9.649	37,2
Lilienfeld	3.098	36,7	3.207	35,7	3.559	39,3
St. Pölten (Land + Stadt)	12.905	27,2	13.981	27,6	15.361	29,1
Tulln	12.072	56,3	14.286	58,1	15.328	58,7
Zentralraum	35.871	35,7	40.294	37,0	43.897	38,5
Niederösterreich	235.242	46,9	266.902	49,1	288.129	51,0

Quellen: AK Niederösterreich: Pendleranalyse 2005; Pendeln in NÖ – Zahlen und Fakten 2009; Pendeln in NÖ – Zahlen und Fakten 2014.

Lesebeispiel Baden: 2004 hatten 52,9% der im Bezirk Baden wohnhaften ArbeitnehmerInnen ihren Arbeitsplatz in einem anderen österreichischen Bezirk, 2009 waren es bereits 56,4%, 2014 sogar 59,4%.

*AuspendlerInnen sind jene AK Niederösterreich zugehörigen ArbeitnehmerInnen, die vom Wohnort aus auf dem Weg zur Arbeit eine Bezirksgrenze überschreiten (z.B. vom Wohnbezirk Amstetten in den Arbeitsbezirk Melk oder auch über die Landesgrenze hinweg in den oberösterreichischen Arbeitsbezirk Steyr-Land).

AuspendlerInnen aus der Wohnsitzgemeinde 2015 (einschließlich Arbeitsort im Ausland)

Bezirk / Region / Bundesland	Erwerbstätige am Wohnort	darunter		
		AuspendlerInnen gesamt*		davon pendeln ...
	absolut	in %	absolut	in ein anderes Bundesland, Ausland absolut
Baden	67.131	76,1	51.071	20.131
Bruck a. d. Leitha	20.497	76,8	15.743	8.299
Mödling	55.512	78,0	43.307	25.568
Neunkirchen	39.151	73,2	28.663	5.788
Wien-Umgebung	57.087	75,8	43.279	31.675
Wr. Neustadt (Land)	36.085	77,8	28.067	7.976
Wr. Neustadt (Stadt)	19.102	54,4	10.387	4.596
Industrieviertel	294.565	74,9	220.517	104.033
Amstetten	57.710	67,0	38.650	15.999
Melk	38.630	72,4	27.961	4.231
Scheibbs	20.894	63,1	13.186	1.815
Waidhofen a. d. Ybbs	5.441	44,4	2.415	648
Mostviertel	122.675	67,0	82.212	22.693
Gründ	17.121	64,6	11.058	1.433
Horn	14.813	64,5	9.548	2.323
Waidhofen a. d. Thaya	12.670	62,7	7.941	1.146
Zwettl	22.023	57,3	12.620	2.368
Waldviertel	66.627	61,8	41.167	7.270
Gänserndorf	47.111	78,7	37.081	22.906
Hollabrunn	23.634	70,3	16.617	6.860
Korneuburg	38.330	76,6	29.374	17.524
Mistelbach	35.973	73,0	26.248	12.083
Weinviertel	145.048	75,4	109.320	59.373
Krems (Land)	28.367	72,7	20.615	3.582
Krems (Stadt)	10.841	45,5	4.937	1.619
Lilienfeld	12.112	64,2	7.780	1.093
St. Pölten (Land)	48.466	74,0	35.854	8.127
St. Pölten (Stadt)	23.538	33,8	7.947	3.116
Tulln	36.864	73,6	27.149	11.991
Zentralraum	160.188	65,1	104.282	29.528
Burgenland	134.761	73,0	98.314	49.669
Kärnten	254.028	53,4	135.565	21.656
Niederösterreich	789.103	70,6	557.498	222.897
Oberösterreich	716.611	64,0	458.304	51.586
Salzburg	266.819	53,3	142.217	20.266
Steiermark	584.221	57,4	335.586	45.666
Tirol	356.003	58,8	209.502	18.211
Vorarlberg	185.825	64,8	120.391	18.668
Wien	795.880	11,4	90.598	90.598
Österreich	4.083.251	52,6	2.147.975	539.217

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

*AuspendlerInnen gesamt: Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen (andere Gemeinde des Bezirks, anderer Bezirk, anderes Bundesland bzw. Ausland).

AuspendlerInnen aus der Wohnsitzgemeinde 2015 nach Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort in km
(ohne Arbeitsort im Ausland)

Bezirk / Region / Bundesland	Aus- pendler- Innen*	Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort in Kilometern				
		0 bis 9 km	10 bis 19 km	20 bis 49 km	50 km oder mehr	
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	50.837	9.235	10.088	27.086	4.428	8,7
Bruck a. d. Leitha	15.703	1.515	2.174	9.099	2.915	18,6
Mödling	43.113	11.550	13.981	14.869	2.713	6,3
Neunkirchen	28.548	6.505	6.267	7.496	8.280	29,0
Wien-Umgebung	43.123	4.805	16.605	18.750	2.963	6,9
Wr. Neustadt (Land)	27.955	5.283	6.542	9.452	6.678	23,9
Wr. Neustadt (Stadt)	10.288	896	1.435	3.458	4.499	43,7
Industrieviertel	219.567	39.789	57.092	90.210	32.476	14,8
Amstetten	38.491	8.720	11.046	10.788	7.937	20,6
Melk	27.860	5.148	6.616	9.321	6.775	24,3
Scheibbs	13.134	2.696	3.723	3.152	3.563	27,1
Waidhofen a. d. Ybbs	2.391	391	553	754	693	29,0
Mostviertel	81.876	16.955	21.938	24.015	18.968	23,2
Gmünd	11.024	2.439	3.361	2.571	2.653	24,1
Horn	9.528	1.460	2.382	1.973	3.713	39,0
Waidhofen a. d. Thaya	7.919	1.427	2.332	2.001	2.159	27,3
Zwettl	12.584	1.244	3.184	4.009	4.147	33,0
Waldviertel	41.055	6.570	11.259	10.554	12.672	30,9
Gänserndorf	36.975	2.748	6.193	20.217	7.817	21,1
Hollabrunn	16.565	1.258	2.516	4.420	8.371	50,5
Korneuburg	29.273	3.257	7.327	15.765	2.924	10,0
Mistelbach	26.177	2.058	4.285	10.583	9.251	35,3
Weinviertel	108.990	9.321	20.321	50.985	28.363	26,0
Krems (Land)	20.528	3.810	5.240	5.934	5.544	27,0
Krems (Stadt)	4.899	430	608	1.617	2.244	45,8
Lilienfeld	7.748	1.704	1.866	2.611	1.567	20,2
St. Pölten (Land)	35.751	5.323	11.759	11.251	7.418	20,7
St. Pölten (Stadt)	7.877	451	1.536	1.718	4.172	53,0
Tulln	27.040	3.038	5.038	11.446	7.518	27,8
Zentralraum	103.843	14.756	26.047	34.577	28.463	27,4
Burgenland	97.958	15.091	20.616	25.197	37.054	37,8
Kärnten	134.308	19.692	35.654	47.758	31.204	23,2
Niederösterreich	555.331	87.391	136.657	210.341	120.942	21,8
Oberösterreich	451.570	109.697	133.539	143.447	64.887	14,4
Salzburg	139.590	35.013	41.282	38.644	24.651	17,7
Steiermark	332.933	60.854	92.749	102.419	76.911	23,1
Tirol	206.722	62.740	57.638	54.392	31.952	15,5
Vorarlberg	106.035	43.422	33.676	22.735	6.202	5,8
Wien	88.480	5.276	19.985	32.512	30.707	34,7
Österreich	2.112.927	439.176	571.796	677.445	424.510	20,1

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

*AuspendlerInnen: Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen.

AuspendlerInnen aus der Wohnsitzgemeinde 2015 nach Wegzeit zum Arbeitsort in Minuten (ohne Arbeitsort im Ausland)

Bezirk / Region / Bundesland	AuspendlerInnen*	Wegzeit zum Arbeitsort in Minuten (eine Fahrt)**				
		0 bis 14 Minuten	15 bis 29 Minuten	30 bis 64 Minuten	65 Minuten oder länger	
		absolut	absolut	absolut	absolut	Anteil in %
Baden	50.837	9.988	18.989	19.866	1.994	3,9
Bruck a. d. Leitha	15.703	1.809	3.857	9.001	1.036	6,6
Mödling	43.113	10.896	20.285	10.736	1.196	2,8
Neunkirchen	28.548	6.552	9.835	8.540	3.621	12,7
Wien-Umgebung	43.123	4.323	17.587	19.497	1.716	4,0
Wr. Neustadt (Land)	27.955	5.523	8.801	10.986	2.645	9,5
Wr. Neustadt (Stadt)	10.288	1.071	2.917	5.255	1.045	10,2
Industrieviertel	219.567	40.162	82.271	83.881	13.253	6,0
Amstetten	38.491	10.932	13.921	8.876	4.762	12,4
Melk	27.860	5.987	9.860	7.217	4.796	17,2
Scheibbs	13.134	3.524	4.289	2.805	2.516	19,2
Waidhofen a. d. Ybbs	2.391	475	697	582	637	26,6
Mostviertel	81.876	20.918	28.767	19.480	12.711	15,5
Gmünd	11.024	2.819	3.820	1.906	2.479	22,5
Horn	9.528	1.856	2.552	1.892	3.228	33,9
Waidhofen a. d. Thaya	7.919	1.689	2.686	1.485	2.059	26,0
Zwettl	12.584	1.638	3.975	3.290	3.681	29,3
Waldviertel	41.055	8.002	13.033	8.573	11.447	27,9
Gänserndorf	36.975	2.817	7.432	22.162	4.564	12,3
Hollabrunn	16.565	1.655	3.517	7.863	3.530	21,3
Korneuburg	29.273	3.901	13.194	11.237	941	3,2
Mistelbach	26.177	2.349	6.054	13.243	4.531	17,3
Weinviertel	108.990	10.722	30.197	54.505	13.566	12,4
Krems (Land)	20.528	4.472	6.455	6.297	3.304	16,1
Krems (Stadt)	4.899	480	1.253	2.042	1.124	22,9
Lilienfeld	7.748	1.817	2.107	2.633	1.191	15,4
St. Pölten (Land)	35.751	5.982	15.009	11.354	3.406	9,5
St. Pölten (Stadt)	7.877	616	2.187	3.492	1.582	20,1
Tulln	27.040	3.480	6.655	15.277	1.628	6,0
Zentralraum	103.843	16.847	33.666	41.095	12.235	11,8
Burgenland	97.958	17.872	27.395	32.871	19.820	20,2
Kärnten	134.308	22.675	51.202	39.286	21.145	15,7
Niederösterreich	555.331	96.651	187.934	207.534	63.212	11,4
Oberösterreich	451.570	115.833	179.108	116.895	39.734	8,8
Salzburg	139.590	40.520	55.629	25.795	18.546	13,2
Steiermark	332.933	70.809	117.096	92.962	52.066	15,6
Tirol	206.722	71.574	80.452	33.819	20.877	10,1
Vorarlberg	106.035	48.663	43.344	9.501	4.527	4,3
Wien	88.480	3.493	32.244	32.343	20.400	23,1
Österreich	2.112.927	488.090	774.404	591.006	260.327	12,3

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

*AuspendlerInnen: Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen.

**Wegzeit in Minuten: Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeit (motorisierter Individualverkehr).

SOZIALES

3.1.	ARMUTSGEFÄHRDUNG IN NIEDERÖSTERREICH	81
3.2.	ARBEIT UND SOZIALLEISTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH.....	85
3.2.1.	LEISTUNGEN FÜR KINDER.....	85
3.2.2.	LEISTUNGEN DES ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)	87
3.2.3.	BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG (BMS)	91
3.2.3.1.	BMS IN NIEDERÖSTERREICH 2017	91
3.2.3.2.	BMS IN ÖSTERREICH 2012-2016.....	92
3.2.3.3.	BMS UND ARBEITSMARKT	95
3.2.4.	SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM ALTER (PENSIONEN, BERUFSUNFÄHIGKEIT).....	97
3.2.4.1.	PENSIONEN (ASVG, BSVG, FSVG, GSVG)	97
3.2.4.2.	PENSIONEN (ASVG/APG).....	101
3.2.4.3.	AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG, BSVG, FSVG, GSVG)	105
3.2.4.4.	AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG/APG)	108
3.2.4.5.	BERUFLICHE UND MEDIZINISCHE REHABILITATION	109
3.3.	WOHNEN IN NIEDERÖSTERREICH.....	111
3.3.1.	GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND IN NIEDERÖSTERREICH 2017 (MIKROZENUS)	112
3.3.2.	WOHNUNGSaufWAND 2007-2017 (MIKROZENUS).....	114
3.3.3.	BEWILLIGTE UND FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH	117
3.3.4.	GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND IN NIEDERÖSTERREICH 1991-2011 (VOLKSZÄHLUNG)	119
3.3.5.	MONATLICHE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE (KONSUMERHEBUNG).....	122

3.1. ARMUTSGEFÄHRDUNG IN NIEDERÖSTERREICH

Armutsgefährdungsschwellen bei 60% des Medians für unterschiedliche Haushaltstypen 2017

Haushaltstyp	Gewichtungsfaktor nach EU-Skala*	Armutsgefährdungsschwelle		
		Jahreswert netto	Jahreswert-Zwölftel**	Jahreswert-Vierzehntel***
		in Euro	in Euro	in Euro
Einpersonenhaushalt	1,0	14.851	1.238	1.061
1 Erwachsene/r + 1 Kind	1,3	19.306	1.609	1.379
1 Erwachsene/r + 2 Kinder	1,6	23.762	1.980	1.697
1 Erwachsene/r + 3 Kinder	1,9	28.217	2.351	2.016
2 Erwachsene	1,5	22.277	1.856	1.591
2 Erwachsene + 1 Kind	1,8	26.732	2.228	1.909
2 Erwachsene + 2 Kinder	2,1	31.187	2.599	2.228
2 Erwachsene + 3 Kinder	2,4	35.642	2.970	2.546

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2017; eigene Berechnungen.

*Beispiel für Gewichtungsfaktor nach EU-Skala: Haushalt mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern (Faktor gesamt 2,1) = Faktor 1,0 für die erste erwachsene Person, Faktor 0,5 für den/die zweite/n Erwachsene/n, jeweils Faktor 0,3 für das Kind unter 14 Jahren.

**Jahreswert-Zwölftel: Jahreswert netto durch 12.

***Jahreswert-Vierzehntel: Jahreswert netto durch 14.

Armutsgefährdungsquoten 2016-2017

Bundesland*	Armutsgefährdung nach Bundesländern					
	2016		2017		Veränderung 2016-2017	
	Quote	Armutsgefährdete Personen	Quote	Armutsgefährdete Personen	Quote	Armutsgefährdete Personen
	in %	absolut	in %	absolut	in %-Pkt.	absolut
Burgenland	14,9	45.000	14,4	45.000	-0,5	0
Kärnten	10,7	58.000	11,9	62.000	+1,2	+4.000
Niederösterreich	9,7	160.000	10,5	170.000	+0,8	+10.000
Oberösterreich	12,0	169.000	9,3	136.000	-2,7	-33.000
Salzburg	10,3	55.000	13,2	69.000	+2,9	+14.000
Steiermark	13,6	165.000	15,9	196.000	+2,3	+31.000
Tirol	17,0	132.000	13,9	113.000	-3,1	-19.000
Vorarlberg	18,3	73.000	18,0	70.000	-0,3	-3.000
Wien	19,8	352.000	21,5	383.000	+1,7	+31.000
Österreich	14,1	1.208.000	14,4	1.245.000	+0,3	+37.000

Quellen: Statistik Austria: EU-SILC 2016 und 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die Stichprobe für EU-SILC wird repräsentativ für Österreich gezogen, d.h. Auswertungen auf Bundesländerebene sind mit einer höheren Schwankungsbreite der Ergebnisse behaftet.

Armutsgefährdung vor und nach sozialen Transfers 2017

Bundesland	Personen gesamt	Armutsgefährdung 2017					
		... vor Sozial- leistungen und Pensionen*		... vor Sozial- leistungen**		... nach Sozial- leistungen***	
		Be- troffene	Quote ****	Be- troffene	Quote ****	Be- troffene	Quote ****
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	313.000	148.000	47	77.000	25	45.000	14
Kärnten	519.000	234.000	45	135.000	26	62.000	12
Niederösterreich	1.619.000	700.000	43	306.000	19	170.000	11
Oberösterreich	1.456.000	566.000	39	297.000	20	136.000	9
Salzburg	521.000	198.000	38	117.000	22	69.000	13
Steiermark	1.234.000	554.000	45	329.000	27	196.000	16
Tirol	811.000	351.000	43	208.000	26	113.000	14
Vorarlberg	388.000	189.000	49	122.000	32	70.000	18
Wien	1.780.000	806.000	45	556.000	31	383.000	22
Österreich	8.641.000	3.746.000	43	2.148.000	25	1.245.000	14

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2017. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Armutsgefährdung vor Sozialleistungen und Pensionen: Armutsgefährdung bei Abzug der Sozialtransfers und Pensionen vom Haushaltseinkommen unter Beibehaltung der Armutsgefährdungsschwelle.

**Armutsgefährdung vor Sozialleistungen: Armutsgefährdung bei Abzug der Sozialtransfers vom Haushaltseinkommen unter Beibehaltung der Armutsgefährdungsschwelle.

***Armutsgefährdung nach Sozialleistungen: Alle Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unterhalb eines festgelegten Schwellenwertes (Armutsgefährdungsschwelle = 60% des Medians) liegt, gelten als armutsgefährdet.

****Quote = Armutsgefährdungsquote (gerundet).

Personen in Privathaushalten 2017 nach Einkommen

Bundesland	Personen gesamt	Einkommen					
		Niedriges Einkommen*		Mittleres Einkommen**		Hohes Einkommen***	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	313.000	45.000	14,4	247.000	78,9	21.000	6,7
Kärnten	519.000	62.000	11,9	401.000	77,3	56.000	10,8
Niederösterreich	1.619.000	170.000	10,5	1.279.000	79,0	169.000	10,4
Oberösterreich	1.456.000	136.000	9,3	1.196.000	82,1	124.000	8,5
Salzburg	521.000	69.000	13,2	394.000	75,6	58.000	11,1
Steiermark	1.234.000	196.000	15,9	955.000	77,4	83.000	6,7
Tirol	811.000	113.000	13,9	647.000	79,8	51.000	6,3
Vorarlberg	388.000	70.000	18,0	287.000	74,0	31.000	8,0
Wien	1.780.000	383.000	21,5	1.182.000	66,4	214.000	12,0
Österreich	8.641.000	1.245.000	14,4	6.588.000	76,2	808.000	9,4

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2017. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Niedriges Einkommen: unter der Armutsgefährdungsschwelle (d.h. weniger als 60% des Median-Jahresäquivalenzeinkommens).

**Mittleres Einkommen: über der Armutsgefährdungsschwelle (zwischen 60 bis 180% des Median-Jahresäquivalenzeinkommens).

***Hohes Einkommen: über der dreifachen Armutsgefährdungsschwelle (d.h. mehr als 180% des Median-Jahresäquivalenzeinkommens).

Armutsgefährdung von Kindern, Jugendlichen und finanziell abhängigen Erwachsenen 2017

Bundesland	Personen bis 24 Jahre	darunter	
		Armutsgefährdete Personen bis 24 Jahre	
	absolut	absolut	Anteil in %
Burgenland	59.000	13.000	22,0
Kärnten	100.000	13.000	13,0
Niederösterreich	317.000	45.000	14,2
Oberösterreich	300.000	33.000	11,0
Salzburg	101.000	24.000	23,8
Steiermark	262.000	54.000	20,6
Tirol	168.000	29.000	17,3
Vorarlberg	103.000	17.000	16,5
Wien	354.000	101.000	28,5
Österreich	1.766.000	330.000	18,7

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Subjektive Wohnkostenbelastung und Anteil der gesamten Wohnkosten am Äquivalenzeinkommen 2017

Bundesland	Belastung durch Wohnkosten (subjektives Empfinden der Betroffenen)			Anteil der Wohnkosten am Einkommen*	
	Keine Belastung	Gewisse Belastung	Starke Belastung	Anteil über 25%	Anteil über 40%
Burgenland	137.000	134.000	27.000	46.000	26.000
Kärnten	211.000	235.000	46.000	64.000	23.000
Niederösterreich	527.000	807.000	187.000	211.000	70.000
Oberösterreich	412.000	758.000	126.000	209.000	64.000
Salzburg	187.000	265.000	43.000	97.000	26.000
Steiermark	380.000	610.000	133.000	219.000	96.000
Tirol	198.000	469.000	85.000	124.000	49.000
Vorarlberg	122.000	191.000	59.000	110.000	37.000
Wien	584.000	855.000	317.000	566.000	218.000
Österreich	2.758.000	4.325.000	1.023.000	1.646.000	610.000

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2017. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Wohnkostenanteil: Anteil der äquivalisierten Wohnkosten am Äquivalenzeinkommen.

Working Poor in Österreich 2008-2017

Jahr	Working Poor (Armutsgefährdete im Erwerbsalter, 18-64 Jahre)*					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
2008	308.000	8,5	122.000	7,8	186.000	9,1
2009	301.000	8,2	119.000	7,3	182.000	9,0
2010	270.000	7,5	111.000	6,9	159.000	7,9
2011	274.000	7,6	107.000	6,6	168.000	8,4
2012	299.000	8,2	119.000	7,3	179.000	8,8
2013	291.000	7,9	129.000	7,8	162.000	8,1
2014	266.000	7,2	104.000	6,3	162.000	7,9
2015	297.000	8,0	123.000	7,0	174.000	8,0
2016	313.000	8,0	133.000	8,0	180.000	9,0
2017	300.000	8,0	131.000	7,0	170.000	8,0

Quellen: Statistik Austria: EU-SILC 2008-2017. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Zur Gruppe der „Working Poor“ zählen armutsgefährdete Personen im Erwerbsalter (18-64 Jahre), die im Verlauf des Referenzjahres länger als sechs Monate Voll- oder Teilzeit erwerbstätig waren.

Finanzielle Deprivation in Österreich 2016-2017

Kategorie	Jahr 2016				Jahr 2017			
	Gesamt		darunter Armutsgefährdet		Gesamt		darunter Armutsgefährdet	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Haushalt kann sich nicht leisten...								
unerwartete Ausgaben zu tätigen	1.939.000	23	620.000	51	1.774.000	21	622.000	50
Urlaub zu machen	1.321.000	15	441.000	37	1.230.000	14	443.000	36
Freunde zum Essen einzuladen	722.000	8	258.000	21	675.000	8	272.000	22
jeden 2. Tag Fleisch, Fisch oder eine vegetarische Speise	520.000	6	162.000	13	473.000	5	183.000	15
neue Kleidung zu kaufen	441.000	5	185.000	15	435.000	5	235.000	19
Zahlungen rechtzeitig zu begleichen	559.000	7	197.000	16	513.000	6	210.000	17
die Wohnung angemessen warm zu halten	229.000	3	105.000	9	208.000	2	118.000	9
notwendigen Arztbesuch	79.000	1	30.000	2	127.000	1	72.000	6
Finanziell depriviert (2 von 7 Benachteiligungen)	861.000	10	322.000	27	1.000.000	12	437.000	35

Quellen: Statistik Austria: EU-SILC 2016 und 2017. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel 2017: Von 8.641.000 Personen in Österreich konnten 1.774.000 Männer und Frauen (21%) unerwartete Ausgaben nicht ohne weiteres tätigen und 208.000 Menschen (2%) war es nicht möglich, die Wohnung angemessen warm zu halten. Betrachtet man lediglich die Gruppe der Armutsgefährdeten (gesamt: 1.245.000 Personen), so sahen sich 50% oder 622.000 Personen außerstande, unerwartete Ausgaben zu tätigen und 9% (118.000 Betroffene) konnten nicht für eine angemessen warme Wohnung sorgen.

Zusammenhang von Armutsgefährdung und finanzieller Deprivation in Österreich 2016-2017

		Finanzielle Deprivation 2016			
		Nein		Ja	
Armutsgefährdung durch niedriges Einkommen	Nein	Kein Mangel	78,3%	Teilhabemangel	7,7%
	Ja	Einkommensmangel	9,3%	Manifeste Armut	4,8%
Armutsgefährdung 14,1%					
		Finanzielle Deprivation 2017			
		Nein		Ja	
Armutsgefährdung durch niedriges Einkommen	Nein	Kein Mangel	79,1%	Teilhabemangel	6,5%
	Ja	Einkommensmangel	9,4%	Manifeste Armut	5,1%
Armutsgefährdung 14,4%					

Quellen: Statistik Austria: EU-SILC 2016 und 2017.

Lesebeispiel: Finanzielle Deprivation 2017: Von 8.641.000 Personen in Österreich waren 79,1% weder armutsgefährdet noch wiesen sie Merkmale einer finanziellen Deprivation auf oder waren anderweitig benachteiligt. Bei 6,5% der Bevölkerung konnten Anzeichen finanzieller Deprivation festgestellt, aber keine Armutsgefährdung (Teilhabemangel), bei 9,4% wiederum lag eine Armutsgefährdung ohne Merkmale finanzieller Deprivation vor (Einkommensmangel). Von manifester Armut (finanzielle Deprivation + Armutsgefährdung) betroffen waren 5,1% der in Österreich lebenden Personen.

3.2. ARBEIT UND SOZIALLEISTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH

3.2.1. LEISTUNGEN FÜR KINDER

Bezug von Familienbeihilfe in Österreich 2000-2016

Jahr	Familienbeihilfen gesamt	Familienbeihilfen für ...									
		Kinder im nicht-schulpflichtigen Alter, Sonstige (Österreich)		SchülerInnen (Österreich)		Studierende (Österreich)		Kinder mit Behindertenzuschlag (Österreich)		Kinder von AusländerInnen*	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2000	1.841.543	720.768	39,1	796.151	43,2	77.658	4,2	60.760	3,3	186.206	10,1
2005	1.838.118	654.588	35,6	833.430	45,3	102.087	5,6	63.669	3,5	184.344	10,0
2010	1.806.402	758.485	42,0	645.334	35,7	117.342	6,5	74.513	4,1	210.728	11,7
2015	1.728.435	749.057	43,3	518.269	30,0	103.393	6,0	79.317	4,6	278.399	16,1
2016	1.741.630	736.316	42,3	517.557	29,7	103.579	5,9	80.943	4,6	303.235	17,4

Quellen: Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend; Statistik Austria: Familienleistungen; eigene Berechnungen. Anm.:

Ergebnisse auf Bundeslandebene liegen nicht vor. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Kinder von Personen aus dem EU-, EWR-Ausland oder aus Drittstaaten, unabhängig von der jeweiligen Staatsbürgerschaft des Kindes.

KinderbetreuungsgeldbezieherInnen in Österreich (Dezember 2017) nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	Kinderbetreuungsgeld-Modell für ...								
	Geburten bis 28. Februar 2017						Geburten ab 1. März 2017		
	Gesamt	davon Variante					Gesamt	davon Variante	
		30+6	20+4	15+3	12+2	ea KBG*		KBG-Konto**	ea KBG*
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		absolut	absolut
Angestellte	31.057	16.298	8.911	765	369	4.714	23.844	12.499	11.345
Hausfrauen/männer	12.997	9.686	2.376	446	470	19	6.093	6.025	68
ArbeiterInnen	11.075	6.802	3.394	389	164	326	5.408	4.709	699
ALG-Bezug***	7.963	5.587	1.880	318	175	3	3.669	3.630	39
Vertragsbedienstete	5.193	2.515	1.181	92	54	1.351	5.077	1.892	3.185
NH-Bezug****	3.310	2.295	770	156	89	0	1.494	1.490	4
Selbstständige	1.893	838	549	142	147	217	1.076	758	318
Bäuerinnen, Bauern	1.052	750	182	43	29	48	386	296	90
StudentInnen	851	532	241	43	35	0	425	415	10
BeamtenInnen	448	220	61	7	6	154	383	112	271
SchülerInnen	321	227	69	19	6	0	153	153	0
Freie DN*****	keine Erfassung als freie DN						81	64	17
Gesamt	76.160	45.750	19.614	2.420	1.544	6.832	48.089	32.043	16.046

Quelle: Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend: Kinderbetreuungsgeld-Statistik Dezember 2017.

*ea KBG: Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld.

**KBG-Konto: Kinderbetreuungsgeldkonto.

***ALG-Bezug: Arbeitslosengeld-Bezug.

****Notstandshilfe-Bezug.

*****Freie DN: Freie DienstnehmerInnen.

KinderbetreuungsgeldbezieherInnen (Dezember 2017) nach Varianten des Bezugs

Bundesland	Kinderbetreuungsgeld-Modell für ...								
	Geburten bis 28. Februar 2017						Geburten ab 1. März 2017		
	Ge- samt	davon					Ge- samt	davon	
		Variante						Variante	
		30+6	20+4	15+3	12+2	ea KBG*		KBG- Konto**	ea KBG*
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	2.114	1.265	610	48	31	160	1.165	784	381
Kärnten	4.361	2.517	1.247	146	84	367	2.912	1.955	957
Niederösterreich	13.520	8.556	3.163	349	216	1.236	8.605	5.690	2.915
Oberösterreich	14.818	9.993	3.025	285	217	1.298	9.322	6.234	3.088
Salzburg	5.576	3.526	1.322	149	84	495	3.452	2.287	1.164
Steiermark	10.031	5.745	2.767	325	208	986	6.757	4.458	2.299
Tirol	7.245	4.782	1.604	190	93	576	4.505	3.053	1.452
Vorarlberg	3.864	2.474	879	107	91	313	2.477	1.738	739
Wien	14.631	6.892	4.997	821	520	1.401	8.895	5.844	3.051
Österreich	76.160	45.750	19.614	2.420	1.544	6.832	48.089	32.043	16.046

Quelle: Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend: Kinderbetreuungsgeld-Statistik Dezember 2017.

*ea KBG: Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld.

**KBG-Konto: Kinderbetreuungsgeldkonto.

Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld nach Varianten des Bezugs (Sonderauswertung 2018)

Bundesland	Väterbeteiligung in % an allen Kinderbetreuungsgeld-Fällen (Geburten bis 28.2.2017)					
	Gesamt	davon				
		Variante				
		30+6	20+4	15+3	12+2	ea KBG*
	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Burgenland	10,2	6,6	7,5	9,0	10,8	20,6
Kärnten	14,9	7,2	10,6	17,3	26,5	25,9
Niederösterreich	17,3	8,3	15,8	21,6	25,6	29,8
Oberösterreich	18,1	9,0	15,4	26,2	26,4	32,9
Salzburg	15,0	6,8	13,3	20,9	24,2	27,3
Steiermark	18,6	9,1	14,3	23,5	26,5	32,7
Tirol	14,0	6,5	11,3	20,5	23,5	25,6
Vorarlberg	10,1	2,8	7,2	19,5	15,0	21,8
Wien	28,3	23,4	24,5	32,1	31,2	35,3
Österreich	19,0	10,3	16,4	25,5	26,7	30,7

Quelle: Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend: Auswertung Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld, Stand 14.2.2018, Geburten bis 28.2.2017. Anm.: Diese Sonderauswertung des Bundesministeriums erfasst abgeschlossene Kinderbetreuungsgeld-Fälle dahingehend, ob sich Väter am KBG-Bezug beteiligt haben. Dazu wurde als Beobachtungszeitraum stets das Geburtsjahr (Kalenderjahr) des Kindes herangezogen, d.h. je nach KBG-Variante jenen Geburtsjahrgang, bei dem zum Zeitpunkt der Abfrage die höchstmögliche Bezugsdauer für beide Elternteile abgeschlossen war (Variante 30 + 6 Monate = Jahr 2014, Varianten 20 +4 Monate, 15 +3 Monate, 12+2 Monate und einkommensabhängiges KBG = Jahr 2016).

Lesebeispiel Niederösterreich: Bei all jenen Kindern, die im Kalenderjahr 2016 geboren wurden und deren Eltern sich für die Variante 12+2 Monate entschieden haben, beteiligten sich 25,6% der Väter am KBG-Bezug (für mindestens 2 Monate).

*ea KBG: Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld.

3.2.2. LEISTUNGEN DES ARBEITSMARKTSERVICE (AMS)

Leistungen des Arbeitsmarktservice Niederösterreich: Gesamtübersicht 2017

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Durchschnittliche LeistungsbezieherInnen 2017							
	Notstands- hilfe	Arbeits- losengeld	Altersteil- zeitgeld	Weiter- bildungsgeld	Bildungs- teilzeitgeld	Übergangs- geld nach Altersteilzeit	Pensions- vorschuss	Teilpension
Baden	3.572	2.272	241	90	34	48	12	6
Bruck a. d. Leitha	764	716	68	21	8	12	6	0
Mödling	2.120	1.474	1.417	102	34	21	7	6
Neunkirchen	2.030	1.302	270	51	18	25	6	2
Schwechat	1.224	862	264	29	10	12	5	3
Wr. Neustadt	3.364	1.919	292	78	33	40	10	2
Industrieviertel	13.074	8.545	2.552	371	137	158	46	19
Amstetten	928	1.069	314	124	44	15	9	2
Melk	539	1.011	155	68	33	12	7	3
Scheibbs	255	442	164	50	18	6	4	0
Waidhofen a. d. Ybbs	138	302	109	46	11	5	2	0
Mostviertel	1.860	2.824	742	288	106	38	22	5
Gmünd	800	553	169	16	8	8	4	1
Horn	297	378	53	18	10	6	3	0
Waidhofen a. d. Thaya	362	337	69	15	4	6	3	0
Zwettl	400	608	121	33	16	5	5	1
Waldviertel	1.859	1.876	412	82	38	25	15	2
Gänserndorf	2.373	1.632	91	43	26	20	11	1
Hollabrunn	790	617	52	31	13	13	3	0
Korneuburg	1.363	1.149	164	61	37	21	9	2
Mistelbach	1.243	956	72	45	24	12	6	0
Weinviertel	5.769	4.354	379	180	100	66	29	3
Krems	1.223	1.158	171	63	22	21	7	1
Lilienfeld	425	364	44	15	7	1	2	0
St. Pölten	3.580	2.654	1.816	155	70	39	16	8
Tulln	1.241	1.275	156	78	30	20	11	1
Zentralraum	6.469	5.451	2.187	311	129	81	36	10
Burgenland	4.403	4.307	696	141	72	86	41	7
Kärnten	9.943	11.461	1.509	464	133	117	97	10
Niederösterreich	29.031	23.050	6.272	1.232	510	368	148	39
Oberösterreich	15.801	19.066	8.394	1.860	763	227	161	64
Salzburg	4.474	8.640	2.009	609	228	79	69	26
Steiermark	16.867	18.478	4.205	1.420	619	187	146	43
Tirol	5.449	12.972	2.067	991	301	105	112	27
Vorarlberg	3.330	5.197	863	254	130	62	49	24
Wien	68.185	34.843	7.608	2.642	742	490	423	128
Österreich	157.483	138.015	33.623	9.613	3.498	1.720	1.245	367

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Arbeitslosengeld 2005-2017

Jahr	Leistungsbezug Arbeitslosengeld nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	129.402	4.822	10.979	21.446	17.414	8.490	19.279	12.733	5.405	28.835
2010	131.204	4.440	11.734	22.296	18.342	8.284	18.792	13.412	5.353	28.551
2015	151.138	4.798	12.410	24.835	20.818	9.755	21.085	14.998	5.387	37.051
2016	145.976	4.680	12.245	24.222	20.260	9.132	20.315	14.110	5.384	35.629
2017	138.015	4.307	11.461	23.050	19.066	8.640	18.478	12.972	5.197	34.843
Veränderung 2015-2016 in %										
	-3,4	-2,5	-1,3	-2,5	-2,7	-6,4	-3,7	-5,9	-0,1	-3,8
Veränderung 2016-2017 in %										
	-5,5	-8,0	-6,4	-4,8	-5,9	-5,4	-9,0	-8,1	-3,5	-2,2

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Notstandshilfe 2005-2017

Jahr	Leistungsbezug Notstandshilfe nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	96.512	2.629	5.301	16.466	7.978	2.660	12.365	3.187	3.340	42.586
2010	97.931	2.713	7.057	17.264	9.257	2.856	13.184	4.362	4.025	37.213
2015	163.040	4.610	11.058	28.405	16.037	4.759	19.031	6.738	3.717	68.685
2016	167.075	4.678	10.896	29.701	16.826	4.723	18.968	6.257	3.574	71.452
2017	157.483	4.403	9.943	29.031	15.801	4.474	16.867	5.449	3.330	68.185
Veränderung 2015-2016 in %										
	+2,5	+1,5	-1,5	+4,6	+4,9	-0,8	-0,3	-7,1	-3,8	+4,0
Veränderung 2016-2017 in %										
	-5,7	-5,9	-8,7	-2,3	-6,1	-5,3	-11,1	-12,9	-6,8	-4,6

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Weiterbildungsgeld (Bildungskarenz) 2005-2017

Jahr	Leistungsbezug Weiterbildungsgeld (Bildungskarenz) nach Bundesländern									
	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	1.358	12	37	154	474	78	167	177	49	210
2010	6.439	88	238	758	1.772	308	1.162	664	142	1.308
2015	8.925	124	357	1.205	1.770	567	1.207	953	246	2.495
2016	9.065	135	424	1.198	1.788	573	1.271	907	242	2.528
2017	9.613	141	464	1.232	1.860	609	1.420	991	254	2.642
Veränderung 2015-2016 in %										
	+1,6	+8,9	+18,8	-0,6	+1,0	+1,1	+5,3	-4,8	-1,6	+1,3
Veränderung 2016-2017 in %										
	+6,0	+4,4	+9,4	+2,8	+4,0	+6,3	+11,7	+9,3	+5,0	+4,5

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Bildungsteilzeitgeld 2013-2017

Jahr	Leistungsbezug Bildungsteilzeitgeld nach Bundesländern*									
	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2013	494	10	17	83	99	37	80	37	20	110
2014	2.555	50	93	415	555	174	415	208	101	546
2015	3.437	75	117	544	748	238	542	283	149	741
2016	3.458	73	130	524	736	230	580	297	132	757
2017	3.498	72	133	510	763	228	619	301	130	742
Veränderung 2015-2016 in %										
	+0,6	-2,7	+11,1	-3,7	-1,6	-3,4	+7,0	+4,9	-11,4	+2,2
Veränderung 2016-2017 in %										
	+1,2	-1,4	+2,3	-2,7	+3,7	-0,9	+6,7	+1,3	-1,5	-2,0

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die Einführung des Bildungsteilzeitgeldes erfolgte im Jahr 2013.

Altersteilzeitgeld 2005-2017

Jahr	Leistungsbezug Altersteilzeitgeld nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	34.904	918	1.518	6.990	7.859	2.152	3.778	1.516	1.195	8.977
2010	17.700	539	893	3.458	4.490	1.077	1.793	1.004	521	3.925
2015	22.087	492	1.036	4.172	5.713	1.289	2.647	1.408	516	4.814
2016	27.712	594	1.276	5.217	7.080	1.636	3.417	1.746	674	6.070
2017	33.623	696	1.509	6.272	8.394	2.009	4.205	2.067	863	7.608
Veränderung 2015-2016 in %										
	+25,5	+20,7	+23,2	+25,0	+23,9	+26,9	+29,1	+24,0	+30,6	+26,1
Veränderung 2016-2017 in %										
	+21,3	+17,2	+18,3	+20,2	+18,6	+22,8	+23,1	+18,4	+28,0	+25,3

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Übergangsgeld nach Altersteilzeitgeld 2005-2017

Jahr	Leistungsbezug Übergangsgeld nach Altersteilzeitgeld nach Bundesländern									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	5.169	190	206	1.482	450	157	504	158	207	1.814
2010	8.238	344	375	2.009	902	565	810	331	462	2.441
2015	2.935	116	203	743	345	189	273	172	130	764
2016	2.660	107	198	622	319	134	240	149	95	797
2017	1.720	86	117	368	227	79	187	105	62	490
Veränderung 2015-2016 in %										
	-9,4	-7,8	-2,5	-16,3	-7,5	-29,1	-12,1	-13,4	-26,9	+4,3
Veränderung 2016-2017 in %										
	-35,3	-19,6	-40,9	-40,8	-28,8	-41,0	-22,1	-29,5	-34,7	-38,5

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.3. BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG (BMS)

3.2.3.1. BMS IN NIEDERÖSTERREICH 2017

BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Niederösterreich 2017 nach Personenmerkmalen

Personenmerkmal	BezieherInnen von BMS-Geldleistungen nach Personenmerkmalen							
	Gesamt	Frauen	Männer	Kinder	Gesamt	Frauen	Männer	Kinder
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %	in %
Insgesamt	28.798	10.335	8.252	10.211	100,0	100,0	100,0	100,0
Alleinstehende gesamt	7.634	3.825	3.809	-	26,5	37,0	46,2	-
Personen ≥ 60/65 Jahre	725	577	148	-	2,5	5,6	1,8	-
Personen ≤ 60/65 Jahre	6.909	3.248	3.661	-	24,0	31,4	44,4	-
Paare ohne Kinder ges.	1.562	781	781	-	5,4	7,6	9,5	-
Personen ≥ 60/65 Jahre	164	82	82	-	0,6	0,8	1,0	-
Personen ≤ 60/65 Jahre	1.398	699	699	-	4,9	6,8	8,5	-
Alleinerziehende ges.	5.965	1.992	129	3.844	20,7	19,3	1,6	37,6
Mit 1 Kind	2.094	977	70	1.047	7,3	9,5	0,8	10,3
Mit 2 Kindern	1.917	607	32	1.278	6,7	5,9	0,4	12,5
Mit 3 Kindern	1.148	271	16	861	4,0	2,6	0,2	8,4
Mit 4 oder mehr Kindern	806	137	11	658	2,8	1,3	0,1	6,4
Paare mit Kindern ges.	10.025	2.186	2.186	5.653	34,8	21,2	26,5	55,4
Mit 1 Kind	1.566	522	522	522	5,4	5,1	6,3	5,1
Mit 2 Kindern	2.568	642	642	1.284	8,9	6,2	7,8	12,6
Mit 3 Kindern	2.755	551	551	1.653	9,6	5,3	6,7	16,2
Mit 4 oder mehr Kindern	3.136	471	471	2.194	10,9	4,6	5,7	21,5
Andere Kategorien	3.612	1.551	1.347	714	12,5	15,0	16,3	7,0

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Abteilung Soziales; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel: Im Jahr 2017 bezogen durchschnittlich 129 alleinerziehende Väter (1,6% aller Männer) und 1.992 alleinerziehende Mütter (19,3% aller Frauen) Geldleistungen aus der BMS. Ferner waren 3.844 Kinder (37,6% aller Kinder) aus Haushalten mit einem alleinerziehenden Elternteil auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Alleinerziehende Mütter und Väter werden als Alleinerziehende und nicht als Alleinstehende erfasst, selbst wenn keines der betreuten Kinder durch BMS-Geldleistungen unterstützt wurde (z.B. da Unterhaltszahlungen über den BMS-Mindeststandards lagen).

3.2.3.2. BMS IN ÖSTERREICH 2012-2016

BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Österreich 2012-2016

Bundesland	BezieherInnen von BMS-Geldleistungen					Veränderung 2012-2016	
	2012	2013	2014	2015	2016	absolut	in %
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		
Burgenland	3.023	3.203	3.424	3.776	3.851	+828	+27,4
Kärnten	4.979	5.020	5.186	5.498	6.209	+1.230	+24,7
Niederösterreich	18.966	21.407	24.138	26.551	30.566	+11.600	+61,2
Oberösterreich	14.214	16.200	17.594	19.587	20.379	+6.165	+43,4
Salzburg	12.039	12.468	13.376	14.358	14.728	+2.689	+22,3
Steiermark	19.552	22.104	25.604	28.704	28.702	+9.150	+46,8
Tirol	13.465	14.258	15.220	15.914	16.536	+3.071	+22,8
Vorarlberg	8.583	9.523	10.289	11.611	13.078	+4.495	+52,4
Wien	126.520	134.209	141.574	158.375	173.484	+46.964	+37,1
Österreich	221.341	238.392	256.405	284.374	307.533	+86.192	+38,9

Quellen: Statistik Austria: Statistik der Bedarfsorientierten Mindestsicherung der Bundesländer 2012-2016; eigene Berechnungen.

BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Österreich 2016 nach Geschlecht und Haushaltskonstellationen

Bundesland	BezieherInnen der BMS nach Geschlecht und ausgewählten Haushaltskonstellationen						
	Gesamt	davon			Ausgew. Haushaltskonstellationen**		
		Frauen	Männer	Kinder*	Allein-stehende	Allein-erziehende	Paare mit Kindern
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	3.851	1.493	1.238	1.120	1.518	798	975
Kärnten	6.209	2.299	2.504	1.406	2.353	845	1.581
Niederösterreich	30.566	10.881	9.325	10.360	8.972	6.027	10.150
Oberösterreich	20.379	7.858	6.578	5.943	5.570	4.302	5.869
Salzburg***	14.728	5.100	4.977	4.651	5.990	3.682	4.585
Steiermark	28.702	10.343	8.452	9.907	8.815	7.352	7.807
Tirol	16.536	6.101	5.692	4.743	4.890	3.572	4.260
Vorarlberg	13.078	4.064	4.269	4.745	3.147	3.526	4.260
Wien	173.484	65.639	66.902	40.943	71.976	28.946	58.705
Österreich	307.533	113.778	109.937	83.818	113.231	59.050	98.192

Quelle: Statistik Austria: Statistik der Bedarfsorientierten Mindestsicherung der Bundesländer 2016.

*Kinder stellen neben Männern und Frauen eine gleichberechtigte Kategorie dar.

**Zu den Haushaltskonstellationen zählen ferner „Paare ohne Kinder“ und die in den Bundesländern unterschiedlich ausgelegte Kategorie „Andere“ (volljährige Kinder mit Familienbeihilfenanspruch, Unschärfe in der Datenerfassung).

***Die Untergliederung nach Alleinstehenden, Alleinerziehenden und Paaren mit Kindern enthält im Bundesland Salzburg Mehrfachzählungen.

BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Niederösterreich 2016 nach Wohnort

Bezirk / Region	Bedarfs- gemein- schaften	BezieherInnen von BMS-Geldleistungen*				Veränderung 2015-2016	
		Gesamt	Frauen	Männer	Kinder	Bedarfs- gemein- schaften	Alle Bezieher- Innen
		absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %
Baden	1.460	2.709	982	897	830	+1,1	+2,9
Bruck a. d. Leitha	306	556	194	181	181	+31,9	+35,0
Mödling	723	1.311	464	443	404	-1,8	-2,5
Neunkirchen	1.161	2.651	930	847	874	+20,1	+29,9
Wien-Umgebung	1.007	1.837	727	585	525	+15,2	+17,9
Wr. Neustadt (Land)	469	881	347	272	262	+20,9	+30,9
Wr. Neustadt (Stadt)	1.118	2.472	790	672	1.010	+12,1	+16,3
Industrieviertel	6.244	12.417	4.434	3.897	4.086	+10,7	+15,1
Amstetten	1.056	1.851	734	561	556	+3,8	+6,8
Melk	662	1.375	486	423	466	+3,9	+16,7
Scheibbs	223	383	144	117	122	-7,1	-3,3
Waidhofen a. d. Ybbs	118	264	90	71	103	+9,3	+19,5
Mostviertel	2.059	3.873	1.454	1.172	1.247	+2,8	+9,8
Gmünd	588	1.123	379	368	376	+12,2	+17,5
Horn	363	701	241	251	209	+14,2	+23,0
Waidhofen a. d. Thaya	201	487	165	132	190	+17,5	+30,6
Zwettl	186	447	161	130	156	+11,4	+10,1
Waldviertel	1.338	2.758	946	881	931	+13,4	+19,7
Gänserndorf	737	1.699	605	435	659	+7,3	+4,1
Hollabrunn	399	808	334	192	282	0,0	+5,1
Korneuburg	663	1.228	461	387	380	+10,5	+12,4
Mistelbach	546	1.296	410	401	485	+15,2	+21,6
Weinviertel	2.345	5.031	1.810	1.415	1.806	+8,6	+10,3
Krems (Land)	278	530	213	140	177	+31,1	+36,2
Krems (Stadt)	562	949	368	296	285	+12,6	+10,1
Lilienfeld	284	550	203	148	199	+3,6	+10,9
St. Pölten (Land)	692	1.401	491	408	502	+25,4	+41,9
St. Pölten (Stadt)	1.316	3.048	903	904	1.241	+10,7	+12,8
Tulln	458	629	268	229	132	+17,7	+20,3
Zentralraum	3.590	7.107	2.446	2.125	2.536	+15,2	+19,2
Niederösterreich	15.576	31.186	11.090	9.490	10.606	+10,5	+14,9

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Abteilung Soziales; eigene Berechnungen.

*BezieherInnen von BMS-Geldleistungen, die während des Jahres ihren Wohnsitz in einen anderen niederösterreichischen Bezirk verlegen, können von der Statistik des Landes mehrmals erfasst werden (31.186 Personen einschließlich Mehrererfassung, ansonsten 30.566 BezieherInnen). Im Jahr 2016 waren vom Wohnsitzwechsel in Summe 620 Personen betroffen, davon 209 Frauen, 165 Männer und 246 Kinder.

Inanspruchnahme von BMS-Geldleistungen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung in Niederösterreich 2012-2016 nach Wohnort

Bezirk / Region	BMS-Bezug im Verhältnis zur Wohnbevölkerung (Quote je 1.000 EinwohnerInnen, gerundet)				
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016
	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW
Baden	14	16	17	19	19
Bruck a. d. Leitha	7	8	10	9	12
Mödling	9	10	11	12	11
Neunkirchen	16	17	19	24	31
Wien-Umgebung	9	12	13	13	15
Wr. Neustadt (Land)	5	7	8	9	11
Wr. Neustadt (Stadt)	30	27	41	49	56
Industrieviertel	12	13	15	17	19
Amstetten	11	12	14	15	16
Melk	12	13	15	15	18
Scheibbs	5	9	8	10	9
Waidhofen a. d. Ybbs	17	20	18	20	23
Mostviertel	10	12	13	15	16
Gmünd	15	19	20	26	30
Horn	14	14	16	18	22
Waidhofen a. d. Thaya	8	9	13	14	18
Zwettl	8	9	9	9	10
Waldviertel	11	13	14	17	20
Gänserndorf	14	16	18	17	17
Hollabrunn	14	15	14	15	16
Korneuburg	11	13	13	14	16
Mistelbach	14	14	15	14	17
Weinviertel	13	15	15	15	16
Krems (Land)	4	5	5	7	9
Krems (Stadt)	26	29	35	36	39
Lilienfeld	13	14	16	19	21
St. Pölten (Land)	8	9	9	10	14
St. Pölten (Stadt)	33	33	43	51	56
Tulln	5	7	7	7	8
Zentralraum	12	13	16	18	21
Niederösterreich	12	13	15	17	19

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Abteilung Soziales; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2016 bezogen in Niederösterreich von 1.000 EinwohnerInnen durchschnittlich 19 Personen wenigstens einmal Geldleistungen aus der BMS (oder anders ausgedrückt, 1,9% der Wohnbevölkerung). Die Ergebnisse zeigen, dass der Bezug von BMS innerhalb Niederösterreichs regional sehr unterschiedlich sein kann (St. Pölten-Stadt 5,6%, Tulln 0,8% der Wohnbevölkerung). Dafür sind verschiedene Faktoren ausschlaggebend (regionale Häufigkeit von Armut, Einkommenshöhe der BewohnerInnen, Akzeptanz der Inanspruchnahme von Sozialleistungen im Bezirk oder der Region, Stadt-Land-Unterschiede).

3.2.3.3. BMS UND ARBEITSMARKT

Beim AMS vorgemerkte Personen 2017 mit Bezug von BMS-Geldleistungen

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Vorgemerkte mit BMS-Geldleistungen nach Anteil*						Vorgemerkte ohne Bezug von BMS-Leistungen	
	Vorgemerkte gesamt		davon Personen mit ...					
	Gesamt	Anteil	Teilunterstützung**		Vollunterstützung***		Gesamt	Anteil
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
Baden	638	8,1	420	5,3	218	2,8	7.218	91,9
Bruck a. d. Leitha	126	6,1	78	3,8	48	2,3	1.947	93,9
Mödling	268	5,4	166	3,3	101	2,0	4.727	94,6
Neunkirchen	610	13,2	419	9,1	191	4,1	4.014	86,8
Schwechat	232	8,1	173	6,0	59	2,1	2.635	91,9
Wr. Neustadt	817	11,0	505	6,8	312	4,2	6.630	89,0
Industrieviertel	2.691	9,0	1.761	5,9	929	3,1	27.171	91,0
Amstetten	352	11,0	189	5,9	163	5,1	2.860	89,0
Melk	145	6,3	78	3,4	66	2,9	2.159	93,7
Scheibbs	66	6,3	33	3,1	33	3,1	985	93,7
Waidhofen/Ybbs	55	7,6	21	2,9	34	4,7	672	92,4
Mostviertel	618	8,5	321	4,4	296	4,1	6.676	91,5
Gmünd	236	12,5	136	7,2	100	5,3	1.658	87,5
Horn	121	11,6	71	6,8	50	4,8	920	88,4
Waidhofen/Thaya	71	7,3	42	4,3	29	3,0	900	92,7
Zwettl	63	4,6	38	2,8	25	1,8	1.317	95,4
Waldviertel	491	9,3	287	5,4	204	3,9	4.795	90,7
Gänserndorf	362	6,6	233	4,2	130	2,4	5.163	93,4
Hollabrunn	189	9,4	120	6,0	69	3,4	1.818	90,6
Korneuburg	234	6,6	150	4,2	84	2,4	3.320	93,4
Mistelbach	247	8,1	138	4,5	109	3,6	2.807	91,9
Weinviertel	1.032	7,3	641	4,5	392	2,8	13.108	92,7
Krems	238	7,3	175	5,4	63	1,9	3.016	92,7
Lilienfeld	131	11,1	66	5,6	65	5,5	1.049	88,9
St. Pölten	1.044	11,5	552	6,1	493	5,4	8.036	88,5
Tulln	196	5,5	113	3,2	83	2,3	3.339	94,5
Zentralraum	1.609	9,4	906	5,3	704	4,1	15.440	90,6
Burgenland	1.073	8,6	723	5,8	350	2,8	11.360	91,4
Kärnten	1.528	5,2	911	3,1	617	2,1	27.788	94,8
Niederösterreich	6.441	8,7	3.916	5,3	2.524	3,4	67.188	91,3
Oberösterreich	4.353	7,8	3.274	5,9	1.079	1,9	51.381	92,2
Salzburg	1.680	9,0	1.246	6,7	434	2,3	16.932	91,0
Steiermark	5.792	10,7	3.642	6,7	2.150	4,0	48.465	89,3
Tirol	1.700	6,8	1.400	5,6	300	1,2	23.124	93,2
Vorarlberg	1.112	8,2	681	5,0	432	3,2	12.465	91,8
Wien	45.383	27,3	25.531	15,4	19.852	12,0	120.660	72,7
Österreich	69.062	15,4	41.325	9,2	27.738	6,2	379.363	84,6

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

* Anteil in %: Anteil an allen vorgemerkten Personen.

**Teilunterstützung: Bezug von AMS-Leistungen (z.B. niedrige Notstandshilfe) und Ergänzungsleistungen aus der BMS.

***Vollunterstützung: Diese vorgemerkten Arbeitslosen erhalten ausschließlich BMS-Leistungen (meist SchulungsteilnehmerInnen).

Langzeitbeschäftigungslose Personen 2017 mit Bezug von BMS-Geldleistungen

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Langzeitbeschäftigungslose*				
	Gesamt	davon			
		Langzeitbeschäftigungslose mit BMS-Bezug		Langzeitbeschäftigungslose ohne BMS-Bezug	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	3.353	406	12,1	2.947	87,9
Bruck a. d. Leitha	711	74	10,4	637	89,6
Mödling	2.072	176	8,5	1.896	91,5
Neunkirchen	2.041	366	17,9	1.675	82,1
Schwechat	1.139	141	12,4	998	87,6
Wr. Neustadt	3.354	536	16,0	2.818	84,0
Industrieviertel	12.670	1.699	13,4	10.971	86,6
Amstetten	1.054	198	18,8	855	81,2
Melk	560	70	12,5	490	87,5
Scheibbs	295	30	10,2	264	89,8
Waidhofen a. d. Ybbs	172	24	14,0	148	86,0
Mostviertel	2.081	322	15,5	1.757	84,5
Gmünd	862	170	19,7	692	80,3
Horn	313	61	19,5	252	80,5
Waidhofen a. d. Thaya	351	44	12,5	307	87,5
Zwettl	397	39	9,8	358	90,2
Waldviertel	1.923	314	16,3	1.609	83,7
Gänserndorf	2.329	240	10,3	2.089	89,7
Hollabrunn	789	117	14,8	672	85,2
Korneuburg	1.278	126	9,9	1.152	90,1
Mistelbach	1.180	141	11,9	1.039	88,1
Weinviertel	5.576	624	11,2	4.952	88,8
Krems	1.134	144	12,7	990	87,3
Lilienfeld	420	72	17,1	348	82,9
St. Pölten	3.530	628	17,8	2.902	82,2
Tulln	1.114	109	9,8	1.006	90,2
Zentralraum	6.198	953	15,4	5.246	84,6
Burgenland	4.486	636	14,2	3.850	85,8
Kärnten	8.909	792	8,9	8.117	91,1
Niederösterreich	28.447	3.912	13,8	24.535	86,2
Oberösterreich	16.505	2.077	12,6	14.428	87,4
Salzburg	4.147	690	16,6	3.457	83,4
Steiermark	17.270	2.929	17,0	14.341	83,0
Tirol	4.490	638	14,2	3.852	85,8
Vorarlberg	2.961	360	12,2	2.601	87,8
Wien	73.274	27.380	37,4	45.894	62,6
Österreich	160.490	39.415	24,6	121.075	75,4

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel: In NÖ waren 2017 durchschnittlich 28.447 Langzeitbeschäftigungslose (Arbeitslose, SchulungsteilnehmerInnen) vorgemerkt. Bei 3.912 Personen (13,8%) lag der Leistungsbezug (z.B. Notstandshilfe) so niedrig, dass Ergänzungsleistungen aus der BMS notwendig waren.

*Langzeitbeschäftigungslose Person: Vorgemerkte Person, die mehr als 365 Tage ohne Beschäftigung ist. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben davon unberücksichtigt.

3.2.4. SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM ALTER (PENSIONEN, BERUFSUNFÄHIGKEIT)

3.2.4.1. PENSIONEN (ASVG, BSVG, FSVG, GSVG)

Pensionsstand gesamt nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Pensionsstand 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	2.273.628	79.687	138.463	409.795	345.467	119.551	305.654	147.706	83.413	381.415	262.477
2013	2.299.114	80.695	140.082	414.027	348.839	120.873	309.310	149.399	84.393	381.083	270.413
2014	2.310.749	81.505	140.644	417.234	350.527	122.169	309.972	150.539	85.231	379.893	273.035
2015	2.305.356	81.568	140.531	416.583	349.043	122.393	307.959	151.313	85.544	375.950	274.472
2016	2.324.314	82.438	142.295	420.033	352.458	124.070	311.016	153.431	86.624	376.194	275.755
2017	2.340.656	83.476	144.071	422.431	355.185	125.470	313.711	155.569	87.529	375.774	277.440
Veränderung 2016-2017 in %											
	+0,6	+1,3	+1,2	+0,5	+0,8	+1,1	+0,9	+1,4	+1,0	-0,1	+0,6

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeitspensionen 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	208.339	7.157	19.304	29.098	35.718	10.943	39.364	16.811	7.946	31.639	10.359
2013	204.096	6.946	19.009	28.282	34.804	10.532	39.442	16.052	7.648	31.341	10.040
2014	187.657	6.538	17.349	26.687	31.980	9.565	36.486	14.213	6.866	28.826	9.147
2015	170.489	6.057	15.982	24.477	29.132	8.602	32.692	12.953	6.274	26.099	8.221
2016	165.341	5.854	15.720	23.793	27.885	8.348	31.950	12.353	6.132	25.748	7.558
2017	159.255	5.568	15.137	22.656	25.986	7.964	31.038	11.797	5.971	25.931	7.207
Veränderung 2016-2017 in %											
	-3,7	-4,9	-3,7	-4,8	-6,8	-4,6	-2,9	-4,5	-2,6	+0,7	-4,6

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Alterspensionen gesamt nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Alterspensionen 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.554.432	53.229	87.127	288.551	234.056	84.521	194.808	100.806	59.030	274.299	178.005
2013	1.586.640	54.671	89.250	294.267	238.697	86.446	199.030	103.329	60.383	275.589	184.978
2014	1.615.382	56.037	91.495	298.924	243.247	88.608	202.951	106.305	61.920	277.411	188.484
2015	1.631.037	56.847	93.053	300.923	245.323	89.848	205.440	108.337	62.767	277.126	191.373
2016	1.656.578	58.094	95.170	305.196	250.009	91.782	209.604	110.893	63.920	278.215	193.695
2017	1.682.486	59.493	97.668	309.432	255.079	93.679	213.973	113.656	65.126	278.425	195.955
Veränderung 2016-2017 in %											
	+1,5	+2,4	+2,6	+1,4	+2,0	+2,1	+2,1	+2,5	+1,9	+0,1	+1,2

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Alterspensionen gesamt nach Pensionsarten und Wohnsitz 2017

Bundesland	Alterspensionen gesamt	davon				
		Reguläre Alterspensionen (60./65. Lj.)	Vorzeitige Alterspensionen			
			davon			
			Vorzeitige AP bei langer Ver- sicherungsdauer	Korridorpen- sionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	59.493	55.383	15	744	1.702	1.649
Kärnten	97.668	93.427	65	845	2.111	1.220
Niederösterreich	309.432	290.081	263	4.104	8.958	6.026
Oberösterreich	255.079	238.767	997	2.641	8.822	3.852
Salzburg	93.679	88.544	43	1.100	2.597	1.395
Steiermark	213.973	202.774	449	1.621	5.297	3.832
Tirol	113.656	108.678	30	1.168	2.673	1.107
Vorarlberg	65.126	62.054	29	844	1.663	536
Wien	278.425	270.338	31	3.416	4.009	631
Ausland*	195.955	193.316	25	1.372	1.070	172
Gesamt einschließlich Ausland	1.682.486	1.603.362	1.947	17.855	38.902	20.420

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Höhe der durchschnittlichen Alterspensionen gesamt nach Pensionsarten und Wohnsitz 2017

Bundesland	Alterspensionen gesamt	davon				
		Reguläre Alterspensionen (60./65. Lj.)	Vorzeitige Alterspensionen			
			davon			
			Vorzeitige AP bei langer Ver- sicherungsdauer	Korridorpen- sionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	
Burgenland	1.360	1.318	1.971	1.873	1.908	1.958
Kärnten	1.345	1.317	2.254	1.854	2.009	1.993
Niederösterreich	1.456	1.421	2.187	1.979	2.027	1.882
Oberösterreich	1.395	1.352	2.388	2.014	2.053	1.859
Salzburg	1.411	1.380	2.238	1.922	2.021	1.849
Steiermark	1.355	1.322	2.182	1.978	1.979	1.874
Tirol	1.342	1.312	2.337	1.907	2.062	1.960
Vorarlberg	1.319	1.284	1.771	1.849	2.092	2.107
Wien	1.494	1.480	2.411	1.822	2.112	2.099
Ausland*	257	254	1.021	463	439	999
Gesamt einschließlich Ausland	1.275	1.243	2.275	1.813	1.990	1.896

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Pensionshöhe einschließlich Zulagen und Zuschüsse jedoch ohne Pflegegeld.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Witwen- und Witwerpensionen gesamt nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Witwen- und Witwerpensionen 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	462.349	17.886	28.703	83.320	67.727	21.434	64.400	26.722	14.677	67.673	69.807
2013	460.162	17.665	28.554	82.733	67.468	21.301	63.854	26.643	14.634	66.407	70.903
2014	459.684	17.526	28.477	82.908	67.537	21.441	63.574	26.733	14.713	65.828	70.947
2015	456.502	17.219	28.187	82.460	67.048	21.429	62.956	26.785	14.790	65.046	70.582
2016	454.861	17.019	28.084	82.324	67.019	21.433	62.576	26.927	14.825	64.432	70.222
2017	451.799	16.964	27.975	81.669	66.671	21.366	61.915	26.925	14.725	63.625	69.964
Veränderung 2016-2017 in %											
	-0,7	-0,3	-0,4	-0,8	-0,5	-0,3	-1,1	0,0	-0,7	-1,3	-0,4

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Pensionsstand nach Geschlecht, Pensionsarten und Wohnsitz 2017

Bundesland	Pensionsstand nach Geschlecht, Pensionsarten und Wohnsitz 2017							
	Alle Pensionen*		davon					
			Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- pensionen		Reguläre und vorzeitige Alterspensionen		Witwen- und Witwerpensionen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	51.263	32.201	1.418	4.150	34.024	25.463	15.104	1.855
Kärnten	87.497	56.542	4.401	10.732	55.758	41.894	25.620	2.343
Niederösterreich	261.870	160.467	6.389	16.267	179.169	130.210	72.050	9.579
Oberösterreich	218.314	136.805	7.543	18.441	147.125	107.921	59.924	6.719
Salzburg	78.050	47.391	2.450	5.513	55.357	38.306	19.046	2.309
Steiermark	188.755	124.898	9.354	21.681	119.696	94.241	56.298	5.600
Tirol	94.139	61.393	3.701	8.094	64.525	49.108	24.306	2.608
Vorarlberg	53.488	34.024	1.984	3.986	37.311	27.805	13.343	1.376
Wien	243.273	132.414	8.828	17.102	175.296	103.088	55.254	8.331
Ausland**	154.155	123.281	1.445	5.758	84.775	111.181	65.828	4.136
Gesamt einschl. Ausland	1.430.804	909.416	47.513	111.724	953.036	729.217	406.773	44.856

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats (Österreich: 436 Pensionen; Niederösterreich: 94 Pensionen, darunter 53 Alterspensionen).

*Alle Pensionen einschließlich Waisenpensionen.

**Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Pensionsneuzuerkennungen in Niederösterreich nach Pensionsarten und Geschlecht 2017

Pensionsart		Neuzuerkennungen 2017		
		Gesamt	Frauen	Männer
		absolut	absolut	absolut
Alle Direktpensionen		14.360	7.607	6.753
davon	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen	2.041	714	1.327
	Alterspensionen gesamt	12.319	6.893	5.426
Alle Alterspensionen		12.319	6.893	5.426
davon	Reguläre Alterspensionen	6.109	5.032	1.077
	Vorzeitige Alterspensionen gesamt	6.210	1.861	4.349
Vorzeitige Alterspensionen		6.210	1.861	4.349
davon	Vorzeitige Alterspensionen bei langer Versicherungsdauer	286	218	68
	Korridor pensionen	1.701	-	1.701
	Pensionen für Langzeitversicherte („Hacklerregelung“)	2.315	919	1.396
	Schwerarbeitspensionen gesamt	1.908	724	1.184

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

3.2.4.2. PENSIONEN (ASVG/APG)

Pensionsstand nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Pensionsstand 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.919.897	60.593	112.820	321.924	278.371	97.417	244.835	120.479	72.041	349.986	261.431
2013	1.945.332	61.930	114.735	327.062	282.931	99.246	249.102	122.614	73.412	350.661	263.639
2014	1.952.278	62.863	114.984	329.744	284.332	100.139	249.178	123.298	74.100	348.303	265.337
2015	1.947.975	63.257	115.018	329.640	283.689	100.282	247.703	123.988	74.365	344.233	265.800
2016	1.965.300	64.436	116.692	333.231	287.185	101.750	250.707	125.857	75.369	344.248	265.825
2017	1.980.650	65.667	118.329	336.032	290.244	103.010	253.737	127.805	76.206	343.606	266.014
Veränderung 2016-2017 in %											
	+0,6	+1,9	+1,4	+0,8	+1,1	+1,2	+1,2	+1,5	+1,1	-0,2	+0,1

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspensionen nach Wohnsitz 2012 -2017

Dez.	Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspensionen 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	182.712	6.044	16.794	23.575	29.903	9.602	33.746	14.974	7.388	30.366	10.320
2013	180.147	5.921	16.652	23.226	29.548	9.306	34.142	14.312	7.123	30.141	9.776
2014	164.356	5.582	15.039	21.833	26.909	8.388	31.224	12.522	6.373	27.619	8.867
2015	149.420	5.210	13.881	20.146	24.631	7.511	28.035	11.399	5.798	24.901	7.908
2016	145.270	5.077	13.677	19.751	23.594	7.331	27.500	10.879	5.681	24.587	7.193
2017	140.940	4.858	13.249	19.019	22.202	7.032	27.070	10.423	5.542	24.765	6.780
Veränderung 2016-2017 in %											
	-3,0	-4,3	-3,1	-3,7	-5,9	-4,1	-1,6	-4,2	-2,4	+0,7	-5,7

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Alterspensionen gesamt nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Alterspensionen 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.313.097	39.997	70.766	228.065	187.927	68.922	154.704	82.262	51.230	252.031	177.193
2013	1.342.477	41.526	72.898	233.721	192.833	71.095	158.893	84.968	52.822	253.811	179.910
2014	1.366.182	42.842	74.790	237.716	196.922	72.833	162.163	87.498	54.196	254.654	182.568
2015	1.379.602	43.776	76.185	239.484	199.007	73.865	164.385	89.240	54.962	254.144	184.554
2016	1.401.610	45.097	78.093	243.398	203.380	75.502	168.097	91.481	56.005	254.835	185.722
2017	1.423.678	46.526	80.237	247.305	208.096	77.161	172.036	93.910	57.082	254.737	186.588
Veränderung 2016-2017 in %											
	+1,5	+3,2	+2,7	+1,6	+2,3	+2,2	+2,3	+2,7	+1,9	0,0	+0,5

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Alterspensionen nach Pensionsarten und Wohnsitz 2017

Bundesland	Alterspensionen gesamt	davon				
		Reguläre Alterspensionen (60./65. J.)	Vorzeitige Alterspensionen			
			davon			
			Vorzeitige AP bei langer Ver- sicherungsdauer	Korridorpen- sionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	46.526	42.962	15	663	1.540	1.346
Kärnten	80.237	76.544	65	712	1.907	1.009
Niederösterreich	247.305	231.245	263	3.709	8.019	4.069
Oberösterreich	208.096	194.086	997	2.372	7.966	2.675
Salzburg	77.161	72.919	42	959	2.248	993
Steiermark	172.036	162.418	449	1.429	4.683	3.057
Tirol	93.910	89.673	30	994	2.377	836
Vorarlberg	57.082	54.432	29	743	1.484	394
Wien	254.737	247.148	31	3.184	3.794	580
Ausland*	186.588	184.013	25	1.333	1.046	171
Gesamt einschließlich Ausland	1.423.678	1.355.440	1.946	16.098	35.064	15.130

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Höhe der durchschnittlichen Alterspensionen nach Pensionsarten und Wohnsitz 2017

Bundesland	Alterspensionen gesamt	davon				
		Reguläre Alterspensionen (60./65. Lj.)	Vorzeitige Alterspensionen			
			davon			
			Vorzeitige AP bei langer Ver- sicherungsdauer	Korridorpen- sionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	
Burgenland	1.427	1.383	1.971	1.888	1.933	2.026
Kärnten	1.369	1.338	2.254	1.848	2.021	2.090
Niederösterreich	1.511	1.474	2.187	1.986	2.064	2.085
Oberösterreich	1.450	1.403	2.388	2.007	2.087	2.078
Salzburg	1.435	1.400	2.252	1.917	2.052	2.099
Steiermark	1.425	1.389	2.182	1.987	2.023	2.037
Tirol	1.352	1.319	2.337	1.903	2.084	2.190
Vorarlberg	1.284	1.247	1.771	1.816	2.081	2.289
Wien	1.490	1.475	2.411	1.824	2.118	2.112
Ausland*	257	254	1.021	456	437	994
Gesamt einschließlich Ausland	1.289	1.254	2.276	1.803	2.014	2.070

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Pensionshöhe einschließlich Zulagen und Zuschüsse jedoch ohne Pflegegeld.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Witwen- und Witwerpensionen nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Witwen- und Witwerpensionen 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land*
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	383.233	13.462	22.534	63.225	54.036	16.700	50.784	20.510	11.955	60.398	69.629
2013	382.167	13.376	22.508	63.074	54.109	16.708	50.546	20.601	12.019	59.558	69.668
2014	381.395	13.336	22.436	63.193	54.161	16.812	50.289	20.623	12.073	58.801	69.671
2015	379.224	13.142	22.235	62.986	53.865	16.847	49.868	20.736	12.167	58.113	69.265
2016	378.406	13.099	22.184	63.061	53.986	16.870	49.652	20.858	12.209	57.634	68.853
2017	376.361	13.141	22.130	62.703	53.802	16.816	49.252	20.901	12.140	56.923	68.553
Veränderung 2012-2017 in %											
	-0,6	+0,3	-0,2	-0,6	-0,3	-0,3	-0,8	+0,2	-0,6	-1,2	-0,4

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Pensionsneuzuerkennungen in Niederösterreich nach Pensionsarten und Geschlecht 2017

Pensionsart		Neuzuerkennungen 2017		
		Gesamt	Frauen	Männer
		absolut	absolut	absolut
Alle Direktpensionen		11.916	6.319	5.597
davon	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen	1.724	623	1.101
	Alterspensionen gesamt	10.192	5.696	4.496
Alle Alterspensionen		10.192	5.696	4.496
davon	Reguläre Alterspensionen	5.004	4.285	719
	Vorzeitige Alterspensionen gesamt	5.188	1.411	3.777
Vorzeitige Alterspensionen		5.188	1.411	3.777
davon	Vorzeitige Alterspensionen bei langer Versicherungsdauer	265	197	68
	Korridor pensionen	1.701	-	1.701
	Pensionen für Langzeitversicherte („Hacklerregelung“)	2.090	838	1.252
	Schwerarbeitspensionen gesamt	1.292	376	916

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

Pensionsantrittsalter 2014-2016

Bundesland	Pensionsantrittsalter 2014 - 2016		
	2014	2015	2016
Burgenland	58 Jahre 9 Monate	59 Jahre 2 Monate	59 Jahre 6 Monate
Kärnten	58 Jahre 6 Monate	58 Jahre 8 Monate	59 Jahre 3 Monate
Niederösterreich	59 Jahre 1 Monat	59 Jahre 7 Monate	59 Jahre 10 Monate
Oberösterreich	58 Jahre 9 Monate	59 Jahre 4 Monate	59 Jahre 11 Monate
Salzburg	59 Jahre 1 Monat	59 Jahre 8 Monate	60 Jahre 0 Monate
Steiermark	58 Jahre 5 Monate	58 Jahre 7 Monate	59 Jahre 4 Monate
Tirol	59 Jahre 1 Monat	59 Jahre 6 Monate	60 Jahre 0 Monate
Vorarlberg	59 Jahre 3 Monate	59 Jahre 6 Monate	60 Jahre 1 Monat
Wien	59 Jahre 3 Monate	60 Jahre 0 Monate	60 J 2 Monate
Ausland	63 Jahre 6 Monate	63 Jahre 11 Monate	63 Jahre 11 Monate
Gesamt einschließlich Ausland	59 Jahre 6 Monate	60 Jahre 1 Monat	60 Jahre 4 Monate

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Beschäftigungs-, Rehabilitations- und Pensionsmonitoring auf Basis der Daten Jänner bis Dezember 2016.

3.2.4.3. AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG, BSVG, FSVG, GSVG)

Ausgleichszulagen gesamt nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Ausgleichszulagen gesamt 2012-2017 nach Bundesländern*									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salz-burg	Steier-mark	Tirol	Vor-arlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	229.186	8.861	22.471	38.065	34.769	11.750	47.251	20.123	7.092	38.804
2013	229.366	8.715	22.330	37.784	34.815	11.741	47.207	19.978	7.089	39.707
2014	224.209	8.523	21.584	37.035	33.948	11.462	45.843	19.291	6.980	39.543
2015	215.609	8.088	20.709	35.558	32.530	10.974	43.713	18.577	6.726	38.734
2016	211.237	7.713	20.302	34.397	31.750	10.782	42.777	17.982	6.535	38.999
2017	212.377	7.675	20.204	34.178	31.797	10.814	42.936	17.738	6.569	40.466
Veränderung 2016-2017 in %										
	+0,5	-0,5	-0,5	-0,6	+0,1	+0,3	+0,4	-1,4	+0,5	+3,8

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt.

Ausgleichszulagen gesamt nach Geschlecht und Wohnsitz 2017

Bundesland	Alle Pensionsarten					
	Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes*					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions-stand	absolut	in % Pensions-stand	absolut	in % Pensions-stand
Burgenland	7.675	9,2	5.652	11,0	2.023	6,3
Kärnten	20.204	14,0	13.685	15,6	6.519	11,5
Niederösterreich	34.178	8,1	23.653	9,0	10.525	6,6
Oberösterreich	31.797	9,0	22.105	10,1	9.692	7,1
Salzburg	10.814	8,6	7.459	9,6	3.355	7,1
Steiermark	42.936	13,7	29.574	15,7	13.362	10,7
Tirol	17.738	11,4	11.779	12,5	5.959	9,7
Vorarlberg	6.569	7,5	4.451	8,3	2.118	6,2
Wien	40.466	10,8	25.552	10,5	14.914	11,3
Österreich	212.377	10,3	143.910	11,3	68.467	8,7

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

Lesebeispiel: Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich am gesamten Pensionsstand (d.h. Alters-, IP- und BUP, Hinterbliebenenpensionen) betrug 8,1% (Frauen 9,0%, Männer 6,6%).

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats.

Ausgleichszulagen in der Pensionsart Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspension nach Geschlecht und Wohnsitz 2017

Bundesland	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes*					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	966	17,3	389	27,4	577	13,9
Kärnten	3.556	23,5	1.469	33,4	2.087	19,4
Niederösterreich	4.710	20,8	1.928	30,2	2.782	17,1
Oberösterreich	6.025	23,2	2.571	34,1	3.454	18,7
Salzburg	1.756	22,1	782	31,9	974	17,7
Steiermark	7.617	24,5	3.277	35,0	4.340	20,0
Tirol	2.774	23,5	1.207	32,6	1.567	19,4
Vorarlberg	1.332	22,3	613	30,9	719	18,0
Wien	9.309	35,9	3.646	41,3	5.663	33,1
Österreich	38.045	25,0	15.882	34,5	22.163	20,9

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

Lesebeispiel: Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen betrug 20,8% (Frauen 30,2%, Männer 17,1%), d.h. jede/r Fünfte/r mit einer IP, BUP oder EUP bezog im Dezember 2017 eine Ausgleichszulage.

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats.

Ausgleichszulagen in der Pensionsart Alterspension nach Geschlecht und Wohnsitz 2017

Bundesland	Reguläre und vorzeitige Alterspensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes*					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	3.293	5,5	2.125	6,2	1.168	4,6
Kärnten	9.109	9,3	5.313	9,5	3.796	9,1
Niederösterreich	16.385	5,3	10.165	5,7	6.220	4,8
Oberösterreich	15.505	6,1	10.590	7,2	4.915	4,6
Salzburg	5.791	6,2	3.779	6,8	2.012	5,3
Steiermark	19.281	9,0	11.708	9,8	7.573	8,0
Tirol	9.123	8,0	5.264	8,2	3.859	7,9
Vorarlberg	3.484	5,4	2.315	6,2	1.169	4,2
Wien	23.841	8,6	16.289	9,3	7.552	7,3
Österreich	105.812	7,1	67.548	7,8	38.264	6,2

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

Lesebeispiel: Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den regulären und vorzeitigen Alterspensionen betrug 5,3% (Frauen 5,7%, Männer 4,8%).

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats.

Ausgleichszulagen in der Pensionsart Witwen- und Witwerpension nach Geschlecht und Wohnsitz 2017

Bundesland	Witwen- und Witwerpensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes*					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	2.893	17,1	2.872	19,0	21	1,1
Kärnten	6.294	22,5	6.243	24,4	51	2,2
Niederösterreich	10.262	12,6	10.166	14,1	96	1,0
Oberösterreich	7.796	11,7	7.721	12,9	75	1,1
Salzburg	2.570	12,0	2.544	13,4	26	1,1
Steiermark	13.308	21,5	13.215	23,5	93	1,7
Tirol	4.874	18,1	4.826	19,9	48	1,8
Vorarlberg	1.343	9,1	1.324	9,9	19	1,4
Wien	4.403	6,9	4.187	7,6	216	2,6
Österreich	53.743	14,1	53.098	15,6	645	1,6

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

Lesebeispiel: Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den Witwen- und Witwerpensionen betrug 12,6% (Frauen 14,1%, Männer 1,0%).

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats.

Ausgleichszulagen in der Pensionsart Waisenpension nach Geschlecht und Wohnsitz 2017

Bundesland	Waisenpensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes*					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	523	36,1	266	37,1	257	35,1
Kärnten	1.245	37,8	660	38,4	585	37,2
Niederösterreich	2.821	32,5	1.394	32,7	1.427	32,4
Oberösterreich	2.471	33,2	1.223	32,9	1.248	33,5
Salzburg	697	28,3	354	29,6	343	27,2
Steiermark	2.730	40,2	1.374	40,3	1.356	40,2
Tirol	967	30,3	482	30,0	485	30,6
Vorarlberg	410	24,0	199	23,4	211	24,6
Wien	2.913	37,4	1.430	36,7	1.483	38,1
Österreich	14.777	34,5	7.382	34,5	7.395	34,5

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

Lesebeispiel: Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den Waisenpensionen betrug 32,5% (Frauen 32,7%, Männer 32,4%).

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats.

Durchschnittliche Ausgleichszulage in Euro 2012-2017

Dez.	Durchschnittliche Ausgleichszulage gesamt in Euro 2012-2017									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salz-burg	Steier-mark	Tirol	Vor-arlberg	Wien
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
2012	286	274	283	280	274	282	293	307	283	289
2013	295	282	291	287	282	290	302	317	292	300
2014	302	287	298	294	289	295	309	324	296	309
2015	305	291	300	297	294	299	312	326	297	313
2016	308	293	302	300	296	302	315	328	296	317
2017	309	294	303	300	297	301	315	328	296	319

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik.

Lesebeispiel 2017: Die durchschnittliche Ausgleichszulage (alle Pensionen) in Niederösterreich (Wohnsitz) betrug im Dezember 2017 300 Euro. Eine Aufschlüsselung der durchschnittlichen Ausgleichszulage nach Pensionsarten liegt nicht vor.

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt.

3.2.4.4. AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG/APG)

Ausgleichszulagen nach Wohnsitz 2012-2017

Dez.	Ausgleichszulagen 2012-2017 nach Bundesländern*									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salz-burg	Steier-mark	Tirol	Vor-arlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	171.648	5.884	17.110	24.594	26.450	8.879	32.963	14.521	5.596	35.651
2013	173.080	5.891	17.027	24.635	26.626	8.935	33.238	14.511	5.629	36.588
2014	169.336	5.817	16.382	24.234	25.959	8.740	32.239	13.976	5.578	36.411
2015	162.875	5.584	15.718	23.273	24.921	8.344	30.644	13.428	5.383	35.580
2016	160.412	5.403	15.424	22.654	24.454	8.233	30.161	12.993	5.259	35.831
2017	162.239	5.442	15.353	22.688	24.612	8.322	30.580	12.788	5.327	37.127
Veränderung 2016-2017 in %										
	+1,1	+0,7	-0,5	+0,1	+0,6	+1,1	+1,4	-1,6	+1,3	+3,6

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt.

Ausgleichszulagen in Prozent des Pensionsstandes 2012-2017

Dez.	Ausgleichszulagen in Prozent des Pensionsstandes 2012-2017*									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
2012	10,3	9,7	15,2	7,6	9,5	9,1	13,5	12,1	7,8	10,2
2013	10,3	9,5	14,8	7,5	9,4	9,0	13,3	11,8	7,7	10,4
2014	10,0	9,3	14,2	7,3	9,1	8,7	12,9	11,3	7,5	10,5
2015	9,7	8,8	13,7	7,1	8,8	8,3	12,4	10,8	7,2	10,3
2016	9,4	8,4	13,2	6,8	8,5	8,1	12,0	10,3	7,0	10,4
2017	9,5	8,3	13,0	6,7	8,5	8,1	12,1	10,0	7,0	10,8

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012-2017; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel 2017: Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich am gesamten Pensionsstand (d.h. Alters-, IP- und BUP, Hinterbliebenenpensionen) betrug 6,7%. Eine Aufschlüsselung des Anteils nach detaillierten Pensionsarten liegt nicht vor.

*Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt.

3.2.4.5. BERUFLICHE UND MEDIZINISCHE REHABILITATION

Leistungsbezug Umschulungsgeld (Berufliche Rehabilitation) 2014-2017

Jahr	Leistungsbezug Umschulungsgeld nach Bundesländern*									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2014	14	0	2	3	2	1	3	0	1	2
2015	78	2	13	19	15	5	17	0	1	7
2016	137	4	22	32	27	5	32	1	2	13
2017	143	5	25	30	33	5	32	2	2	11
Veränderung 2015-2016 in %										
	+75,6	+100,0	+69,2	+68,4	+80,0	0,0	+88,2	/	+100,0	+85,7
Veränderung 2016-2017 in %										
	+4,4	+25,0	+13,6	-6,3	+22,2	0,0	0,0	+100,0	0,0	-15,4

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Die Einführung des Umschulungsgeldes für ab 1. Jänner 1964 geborene Versicherte erfolgte im Jahr 2014.

Neuzugänge zum Rehabilitationsgeld (Medizinische Rehabilitation) in Österreich 2014-2016

Rehabilitationsgeld	Neuzugänge zum Rehabilitationsgeld			
	2014	2015	2016	Veränderung 2014-2016
	absolut	absolut	absolut	in %
Rehabilitationsgeld mit vorherigem Pensionsbezug	8.384	5.025	145	-98,3
Rehabilitationsgeld ohne vorherigen Pensionsbezug	3.392	4.174	5.184	+52,8
darunter Niederösterreich	551	702	895	+62,4
Rehabilitationsgeld gesamt	11.776	9.199	5.329	-54,7

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Beschäftigungs-, Rehabilitations- und Pensionsmonitoring auf Basis der Daten Jänner bis Dezember 2014; Jänner bis Dezember 2015; Jänner bis Dezember 2016.

Neuzugänge zum Rehabilitationsgeld (Medizinische Rehabilitation) in Österreich nach Krankheitsgruppen und Geschlecht 2015-2016

Krankheitsgruppe	Neuzugänge nach Krankheitsgruppen*			
	Frauen		Männer	
	2015	2016	2015	2016
	in %	in %	in %	in %
Bewegungsapparat	7,8	8,9	9,4	9,9
Herz-Kreislaufkrankungen	3,3	3,8	7,0	8,8
Krankheiten des Nervensystems	4,2	4,1	3,8	3,5
Krebs	12,2	11,4	7,3	6,8
Lungenerkrankungen	1,0	1,0	1,9	1,9
Psychiatrische Krankheiten	62,7	62,3	58,6	56,8
Stoffwechselerkrankungen	3,2	3,1	4,2	4,2
Sonstige Erkrankungen	5,6	5,4	7,8	8,1

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Beschäftigungs-, Rehabilitations- und Pensionsmonitoring auf Basis der Daten Jänner bis Dezember 2015; Jänner bis Dezember 2016.

*Zahlen für Niederösterreich liegen nicht vor.

3.3. WOHNEN IN NIEDERÖSTERREICH

Immobilienpreise in Niederösterreich 2017

Bezirk / Region / Bundesland	Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser		Einfamilienhäuser		Mietwohnungen*	
	normale Wohnlage, 600-800 m ²		normale Wohnlage, mittlerer Wohnwert		mittlerer Wohnwert, ab 60 m ²	
	in Euro pro m ²	Veränderung zum Vorjahr in %	in Euro pro m ²	Veränderung zum Vorjahr in %	in Euro pro m ²	Veränderung zum Vorjahr in %
Baden	165,3	+11,6	1.593,9	+0,1	6,4	+4,6
Bruck a. d. Leitha**	86,1	+11,9	1.275,5	+2,0	5,6	+3,3
Mödling	278,1	+3,5	2.335,3	+0,9	7,5	+0,8
Neunkirchen	67,9	+4,8	1.033,5	+3,4	4,7	+3,8
Wr. Neustadt (Land)	88,1	+4,5	1.122,5	+0,2	4,9	+3,4
Wr. Neustadt (Stadt)	118,3	+2,6	1.416,7	+1,2	6,2	+0,6
Industrieviertel						
Amstetten	51,5	+2,4	994,4	+1,2	5,1	-0,6
Melk	45,9	+21,5	1.087,8	+8,8	4,7	+8,6
Scheibbs	41,3	+15,9	1.051,5	+7,3	4,5	+4,7
Waidhofen a. d. Ybbs	51,3	+8,6	946,5	+2,9	4,9	+4,3
Mostviertel						
Gmünd	16,5	+3,0	759,3	+3,1	3,4	-0,6
Horn	24,8	+18,1	841,0	+1,9	3,5	+4,2
Waidhofen a. d. Thaya	18,8	+16,3	716,5	+4,8	2,9	-1,7
Zwettl	42,4	+47,5	780,0	+2,0	4,0	+1,3
Waldviertel						
Gänserndorf	68,5	+2,4	1.264,3	-0,1	5,4	+4,4
Hollabrunn	47,5	+4,2	1.110,3	+0,9	5,5	-1,8
Korneuburg*	164,8	+15,0	1.216,5	+1,0	6,9	+2,4
Mistelbach	68,7	+1,5	1.297,8	+6,3	4,5	+2,3
Weinviertel						
Krems (Land)	65,7	+5,1	1.173,6	+2,9	4,5	+0,7
Krems (Stadt)	152,8	+6,6	1.276,8	+2,1	6,4	-0,2
Lilienfeld	40,2	+18,2	824,5	+6,7	3,3	0,0
St. Pölten (Land)*	64,1	+5,3	1.079,0	+7,4	5,2	+4,9
St. Pölten (Stadt)	86,5	+10,9	1.338,2	+2,9	5,6	+2,2
Tulln*	127,6	+12,6	1.556,5	+3,8	7,3	-1,6
Zentralraum						

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder: Immobilien-Preisspiegel 2018.

*Diese Mietwohnungen unterliegen nicht den Mietzinsobergrenzen gemäß § 16 Abs 2 MRG (Mietrechtsgesetz). Bei den angegebenen Durchschnittsmieten handelt es sich um die Nettomiete pro m² ohne Betriebskosten und ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

**Die Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 1.1.2017 führte zu Gemeindeverschiebungen, von denen die Bezirke Bruck a. d. Leitha, Korneuburg, St. Pölten (Land) und Tulln betroffen waren.

3.3.1. GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND IN NIEDERÖSTERREICH 2017 (MIKROZENSUS)

Hauptwohnsitzwohnungen 2013-2017

Bundesland	Hauptwohnsitzwohnungen nach Jahr				
	2013	2014	2015	2016	2017
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	118.600	119.600	120.800	122.700	123.800
Kärnten	243.500	245.400	248.000	250.300	251.300
Niederösterreich	689.900	696.900	704.000	711.500	716.400
Oberösterreich	600.800	607.400	615.400	622.300	627.800
Salzburg	228.200	231.000	233.700	236.100	237.500
Steiermark	520.200	525.100	531.100	537.500	540.800
Tirol	303.900	308.800	313.600	319.500	322.400
Vorarlberg	155.500	157.800	160.400	163.100	165.100
Wien	861.400	876.900	889.700	901.900	904.800
Österreich	3.722.200	3.768.900	3.816.800	3.864.800	3.890.100

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Hauptwohnsitzwohnungen 2017 nach Rechtsverhältnis

Bundesland	Hauptwohnsitzwohnungen gesamt	Rechtsverhältnis der Haushalte an der Hauptwohnsitzwohnung					
		Hauseigentum	Wohnungseigentum	Genossenschaftswohnung	Gemeindewohnung	Andere Hauptmiete	Sonstiges Rechtsverhältnis *
		absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Burgenland	123.800	70,0	2,3	12,3	0,8	5,3	9,3
Kärnten	251.300	48,4	7,3	19,0	4,3	11,4	9,7
Niederösterreich	716.400	54,4	7,5	14,3	2,9	9,6	11,3
Oberösterreich	627.800	43,2	8,2	21,1	1,4	11,4	14,8
Salzburg	237.500	36,6	15,2	16,0	1,7	17,5	13,2
Steiermark	540.800	43,9	11,6	13,9	3,0	17,2	10,5
Tirol	322.400	36,7	17,0	10,8	3,4	19,4	12,6
Vorarlberg	165.100	43,3	15,1	10,6	1,2	21,2	8,7
Wien	904.800	6,6	12,5	20,1	23,0	33,5	4,3
Österreich	3.890.100	37,1	10,7	16,6	7,3	18,3	10,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*z.B. Untermiete, Dienst- und Naturalwohnung, unentgeltliche Wohnmöglichkeit als verwandte Person.

Hauptwohnsitzwohnungen 2017 nach Ausstattung

Bundesland	Hauptwohnsitz- wohnungen	Wohnungen nach Ausstattungskategorie		
		A*	B**	C+D***
	absolut	in %	in %	in %
Burgenland	123.800	90,6	9,3	0,1
Kärnten	251.300	92,7	7,0	0,3
Niederösterreich	716.400	92,9	6,7	0,4
Oberösterreich	627.800	96,4	3,0	0,6
Salzburg	237.500	95,3	4,5	0,2
Steiermark	540.800	95,5	3,8	0,7
Tirol	322.400	91,0	8,5	0,5
Vorarlberg	165.100	92,5	7,2	0,3
Wien	904.800	93,7	2,5	3,8
Österreich	3.890.100	93,9	4,9	1,2

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Kategorie A: Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Zentralheizung.

**Kategorie B: Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Einzelofenheizung.

***Kategorie C: Wohnung mit WC und Wasserentnahme, keine Bade-/Duschgelegenheit. Kategorie D: Substandardwohnung ohne WC in der Wohnung, Heizungsart irrelevant.

Hauptwohnsitzwohnungen 2017 nach Wohnungsgröße

Bundesland	Hauptwohnsitzwohnungen 2017 nach Wohnungsgröße			
	Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung	Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnung	Durchschnittliche Wohnfläche pro Person	Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Person
	in m ²	absolut	in m ²	absolut
Burgenland	124,8	4,6	53,6	2,0
Kärnten	107,1	4,3	48,8	1,9
Niederösterreich	115,0	4,4	50,1	1,9
Oberösterreich	106,8	4,4	46,4	1,9
Salzburg	96,3	4,0	42,3	1,8
Steiermark	105,5	4,1	46,9	1,8
Tirol	99,0	4,0	43,4	1,8
Vorarlberg	99,6	4,2	42,7	1,8
Wien	74,6	3,3	36,7	1,6
Österreich	99,6	4,0	44,8	1,8

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres).

3.3.2. WOHNUNGSaufWAND 2007-2017 (MIKROZENUS)

Hauptmietwohnungen 2007-2017 nach durchschnittlicher Bruttomiete inkl. Betriebskosten

Jahr	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
Durchschnittliche Bruttomiete (inkl. Betriebskosten) pro Wohnung in EUR (gerundet)										
2007	367	311	323	341	346	426	342	403	464	374
2008	378	337	332	348	358	434	357	416	461	387
2009	393	352	340	361	380	452	369	437	470	402
2010	405	352	342	384	383	451	375	433	475	421
2011	420	372	363	399	396	459	373	447	493	440
2012	435	382	370	403	410	481	390	462	512	458
2013	449	385	374	419	425	502	411	486	526	469
2014	465	402	377	443	439	527	422	499	540	484
2015	475	415	386	460	452	550	428	513	565	487
2016	489	424	399	470	471	562	436	540	561	503
2017	506	444	411	474	482	573	462	561	594	524
Veränderung 2007-2017 in %										
	+37,9	+42,8	+27,2	+39,0	+39,3	+34,5	+35,1	+39,2	+28,0	+40,1
Veränderung 2016-2017 in %										
	+3,5	+4,7	+3,0	+0,9	+2,3	+2,0	+6,0	+3,9	+5,9	+4,2
Durchschnittliche Bruttomiete (inkl. Betriebskosten) pro m² in EUR										
2007	5,56	3,91	4,76	4,86	5,24	6,97	5,41	6,25	6,76	5,66
2008	5,68	4,21	4,84	5,05	5,46	6,95	5,55	6,21	6,73	5,79
2009	5,89	4,43	4,88	5,24	5,69	7,03	5,79	6,40	6,82	6,04
2010	6,02	4,41	4,93	5,42	5,75	7,12	5,83	6,57	6,88	6,23
2011	6,22	4,64	5,13	5,59	5,88	7,41	5,87	6,83	7,06	6,48
2012	6,45	4,78	5,27	5,89	6,08	7,93	5,99	7,10	7,25	6,69
2013	6,66	4,86	5,38	6,04	6,32	8,06	6,33	7,38	7,53	6,89
2014	6,93	5,06	5,56	6,24	6,48	8,36	6,59	7,64	7,78	7,21
2015	7,14	5,36	5,71	6,30	6,67	8,66	6,74	7,87	8,11	7,45
2016	7,37	5,51	5,89	6,53	6,86	9,04	6,93	8,32	8,30	7,68
2017	7,63	5,82	6,03	6,81	7,15	9,17	7,16	8,47	8,80	7,99
Veränderung 2007-2017 in %										
	+37,2	+48,8	+26,7	+40,1	+36,4	+31,6	+32,3	+35,5	+30,2	+41,2
Veränderung 2016-2017 in %										
	+3,5	+5,6	+2,4	+4,3	+4,2	+1,4	+3,3	+1,8	+6,0	+4,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Hauptmietwohnungen 2007-2017 nach durchschnittlicher Nettomiete exkl. Betriebskosten

Jahr	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
Durchschnittliche Nettomiete (exkl. Betriebskosten) pro Wohnung in EUR (gerundet)										
2007	257	226	234	245	247	311	247	300	358	251
2008	267	246	244	249	262	324	262	316	364	259
2009	280	262	247	257	281	341	272	336	373	272
2010	290	254	247	274	284	341	276	328	370	288
2011	303	276	261	289	296	348	272	343	389	305
2012	313	285	268	288	303	361	283	352	407	318
2013	325	293	276	303	316	378	302	379	420	326
2014	338	308	277	320	326	401	311	390	431	339
2015	345	316	284	333	337	421	314	403	453	341
2016	359	324	294	341	350	432	320	426	452	359
2017	374	339	303	346	361	439	346	444	478	375
Veränderung 2007-2017 in %										
	+45,5	+50,0	+29,5	+41,2	+46,2	+41,2	+40,1	+48,0	+33,5	+49,4
Veränderung 2016-2017 in %										
	+4,2	+4,6	+3,1	+1,5	+3,1	+1,6	+8,1	+4,2	+5,8	+4,4
Durchschnittliche Nettomiete (exkl. Betriebskosten) pro m² in EUR										
2007	3,87	2,83	3,43	3,46	3,71	5,07	3,91	4,66	5,21	3,76
2008	3,98	3,07	3,55	3,57	3,96	5,15	4,06	4,68	5,32	3,83
2009	4,17	3,28	3,53	3,71	4,19	5,25	4,25	4,89	5,38	4,06
2010	4,27	3,17	3,54	3,83	4,25	5,36	4,27	4,96	5,32	4,22
2011	4,45	3,41	3,68	4,01	4,38	5,58	4,28	5,23	5,53	4,44
2012	4,60	3,56	3,80	4,18	4,48	5,96	4,31	5,41	5,73	4,58
2013	4,77	3,69	3,95	4,31	4,65	6,05	4,60	5,73	5,96	4,73
2014	4,99	3,86	4,07	4,44	4,76	6,31	4,81	5,95	6,18	4,99
2015	5,15	4,08	4,16	4,49	4,94	6,57	4,91	6,17	6,46	5,17
2016	5,37	4,20	4,31	4,67	5,08	6,88	5,06	6,55	6,66	5,42
2017	5,60	4,41	4,44	4,92	5,31	6,99	5,30	6,67	7,06	5,68
Veränderung 2007-2017 in %										
	+44,7	+55,8	+29,4	+42,2	+43,1	+37,9	+35,5	+43,1	+35,5	+51,1
Veränderung 2016-2017 in %										
	+4,3	+5,0	+3,0	+5,4	+4,5	+1,6	+4,7	+1,8	+6,0	+4,8

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Hauptmietwohnungen 2007-2017 nach durchschnittlichen Betriebskosten

Jahr	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Durchschnittliche Betriebskosten pro Wohnung in EUR (gerundet)										
2007	113	92	92	101	101	117	97	107	110	126
2008	113	94	90	103	99	112	97	103	101	130
2009	115	93	95	106	101	112	98	103	100	131
2010	117	100	97	112	101	110	100	107	109	133
2011	118	99	104	113	102	113	102	105	108	136
2012	124	101	104	117	108	122	108	112	109	142
2013	126	95	99	118	111	125	111	108	109	144
2014	128	95	101	126	115	127	113	111	111	145
2015	131	100	103	130	115	130	115	113	115	147
2016	131	102	106	131	121	132	116	115	112	145
2017	133	106	109	130	122	135	117	118	117	150
Veränderung 2007-2017 in %										
	+17,7	+15,2	+18,5	+28,7	+20,8	+15,4	+20,6	+10,3	+6,4	+19,0
Veränderung 2016-2017 in %										
	+1,5	+3,9	+2,8	-0,8	+0,8	+2,3	+0,9	+2,6	+4,5	+3,4
Durchschnittliche Betriebskosten pro m² in EUR										
2007	1,73	1,16	1,36	1,48	1,57	1,92	1,53	1,64	1,61	1,92
2008	1,73	1,18	1,32	1,53	1,54	1,83	1,51	1,57	1,47	1,98
2009	1,75	1,19	1,37	1,56	1,54	1,80	1,56	1,54	1,48	2,00
2010	1,77	1,27	1,40	1,63	1,52	1,78	1,58	1,65	1,61	2,03
2011	1,79	1,26	1,46	1,61	1,53	1,86	1,61	1,63	1,58	2,07
2012	1,88	1,27	1,49	1,74	1,63	2,00	1,70	1,72	1,57	2,13
2013	1,91	1,21	1,44	1,76	1,69	2,03	1,76	1,68	1,61	2,17
2014	1,96	1,22	1,51	1,83	1,74	2,07	1,81	1,71	1,63	2,22
2015	2,01	1,29	1,56	1,85	1,75	2,10	1,84	1,73	1,70	2,29
2016	2,02	1,33	1,58	1,89	1,80	2,18	1,89	1,79	1,68	2,27
2017	2,05	1,42	1,60	1,92	1,85	2,20	1,86	1,82	1,77	2,32
Veränderung 2007-2017 in %										
	+18,5	+22,4	+17,6	+29,7	+17,8	+14,6	+21,6	+11,0	+9,9	+20,8
Veränderung 2016-2017 in %										
	+1,5	+6,8	+1,3	+1,6	+2,8	+0,9	-1,6	+1,7	+5,4	+2,2

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.3.3. BEWILLIGTE UND FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH

Bewilligte Wohnungen in Niederösterreich 2013-2017 nach Gebäudeeigenschaften

Gebäudeeigenschaft		Bewilligte Wohnungen in NÖ				
		2013	2014	2015	2016	2017
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Bewilligte Wohnungen gesamt		10.568	11.470	11.603	11.319	10.924
davon	in neuen Wohngebäuden	8.273	8.916	9.164	9.031	8.810
	in neuen Nicht-Wohngebäuden	44	47	82	33	8
	durch An-, Auf- und Umbautätigkeit	2.251	2.507	2.357	2.255	2.106
Bewilligte Wohnungen in neuen Wohngebäuden		8.273	8.916	9.164	9.031	8.810
davon	mit 1 oder 2 Wohnungen	4.081	3.927	4.596	4.660	4.643
	mit 3 bis 10 Wohnungen	1.370	1.515	1.404	1.317	1.070
	mit 11 oder mehr Wohnungen	2.822	3.474	3.164	3.054	3.096

Quelle: Statistik Austria: Baumaßnahmenstatistik. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Fertiggestellte Wohnungen in Niederösterreich 2012-2016 nach Gebäudeeigenschaften

Gebäudeeigenschaft		Fertiggestellte Wohnungen in NÖ*				
		2012	2013	2014	2015	2016
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Fertiggestellte Wohnungen gesamt		8.591	8.741	8.229	9.406	10.164
davon	in neuen Wohngebäuden	6.696	6.953	6.267	7.361	7.973
	in neuen Nicht-Wohngebäuden	41	16	25	32	15
	durch An-, Auf- und Umbautätigkeit	1.854	1.772	1.937	2.013	2.176
Fertiggest. Wohnungen in neuen Wohngebäuden		6.696	6.953	6.267	7.361	7.973
davon	mit 1 oder 2 Wohnungen	3.686	3.863	3.206	3.429	3.522
	mit 3 oder mehr Wohnungen	3.010	3.090	3.061	3.932	4.451

Quelle: Statistik Austria: Baumaßnahmenstatistik. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Zahlen für das Jahr 2017 lagen nicht vor.

Fertiggestellte Wohnungen in Niederösterreich 2016 nach Bauherrn, Rechtsverhältnis, Nutzfläche und Wohnräume

Gebäudeeigenschaft		Fertiggestellte Wohnungen 2016*	
		absolut	in %
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn		10.164	100,0
davon	Privatpersonen	4.815	47,4
	Gemeinnützige Bauvereinigungen	3.119	30,7
	Öffentlicher Sektor (Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen, außerbudgetäre Einheiten, öffentlich kontrollierte Unternehmen)	1	0,0
	Sonstige juristische Rechtspersonlichkeiten	2.227	21,9
Fertiggestellte Wohnungen nach Rechtsverhältnis		10.164	100,0
davon	Eigenheime (Eigenbenützung durch GebäudeeigentümerInnen)	4.181	41,1
	Wohnungseigentum	1.345	13,3
	Hauptmiete einschließlich Genossenschaftswohnungen	3.449	33,9
	Dienst- oder Naturalwohnungen	12	0,1
	Sonstiges Rechtsverhältnis (ohne Entgelt durch Verwandte usw.)	227	2,2
	Unbekanntes Rechtsverhältnis	948	9,3
Fertiggestellte Wohnungen nach Nutzfläche in m²		10.164	100,0
davon	Wohnungen bis unter 45 m ²	359	3,5
	Wohnungen von 45 bis unter 60 m ²	1.481	14,6
	Wohnungen von 60 bis unter 90 m ²	2.948	29,0
	Wohnungen von 90 bis unter 130 m ²	2.140	21,1
	Wohnungen von 130 m ² und mehr	3.233	31,8
Fertiggestellte Wohnungen nach Wohnräumen		10.164	100,0
davon	1 Wohnraum	157	1,5
	2 Wohnräume	1.065	10,5
	3 bis 5 Wohnräume	4.813	47,4
	6 Wohnräume und mehr	4.128	40,6

Quelle: Statistik Austria: Baumaßnahmenstatistik. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Zahlen für das Jahr 2017 lagen nicht vor.

3.3.4. GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND IN NIEDERÖSTERREICH 1991-2011 (VOLKSZÄHLUNG)

Entwicklung des Gebäude- und Wohnungsbestandes in Niederösterreich 1991-2011

Bezirk / Region	Gebäudebestand			Veränderung		Wohnungsbestand*			Veränderung	
	1991	2001	2011	1991 -	2001 -	1991	2001	2011	1991 -	2001 -
	abs.	abs.	abs.	in %	in %	abs.	abs.	abs.	in %	in %
Baden	33.492	39.552	43.857	+18,1	+10,9	54.137	62.743	73.937	+15,9	+17,8
Bruck/Leitha	14.703	16.537	18.000	+12,5	+8,8	17.845	19.891	22.756	+11,5	+14,4
Mödling	27.188	31.372	33.760	+15,4	+7,6	47.055	54.302	61.985	+15,4	+14,1
Neunkirchen	28.921	31.557	33.246	+9,1	+5,4	40.657	44.390	50.074	+9,2	+12,8
Wien-Umgebung	33.648	37.912	41.627	+12,7	+9,8	47.891	54.039	63.875	+12,8	+18,2
Wr. Neustadt (Land)	24.954	28.456	30.220	+14,0	+6,2	30.292	35.176	39.849	+16,1	+13,3
Wr. Neustadt (Stadt)	7.073	8.020	9.135	+13,4	+13,9	15.855	17.717	21.381	+11,7	+20,7
Industrie- viertel	169.979	193.406	209.845	+13,8	+8,5	253.732	288.258	333.857	+13,6	+15,8
Amstetten	25.413	28.785	31.257	+13,3	+8,6	34.838	41.656	50.026	+19,6	+20,1
Melk	21.220	23.573	25.112	+11,1	+6,5	25.639	30.161	35.480	+17,6	+17,6
Scheibbs	11.067	12.160	12.978	+9,9	+6,7	13.458	15.728	18.697	+16,9	+18,9
Waidhofen/Y.	2.736	2.967	3.100	+8,4	+4,5	4.475	4.999	5.976	+11,7	+19,5
Mostviertel	60.436	67.485	72.447	+11,7	+7,4	78.410	92.544	110.179	+18,0	+19,1
Gmünd	15.382	16.551	16.898	+7,6	+2,1	19.270	20.492	22.558	+6,3	+10,1
Horn	12.631	13.491	13.772	+6,8	+2,1	15.053	15.999	17.594	+6,3	+10,0
Waidhofen/T.	11.463	12.328	12.637	+7,5	+2,5	12.970	14.014	15.368	+8,0	+9,7
Zwettl	15.669	16.880	17.330	+7,7	+2,7	17.329	19.405	21.848	+12,0	+12,6
Waldviertel	55.145	59.250	60.637	+7,4	+2,3	64.622	69.910	77.368	+8,2	+10,7
Gänserndorf	36.081	40.688	43.472	+12,8	+6,8	39.221	44.455	50.839	+13,3	+14,4
Hollabrunn	22.297	24.200	24.893	+8,5	+2,9	23.214	25.372	28.161	+9,3	+11,0
Korneuburg	22.191	25.558	28.483	+15,2	+11,4	28.087	33.420	39.663	+19,0	+18,7
Mistelbach	32.217	34.930	36.447	+8,4	+4,3	32.913	36.251	40.228	+10,1	+11,0
Weinviertel	112.786	125.376	133.295	+11,2	+6,3	123.435	139.498	158.891	+13,0	+13,9
Krems (L)	19.196	21.846	22.920	+13,8	+4,9	21.847	24.771	28.677	+13,4	+15,8
Krems (S)	4.955	5.245	5.618	+5,9	+7,1	10.804	12.043	14.677	+11,5	+21,9
Lilienfeld	8.793	9.536	9.727	+8,4	+2,0	12.382	13.559	14.887	+9,5	+9,8
St. Pölten (L)	28.984	32.580	34.930	+12,4	+7,2	34.954	41.021	47.379	+17,4	+15,5
St. Pölten (S)	10.082	11.262	12.152	+11,7	+7,9	21.826	24.153	28.582	+10,7	+18,3
Tulln	23.842	27.618	29.862	+15,8	+8,1	26.459	32.478	38.077	+22,7	+17,2
Zentralraum	95.852	108.087	115.209	+12,8	+6,6	128.272	148.025	172.279	+15,4	+16,4
NÖ	494.198	553.604	591.433	+12,0	+6,8	648.471	738.235	852.574	+13,8	+15,5

Quellen: Statistik Austria: Gebäude- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Registerzählung 2011; eigene Berechnungen.

*Wohnungsbestand einschließlich sonstiger Wohnungen, die nicht als Hauptwohnsitzwohnungen geführt werden.

Hauptwohnsitzwohnungen 2011 nach Rechtsverhältnis

Bezirk / Region / Bundesland	Gesamt	Rechtsverhältnis				
		Gebäude-eigentum	Wohnungs-eigentum	Hauptmiete*		Sonstiges Rechtsverhältnis**
				absolut	Anteil in %	
absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	
Baden	60.346	29.073	7.172	19.791	32,8	4.310
Bruck a. d. Leitha	18.181	11.939	1.218	3.616	19,9	1.408
Mödling	51.034	20.675	12.265	14.745	28,9	3.349
Neunkirchen	37.339	21.649	2.446	10.121	27,1	3.123
Wien-Umgebung	50.203	24.906	6.523	15.492	30,9	3.282
Wr. Neustadt (Land)	31.429	19.924	1.735	6.732	21,4	3.038
Wr. Neustadt (Stadt)	18.471	5.116	2.048	10.422	56,4	885
Industrieviertel	267.003	133.282	33.407	80.919	30,3	19.395
Amstetten	42.996	25.783	2.710	9.795	22,8	4.708
Melk	29.334	19.368	1.918	5.130	17,5	2.918
Scheibbs	15.235	9.939	982	2.756	18,1	1.558
Waidhofen a. d. Ybbs	4.618	2.191	686	1.287	27,9	454
Mostviertel	92.183	57.281	6.296	18.968	20,6	9.638
Gmünd	16.423	11.082	737	2.443	14,9	2.161
Horn	13.191	8.875	1.120	1.729	13,1	1.467
Waidhofen a. d. Thaya	11.388	8.135	662	1.204	10,6	1.387
Zwettl	16.715	12.172	482	1.657	9,9	2.404
Waldviertel	57.717	40.264	3.001	7.033	12,2	7.419
Gänserndorf	40.515	29.570	2.720	5.736	14,2	2.489
Hollabrunn	21.166	16.011	969	2.528	11,9	1.658
Korneuburg	32.101	19.224	3.772	6.795	21,2	2.310
Mistelbach	31.169	24.508	1.500	3.029	9,7	2.132
Weinviertel	124.951	89.313	8.961	18.088	14,5	8.589
Krems (Land)	22.589	16.469	1.317	2.653	11,7	2.150
Krems (Stadt)	11.529	2.705	2.786	5.373	46,6	665
Lilienfeld	11.199	6.036	1.084	2.922	26,1	1.157
St. Pölten (Land)	38.682	25.275	2.689	7.361	19,0	3.357
St. Pölten (Stadt)	23.459	7.582	3.359	10.559	45,0	1.959
Tulln	29.610	19.570	2.149	5.597	18,9	2.294
Zentralraum	137.068	77.637	13.384	34.465	25,1	11.582
Burgenland	116.710	84.503	3.841	19.088	16,4	9.278
Kärnten	240.122	117.844	20.598	79.508	33,1	22.172
Niederösterreich	678.922	397.777	65.049	159.473	23,5	56.623
Oberösterreich	589.366	275.436	52.913	197.481	33,5	63.536
Salzburg	222.933	85.353	41.445	72.585	32,6	23.550
Steiermark	511.882	241.191	70.124	161.534	31,6	39.033
Tirol	295.891	120.350	58.592	89.522	30,3	27.427
Vorarlberg	151.515	69.526	25.918	44.570	29,4	11.501
Wien	837.617	55.677	103.865	633.857	75,7	44.218
Österreich	3.644.958	1.447.657	442.345	1.457.618	40,0	297.338

Quelle: Statistik Austria: Registerzählung 2011; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Hauptmiete: Miet-, Genossenschafts- und Gemeindewohnungen.

**Sonstiges Rechtsverhältnis: z.B. Untermiete, Dienst- und Naturalwohnung, unentgeltliche Wohnmöglichkeit als verwandte Person.

Hauptwohnsitzwohnungen 2011 nach Ausstattungskategorie

Bezirk / Region / Bundesland	Gesamt absolut	Ausstattungskategorie				
		Kategorie A*		Kategorie B** absolut	Kategorie C*** absolut	Kategorie D**** absolut
		absolut	Anteil in %			
Baden	60.346	53.761	89,1	5.144	258	1.183
Bruck a. d. Leitha	18.181	15.677	86,2	2.188	73	243
Mödling	51.034	47.472	93,0	2.919	149	494
Neunkirchen	37.339	31.085	83,3	5.222	256	776
Wien-Umgebung	50.203	45.610	90,9	3.556	182	855
Wr. Neustadt (Land)	31.429	26.802	85,3	3.931	127	569
Wr. Neustadt (Stadt)	18.471	16.985	92,0	968	193	325
Industrieviertel	267.003	237.392	88,9	23.928	1.238	4.445
Amstetten	42.996	39.541	92,0	2.849	152	454
Melk	29.334	25.892	88,3	3.045	93	304
Scheibbs	15.235	13.707	90,0	1.322	65	141
Waidhofen a. d. Ybbs	4.618	3.531	76,5	969	33	85
Mostviertel	92.183	82.671	89,7	8.185	343	984
Gmünd	16.423	14.172	86,3	1.720	182	349
Horn	13.191	11.416	86,5	1.460	65	250
Waidhofen a. d. Thaya	11.388	9.901	86,9	1.108	92	287
Zwettl	16.715	14.470	86,6	1.806	127	312
Waldviertel	57.717	49.959	86,6	6.094	466	1.198
Gänserndorf	40.515	36.304	89,6	3.475	202	534
Hollabrunn	21.166	18.249	86,2	2.341	111	465
Korneuburg	32.101	29.079	90,6	2.415	131	476
Mistelbach	31.169	27.365	87,8	3.019	151	634
Weinviertel	124.951	110.997	88,8	11.250	595	2.109
Krems (Land)	22.589	20.110	89,0	2.014	117	348
Krems (Stadt)	11.529	10.751	93,3	581	73	124
Lilienfeld	11.199	9.565	85,4	1.290	110	234
St. Pölten (Land)	38.682	33.594	86,8	4.495	155	438
St. Pölten (Stadt)	23.459	22.276	95,0	654	173	356
Tulln	29.610	26.051	88,0	3.185	94	280
Zentralraum	137.068	122.347	89,3	12.219	722	1.780
Burgenland	116.710	102.975	88,2	12.650	328	757
Kärnten	240.122	208.329	86,8	28.675	1.174	1.944
Niederösterreich	678.922	603.366	88,9	61.676	3.364	10.516
Oberösterreich	589.366	545.599	92,6	35.295	3.029	5.443
Salzburg	222.933	200.331	89,9	20.651	650	1.301
Steiermark	511.882	468.119	91,5	33.341	2.680	7.742
Tirol	295.891	258.590	87,4	33.840	1.752	1.709
Vorarlberg	151.515	138.781	91,6	11.282	664	788
Wien	837.617	752.908	89,9	21.925	12.204	50.580
Österreich	3.644.958	3.278.998	90,0	259.335	25.845	80.780

Quelle: Statistik Austria: Registerzählung 2011; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Kategorie A: Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Zentralheizung.

**Kategorie B: Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Einzelofenheizung.

***Kategorie C: Wohnung mit WC und Wasserentnahme, keine Bade-/Duschgelegenheit.

****Kategorie D: Substandardwohnung ohne WC in der Wohnung, Heizungsart irrelevant.

3.3.5. MONATLICHE AUSGABEN PRIVATER HAUSHALTE (KONSUMERHEBUNG)

Monatliche Verbrauchsausgaben niederösterreichischer Haushalte nach Ausgabengruppen (Anteil in Prozent)

Ausgabengruppen	Konsumerhebung in NÖ	
	2009/10	2014/15
	Anteil in %	Anteil in %
Hauptausgabengruppen		
Gesamt	100,0	100,0
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,0	11,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,1
Bekleidung, Schuhe	5,0	4,2
Wohnen, Energie	24,5	25,2
Wohnungsausstattung	7,4	7,4
Gesundheit	3,6	4,2
Verkehr	16,4	15,8
Kommunikation	1,4	1,4
Freizeit, Sport, Hobby	12,0	11,2
Bildung	0,7	1,0
Café, Restaurant	5,4	6,7
Sonstige Ausgaben	9,3	9,4
Ausgewählte Teilausgabengruppen		
Energie (Gruppe Wohnen, Energie)	5,1	4,9
Ernährung (Gruppe Ernährung, alkoholfreie Getränke)	10,7	10,0
Kfz-Anschaffung (Gruppe Verkehr)	6,5	6,2
Kfz-Reparatur, Treibstoff (Gruppe Verkehr)	9,0	9,0
Körper- und Schönheitspflege (Gruppe Sonstige Ausgaben)	2,6	2,2
Öffentlicher Verkehr (Gruppe Verkehr)	0,9	0,6
Sport-, Freizeit-, Kulturveranstaltungen (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	2,1	1,9
Urlaub (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	4,0	4,4
Versicherungen (Gruppe Sonstige Ausgaben)	4,5	4,2

Quellen: Statistik Austria: Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15.

Lesebeispiel: Bei der Konsumerhebung 2014/15 gab ein niederösterreichischer Haushalt durchschnittlich 25,2% seiner monatlichen Ausgaben für den Bereich „Wohnen und Energie“ aus (2009/10: 24,5%).

Monatliche Verbrauchsausgaben niederösterreichischer Haushalte (Haushaltsausgaben) nach Ausgabengruppen (Ausgaben in Euro)

Ausgabengruppen (Haushaltsausgaben)	Konsumerhebung in NÖ	
	2009/10	2014/15
	in Euro	in Euro
Hauptausgabengruppen		
Gesamt	3.110	3.270
Ernährung, alkoholfreie Getränke	372	372
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	70	69
Bekleidung, Schuhe	155	137
Wohnen, Energie	761	825
Wohnungsausstattung	229	241
Gesundheit	111	137
Verkehr	509	517
Kommunikation	44	46
Freizeit, Sport, Hobby	372	365
Bildung	31	32
Café, Restaurant	168	221
Sonstige Ausgaben	288	308
Ausgewählte Teilausgabengruppen		
Energie (Gruppe Wohnen, Energie)	159	162
Ernährung (Gruppe Ernährung, alkoholfreie Getränke)	332	328
Kfz-Anschaffung (Gruppe Verkehr)	201	204
Kfz-Reparatur, Treibstoff (Gruppe Verkehr)	280	294
Körper- und Schönheitspflege (Gruppe Sonstige Ausgaben)	80	71
Öffentlicher Verkehr (Gruppe Verkehr)	28	20
Sport-, Freizeit-, Kulturveranstaltungen (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	65	63
Urlaub (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	123	142
Versicherungen (Gruppe Sonstige Ausgaben)	139	137
Weitere Ausgaben, die nicht zum privaten Konsum zählen		
Neu-, Um-, Ausbau von Haus- oder Wohnungseigentum, Immobilieneinkäufe oder sonstige Zahlungen	323	414
Sparen, Vorsorge, Wertanlage, Geldtransfers, Spenden, Strafen	163	116

Quellen: Statistik Austria: Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15.

Monatliche Verbrauchsausgaben niederösterreichischer Haushalte (Äquivalenzausgaben, gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben) nach Ausgabengruppen (Ausgaben in Euro)

Ausgabengruppen (Äquivalenzausgaben, gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben)*	Konsumerhebung in NÖ	
	2009/10	2014/15
	in Euro	in Euro
Hauptausgabengruppen		
Gesamt	1.940	2.040
Ernährung, alkoholfreie Getränke	225	225
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	44	44
Bekleidung, Schuhe	97	81
Wohnen, Energie	487	534
Wohnungsausstattung	140	148
Gesundheit	72	90
Verkehr	313	315
Kommunikation	28	27
Freizeit, Sport, Hobby	230	224
Bildung	13	16
Café, Restaurant	106	135
Sonstige Ausgaben	185	201
Ausgewählte Teilausgabengruppen		
Energie (Gruppe Wohnen, Energie)	103	104
Ernährung (Gruppe Ernährung, alkoholfreie Getränke)	200	199
Kfz-Anschaffung (Gruppe Verkehr)	124	129
Kfz-Reparatur, Treibstoff (Gruppe Verkehr)	171	174
Körper- und Schönheitspflege (Gruppe Sonstige Ausgaben)	51	44
Öffentlicher Verkehr (Gruppe Verkehr)	18	12
Sport-, Freizeit-, Kulturveranstaltungen (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	41	39
Urlaub (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	75	89
Versicherungen (Gruppe Sonstige Ausgaben)	86	85
Weitere Ausgaben, die nicht zum privaten Konsum zählen		
Neu-, Um-, Ausbau von Haus- oder Wohnungseigentum, Immobilieneinkäufe oder sonstige Zahlungen	194	253
Sparen, Vorsorge, Wertanlage, Geldtransfers, Spenden, Strafen	99	69

Quellen: Statistik Austria: Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15.

*Äquivalenzausgaben (gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben), berechnet nach EU-Skala (erste erwachsene Person = Faktor 1, jede weitere Person im Haushalt ab 14 Jahren = Faktor 0,5, Kinder unter 14 Jahren = Faktor 0,3).

BILDUNG

4.1.	BILDUNGSSTAND DER BEVÖLKERUNG IN NIEDERÖSTERREICH 2015	126
4.2.	BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH.....	128
4.2.1.	KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN (STANDORT).....	128
4.2.2.	SCHULEN UND SCHÜLERINNEN (STANDORT)	135
4.2.3.	HOCHSCHULEN UND STUDIERENDE (STANDORT).....	149
4.2.4.	HOCHSCHULEN IN ÖSTERREICH NACH HERKUNFT DER STUDIERENDEN	151
4.2.5.	STUDIERENDEN-SOZIALERHEBUNG 2015.....	153
4.3.	AUSGRENZUNGSGEFÄHRDETE JUGENDLICHE (NEET) 2009-2015	155
4.4.	ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERÖSTERREICH	160
4.4.1.	ERWACHSENENBILDUNGSINFRASTRUKTUR IN DEN REGIONEN (STANDORT).....	160
4.4.2.	WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG IN NIEDERÖSTERREICH.....	161

4.1. BILDUNGSSTAND DER BEVÖLKERUNG IN NIEDERÖSTERREICH 2015

Bildungsstand der niederösterreichischen Wohnbevölkerung (25-64 Jahre) in absoluten Zahlen

Bezirk / Region / Bundesland	Personen gesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung (25-64 Jahre)					
		Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS, BHS	Kolleg, Akademie	Hoch- schule
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	79.033	14.226	25.994	12.087	13.520	2.797	10.409
Bruck a. d. Leitha	24.839	4.113	8.929	4.831	4.015	705	2.246
Mödling	63.129	7.449	14.856	9.305	13.760	2.915	14.844
Neunkirchen	46.347	8.289	18.530	7.581	6.481	1.600	3.866
Wien-Umgebung	65.608	9.401	19.141	9.886	12.605	2.505	12.070
Wr. Neustadt (Land)	41.824	7.197	16.038	6.818	6.480	1.445	3.846
Wr. Neustadt (Stadt)	24.090	6.367	7.172	2.687	3.587	903	3.374
Industrieviertel	344.870	57.042	110.660	53.195	60.448	12.870	50.655
Amstetten	62.501	10.226	25.551	12.435	7.285	2.023	4.981
Melk	42.245	6.939	18.089	8.044	4.859	1.290	3.024
Scheibbs	21.969	3.332	9.636	4.320	2.439	724	1.518
Waidhofen a. d. Ybbs	5.833	886	2.080	1.184	752	261	670
Mostviertel	132.548	21.383	55.356	25.983	15.335	4.298	10.193
Gmünd	19.787	4.150	7.937	3.851	2.095	563	1.191
Horn	16.728	2.540	6.249	3.751	2.201	562	1.425
Waidhofen a. d. Thaya	14.085	2.430	5.569	3.170	1.601	430	885
Zwettl	23.159	3.848	9.985	4.860	2.312	711	1.443
Waldviertel	73.759	12.968	29.740	15.632	8.209	2.266	4.944
Gänserndorf	55.367	9.413	20.903	10.435	8.374	1.522	4.720
Hollabrunn	27.750	4.796	10.002	5.864	3.973	845	2.270
Korneuburg	43.456	5.723	13.556	7.858	7.811	1.750	6.758
Mistelbach	41.508	6.176	16.128	8.677	5.705	1.271	3.551
Weinviertel	168.081	26.108	60.589	32.834	25.863	5.388	17.299
Krems (Land)	30.908	4.280	11.927	6.122	4.416	1.155	3.008
Krems (Stadt)	13.411	2.823	4.167	1.946	1.849	518	2.108
Lilienfeld	13.789	2.604	5.828	2.508	1.517	386	946
St. Pölten (Land)	54.205	8.367	21.079	9.986	7.561	1.906	5.306
St. Pölten (Stadt)	29.242	6.993	9.371	4.096	4.132	945	3.705
Tulln	41.077	5.913	14.094	7.903	6.802	1.339	5.026
Zentralraum	182.632	30.980	66.466	32.561	26.277	6.249	20.099
Burgenland	162.263	29.346	56.776	30.885	24.401	5.280	15.575
Kärnten	308.257	43.683	125.930	48.942	43.717	10.145	35.840
Niederösterreich	901.890	148.481	322.811	160.205	136.132	31.071	103.190
Oberösterreich	800.310	157.815	309.047	127.356	93.867	26.086	86.139
Salzburg	302.024	52.291	112.714	47.469	38.844	10.222	40.484
Steiermark	681.230	108.330	270.421	102.612	90.256	22.506	87.105
Tirol	408.754	77.978	147.923	68.498	48.591	14.291	51.473
Vorarlberg	210.786	47.865	73.299	35.828	23.561	7.722	22.511
Wien	1.037.573	250.668	230.493	105.101	182.579	32.141	236.591
Österreich	4.813.087	916.457	1.649.414	726.896	681.948	159.464	678.908

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

Bildungsstand der niederösterreichischen Wohnbevölkerung (25-64 Jahre) in Prozent

Bezirk / Region / Bundesland	Personen gesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung (25-64 Jahre)					
		Pflicht- schule	Lehre	BMS *	AHS, BHS **	Kolleg, Akademie ***	Hoch- schule
		in %	in %	in %	in %	in %	in %
Baden	100,0	18,0	32,9	15,3	17,1	3,5	13,2
Bruck a. d. Leitha	100,0	16,6	35,9	19,4	16,2	2,8	9,0
Mödling	100,0	11,8	23,5	14,7	21,8	4,6	23,5
Neunkirchen	100,0	17,9	40,0	16,4	14,0	3,5	8,3
Wien-Umgebung	100,0	14,3	29,2	15,1	19,2	3,8	18,4
Wr. Neustadt (Land)	100,0	17,2	38,3	16,3	15,5	3,5	9,2
Wr. Neustadt (Stadt)	100,0	26,4	29,8	11,2	14,9	3,7	14,0
Industrieviertel	100,0	16,5	32,1	15,4	17,5	3,7	14,7
Amstetten	100,0	16,4	40,9	19,9	11,7	3,2	8,0
Melk	100,0	16,4	42,8	19,0	11,5	3,1	7,2
Scheibbs	100,0	15,2	43,9	19,7	11,1	3,3	6,9
Waidhofen a. d. Ybbs	100,0	15,2	35,7	20,3	12,9	4,5	11,5
Mostviertel	100,0	16,1	41,8	19,6	11,6	3,2	7,7
Gmünd	100,0	21,0	40,1	19,5	10,6	2,8	6,0
Horn	100,0	15,2	37,4	22,4	13,2	3,4	8,5
Waidhofen a. d. Thaya	100,0	17,3	39,5	22,5	11,4	3,1	6,3
Zwettl	100,0	16,6	43,1	21,0	10,0	3,1	6,2
Waldviertel	100,0	17,6	40,3	21,2	11,1	3,1	6,7
Gänserndorf	100,0	17,0	37,8	18,8	15,1	2,7	8,5
Hollabrunn	100,0	17,3	36,0	21,1	14,3	3,0	8,2
Korneuburg	100,0	13,2	31,2	18,1	18,0	4,0	15,6
Mistelbach	100,0	14,9	38,9	20,9	13,7	3,1	8,6
Weinviertel	100,0	15,5	36,0	19,5	15,4	3,2	10,3
Krems (Land)	100,0	13,8	38,6	19,8	14,3	3,7	9,7
Krems (Stadt)	100,0	21,0	31,1	14,5	13,8	3,9	15,7
Lilienfeld	100,0	18,9	42,3	18,2	11,0	2,8	6,9
St. Pölten (Land)	100,0	15,4	38,9	18,4	13,9	3,5	9,8
St. Pölten (Stadt)	100,0	23,9	32,0	14,0	14,1	3,2	12,7
Tulln	100,0	14,4	34,3	19,2	16,6	3,3	12,2
Zentralraum	100,0	17,0	36,4	17,8	14,4	3,4	11,0
Burgenland	100,0	18,1	35,0	19,0	15,0	3,3	9,6
Kärnten	100,0	14,2	40,9	15,9	14,2	3,3	11,6
Niederösterreich	100,0	16,5	35,8	17,8	15,1	3,4	11,4
Oberösterreich	100,0	19,7	38,6	15,9	11,7	3,3	10,8
Salzburg	100,0	17,3	37,3	15,7	12,9	3,4	13,4
Steiermark	100,0	15,9	39,7	15,1	13,2	3,3	12,8
Tirol	100,0	19,1	36,2	16,8	11,9	3,5	12,6
Vorarlberg	100,0	22,7	34,8	17,0	11,2	3,7	10,7
Wien	100,0	24,2	22,2	10,1	17,6	3,1	22,8
Österreich	100,0	19,0	34,3	15,1	14,2	3,3	14,1

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

*BMS: Berufsbildende mittlere Schulen.

**AHS: Allgemeinbildende höhere Schulen. BHS: Berufsbildende höhere Schulen.

***Akademie: Hochschulverwandte Lehranstalten wie z.B. Pädagogische Akademien, Akademien des Gesundheitswesens.

4.2. BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH

4.2.1. KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN (STANDORT)

Anzahl der Kinderbetreuungseinrichtungen 2017/18

Bezirk / Region / Bundesland	Kinder- betreuungs- einrichtungen	davon			
		Krippen	Kinder- gärten	Horte	alters- gemischte E.
Baden	140	17	89	24	10
Bruck a. d. Leitha	112	21	68	22	1
Mödling	101	11	61	21	8
Neunkirchen	88	4	68	13	3
Wr. Neustadt (Land)	77	3	57	12	5
Wr. Neustadt (Stadt)	34	4	22	2	6
Industrieviertel	552	60	365	94	33
Amstetten	92	14	70	5	3
Melk	64	3	56	-	5
Scheibbs	29	4	24	-	1
Waidhofen a. d. Ybbs	10	1	9	-	-
Mostviertel	195	22	159	5	9
Gmünd	31	1	27	-	3
Horn	31	1	27	1	2
Waidhofen a. d. Thaya	22	1	19	-	2
Zwettl	47	1	35	-	11
Waldviertel	131	4	108	1	18
Gänserndorf	93	7	73	11	2
Hollabrunn	52	4	46	2	-
Korneuburg	75	9	43	13	10
Mistelbach	86	8	66	8	4
Weinviertel	306	28	228	34	16
Krems (Land)	46	3	39	1	3
Krems (Stadt)	23	1	14	4	4
Lilienfeld	27	2	20	1	4
St. Pölten (Land)	107	9	74	9	15
St. Pölten (Stadt)	37	1	30	2	4
Tulln	82	7	59	10	6
Zentralraum	322	23	236	27	36
Burgenland	288	75	114	21	78
Kärnten	515	120	223	98	74
Niederösterreich	1.506	137	1.096	161	112
Oberösterreich*	1.242	320	724	198	-
Salzburg	557	136	229	66	126
Steiermark	1.036	248	719	55	14
Tirol	825	259	474	92	-
Vorarlberg	444	168	243	30	3
Wien	2.884	658	748	318	1.160
Österreich	9.297	2.121	4.570	1.039	1.567

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18.

*In Oberösterreich werden jene Einrichtungen, in denen (nur) altersgemischte Gruppen geführt werden, bei Krippen bzw. Kindergärten ausgewiesen. Bei der Anzahl der betreuten Kinder (siehe nachfolgende Tabelle) wird dieses Prinzip nicht angewandt.

Anzahl der betreuten Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen 2017/18

Bezirk / Region / Bundesland	Betreute Kinder gesamt	davon in ...			
		Krippen	Kinder- gärten	Horten	alters- gemischten Einrichtungen
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	6.739	336	4.891	1.327	185
Bruck a. d. Leitha	4.930	296	3.388	1.218	28
Mödling	6.094	313	3.586	2.086	109
Neunkirchen	3.203	79	2.675	425	24
Wr. Neustadt (Land)	3.189	19	2.549	491	130
Wr. Neustadt (Stadt)	1.859	74	1.444	108	233
Industrieviertel	26.014	1.117	18.533	5.655	709
Amstetten	4.330	89	3.922	202	117
Melk	2.759	27	2.612	-	120
Scheibbs	1.394	49	1.337	-	8
Waidhofen a. d. Ybbs	399	10	389	-	-
Mostviertel	8.882	175	8.260	202	245
Gmünd	1.101	23	1.027	-	51
Horn	1.050	12	943	24	71
Waidhofen a. d. Thaya	777	22	726	-	29
Zwettl	1.365	13	1.194	-	158
Waldviertel	4.293	70	3.890	24	309
Gänserndorf	4.143	109	3.287	717	30
Hollabrunn	1.687	50	1.576	38	23
Korneuburg	3.775	149	2.721	597	308
Mistelbach	2.796	98	2.379	295	24
Weinviertel	12.401	406	9.963	1.647	385
Krems (Land)	1.796	33	1.654	53	56
Krems (Stadt)	1.044	77	580	298	89
Lilienfeld	840	13	717	24	86
St. Pölten (Land)	5.406	175	4.337	625	269
St. Pölten (Stadt)	2.028	18	1.726	182	102
Tulln	4.182	165	3.173	651	193
Zentralraum	15.296	481	12.187	1.833	795
Burgenland	10.810	1.119	6.624	864	2.203
Kärnten	20.232	2.935	11.271	3.953	2.073
Niederösterreich	66.886	2.249	52.833	9.361	2.443
Oberösterreich	62.203	5.505	40.378	12.923	3.397
Salzburg	20.769	2.119	13.941	2.124	2.585
Steiermark	36.431	3.864	29.578	2.463	526
Tirol	30.571	5.968	21.386	3.217	-
Vorarlberg	16.349	5.139	9.710	1.167	333
Wien	97.537	14.498	34.937	17.380	30.722
Österreich	361.788	43.396	220.658	53.452	44.282

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18.

Kinderbetreuungsquoten 2017/18 nach Einzeljahren der Kinder

Alter	Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen am 1.9.2017 in absoluten Zahlen									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut									
0-2	68.168	2.254	3.045	10.936	7.347	3.380	5.004	6.032	3.372	26.798
3-5	236.075	7.270	12.860	45.680	41.741	14.859	28.541	20.680	11.689	52.755
6-9	50.781	1.200	3.821	9.280	11.681	2.234	2.287	2.996	837	16.445
0	2.205	47	37	77	43	40	90	144	97	1.630
1	20.693	585	1.002	1.464	1.829	1.044	1.532	2.043	984	10.210
2	45.270	1.622	2.006	9.395	5.475	2.296	3.382	3.845	2.291	14.958
3	73.604	2.324	3.580	14.952	13.078	4.566	7.846	6.454	3.616	17.188
4	80.292	2.416	4.419	15.337	14.059	5.085	10.248	7.084	4.035	17.609
5	82.179	2.530	4.861	15.391	14.604	5.208	10.447	7.142	4.038	17.958
6	14.297	362	1.058	2.791	3.045	576	732	908	246	4.579
7	13.038	295	1.029	2.429	3.078	619	539	737	217	4.095
8	12.494	297	902	2.243	2.905	560	515	718	179	4.175
9	10.952	246	832	1.817	2.653	479	501	633	195	3.596
Alter	Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen am 1.9.2017 nach Betreuungsquoten									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	Betreuungsquote*									
0-2	26,1	31,4	21,1	23,5	16,1	19,9	14,8	26,4	26,1	44,2
3-5	93,4	97,2	87,9	96,7	94,1	92,8	87,8	94,9	94,7	93,6
6-9	15,2	11,4	19,1	14,5	20,0	10,7	5,2	10,6	5,1	23,1
0	2,5	2,1	0,8	0,5	0,3	0,7	0,8	1,9	2,3	8,0
1	23,6	23,7	20,9	9,4	11,8	18,5	13,7	26,6	22,7	50,1
2	52,4	66,7	41,2	60,5	36,3	41,1	30,0	51,6	53,1	75,4
3	86,3	95,7	73,6	95,2	86,2	83,2	72,1	88,1	86,0	89,3
4	96,1	97,3	91,7	98,0	97,1	97,2	94,1	97,8	99,1	94,4
5	97,9	98,6	98,4	96,9	99,3	98,4	97,2	99,0	99,3	97,2
6	16,9	13,5	21,6	17,1	20,8	10,9	6,6	12,7	6,0	25,0
7	15,6	11,6	20,3	15,3	20,9	11,8	4,9	10,5	5,3	23,0
8	15,2	11,4	18,3	14,1	20,2	11,0	4,7	10,1	4,4	23,7
9	13,1	9,2	16,2	11,3	18,2	9,1	4,6	9,0	4,7	20,5

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18.

*Betreuungsquote: Prozentualer Anteil der Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

Kinderbetreuungseinrichtungen 2017/18 nach Öffnungs- und Schließtagen

Kategorie	Kinderbetreuungseinrichtungen gesamt									
	Ö	Bundesland								
		B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
Gesamt nach geöffneten Tagen	9.297	288	515	1.506	1.242	557	1.036	825	444	2.884
Geöffnet an 4 Wochentagen	36	-	-	-	9	2	-	2	23	-
Geöffnet an 5 Wochentagen	9.247	288	514	1.505	1.231	552	1.036	819	418	2.884
Geöffnet an 6 oder 7 Wochentagen	14	-	1	1	2	3	-	4	3	-
Gesamt nach ganz- bzw. halbtägiger Öffnungszeit*	9.297	288	515	1.506	1.242	557	1.036	825	444	2.884
Ganztags geöffnet ohne Unterbrechung mittags	8.589	254	475	1.414	1.041	483	1.007	714	331	2.870
Ganztags geöffnet mit Unterbrechung mittags**	55	-	-	-	1	-	-	25	29	-
Halbtags geöffnet	653	34	40	92	200	74	29	86	84	14
Gesamt nach Schließtagen	9.297	288	515	1.506	1.242	557	1.036	825	444	2.884
Geschlossen in den Sommerferien***	5.579	279	392	1.083	1.045	479	210	717	408	966
Geschlossen in den Weihnachtsferien	7.137	286	470	1.470	1.195	457	839	706	439	1.275
Geschlossen in den Semesterferien	3.060	99	89	1.218	70	41	695	328	171	349
Geschlossen in den Osterferien	5.546	261	343	1.283	830	364	780	520	203	962
Geschlossen an sonstigen Tagen	4.112	202	190	1.285	558	361	-	557	177	782

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18.

*In allen Bundesländern werden Einrichtungen, die 6 Stunden und länger geöffnet haben, als ganztägig ausgewiesen.

**Eine Unterbrechung mittags wird nur dann berücksichtigt, wenn sie an der überwiegenden Anzahl der Betriebstage stattfindet.

***In Oberösterreich werden in den Sommermonaten, als Ersatz für geschlossene Einrichtungen, eigene „Saisonkindertagesheime“ geführt (Sommer 2017: 1.228 Kinder in 64 Einrichtungen). Bei der Steiermark werden die angebotenen Öffnungszeiten der Saisonbetreuungseinrichtungen im Sommer beim jeweiligen Standort des Kindertagesheimes, an dem die Saisoneinrichtung geführt wird, mitberücksichtigt.

Kinderbetreuungseinrichtungen in Niederösterreich 2017/18 nach täglichen Öffnungs- und Schließzeiten

Uhrzeit	Öffnungszeiten					Uhrzeit	Schließzeiten				
	Gesamt	davon					Gesamt	davon			
		Krippen	Kinder- gärten	Horte	Altersgem.*			Krippen	Kinder- gärten	Horte	Altersgem.*
bis 5:59	2	-	1	1	-	bis 11:59	1	-	-	-	1
6:00 – 6:29	13	3	5	2	3	12:00 – 12:59	12	4	4	-	4
6:30 – 6:59	337	17	281	19	20	13:00 – 13:59	191	17	167	-	7
7:00 – 7:29	978	107	798	14	59	14:00 – 14:59	165	9	148	-	8
7:30 – 7:59	38	9	9	2	18	15:00 – 15:29	163	16	138	3	6
8:00 – 8:59	15	1	2	5	7	15:30 – 15:59	143	4	129	3	7
9:00 – 9:59	5	-	-	5	-	16:00 – 16:29	271	29	216	11	15
10:00 – 10:59	17	-	-	17	-	16:30 – 16:59	163	18	106	29	10
11:00 – 11:59	85	-	-	82	3	17:00 – 17:59	347	34	179	95	39
12:00 – 12:59	13	-	-	12	1	18:00 – 18:59	42	3	7	19	13
nach 13:00	3					nach 19:00	8	3	2	1	2
Gesamt	1.506	137	1.096	161	112	Gesamt	1.506	137	1.096	161	112

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18; eigene Berechnungen.

*Altersgemischte Kinderbetreuungseinrichtungen.

Kindergärten in Niederösterreich – Entwicklung 1980/81 bis 2017/18

Berichts- jahr	Kinder- gärten	Betreute Kinder	darunter				Kindergartenpersonal	
			Kinder mit berufstätiger Mutter*		Kinder mit Mittagessen im Kindergarten		absolut	Betreute Kinder / Personal **
			absolut	in %	absolut	in %		
1980/81	821	35.328	11.775	33,3	9.072	25,7	2.586	13,7
1985/86	879	38.805	14.539	37,5	10.942	28,2	2.811	13,8
1990/91	948	40.987	17.489	42,7	14.054	34,3	3.393	12,1
1995/96	1.039	47.280	21.387	45,2	17.378	36,8	4.193	11,3
2000/01	1.073	46.649	25.682	55,1	13.461	28,9	4.873	9,6
2005/06	1.045	39.268	21.873	55,7	11.703	29,8	5.139	7,6
2010/11	1.127	49.038	29.252	59,7	19.349	39,5	7.414	6,6
2015/16	1.091	52.879	34.587	65,4	23.240	43,9	8.384	6,3
2016/17	1.093	52.818	35.354	66,9	23.929	45,3	8.588	6,2
2017/18	1.096	52.833	nicht mehr erhoben		23.975	45,4	8.443	6,3

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18.

*Über die Berufstätigkeit der Eltern stehen ab 2017/18 keine Daten mehr zur Verfügung.

**Im Berichtsjahr 2017/18 entfielen auf eine/n Kindergartenmitarbeiter/in durchschnittlich 6,3 Kinder. Zum Kindergartenpersonal (8.443 Personen) werden gezählt: Freigestellte und gruppenführende LeiterInnen (1.053 Personen), gruppenführendes und unterstützendes Fachpersonal (3.199 Personen), AssistentInnen und HelferInnen (4.191 Personen).

Anzahl der betreuten Kinder mit Mittagessen in Kindergärten 2016/17 und 2017/18

Bezirk / Region / Bundesland	Betreute Kinder mit Mittagessen			
	2016/17		2017/18	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Baden	2.888	59,0	2.926	59,8
Bruck a. d. Leitha*	866	58,2	2.403	70,9
Mödling	2.903	81,5	2.872	80,1
Neunkirchen	811	30,1	803	30,0
Wien-Umgebung*	3.114	77,9	Bezirk mit 1.1.2017 aufgelöst	
Wr. Neustadt (Land)	908	35,6	905	35,5
Wr. Neustadt (Stadt)	490	34,4	519	35,9
Industrieviertel	11.980	58,1	10.428	56,3
Amstetten	794	20,1	734	18,7
Melk	523	19,8	519	19,9
Scheibbs	178	13,6	170	12,7
Waidhofen a. d. Ybbs	47	12,2	41	10,5
Mostviertel	1.542	18,6	1.464	17,7
Gmünd	125	12,2	114	11,1
Horn	337	36,3	318	33,7
Waidhofen a. d. Thaya	141	19,3	111	15,3
Zwettl	143	11,4	107	9,0
Waldviertel	746	18,9	650	16,7
Gänserndorf	2.154	67,1	2.238	68,1
Hollabrunn	852	52,4	801	50,8
Korneuburg*	1.801	73,1	2.077	76,3
Mistelbach	1.340	55,4	1.376	57,8
Weinviertel	6.147	63,2	6.492	65,2
Krems (Land)	492	28,2	416	25,2
Krems (Stadt)	158	27,4	160	27,6
Lilienfeld	133	19,2	128	17,9
St. Pölten (Land)*	947	29,5	1.733	40,0
St. Pölten (Stadt)	612	36,0	663	38,4
Tulln*	1.172	50,0	1.841	58,0
Zentralraum	3.514	34,2	4.941	40,5
Burgenland	4.426	63,7	4.421	66,7
Kärnten	7.265	63,8	7.368	65,4
Niederösterreich	23.929	45,3	23.975	45,4
Oberösterreich	20.241	51,3	21.392	53,0
Salzburg	4.973	36,3	5.428	38,9
Steiermark	10.099	34,6	10.563	35,7
Tirol	5.487	26,4	6.241	29,2
Vorarlberg	1.832	18,7	2.000	20,6
Wien	28.268	80,3	27.957	80,0
Österreich	106.520	48,6	109.345	49,6

Quellen: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17 und 2017/18.

*Der Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung wurde per 1.1.2017 aufgelöst. 13 der 21 Gemeinden (Standorte) sind in der Statistik 2017/18 im Bezirk Bruck a. d. Leitha zu finden, 6 im Bezirk St. Pölten (Land), Gerasdorf bei Wien wechselte zum Bezirk Korneuburg und Klosterneuburg zum Bezirk Tulln.

Kinder in Kindergärten 2017/18 nach Umgangssprache

Bundesland	Betreute Kinder gesamt	Umgangssprache			
		Deutsch		Nicht-Deutsch	
		absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	6.624	5.296	80,0	1.328	20,0
Kärnten	11.271	9.457	83,9	1.814	16,1
Niederösterreich	52.833	41.746	79,0	11.087	21,0
Oberösterreich	40.378	30.255	74,9	10.123	25,1
Salzburg	13.941	10.763	77,2	3.178	22,8
Steiermark	29.578	24.344	82,3	5.234	17,7
Tirol	21.386	17.024	79,6	4.362	20,4
Vorarlberg	9.710	6.698	69,0	3.012	31,0
Wien*	34.937	12.847	36,8	22.090	63,2
Österreich	220.658	158.430	71,8	62.228	28,2

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18; eigene Berechnungen. Anm.: Stichtag der Erfassung: 15. Oktober 2017.

*Angaben in Wien geschätzt.

Kinder in Kindergärten 2017/18 nach Staatsbürgerschaft

Bundesland	Betreute Kinder gesamt	Staatsbürgerschaft								
		Österreich	Türkei	Rumänien	Deutschland	Serbien	Bosnien-Herzegow.	Sonstiges Europa	Sonstige Staaten*	Nicht-Österreich
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	Anteil in %
B	6.624	5.912	18	63	27	18	11	456	119	10,7
K	11.271	9.724	39	96	105	45	137	584	541	13,7
NÖ	52.833	46.333	729	865	285	198	385	2.768	1.270	12,3
OÖ	40.378	34.054	585	722	364	278	614	2.266	1.495	15,7
S	13.941	11.637	201	140	241	157	225	820	520	16,5
St	29.578	25.497	447	703	230	78	278	1.446	899	13,8
T	21.386	18.911	369	102	406	96	126	755	621	11,6
V	9.710	7.964	319	61	348	69	63	515	371	18,0
W**	34.937	22.856	887	819	668	1.425	351	4.188	3.743	34,6
Ö	220.658	182.888	3.594	3.571	2.674	2.364	2.190	13.798	9.579	17,1

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18; eigene Berechnungen. Anm.: Stichtag der Erfassung: 15. Oktober 2017.

*Sonstige Staaten einschließlich Staatenlosigkeit sowie unbekannt oder ungeklärte Staatsbürgerschaft.

**Angaben in Wien geschätzt.

Tageselternbetreuung (Nicht-institutionelle Kinderbetreuung) 2017/18

Kategorie, Alter	Tageselternbetreuung („Tagesmütter“)										
	Ö	B	K*	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	
Aktive Tageseltern	2.464	33	139	559	452	246	529	167	100	239	
Betreute Kinder im Alter von ...	11.428	146	818	2.710	1.792	1.184	2.878	595	296	1.009	
davon	0 – 2 Jahre	6.512	57	486	1.147	954	791	1.684	321	130	942
	3 – 5 Jahre	2.588	31	215	659	359	201	856	127	76	64
	6 – 9 Jahre	1.930	46	103	735	416	146	291	114	76	3
	10 Jahre +	398	12	14	169	63	46	47	33	14	-

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2017/18; eigene Berechnungen. Anm.: Stichtag der Erfassung: 15. Oktober 2017.

*Bei den in Kärnten betreuten Kindern wurde die Altersverteilung geschätzt.

4.2.2. SCHULEN UND SCHÜLERINNEN (STANDORT)

SchülerInnen in Niederösterreich 2005/06 bis 2017/18

Schultyp	SchülerInnen in Niederösterreich nach Schuljahren						
	SJ 2005/06	SJ 2010/11	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06 – 2017/18	2016/17 – 2017/18
						in %	in %
Volksschulen (VS)	68.283	63.214	62.721	63.698	64.073	-6,2	+0,6
Neue Mittelschulen (NMS)*	50.999	43.237	41.125	41.338	40.758	-20,1	-1,4
Polytechnische Schulen (PTS)	4.309	3.523	3.077	3.176	3.213	-25,4	+1,2
Allgemeine Sonderschulen (ASO)	3.452	3.421	3.053	3.033	2.762	-20,0	-8,9
Allgemeinbildende Pflichtschulen (APS)	127.043	113.395	109.976	111.245	110.806	-12,8	-0,4
AHS Unterstufe (US)	20.385	21.039	21.480	22.006	22.480	+10,3	+2,2
AHS Oberstufe (OS)	12.047	13.293	14.787	14.738	14.861	+23,4	+0,8
Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS)	32.432	34.332	36.267	36.744	37.341	+15,1	+1,6
Berufsbildende mittlere Schulen (BMS)	9.616	8.821	7.294	7.210	6.976	-27,5	-3,2
Berufsbildende höhere Schulen (BHS)	25.159	25.853	23.878	23.868	23.723	-5,7	-0,6
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (BMHS)	34.775	34.674	31.172	31.078	30.699	-11,7	-1,2
SchülerInnen gesamt	194.250	182.401	177.415	179.067	178.846	-7,9	-0,1
SchulanfängerInnen („Taferlklassler“)**	16.193	16.034	15.942	16.077	16.762	+3,5	+4,3
SchülerInnen in ganztägigen Schulformen in APS***	3.822	8.623	16.365	17.836	18.963	+396,2	+6,3
SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache in VS	6.678	9.258	11.412	12.638	13.553	+102,9	+7,2
Indikator Muttersprache	Anteil SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache in VS nach Schuljahren						
	SJ 2005/06	SJ 2010/11	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	Veränderung	
	in %	in %	in %	in %	in %	2005/06 – 2017/18	2016/17 – 2017/18
						in %-Pkt.	in %-Pkt.
Anteil SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache in VS	9,8	14,6	18,2	19,8	21,2	+11,4	+1,4

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

*Neue Mittelschulen (NMS): SJ 2005/06, 2010/11 (Hauptschulen), ab SJ 2015/16 Neue Mittelschulen.

**„Taferlklassler“: SchulanfängerInnen an Volksschulen (VS) und Allgemeinen Sonderschulen (ASO).

***Ganztägige Schulformen: In NÖ hauptsächlich schulische Nachmittagsbetreuung in getrennter Abfolge (Beaufsichtigung einiger SchülerInnen durch eine Lehrkraft oder Aufsichtsperson) bzw. nur wenige Ganztagschulen in verschränkter Form, d.h. Unterrichts-, Lern- und Freizeitphasen wechseln mehrmals im Laufe eines Tages (Teilnahme für alle SchülerInnen erforderlich).

SchülerInnen an Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen an Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS)*			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden**	8.673	9.088	+415	+4,8
Bruck a. d. Leitha	6.600	6.650	+50	+0,8
Mödling	6.720	6.615	-385	-1,6
Neunkirchen	5.551	5.497	-54	-1,0
Wr. Neustadt (Land)	5.098	5.026	-72	-1,4
Wr. Neustadt (Stadt)	4.068	4.085	+17	+0,4
Industrieviertel	36.710	36.961	+251	+0,7
Amstetten	9.204	9.100	-104	-1,1
Melk	5.899	5.904	+5	+0,1
Scheibbs	3.402	3.314	-88	-2,6
Waidhofen a. d. Ybbs	979	940	-39	-4,0
Mostviertel	19.484	19.258	-226	-1,2
Gmünd	2.247	2.198	-49	-2,2
Horn	2.096	2.022	-74	-3,5
Waidhofen a. d. Thaya	1.787	1.721	-66	-3,7
Zwettl	3.206	3.098	-108	-3,4
Waldviertel	9.336	9.039	-297	-3,2
Gänserndorf	7.025	7.109	+84	+1,2
Hollabrunn	3.037	2.999	-38	-1,3
Korneuburg	5.226	5.189	-37	-0,7
Mistelbach	4.855	4.803	-52	-1,1
Weinviertel	20.143	20.100	-43	-0,2
Krems (Land)	3.486	3.420	-66	-1,9
Krems (Stadt)	1.351	1.375	+24	+1,8
Lilienfeld	1.811	1.757	-54	-3,0
St. Pölten (Land)	8.708	8.697	-11	-0,1
St. Pölten (Stadt)	3.954	3.944	-10	-0,3
Tulln	6.262	6.255	-7	-0,1
Zentralraum	25.572	25.448	-124	-0,5
Niederösterreich	111.245	110.806	-439	-0,4

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

*Allgemeinbildende Pflichtschule (APS): Volksschule, Neue Mittelschule, Sonderschule und Polytechnische Schule.

**Die Zuwächse im Bezirk Baden erklären sich größtenteils durch die Praxis-Volksschule und Praxis-NMS, die im Schuljahr 2017/18 erstmals bei dieser Datenerhebung miterfasst worden sind.

SchulanfängerInnen („Taferlklassler“) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchulanfängerInnen („Taferlklassler“)*			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden**	1.354	1.547	+193	+14,3
Bruck a. d. Leitha	1.041	1.073	+32	+3,1
Mödling	1.079	1.074	-5	-0,5
Neunkirchen	724	849	+125	+17,3
Wr. Neustadt (Land)	750	765	+15	+2,0
Wr. Neustadt (Stadt)	506	504	-2	-0,4
Industrieviertel	5.454	5.812	+358	+6,6
Amstetten	1.258	1.325	+67	+5,3
Melk	783	832	+49	+6,3
Scheibbs	462	453	-9	-1,9
Waidhofen a. d. Ybbs	116	136	+20	+17,2
Mostviertel	2.619	2.746	+127	+4,8
Gmünd	318	309	-9	-2,8
Horn	274	273	-1	-0,4
Waidhofen a. d. Thaya	204	218	+14	+6,9
Zwettl	410	399	-11	-2,7
Waldviertel	1.206	1.199	-7	-0,6
Gänserndorf	1.024	1.043	+19	+1,9
Hollabrunn	415	487	+72	+17,3
Korneuburg	894	853	-41	-4,6
Mistelbach	688	696	+8	+1,2
Weinviertel	3.021	3.079	+58	+1,9
Krems (Land)	541	502	-39	-7,2
Krems (Stadt)	174	194	+20	+11,5
Lilienfeld	256	237	-19	-7,4
St. Pölten (Land)	1.301	1.377	+76	+5,8
St. Pölten (Stadt)	557	580	+23	+4,1
Tulln	948	1.036	+88	+9,3
Zentralraum	3.777	3.926	+149	+3,9
Niederösterreich	16.077	16.762	+685	+4,3

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

*„Taferlklassler“: SchulanfängerInnen an Volksschulen (VS) und Allgemeinen Sonderschulen (ASO).

**Die Zuwächse im Bezirk Baden erklären sich größtenteils durch die Praxis-Volksschule, die im Schuljahr 2017/18 erstmals bei dieser Datenerhebung miterfasst worden ist.

SchülerInnen an Volksschulen (VS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen an Volksschulen (VS)			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden*	5.361	5.709	+348	+6,5
Bruck a. d. Leitha	4.000	4.056	+56	+1,4
Mödling	4.412	4.381	-31	-0,7
Neunkirchen	3.141	3.161	+20	+0,6
Wr. Neustadt (Land)	2.975	2.933	-42	-1,4
Wr. Neustadt (Stadt)	2.024	2.008	-16	-0,8
Industrieviertel	21.913	22.248	+335	+1,5
Amstetten	4.905	4.900	-5	-0,1
Melk	3.156	3.222	+66	+2,1
Scheibbs	1.774	1.752	-22	-1,2
Waidhofen a. d. Ybbs	491	485	-6	-1,2
Mostviertel	10.326	10.359	+33	+0,3
Gmünd	1.218	1.225	+7	+0,6
Horn	1.049	1.042	-7	-0,7
Waidhofen a. d. Thaya	900	839	-61	-6,8
Zwettl	1.678	1.603	-75	-4,5
Waldviertel	4.845	4.709	-136	-2,8
Gänserndorf	3.898	4.017	+119	+3,1
Hollabrunn	1.687	1.729	+42	+2,5
Korneuburg	3.296	3.280	-16	-0,5
Mistelbach	2.713	2.672	-41	-1,5
Weinviertel	11.594	11.698	+104	+0,9
Krems (Land)	2.144	2.071	-73	-3,4
Krems (Stadt)	706	735	+29	+4,1
Lilienfeld	984	978	-6	-0,6
St. Pölten (Land)	5.153	5.204	+51	+1,0
St. Pölten (Stadt)	2.190	2.198	+8	+0,4
Tulln	3.843	3.873	+30	+0,8
Zentralraum	15.020	15.059	+39	+0,3
Niederösterreich	63.698	64.073	+375	+0,6

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

*Die Zuwächse im Bezirk Baden erklären sich größtenteils durch die Praxis-Volksschule, die im Schuljahr 2017/18 erstmals bei dieser Datenerhebung miterfasst worden ist.

SchülerInnen an Neuen Mittelschulen (NMS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen an Neuen Mittelschulen (NMS)			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden*	2.776	2.855	+79	+2,8
Bruck a. d. Leitha	2.247	2.224	-23	-1,0
Mödling	1.834	1.781	-53	-2,9
Neunkirchen	2.133	2.060	-73	-3,4
Wr. Neustadt (Land)	1.955	1.947	-8	-0,4
Wr. Neustadt (Stadt)	1.652	1.651	-1	-0,1
Industrieviertel	12.597	12.518	-79	-0,6
Amstetten	3.749	3.685	-64	-1,7
Melk	2.440	2.336	-104	-4,3
Scheibbs	1.475	1.407	-68	-4,6
Waidhofen a. d. Ybbs	372	361	-11	-3,0
Mostviertel	8.036	7.789	-247	-3,1
Gmünd	898	857	-41	-4,6
Horn	931	876	-55	-5,9
Waidhofen a. d. Thaya	748	745	-3	-0,4
Zwettl	1.319	1.341	+22	+1,7
Waldviertel	3.896	3.819	-77	-2,0
Gänserndorf	2.785	2.776	-9	-0,3
Hollabrunn	1.150	1.099	-51	-4,4
Korneuburg	1.726	1.677	-49	-2,8
Mistelbach	1.852	1.853	+1	+0,1
Weinviertel	7.513	7.405	-108	-1,4
Krems (Land)	1.225	1.239	+14	+1,1
Krems (Stadt)	521	514	-7	-1,3
Lilienfeld	705	694	-11	-1,6
St. Pölten (Land)	3.163	3.144	-19	-0,6
St. Pölten (Stadt)	1.524	1.496	-28	-1,8
Tulln	2.158	2.140	-18	-0,8
Zentralraum	9.296	9.227	-69	-0,7
Niederösterreich	41.338	40.758	-580	-1,4

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

*Die Zuwächse im Bezirk Baden erklären sich größtenteils durch die Praxis-NMS, die im Schuljahr 2017/18 erstmals bei dieser Datenerhebung miterfasst worden ist.

SchülerInnen an Polytechnischen Schulen (PTS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen an Polytechnischen Schulen (PTS)			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden	278	280	+2	+0,7
Bruck a. d. Leitha	193	203	+10	+5,2
Mödling	173	159	-14	-8,1
Neunkirchen	171	180	+9	+5,3
Wr. Neustadt (Land)	81	75	-6	-7,4
Wr. Neustadt (Stadt)	206	232	+26	+12,6
Industrieviertel	1.102	1.129	+27	+2,5
Amstetten	280	288	+8	+2,9
Melk	209	248	+39	+18,7
Scheibbs	83	92	+9	+10,8
Waidhofen a. d. Ybbs	53	37	-16	-30,2
Mostviertel	625	665	+40	+6,4
Gmünd	73	80	+7	+9,6
Horn	67	58	-9	-13,4
Waidhofen a. d. Thaya	105	100	-5	-4,8
Zwettl	127	101	-26	-20,5
Waldviertel	372	339	-33	-8,9
Gänserndorf	164	160	-4	-2,4
Hollabrunn	92	87	-5	-5,4
Korneuburg	82	106	+24	+29,3
Mistelbach	157	158	+1	+0,6
Weinviertel	495	511	+16	+3,2
Krems (Land)	38	57	+19	+50,0
Krems (Stadt)	44	54	+10	+22,7
Lilienfeld	70	46	-24	-34,3
St. Pölten (Land)	259	235	-24	-9,3
St. Pölten (Stadt)	89	95	+6	+6,7
Tulln	82	82	0	0,0
Zentralraum	582	569	-13	-2,2
Niederösterreich	3.176	3.213	+37	+1,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

SchülerInnen an Allgemeinen Sonderschulen (ASO) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen an Allgemeinen Sonderschulen (ASO)			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden	258	244	-14	-5,4
Bruck a. d. Leitha	160	167	+7	+4,4
Mödling	301	294	-7	-2,3
Neunkirchen	106	96	-10	-9,4
Wr. Neustadt (Land)	87	71	-16	-18,4
Wr. Neustadt (Stadt)	186	194	+8	+4,3
Industrieviertel	1.098	1.066	-32	-2,9
Amstetten	270	227	-43	-15,9
Melk	94	98	+4	+4,3
Scheibbs	70	63	-7	-10,0
Waidhofen a. d. Ybbs	63	57	-6	-9,5
Mostviertel	497	445	-52	-10,5
Gmünd	58	36	-22	-37,9
Horn	49	46	-3	-6,1
Waidhofen a. d. Thaya	34	37	+3	+8,8
Zwettl	82	53	-29	-35,4
Waldviertel	223	172	-51	-22,9
Gänserndorf	178	156	-22	-12,4
Hollabrunn	108	84	-24	-22,2
Korneuburg	122	126	+4	+3,3
Mistelbach	133	120	-13	-9,8
Weinviertel	541	486	-55	-10,2
Krems (Land)	79	53	-26	-32,9
Krems (Stadt)	80	72	-8	-10,0
Lilienfeld	52	39	-13	-25,0
St. Pölten (Land)	133	114	-19	-14,3
St. Pölten (Stadt)	151	155	+4	+2,6
Tulln	179	160	-19	-10,6
Zentralraum	674	593	-81	-12,0
Niederösterreich	3.033	2.762	-271	-8,9

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

SchülerInnen in der AHS-Unterstufe 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen in der AHS-Unterstufe			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden	2.673	2.734	+61	+2,3
Bruck a. d. Leitha	1.327	1.325	-2	-0,2
Mödling	2.376	2.269	-107	-4,5
Neunkirchen	834	872	+38	+4,6
Wr. Neustadt (Land)	1.642	1.697	+55	+3,3
Wr. Neustadt (Stadt)	225	213	-12	-5,3
Industrieviertel	9.077	9.110	+33	+0,4
Amstetten	795	800	+5	+0,6
Melk	531	539	+8	+1,5
Scheibbs	557	552	-5	-0,9
Waidhofen a. d. Ybbs	277	298	+21	+7,6
Mostviertel	2.160	2.189	+29	+1,3
Gmünd	227	243	+16	+7,0
Horn	375	379	+4	+1,1
Waidhofen a. d. Thaya	307	304	-3	-1,0
Zwettl	247	254	+7	+2,8
Waldviertel	1.156	1.180	+24	+2,1
Gänserndorf	1.175	1.245	+70	+6,0
Hollabrunn	798	844	+46	+5,8
Korneuburg	1.093	1.097	+4	+0,4
Mistelbach	786	810	+24	+3,1
Weinviertel	3.852	3.996	+144	+3,7
Krems (Land)	-	-	-	-
Krems (Stadt)	1.343	1.434	+91	+6,8
Lilienfeld	332	350	+18	+5,4
St. Pölten (Land)	1.378	1.438	+60	+4,4
St. Pölten (Stadt)	1.255	1.302	+47	+3,7
Tulln	1.453	1.481	+28	+1,9
Zentralraum	5.761	6.005	+244	+4,2
Niederösterreich	22.006	22.480	+474	+2,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

SchülerInnen in der AHS-Oberstufe 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen in der AHS-Oberstufe			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden	1.246	1.241	-5	-0,4
Bruck a. d. Leitha	489	516	+27	+5,5
Mödling	1.644	1.848	+204	+12,4
Neunkirchen	720	743	+23	+3,2
Wr. Neustadt (Land)	1.637	1.579	-58	-3,5
Wr. Neustadt (Stadt)	153	144	-9	-5,9
Industrieviertel	5.889	6.071	+182	+3,1
Amstetten	385	377	-8	-2,1
Melk	382	373	-9	-2,4
Scheibbs	495	499	+4	+0,8
Waidhofen a. d. Ybbs	185	203	+18	+9,7
Mostviertel	1.447	1.452	+5	+0,3
Gmünd	158	153	-5	-3,2
Horn	186	169	-17	-9,1
Waidhofen a. d. Thaya	180	196	+16	+8,9
Zwettl	202	205	+3	+1,5
Waldviertel	726	723	-3	-0,4
Gänserndorf	690	712	+22	+3,2
Hollabrunn	473	424	-49	-10,4
Korneuburg	508	473	-35	-6,9
Mistelbach	598	596	-2	-0,3
Weinviertel	2.269	2.205	-64	-2,8
Krems (Land)	-	-	-	-
Krems (Stadt)	1.256	1.227	-29	-2,3
Lilienfeld	145	142	-3	-2,1
St. Pölten (Land)	1.103	1.054	-49	-4,4
St. Pölten (Stadt)	1.288	1.343	+55	+4,3
Tulln	615	644	+29	+4,7
Zentralraum	4.407	4.410	+3	+0,1
Niederösterreich	14.738	14.861	+123	+0,8

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

SchülerInnen an Berufsbildenden mittleren Schulen (BMS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen an Berufsbildenden mittleren Schulen (BMS)			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden	486	458	-28	-5,8
Bruck a. d. Leitha	116	121	+5	+4,3
Mödling	989	968	-21	-2,1
Neunkirchen	199	186	-13	-6,5
Wr. Neustadt (Land)	115	106	-9	-7,8
Wr. Neustadt (Stadt)	750	723	-27	-3,6
Industrieviertel	2.655	2.562	-93	-3,5
Amstetten	482	419	-63	-13,1
Melk	59	39	-20	-33,9
Scheibbs	-	-	-	-
Waidhofen a. d. Ybbs	174	159	-15	-8,6
Mostviertel	715	617	-98	-13,7
Gmünd	226	182	-44	-19,5
Horn	135	126	-9	-6,7
Waidhofen a. d. Thaya	95	104	+9	+9,5
Zwettl	69	47	-22	-31,9
Waldviertel	525	459	-66	-12,6
Gänserndorf	170	170	0	0,0
Hollabrunn	568	540	-28	-4,9
Korneuburg	293	310	+17	+5,8
Mistelbach	187	203	+16	+8,6
Weinviertel	1.218	1.223	+5	+0,4
Krems (Land)	92	80	-12	-13,0
Krems (Stadt)	345	382	+37	+10,7
Lilienfeld	7	-	-7	-100,0
St. Pölten (Land)	-	-	-	-
St. Pölten (Stadt)	1.304	1.305	+1	+0,1
Tulln	349	348	-1	-0,3
Zentralraum	2.097	2.115	+18	+0,9
Niederösterreich	7.210	6.976	-234	-3,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

SchülerInnen an Berufsbildenden höheren Schulen (BHS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen an Berufsbildenden höheren Schulen (BHS)			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden	1.052	1.029	-23	-2,2
Bruck a. d. Leitha	246	259	+13	+5,3
Mödling	3.944	3.915	-29	-0,7
Neunkirchen	625	640	+15	+2,4
Wr. Neustadt (Land)	325	365	+40	+12,3
Wr. Neustadt (Stadt)	2.839	2.822	-17	-0,6
Industrieviertel	9.031	9.030	-1	0,0
Amstetten	1.284	1.325	+41	+3,2
Melk	893	916	+23	+2,6
Scheibbs	-	-	-	-
Waidhofen a. d. Ybbs	859	824	-35	-4,1
Mostviertel	3.036	3.065	+29	+1,0
Gmünd	192	170	-22	-11,5
Horn	395	384	-11	-2,8
Waidhofen a. d. Thaya	310	313	+3	+1,0
Zwettl	433	405	-28	-6,5
Waldviertel	1.330	1.272	-58	-4,4
Gänserndorf	393	408	+15	+3,8
Hollabrunn	2.038	2.062	+24	+1,2
Korneuburg	355	352	-3	-0,8
Mistelbach	1.239	1.239	0	0,0
Weinviertel	4.025	4.061	+36	+0,9
Krems (Land)	32	53	+21	+65,6
Krems (Stadt)	1.824	1.806	-18	-1,0
Lilienfeld	154	158	+4	+2,6
St. Pölten (Land)	371	316	-55	-14,8
St. Pölten (Stadt)	3.449	3.374	-75	-2,2
Tulln	616	588	-28	-4,5
Zentralraum	6.446	6.295	-151	-2,3
Niederösterreich	23.868	23.723	-145	-0,6

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache an Volksschulen (VS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache an Volksschulen			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 – 2017/18	Schuljahr 2017/18
				Anteil nicht-deutsche Muttersprache an allen SchülerInnen
	absolut	absolut	in %	in %
Baden	1.648	1.807	+9,6	31,7
Bruck a. d. Leitha	1.270	1.423	+12,0	35,1
Mödling	891	919	+3,1	21,0
Neunkirchen	782	765	-2,2	24,2
Wr. Neustadt (Land)	648	660	+1,9	22,5
Wr. Neustadt (Stadt)	991	952	-3,9	47,4
Industrieviertel	6.230	6.526	+4,8	29,3
Amstetten	699	678	-3,0	13,8
Melk	424	434	+2,4	13,5
Scheibbs	108	129	+19,4	7,4
Waidhofen a. d. Ybbs	78	80	+2,6	16,5
Mostviertel	1.309	1.321	+0,9	12,8
Gmünd	195	187	-4,1	15,3
Horn	92	86	-6,5	8,3
Waidhofen a. d. Thaya	73	56	-23,3	6,7
Zwettl	70	58	-17,1	3,6
Waldviertel	430	387	-10,0	8,2
Gänserndorf	1.067	1.206	+13,0	30,0
Hollabrunn	140	164	+17,1	9,5
Korneuburg	497	605	+21,7	18,4
Mistelbach	320	403	+25,9	15,1
Weinviertel	2.024	2.378	+17,5	20,3
Krems (Land)	103	107	+3,9	5,2
Krems (Stadt)	198	211	+6,6	28,7
Lilienfeld	227	233	+2,6	23,8
St. Pölten (Land)	703	807	+14,8	15,5
St. Pölten (Stadt)	870	943	+8,4	42,9
Tulln	544	640	+17,6	16,5
Zentralraum	2.645	2.941	+11,2	19,5
Niederösterreich	12.638	13.553	+7,2	21,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

SchülerInnen in ganztägigen Schulformen an Volksschulen (VS) und Neuen Mittelschulen (NMS) 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen in ganztägigen Schulformen* an...			
	Volksschulen (VS)		Neuen Mittelschulen (NMS)	
	Gesamt	Anteil	Gesamt	Anteil
	absolut	in %	absolut	in %
Baden	1.103	19,3	124	4,3
Bruck a. d. Leitha	695	17,1	351	15,8
Mödling	900	20,5	241	13,5
Neunkirchen	354	11,2	17	0,8
Wr. Neustadt (Land)	374	12,8	43	2,2
Wr. Neustadt (Stadt)	739	36,8	713	43,2
Industrieviertel	4.165	18,7	1.489	11,9
Amstetten	972	19,8	210	5,7
Melk	621	19,3	36	1,5
Scheibbs	251	14,3	31	2,2
Waidhofen a. d. Ybbs	61	12,6	0	0,0
Mostviertel	1.905	18,4	277	3,6
Gmünd	220	18,0	64	7,5
Horn	388	37,2	137	15,6
Waidhofen a. d. Thaya	164	19,5	0	0,0
Zwettl	260	16,2	75	5,6
Waldviertel	1.032	21,9	276	7,2
Gänserndorf	768	19,1	263	9,5
Hollabrunn	527	30,5	74	6,7
Korneuburg	940	28,7	122	7,3
Mistelbach	643	24,1	46	2,5
Weinviertel	2.878	24,6	505	6,8
Krems (Land)	660	31,9	55	4,4
Krems (Stadt)	206	28,0	50	9,7
Lilienfeld	164	16,8	79	11,4
St. Pölten (Land)	1.408	27,1	127	4,0
St. Pölten (Stadt)	721	32,8	55	3,7
Tulln	1.383	35,7	437	20,4
Zentralraum	4.542	30,2	803	8,7
Niederösterreich	14.522	22,7	3.350	8,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

*Ganztägige Schulformen: In NÖ hauptsächlich schulische Nachmittagsbetreuung in getrennter Abfolge (Beaufsichtigung einiger SchülerInnen durch eine Lehrkraft oder Aufsichtsperson) bzw. nur wenige Ganztagschulen in verschränkter Form, d.h. Unterrichts-, Lern- und Freizeitphasen wechseln mehrmals im Laufe eines Tages (Teilnahme für alle SchülerInnen erforderlich).

SchülerInnen in ganztägigen Schulformen an Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS) 2016/17 bis 2017/18

Bezirk / Region	SchülerInnen in ganztägigen Schulformen* (APS)**			
	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18	Veränderung 2016/17 - 2017/18	
	absolut	absolut	absolut	in %
Baden***	1.076	1.304	+228	+21,2
Bruck a. d. Leitha	1.210	1.201	-9	-0,7
Mödling	1.135	1.193	+58	+5,1
Neunkirchen	335	371	+36	+10,7
Wr. Neustadt (Land)	409	417	+8	+2,0
Wr. Neustadt (Stadt)	1.551	1.682	+131	+8,4
Industrieviertel	5.716	6.168	+452	+7,9
Amstetten	1.119	1.257	+138	+12,3
Melk	628	686	+58	+9,2
Scheibbs	317	317	0	0,0
Waidhofen a. d. Ybbs	110	61	-49	-44,5
Mostviertel	2.174	2.321	+147	+6,8
Gmünd	319	294	-25	-7,8
Horn	524	543	+19	+3,6
Waidhofen a. d. Thaya	190	191	+1	+0,5
Zwettl	364	335	-29	-8,0
Waldviertel	1.397	1.363	-34	-2,4
Gänserndorf	1.053	1.057	+4	+0,4
Hollabrunn	540	618	+78	+14,4
Korneuburg	1.112	1.133	+21	+1,9
Mistelbach	696	724	+28	+4,0
Weinviertel	3.401	3.532	+131	+3,9
Krems (Land)	735	774	+39	+5,3
Krems (Stadt)	241	283	+42	+17,4
Lilienfeld	208	243	+35	+16,8
St. Pölten (Land)	1.431	1.614	+183	+12,8
St. Pölten (Stadt)	773	827	+54	+7,0
Tulln	1.760	1.838	+78	+4,4
Zentralraum	5.148	5.579	+431	+8,4
Niederösterreich	17.836	18.963	+1.127	+6,3

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

*Ganztägige Schulformen: In NÖ hauptsächlich schulische Nachmittagsbetreuung in getrennter Abfolge (Beaufsichtigung einiger SchülerInnen durch eine Lehrkraft oder Aufsichtsperson) bzw. nur wenige Ganztagschulen in verschränkter Form, d.h. Unterrichts-, Lern- und Freizeitphasen wechseln mehrmals im Laufe eines Tages (Teilnahme für alle SchülerInnen erforderlich).

**Allgemeinbildende Pflichtschule (APS): Volksschule, Neue Mittelschule, Sonderschule und Polytechnische Schule.

***Die Zuwächse im Bezirk Baden erklären sich größtenteils durch die Praxis-Volksschule und Praxis-NMS, die im Schuljahr 2017/18 erstmals bei dieser Datenerhebung miterfasst worden sind.

4.2.3. HOCHSCHULEN UND STUDIERENDE (STANDORT)

In- und ausländische Studierende an niederösterreichischen Fachhochschulen (FH), Privatuniversitäten und Universitäten 2005/06 bis 2017/18 (ohne Pädagogische Hochschulen)

Fachhochschule, Privatuniversität, Universität	Stand- ort	In- und ausländische Studierende nach Wintersemester						
		2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	Veränderung	
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06 – 2017/18 in %	2016/17 – 2017/18 in %
Bundesministerium für Landes- verteidigung und Sport, Sektion IV, Gruppe Aus- bildungswesen, Ausbildung A	Wr. Neustadt	-	237	72	78	125	-	+60,3
FH St. Pölten GmbH	St. Pölten	1.121	1.754	2.178	2.354	2.501	+123,1	+6,2
FH Wr. Neustadt GmbH	Biotech Campus Tulln	171	154	209	207	218	+27,5	+5,3
	Campus Wr. Neustadt	1.626	2.350	2.706	2.748	2.680	+64,8	-2,5
	Marketing Campus Wiesel- burg	190	381	611	661	755	+297,4	+14,2
FFH Gesellschaft zur Erhaltung & Durch- führung von FH- Studiengängen mbH	Wr. Neustadt	-	414	679	689	746	-	+8,3
IMC FH Krems GmbH	Krems a. d. Donau	1.346	1.788	2.612	2.693	2.751	+104,4	+2,2
Fachhochschulen	NÖ	4.454	7.078	9.067	9.430	9.956	+123,5	+5,6
Danube Private University	Krems a. d. Donau	-	124	1.042	1.274	1.563	-	+22,7
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheits- wissenschaften	Krems a. d. Donau	-	-	152	208	300	-	+44,2
New Design University – Privat- universität der Kreativwirtschaft	St. Pölten	119	245	444	473	508	+326,9	+7,4
Privatuniversitäten	NÖ	119	369	1.638	1.955	2.371	+1.892,4	+21,3
Donau-Universität – Universität für Weiterbildung	Krems a. d. Donau	3.134	5.691	8.644	8.849	8.698	+177,5	-1,7
Universitäten	NÖ	3.134	5.691	8.644	8.849	8.698	+177,5	-1,7

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung; eigene Berechnungen.

In- und ausländische Studierende an niederösterreichischen Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen 2005/06 bis 2017/18

Ausbildungsbereich	In- und ausländische Studierende an FH nach Wintersemester						
	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06 - 2017/18 in %	2016/17 - 2017/18 in %
Gesundheitswissenschaften	-	713	1.355	1.482	1.604	-	+8,2
Militär- und Sicherheitswissenschaften	-	319	189	180	250	-	+38,9
Naturwissenschaften	-	248	359	398	416	-	+4,5
Sozialwissenschaften	303	290	340	339	352	+16,2	+3,8
Technik, Ingenieurwissenschaften	1.360	1.704	2.107	2.172	2.253	+65,7	+3,7
Wirtschaftswissenschaften	2.791	3.804	4.717	4.859	5.081	+82,0	+4,6
Gesamt	4.454	7.078	9.067	9.430	9.956	+123,5	+5,6

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung; eigene Berechnungen.

In- und ausländische Studierende an niederösterreichischen Fachhochschulen nach Organisationsform der Studierenden 2005/06 bis 2017/18

Organisationsform	In- und ausländische Studierende an FH nach Wintersemester					
	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	Anteil in %
Vollzeitstudium	3.613	5.021	5.642	5.864	6.046	60,7
Berufsbegleitendes Studium	801	1.947	3.330	3.435	3.775	37,9
Verlängert berufsbegl. Studium*	40	110	95	131	135	1,4
Gesamt	4.454	7.078	9.067	9.430	9.956	100,0

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung; eigene Berechnungen.

*Studiengang mit erweiterter Semesteranzahl zwecks Entlastung berufstätiger Studierender.

In- und ausländische Studierende an Pädagogischen Hochschulen (PH) 2007/08 bis 2017/18

Bundesland (Standort)	In- und ausländische Studierende an PH nach Wintersemester*						
	2007/08	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	2007/08 - 2017/18 in %	2016/17 - 2017/18 in %
Burgenland	81	190	303	262	242	+198,8	-7,6
Kärnten	203	418	593	481	419	+106,4	-12,9
Niederösterreich	349	546	763	953	996	+185,4	+4,5
Oberösterreich	1.464	2.213	2.808	2.486	2.090	+42,8	-15,9
Salzburg	454	766	882	860	801	+76,4	-6,9
Steiermark	1.090	1.506	1.770	1.890	1.999	+83,4	+5,8
Tirol	713	1.153	1.253	1.260	1.215	+70,4	-3,6
Vorarlberg	258	378	462	531	506	+96,1	-4,7
Wien	2.167	4.230	5.716	5.558	4.964	+129,1	-10,7
Österreich	6.779	11.400	14.550	14.281	13.232	+95,2	-7,3

Quelle: Statistik Austria: Studien an Pädagogischen Hochschulen; eigene Berechnungen.

*Die Neuorganisation der ehemaligen Pädagogischen Akademien (PÄDAK) als Pädagogische Hochschulen (PH) erfolgte mit Wintersemester 2007/08.

4.2.4. HOCHSCHULEN IN ÖSTERREICH NACH HERKUNFT DER STUDIERENDEN

Inländische Studierende an österreichischen Fachhochschulen 2005/06 bis 2017/18 nach regionaler Herkunft

Bundesland (Herkunft)*	Inländische Studierende an FH nach Wintersemester						
	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06 - 2017/18 in %	2016/17 - 2017/18 in %
Burgenland	1.029	1.204	1.553	1.652	1.670	+62,3	+1,1
Kärnten	1.350	2.048	2.082	2.130	2.129	+57,7	0,0
Niederösterreich	5.219	7.591	9.089	9.388	9.561	+83,2	+1,8
Oberösterreich	4.068	5.337	6.134	6.401	6.482	+59,3	+1,3
Salzburg	1.536	2.022	2.423	2.503	2.470	+60,8	-1,3
Steiermark	3.474	4.460	4.878	5.098	5.265	+51,6	+3,3
Tirol	1.409	2.077	2.485	2.528	2.598	+84,4	+2,8
Vorarlberg	926	1.076	1.404	1.438	1.452	+56,8	+1,0
Wien	4.733	6.752	9.751	10.113	10.616	+124,3	+5,0
Ausland, unbekannt	195	252	192	168	187	-4,1	+11,3
Gesamt	23.939	32.819	39.991	41.419	42.430	+77,2	+2,4

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung; eigene Berechnungen.

*Die regionale Herkunft der inländischen Studierenden wird anhand der Adresse am Heimatort ermittelt.

Inländische Studierende an österreichischen Privatuniversitäten 2005/06 bis 2017/18 nach regionaler Herkunft

Bundesland (Herkunft)*	Inländische Studierende an Privatuniversitäten nach Wintersemester						
	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06 - 2017/18 in %	2016/17 - 2017/18 in %
Burgenland	18	54	78	100	124	+588,9	+24,0
Kärnten	26	57	94	117	142	+446,2	+21,4
Niederösterreich	299	627	1.040	1.213	1.325	+343,1	+9,2
Oberösterreich	929	1.239	1.416	1.493	1.551	+67,0	+3,9
Salzburg	109	311	610	707	827	+658,7	+17,0
Steiermark	81	161	208	256	251	+209,9	-2,0
Tirol	321	397	666	736	775	+141,4	+5,3
Vorarlberg	19	59	127	149	172	+805,3	+15,4
Wien	701	1.204	1.804	2.170	2.294	+227,2	+5,7
Ausland, unbekannt	31	4	142	184	181	+483,9	-1,6
Gesamt	2.534	4.113	6.185	7.125	7.642	+201,6	+7,3

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung; eigene Berechnungen.

*Die regionale Herkunft der inländischen Studierenden wird anhand der Adresse am Heimatort ermittelt.

Inländische Studierende an österreichischen Universitäten 2005/06 bis 2017/18 nach regionaler Herkunft

Bezirk / Region / Bundesland (Heimatort)	Inländische Studierende an Universitäten nach Wintersemester						
	2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06 - 2017/18 in %	2016/17 - 2017/18 in %
Baden	2.263	2.792	2.879	2.924	2.919	+29,0	-0,2
Bruck a. d. Leitha*	549	720	760	769	1.732	+215,5	+125,2
Mödling	3.208	3.713	3.724	3.646	3.496	+9,0	-4,1
Neunkirchen	1.154	1.303	1.277	1.356	1.348	+16,8	-0,6
Wien-Umgebung	2.657	3.191	3.236	3.254	-	-100,0	-100,0
Wr. Neustadt (Land)	969	1.125	1.196	1.213	1.230	+26,9	+1,4
Wr. Neustadt (Stadt)	780	904	890	921	926	+18,7	+0,5
Industrieviertel	11.580	13.748	13.962	14.083	11.651	+0,6	-17,3
Amstetten	1.698	2.028	2.060	2.070	2.016	+18,7	-2,6
Melk	1.114	1.163	1.201	1.214	1.202	+7,9	-1,0
Scheibbs	611	642	660	652	671	+9,8	+2,9
Waidhofen a. d. Ybbs	258	302	273	256	256	-0,8	0,0
Mostviertel	3.681	4.135	4.194	4.192	4.145	+12,6	-1,1
Gmünd	490	506	482	474	458	-6,5	-3,4
Horn	495	615	565	541	537	+8,5	-0,7
Waidhofen a. d. Thaya	359	399	369	377	366	+1,9	-2,9
Zwettl	568	676	608	611	593	+4,4	-2,9
Waldviertel	1.912	2.196	2.024	2.003	1.954	+2,2	-2,4
Gänserndorf	1.411	1.764	1.848	1.874	1.837	+30,2	-2,0
Hollabrunn	779	900	844	861	855	+9,8	-0,7
Korneuburg*	1.507	1.886	1.933	1.894	2.220	+47,3	+17,2
Mistelbach	1.079	1.405	1.437	1.410	1.376	+27,5	-2,4
Weinviertel	4.776	5.955	6.062	6.039	6.288	+31,7	+4,1
Krems (Land)	836	1.004	1.017	994	963	+15,2	-3,1
Krems (Stadt)	518	565	514	501	481	-7,1	-4,0
Lilienfeld	360	389	365	337	343	-4,7	+1,8
St. Pölten (Land)*	1.446	1.868	1.882	1.891	2.801	+93,7	+48,1
St. Pölten (Stadt)	870	1.114	1.170	1.183	1.178	+35,4	-0,4
Tulln*	1.084	1.478	1.477	1.470	2.437	+124,8	+65,8
Zentralraum	5.114	6.418	6.425	6.376	8.203	+60,4	+28,7
Burgenland	5.022	5.967	5.761	5.791	5.718	+13,9	-1,3
Kärnten	14.402	15.924	14.956	15.765	15.708	+9,1	-0,4
Niederösterreich	27.063	32.452	32.667	32.693	32.241	+19,1	-1,4
Oberösterreich	26.289	30.470	28.438	29.468	29.670	+12,9	+0,7
Salzburg	10.160	11.575	10.476	11.048	10.958	+7,9	-0,8
Steiermark	25.875	32.001	31.496	35.267	35.280	+36,3	0,0
Tirol	12.800	15.564	15.655	15.779	15.453	+20,7	-2,1
Vorarlberg	5.371	5.882	5.405	5.338	5.142	-4,3	-3,7
Wien	47.868	64.544	68.443	68.420	68.013	+42,1	-0,6
Ausland, unbekannt	1.253	1.293	1.322	1.258	1.203	-4,0	-4,4
Österreich	176.103	215.672	214.619	220.827	219.386	+24,6	-0,7

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung; eigene Berechnungen.

*Aufgrund der Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung per 1.1.2017 ist der Vergleich mit den Vorjahren in den Bezirken Bruck a. d. Leitha, Korneuburg, St. Pölten (Land) und Tulln nicht korrekt dargestellt bzw. verzerrt.

4.2.5. STUDIERENDEN-SOZIALERHEBUNG 2015

Ordentliche Studierende im Sommersemester 2015 nach sozialer Herkunft

Bundesland (Herkunft)*	Studierende nach sozialer Herkunft (Schicht)**			
	Niedrige Schicht	Mittlere Schicht	Gehobene Schicht	Hohe Schicht
	in %	in %	in %	in %
Burgenland	19	34	36	12
Kärnten	21	31	33	15
Niederösterreich	16	32	35	16
Oberösterreich	18	32	34	16
Salzburg	17	30	36	17
Steiermark	22	30	32	17
Tirol	18	30	34	18
Vorarlberg	14	32	36	18
Wien	12	25	36	28
Ausland***	13	25	39	23
Gesamt	17	30	34	18

Quelle: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft/Institut für Höhere Studien: Studierenden-Sozialerhebung 2015. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Herkunfts-bundesland: Bundesland, in dem der/die Studierende mit seinen/ihren in Österreich geborenen Eltern (überwiegend) aufwuchs.

**Soziale Schicht: Basiert auf einem Schichtindex, der den Bildungsstand und die berufliche Position der Eltern der Studierenden beinhaltet. Beispiele für soziale Schichten: Hohe soziale Schicht = AkademikerInnen, freiberufliche Personen, UnternehmerInnen mit Angestellten, BeamtInnen und Angestellte mit Leitungsfunktion; Niedrige soziale Schicht = PflichtschulabsolventInnen und Eltern mit berufsbildender Schulbildung, die in ArbeiterInnen- oder Angestelltenpositionen ohne Leitungsfunktion tätig sind.

***Person wuchs im Ausland auf.

Ordentliche Studierende im Sommersemester 2015 nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung der Eltern

Bundesland (Herkunft)	Höchste abgeschlossene Schulbildung der Eltern			
	Pflichtschule	Ausbildung ohne Hochschulzugangsberechtigung	Ausbildung mit Hochschulzugangsberechtigung	Universität, Hochschule
	in %	in %	in %	in %
Burgenland	6	38	34	21
Kärnten	4	42	29	25
Niederösterreich	4	37	31	27
Oberösterreich	5	40	30	25
Salzburg	4	30	28	29
Steiermark	5	41	27	27
Tirol	5	40	26	29
Vorarlberg	5	39	29	26
Wien	4	23	28	44
Ausland	7	18	20	55
Gesamt	5	37	29	30

Quelle: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft/Institut für Höhere Studien: Studierenden-Sozialerhebung 2015. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Ordentliche Studierende im Sommersemester 2015 nach Vorbildung (Sekundarstufe I und II)

Abgeschlossener Schultyp	Herkunftsbundesland										
	Gesamt	davon									
		B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ausland
Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe I (10-14 Jahre)											
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hauptschule, Neue Mittelschule	37	42	41	39	44	44	43	49	49	12	13
AHS-Unterstufe	60	58	58	60	55	55	55	50	50	85	21
Sonstige Schule	3	0	1	1	1	1	2	1	1	3	66
Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe II (14-18/19 Jahre)											
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
AHS-Matura	52	48	45	48	48	51	54	50	49	67	63
HAK-Matura	12	20	15	13	12	13	12	15	13	7	8
HTL-Matura	14	13	15	15	15	12	14	13	14	11	6
Sonst. BHS-Matura	14	13	18	16	16	15	13	13	13	9	7
Studienberechtigungs-, Berufsreifeprüfung	6	5	6	6	8	8	5	7	9	4	9
Sonstige österreichische Studienberechtigung	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	7

Quelle: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft/Institut für Höhere Studien: Studierenden-Sozialerhebung 2015. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel „Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe I“: 60% der Studierenden mit Herkunftsbundesland Niederösterreich besuchten zwischen dem 10. und 14. Lebensjahr eine AHS-Unterstufe, 39% gingen in eine Hauptschule.

Lesebeispiel „Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe II“: 48% der im Sommersemester 2015 Studierenden mit Herkunftsbundesland Niederösterreich maturierten an einer AHS, 13% machten ihren Abschluss an einer Handelsakademie. 6% legten eine Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung ab.

4.3. AUSGRENZUNGSGEFÄHRDETE JUGENDLICHE (NEET) 2009-2015

Jugendliche (15-24 Jahre), die keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren 2009-2015 (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	NEET-Jugendliche am 31. Oktober des Jahres ...						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	1.679	1.508	1.706	2.099	1.461	1.813	2.515
Bruck a. d. Leitha	362	368	370	395	360	392	481
Mödling	1.055	967	984	972	996	1.027	1.194
Neunkirchen	936	877	818	850	829	833	933
Wien-Umgebung	1.055	1.034	1.037	1.090	1.060	1.128	1.384
Wr. Neustadt (Land)	695	657	651	649	621	653	691
Wr. Neustadt (Stadt)	594	585	546	562	609	631	654
Industrieviertel	6.376	5.996	6.112	6.617	5.936	6.477	7.852
Amstetten	809	691	721	680	706	780	829
Melk	623	560	534	496	528	528	561
Scheibbs	264	242	226	251	220	261	249
Waidhofen a. d. Ybbs	91	63	78	69	80	76	86
Mostviertel	1.787	1.556	1.559	1.496	1.534	1.645	1.725
Gmünd	238	222	227	220	214	267	304
Horn	189	195	188	224	220	237	302
Waidhofen a. d. Thaya	151	170	161	170	151	167	186
Zwettl	211	173	189	167	183	192	226
Waldviertel	789	760	765	781	768	863	1.018
Gänserndorf	909	897	824	839	835	845	853
Hollabrunn	426	380	373	394	383	417	457
Korneuburg	602	565	592	555	619	609	684
Mistelbach	538	551	526	517	470	506	620
Weinviertel	2.475	2.393	2.315	2.305	2.307	2.377	2.614
Krems (Land)	353	314	339	334	339	392	458
Krems (Stadt)	253	268	283	274	269	292	293
Lilienfeld	253	260	275	294	262	305	304
St. Pölten (Land)	783	747	765	744	744	746	854
St. Pölten (Stadt)	587	543	551	601	591	647	697
Tulln	558	553	608	562	571	575	652
Zentralraum	2.787	2.685	2.821	2.809	2.776	2.957	3.258
Burgenland	2.135	2.037	2.089	2.116	2.147	2.266	2.630
Kärnten	4.919	4.754	4.635	4.829	4.579	4.829	5.040
Niederösterreich	14.214	13.390	13.572	14.008	13.321	14.319	16.467
Oberösterreich	12.121	11.661	11.383	11.526	10.990	12.292	13.703
Salzburg	5.736	5.573	5.136	5.474	5.231	5.544	6.340
Steiermark	10.371	9.807	9.525	10.347	9.562	10.204	11.749
Tirol	7.489	7.552	7.080	7.672	6.923	7.493	8.236
Vorarlberg	4.596	4.580	4.524	4.517	4.417	4.493	5.308
Wien	30.678	29.329	29.066	31.919	28.839	29.732	31.644
Österreich	92.259	88.683	87.010	92.408	86.009	91.172	101.117

Quellen: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2009-2015; eigene Berechnungen.

Jugendliche (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Personen mit Wohnsitz am 31.10.2015			davon					
	Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden*	16.524	8.462	8.062	2.515	1.532	983	15,2	18,1	12,2
Bruck a. d. Leitha	4.558	2.250	2.308	481	226	255	10,6	10,0	11,0
Mödling	12.392	6.450	5.942	1.194	595	599	9,6	9,2	10,1
Neunkirchen	9.570	4.621	4.949	933	396	537	9,7	8,6	10,9
Wien-Umgebung	12.868	6.659	6.209	1.384	659	725	10,8	9,9	11,7
Wr. Neustadt (L)	8.461	4.097	4.364	691	276	415	8,2	6,7	9,5
Wr. Neustadt (S)	5.240	2.322	2.918	654	272	382	12,5	11,7	13,1
Industrieviertel	69.613	34.861	34.752	7.852	3.956	3.896	11,3	11,3	11,2
Amstetten	13.936	6.706	7.230	829	326	503	5,9	4,9	7,0
Melk	9.188	4.371	4.817	561	213	348	6,1	4,9	7,2
Scheibbs	5.093	2.415	2.678	249	104	145	4,9	4,3	5,4
Waidhofen/Ybbs	1.429	690	739	86	25	61	6,0	3,6	8,3
Mostviertel	29.646	14.182	15.464	1.725	668	1.057	5,8	4,7	6,8
Gmünd	4.146	1.996	2.150	304	127	177	7,3	6,4	8,2
Horn	3.489	1.644	1.845	302	137	165	8,7	8,3	8,9
Waidhofen/Thaya	2.957	1.369	1.588	186	65	121	6,3	4,7	7,6
Zwettl	5.035	2.389	2.646	226	93	133	4,5	3,9	5,0
Waldviertel	15.627	7.398	8.229	1.018	422	596	6,5	5,7	7,2
Gänserndorf	10.851	5.361	5.490	853	371	482	7,9	6,9	8,8
Hollabrunn	5.464	2.691	2.773	457	218	239	8,4	8,1	8,6
Korneuburg	8.435	4.186	4.249	684	326	358	8,1	7,8	8,4
Mistelbach	8.150	3.894	4.256	620	253	367	7,6	6,5	8,6
Weinviertel	32.900	16.132	16.768	2.614	1.168	1.446	7,9	7,2	8,6
Krems (Land)	6.249	3.020	3.229	458	205	253	7,3	6,8	7,8
Krems (Stadt)	2.723	1.149	1.574	293	100	193	10,8	8,7	12,3
Lilienfeld	2.993	1.442	1.551	304	108	196	10,2	7,5	12,6
St. Pölten (Land)	11.465	5.633	5.832	854	345	509	7,4	6,1	8,7
St. Pölten (Stadt)	5.990	2.748	3.242	697	271	426	11,6	9,9	13,1
Tulln	8.305	3.974	4.331	652	264	388	7,9	6,6	9,0
Zentralraum	37.725	17.966	19.759	3.258	1.293	1.965	8,6	7,2	9,9
Burgenland	29.321	14.224	15.097	2.630	1.086	1.544	9,0	7,6	10,2
Kärnten	59.739	29.055	30.684	5.040	1.821	3.219	8,4	6,3	10,5
Niederösterreich	185.511	90.539	94.972	16.467	7.507	8.960	8,9	8,3	9,4
Oberösterreich	172.653	81.329	91.324	13.703	5.094	8.609	7,9	6,3	9,4
Salzburg	64.054	30.434	33.620	6.340	2.397	3.943	9,9	7,9	11,7
Steiermark	142.232	63.060	79.172	11.749	4.567	7.182	8,3	7,2	9,1
Tirol	92.059	40.620	51.439	8.236	2.799	5.437	8,9	6,9	10,6
Vorarlberg	46.179	22.680	23.499	5.308	1.989	3.319	11,5	8,8	14,1
Wien	221.270	88.097	133.173	31.644	11.276	20.368	14,3	12,8	15,3
Österreich	1.013.018	460.038	552.980	101.117	38.536	62.581	10,0	8,4	11,3

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

*Die höhere Quote im Bezirk Baden resultiert v.a. aus der Zahl der dort untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

Weibliche Jugendliche (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Frauen mit Wohnsitz am 31.10.2015			davon					
	Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	7.519	3.668	3.851	819	297	522	10,9	8,1	13,6
Bruck a. d. Leitha	2.228	1.107	1.121	248	125	123	11,1	11,3	11,0
Mödling	6.038	3.054	2.984	485	191	294	8,0	6,3	9,9
Neunkirchen	4.572	2.154	2.418	415	136	279	9,1	6,3	11,5
Wien-Umgebung	6.136	3.176	2.960	614	240	374	10,0	7,6	12,6
Wr. Neustadt (L)	4.068	1.977	2.091	341	132	209	8,4	6,7	10,0
Wr. Neustadt (S)	2.537	1.101	1.436	314	112	202	12,4	10,2	14,1
Industrieviertel	33.098	16.237	16.861	3.236	1.233	2.003	9,8	7,6	11,9
Amstetten	6.732	3.248	3.484	457	169	288	6,8	5,2	8,3
Melk	4.459	2.141	2.318	303	109	194	6,8	5,1	8,4
Scheibbs	2.425	1.173	1.252	134	51	83	5,5	4,3	6,6
Waidhofen/Ybbs	675	334	341	54	13	41	8,0	3,9	12,0
Mostviertel	14.291	6.896	7.395	948	342	606	6,6	5,0	8,2
Gmünd	1.918	930	988	119	46	73	6,2	4,9	7,4
Horn	1.624	748	876	139	46	93	8,6	6,1	10,6
Waidhofen/Thaya	1.410	653	757	100	33	67	7,1	5,1	8,9
Zwettl	2.375	1.122	1.253	131	55	76	5,5	4,9	6,1
Waldviertel	7.327	3.453	3.874	489	180	309	6,7	5,2	8,0
Gänserndorf	5.342	2.665	2.677	486	191	295	9,1	7,2	11,0
Hollabrunn	2.625	1.296	1.329	231	111	120	8,8	8,6	9,0
Korneuburg	4.000	1.950	2.050	314	138	176	7,9	7,1	8,6
Mistelbach	3.938	1.907	2.031	302	116	186	7,7	6,1	9,2
Weinviertel	15.905	7.818	8.087	1.333	556	777	8,4	7,1	9,6
Krems (Land)	3.003	1.431	1.572	233	110	123	7,8	7,7	7,8
Krems (Stadt)	1.387	574	813	133	42	91	9,6	7,3	11,2
Lilienfeld	1.432	708	724	128	38	90	8,9	5,4	12,4
St. Pölten (Land)	5.606	2.828	2.778	414	157	257	7,4	5,6	9,3
St. Pölten (Stadt)	2.818	1.238	1.580	310	101	209	11,0	8,2	13,2
Tulln	4.039	1.901	2.138	324	127	197	8,0	6,7	9,2
Zentralraum	18.285	8.680	9.605	1.542	575	967	8,4	6,6	10,1
Burgenland	13.916	6.762	7.154	1.109	440	669	8,0	6,5	9,4
Kärnten	28.503	13.959	14.544	2.353	787	1.566	8,3	5,6	10,8
Niederösterreich	88.906	43.084	45.822	7.548	2.886	4.662	8,5	6,7	10,2
Oberösterreich	82.951	39.048	43.903	6.754	2.197	4.557	8,1	5,6	10,4
Salzburg	30.705	14.534	16.171	2.952	1.035	1.917	9,6	7,1	11,9
Steiermark	68.121	30.292	37.829	5.448	1.851	3.597	8,0	6,1	9,5
Tirol	44.895	19.793	25.102	4.025	1.297	2.728	9,0	6,6	10,9
Vorarlberg	21.983	10.837	11.146	2.662	944	1.718	12,1	8,7	15,4
Wien	110.284	43.194	67.090	16.038	5.140	10.898	14,5	11,9	16,2
Österreich	490.264	221.503	268.761	48.889	16.577	32.312	10,0	7,5	12,0

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

Männliche Jugendliche (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Männer mit Wohnsitz am 31.10.2015			davon					
	Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden*	9.005	4.794	4.211	1.696	1.235	461	18,8	25,8	10,9
Bruck a. d. Leitha	2.330	1.143	1.187	233	101	132	10,0	8,8	11,1
Mödling	6.354	3.396	2.958	709	404	305	11,2	11,9	10,3
Neunkirchen	4.998	2.467	2.531	518	260	258	10,4	10,5	10,2
Wien-Umgebung	6.732	3.483	3.249	770	419	351	11,4	12,0	10,8
Wr. Neustadt (L)	4.393	2.120	2.273	350	144	206	8,0	6,8	9,1
Wr. Neustadt (S)	2.703	1.221	1.482	340	160	180	12,6	13,1	12,1
Industrieviertel	36.515	18.624	17.891	4.616	2.723	1.893	12,6	14,6	10,6
Amstetten	7.204	3.458	3.746	372	157	215	5,2	4,5	5,7
Melk	4.729	2.230	2.499	258	104	154	5,5	4,7	6,2
Scheibbs	2.668	1.242	1.426	115	53	62	4,3	4,3	4,3
Waidhofen/Ybbs	754	356	398	32	12	20	4,2	3,4	5,0
Mostviertel	15.355	7.286	8.069	777	326	451	5,1	4,5	5,6
Gmünd	2.228	1.066	1.162	185	81	104	8,3	7,6	9,0
Horn	1.865	896	969	163	91	72	8,7	10,2	7,4
Waidhofen/Thaya	1.547	716	831	86	32	54	5,6	4,5	6,5
Zwettl	2.660	1.267	1.393	95	38	57	3,6	3,0	4,1
Waldviertel	8.300	3.945	4.355	529	242	287	6,4	6,1	6,6
Gänserndorf	5.509	2.696	2.813	367	180	187	6,7	6,7	6,6
Hollabrunn	2.839	1.395	1.444	226	107	119	8,0	7,7	8,2
Korneuburg	4.435	2.236	2.199	370	188	182	8,3	8,4	8,3
Mistelbach	4.212	1.987	2.225	318	137	181	7,5	6,9	8,1
Weinviertel	16.995	8.314	8.681	1.281	612	669	7,5	7,4	7,7
Krems (Land)	3.246	1.589	1.657	225	95	130	6,9	6,0	7,8
Krems (Stadt)	1.336	575	761	160	58	102	12,0	10,1	13,4
Lilienfeld	1.561	734	827	176	70	106	11,3	9,5	12,8
St. Pölten (Land)	5.859	2.805	3.054	440	188	252	7,5	6,7	8,3
St. Pölten (Stadt)	3.172	1.510	1.662	387	170	217	12,2	11,3	13,1
Tulln	4.266	2.073	2.193	328	137	191	7,7	6,6	8,7
Zentralraum	19.440	9.286	10.154	1.716	718	998	8,8	7,7	9,8
Burgenland	15.405	7.462	7.943	1.521	646	875	9,9	8,7	11,0
Kärnten	31.236	15.096	16.140	2.687	1.034	1.653	8,6	6,8	10,2
Niederösterreich	96.605	47.455	49.150	8.919	4.621	4.298	9,2	9,7	8,7
Oberösterreich	89.702	42.281	47.421	6.949	2.897	4.052	7,7	6,9	8,5
Salzburg	33.349	15.900	17.449	3.388	1.362	2.026	10,2	8,6	11,6
Steiermark	74.111	32.768	41.343	6.301	2.716	3.585	8,5	8,3	8,7
Tirol	47.164	20.827	26.337	4.211	1.502	2.709	8,9	7,2	10,3
Vorarlberg	24.196	11.843	12.353	2.646	1.045	1.601	10,9	8,8	13,0
Wien	110.986	44.903	66.083	15.606	6.136	9.470	14,1	13,7	14,3
Österreich	522.754	238.535	284.219	52.228	21.959	30.269	10,0	9,2	10,6

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

*Die höhere Quote im Bezirk Baden resultiert v.a. aus der Zahl der dort untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

Jugendliche mit Geburtsort im Ausland (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Personen mit Geburtsort im Ausland nach Wohnsitz			davon					
	Ge-samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				Ge-samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	Ge-samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Baden*	2.960	1.797	1.163	1.563	1.145	418	52,8	63,7	35,9
Bruck a. d. Leitha	592	262	330	242	111	131	40,9	42,4	39,7
Mödling	1.429	746	683	442	279	163	30,9	37,4	23,9
Neunkirchen	957	438	519	398	178	220	41,6	40,6	42,4
Wien-Umgebung	1.545	723	822	544	271	273	35,2	37,5	33,2
Wr. Neustadt (L)	623	236	387	191	53	138	30,7	22,5	35,7
Wr. Neustadt (S)	889	357	532	267	105	162	30,0	29,4	30,5
Industrieviertel	8.995	4.559	4.436	3.647	2.142	1.505	40,5	47,0	33,9
Amstetten	872	358	514	267	105	162	30,6	29,3	31,5
Melk	518	196	322	162	51	111	31,3	26,0	34,5
Scheibbs	201	90	111	61	30	31	30,3	33,3	27,9
Waidhofen/Ybbs	86	42	44	33	10	23	38,4	23,8	52,3
Mostviertel	1.677	686	991	523	196	327	31,2	28,6	33,0
Gmünd	257	120	137	142	60	82	55,3	50,0	59,9
Horn	229	117	112	106	65	41	46,3	55,6	36,6
Waidhofen/Thaya	94	48	46	48	22	26	51,1	45,8	56,5
Zwettl	121	51	70	63	27	36	52,1	52,9	51,4
Waldviertel	701	336	365	359	174	185	51,2	51,8	50,7
Gänserndorf	887	384	503	234	101	133	26,4	26,3	26,4
Hollabrunn	370	183	187	144	67	77	38,9	36,6	41,2
Korneuburg	681	335	346	221	122	99	32,5	36,4	28,6
Mistelbach	532	240	292	202	84	118	38,0	35,0	40,4
Weinviertel	2.470	1.142	1.328	801	374	427	32,4	32,7	32,2
Krems (Land)	341	143	198	127	48	79	37,2	33,6	39,9
Krems (Stadt)	451	148	303	116	31	85	25,7	20,9	28,1
Lilienfeld	357	154	203	156	48	108	43,7	31,2	53,2
St. Pölten (Land)	751	328	423	245	98	147	32,6	29,9	34,8
St. Pölten (Stadt)	1.121	529	592	345	135	210	30,8	25,5	35,5
Tulln	731	314	417	217	84	133	29,7	26,8	31,9
Zentralraum	3.752	1.616	2.136	1.206	444	762	32,1	27,5	35,7
Burgenland	2.788	1.299	1.489	1.121	488	633	40,2	37,6	42,5
Kärnten	5.921	2.215	3.706	1.853	569	1.284	31,3	25,7	34,6
Niederösterreich	17.595	8.339	9.256	6.536	3.330	3.206	37,1	39,9	34,6
Oberösterreich	21.242	8.274	12.968	6.198	2.269	3.929	29,2	27,4	30,3
Salzburg	9.354	3.501	5.853	3.043	1.123	1.920	32,5	32,1	32,8
Steiermark	17.715	6.515	11.200	5.173	1.962	3.211	29,2	30,1	28,7
Tirol	13.369	3.878	9.491	3.594	1.035	2.559	26,9	26,7	27,0
Vorarlberg	6.396	2.727	3.669	2.055	842	1.213	32,1	30,9	33,1
Wien	69.922	23.098	46.824	17.042	5.334	11.708	24,4	23,1	25,0
Österreich	164.302	59.846	104.456	46.615	16.952	29.663	28,4	28,3	28,4

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

*Die höhere Quote im Bezirk Baden resultiert v.a. aus der Zahl der dort untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

4.4. ERWACHSENENBILDUNG IN NIEDERÖSTERREICH

4.4.1. ERWACHSENENBILDUNGSINFRASTRUKTUR IN DEN REGIONEN (STANDORT)

Schulen und Studien(-gänge) für Erwachsene 2017/18

Schulen und Studien(-gänge)	Anzahl der Einrichtungen in Niederösterreich					
	Gesamt	Industrie- viertel	Most- viertel	Wald- viertel	Wein- viertel	Zentral- raum
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Aufbaulehrgänge für Berufstätige (Abendschulen)	4	-	1	-	1	2
Berufsbegleitende Ausbildungsschwerpunkte an Berufsbildenden höheren Schulen	8	6	-	-	-	2
Berufsbegleitende Bachelor-Studiengänge (nach Campus-Standort)	19	9	1	-	-	9
Berufsbegleitende Master-Studiengänge (nach Campus-Standort)*	29	12	5	-	-	12
Duale Bachelorstudiengänge (nach Campus-Standort)	1	-	-	-	-	1
Kollegs (einschließlich Kollegs für Berufstätige)	30	20	-	2	1	7
Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege	12	3	2	2	3	2
Schulen für medizinische Assistenzberufe	1	-	-	-	-	1
Schulen für Sozialbetreuungsberufe	24	5	2	7	1	9
Werkmeisterschullehrgänge	14	3	-	2	2	7
Gesamt	142	58	11	13	8	52

Quelle: AK Niederösterreich.

*Nicht miterfasst sind Hochschullehrgänge mit Masterabschluss.

Außerschulische Grundbildung und Nachholen von Bildungsabschlüssen 2017/18

Kurse und Prüfungen	Anzahl der Einrichtungen in Niederösterreich					
	Gesamt	Industrie- viertel	Most- viertel	Wald- viertel	Wein- viertel	Zentral- raum
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Basisbildungskurse*	24	5	6	3	4	6
Berufsreifeprüfung	19	7	2	2	3	5
Pflichtschulabschlusskurse*	4	2	1	-	-	1
Studienberechtigungsprüfung	2	1	-	-	-	1
Gesamt	49	15	9	5	7	13

Quelle: AK Niederösterreich.

*Basisbildungs- und Pflichtschulabschlusskurse: Die Zählung betrifft das kostenfreie Kursangebot von niederösterreichischen Bildungsanbietern im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung. Die vom AMS finanzierten und organisierten Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschlusskurse sowie ein in Wien durchgeführter Kurs des WIFI NÖ sind nicht miterfasst.

Non-formaler Erwachsenenbildungssektor (größte Bildungsanbieter) 2017/18

Größte Bildungsanbieter im non-formalen EB-Sektor	Anzahl der Einrichtungen in Niederösterreich					
	Gesamt	Industrie- viertel	Most- viertel	Wald- viertel	Wein- viertel	Zentral- raum
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
BFI NÖ*	10	5	1	2	1	1
Bildungs- und Heimatwerk**	12	5	1	2	3	1
VHS NÖ (Verband)	73	18	11	15	16	13
WIFI NÖ	7	2	1	1	2	1
Gesamt	102	30	14	20	22	16

Quelle: AK Niederösterreich.

*Die angegebene Zahl bezieht sich auf alle Bildungseinrichtungen des BFI NÖ, deren Angebote für Beschäftigte zugänglich sind.

**Die angegebene Zahl bezieht sich auf die Anzahl der regionalen Bildungswerke.

Niederösterreichische Städte mit der besten Erwachsenenbildungsinfrastruktur 2017/18

Rang	Stadt	NÖ Region	Anzahl EB- Einrichtungen bzw. -angebote	Veränderung zum Vorjahr
			absolut	absolut
1.	St. Pölten	Zentralraum	45	-2
2.	Wr. Neustadt	Industrieviertel	39	-2
3.	Krems a. d. Donau	Zentralraum	18	-2
4.	Baden	Industrieviertel	17	0
5.	Mödling	Industrieviertel	12	-1
6.	Gmünd	Waldviertel	10	0
7.	Amstetten	Mostviertel	8	-1
8.	Wieselburg	Mostviertel	8	-1
9.	Horn	Waldviertel	7	0
10.	Gänserndorf	Weinviertel	6	0
	Mistelbach	Weinviertel	6	+1
	Neunkirchen	Industrieviertel	6	0

Quelle: AK Niederösterreich.

4.4.2. WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG IN NIEDERÖSTERREICH

Berufliche Weiterbildungsbeteiligung in Niederösterreich 2014 nach Regionen

Region	Berufliche Weiterbildung*
	in %
Industrieviertel	44
Mostviertel	45
Waldviertel	44
Weinviertel	37
Zentralraum	53
Niederösterreich	44

Quelle: Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung: Berufliche Weiterbildung in Niederösterreich. Eine Studie im Auftrag der AK Niederösterreich.

*Berufliche Weiterbildung: Teilnahme an einer Weiterbildung, die mind. einen halben Tag gedauert hat.

Berufliche Weiterbildungsbeteiligung in Niederösterreich 2014 nach Branchenzugehörigkeit

Wirtschaftsbranche	Berufliche Weiterbildung *	Keine Weiterbildung	Informelle Weiterbildung **
	in %	in %	in %
Bildungswesen, Schule, Kindergarten usw.	79	8	14
Soziales, Gesundheit	65	16	19
Banken, Versicherungen	57	19	24
Öffentlicher Dienst	45	23	32
Bauwesen, Baunebengewerbe	47	27	26
Gaststätten- und Beherbergungswesen, Fremdenverkehr	33	30	37
Metallindustrie, -gewerbe	41	34	25
Landwirtschaft	32	36	32
Sonstige Produktionsbranche	38	37	25
Verkehr, Nachrichtenwesen, Telekommunikation	43	37	20
Sonstige Branche	32	41	27
Sonstige Dienstleistungen in der Privatwirtschaft	34	44	23
Handel	34	44	22
Alle Wirtschaftsbranchen	44	31	25

Quelle: Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung; Berufliche Weiterbildung in Niederösterreich. Eine Studie im Auftrag der AK Niederösterreich. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Berufliche Weiterbildung: Teilnahme an einer Weiterbildung, die mind. einen halben Tag gedauert hat.

**Informelle Weiterbildung: Bewusst durchgeführte Lernprozesse außerhalb der Arbeitszeit (z.B. Besuch von Vorträgen).

Berufliche Weiterbildungsbeteiligung in Niederösterreich 2014 nach soziodemografischen Merkmalen

Soziodemografisches Merkmal		Berufliche Weiterbildung *	Keine Weiterbildung	Informelle Weiterbildung **
		in %	in %	in %
Geschlecht	Frauen	43	34	24
	Männer	46	29	26
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Pflichtschule	22	55	23
	Lehre	34	39	27
	Berufsbildende mittlere Schule	47	34	20
	Matura	48	25	27
	Akademische Ausbildung	71	6	23
Altersgruppe	20 – 29 Jahre	40	33	27
	30 – 39 Jahre	50	28	22
	40 – 49 Jahre	45	30	26
	50 – 59 Jahre	41	35	24
Migrationshintergrund	Vorhanden	39	33	27
	Nicht vorhanden	45	31	24
Insgesamt		44	31	25

Quelle: Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung; Berufliche Weiterbildung in Niederösterreich. Eine Studie im Auftrag der AK Niederösterreich. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Berufliche Weiterbildung: Teilnahme an einer Weiterbildung, die mind. einen halben Tag gedauert hat.

**Informelle Weiterbildung: Bewusst durchgeführte Lernprozesse außerhalb der Arbeitszeit (z.B. Besuch von Vorträgen).

GESUNDHEIT

5.1.	GESUNDHEITSVERSORGUNG IN NIEDERÖSTERREICH.....	164
5.1.1.	ANGEBOT IN NIEDERÖSTERREICH (STANDORT).....	164
5.1.2.	SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM KRANKHEITSFALL (KRANKENVERSICHERUNG).....	171
5.1.3.	SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM ARBEITSFALL (UNFALLVERSICHERUNG, AUVA).....	174
5.2.	GESUNDHEITZUSTAND DER NIEDERÖSTERREICHERINNEN	180
5.2.1.	KRANKENSTÄNDE	180
5.2.2.	PFLEGE GELD	183

5.1. GESUNDHEITSVERSORGUNG IN NIEDERÖSTERREICH

5.1.1. ANGEBOT IN NIEDERÖSTERREICH (STANDORT)

Krankenanstalten und tatsächlich aufgestellte Betten 2016

Bundesland	Kranken- anstalten (KA)	Betten in Krankenanstalten (KA)				Betten- dichte je 100.000 Ein- wohner- Innen
		Tatsächlich aufgestellte Betten	davon Betten in ...			
			KA der Länder	KA der Unfall- und Pensions- versi- cherungs- anstalten	sonstigen KA*	
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	Dichte/EW	
Burgenland	11	1.757	766	69	922	602
Kärnten	29	4.693	2.603	-	2.090	836
Niederösterreich	44	11.427	7.774	545	3.108	686
Oberösterreich	31	9.875	4.244	277	5.354	674
Salzburg	32	5.029	1.953	-	3.076	916
Steiermark	49	10.085	5.305	-	4.780	815
Tirol	18	5.014	2.296	-	2.718	672
Vorarlberg	11	2.202	1.570	-	632	566
Wien	48	14.756	9.719	506	4.531	790
Österreich	273	64.838	36.230	1.397	27.211	739

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen; Statistik Austria: Krankenanstalten und tatsächlich aufgestellte Betten 2016 nach Rechtsträgern, Öffentlichkeitsrecht und Bundesländern. Anm.: Erhebungsstichtag 31.12.2016.

Lesebeispiel: Auf 100.000 NiederösterreicherInnen entfallen 686 tatsächlich aufgestellte Betten.

*Sonstige Krankenanstalten: Bund, Gemeindeverbände, Gemeinden, Gemeindegesellschaften, Krankenkassen und Fürsorgeverbände, Geistliche Orden, Glaubensgemeinschaften, -gesellschaften, Vereine, Stiftungen, Privatpersonen, -gesellschaften.

Ärztliches Personal mit und ohne Ordination 2017 (Berufsausübende Ärzte)

Bundesland	Ärztliches Personal gesamt		davon					
			Ärzte für Allgemeinmedizin		Fachärzte		Ärzte in Ausbildung	
	absolut	Dichte je 100.000 EW	absolut	Dichte je 100.000 EW	absolut	Dichte je 100.000 EW	absolut	Dichte je 100.000 EW
Burgenland	1.160	397	397	136	631	216	132	45
Kärnten	2.571	458	993	177	1.307	233	271	48
Niederösterreich	7.624	458	2.882	173	3.835	230	907	54
Oberösterreich	6.053	413	1.799	123	2.995	204	1.259	86
Salzburg	3.022	550	958	174	1.588	289	476	87
Steiermark	6.187	500	2.179	176	3.138	254	870	70
Tirol	3.976	533	975	131	2.163	290	838	112
Vorarlberg	1.595	410	434	112	871	224	290	75
Wien	12.628	676	3.217	172	7.286	390	2.125	114
Österreich	44.816	511	13.834	158	23.814	272	7.168	82

Quellen: Österreichische Ärztekammer; Statistik Austria: Ärzte und Ärztinnen 2016 absolut und auf 100.000 Einwohner nach Bundesländern. Anm.: Erhebungsstichtag 2.1.2017.

Lesebeispiel: Auf 100.000 NiederösterreicherInnen entfallen 173 AllgemeinmedizinerInnen, 230 Fachärzte und 54 Ärzte in Ausbildung.

Ärzte mit Ordinationen in Niederösterreich 2017

Region	Ärzte mit Ordination gesamt		davon					
	gesamt	darunter	Ärzte für Allgemeinmedizin		Fachärzte		Zahnärzte	
		mit Kassenvertrag	gesamt	darunter mit Kassenvertrag	gesamt	darunter mit Kassenvertrag	gesamt	darunter mit Kassenvertrag
Industrieviertel	1.466	639	484	264	764	206	218	169
Mostviertel	439	277	165	120	191	83	83	74
Waldviertel	317	188	113	80	154	67	50	41
Weinviertel	659	316	230	144	326	89	103	83
Zentralraum	1.057	439	334	182	574	150	149	107
Niederösterreich	3.938	1.859	1.326	790	2.009	595	603	474

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2017; eigene Berechnungen.

Berufsausübende Fachärzte und Fachärztinnen in Niederösterreich nach Fachrichtungen 2017

Fachrichtung	Ärzte und Ärztinnen*
	absolut
Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie	2
Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie	318
Anästhesiologie und Intensivmedizin	478
Arbeitsmedizin	13
Augenheilkunde und Optometrie	160
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	336
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	118
Haut- und Geschlechtskrankheiten	133
Herzchirurgie	15
Innere Medizin	697
Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie	2
Innere Medizin und Pneumologie	1
Kinder- und Jugendchirurgie	5
Kinder- und Jugendheilkunde	236
Kinder- und Jugendpsychiatrie	29
Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin	2
Klinische Immunologie	4
Klinische Mikrobiologie und Hygiene	7
Klinische Pathologie und Molekularpathologie	45
Lungenkrankheiten	71
Medizinische und chemische Labordiagnostik	25
Medizinische Genetik	1
Medizinische Leistungsphysiologie	1
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	18
Neurochirurgie	32
Neurologie	115
Neurologie und Psychiatrie	63
Neuropathologie	1
Nuklearmedizin	26
Orthopädie	233
Orthopädie und orthopädische Chirurgie	10
Pathophysiologie	2
Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation	86
Physiologie	2
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	29
Psychiatrie	132
Psychiatrie und Neurologie	88
Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin	97
Radiologie	300
Spezielle Prophylaxe und Tropenmedizin	2
Strahlentherapie-Radioonkologie	32
Theoretiker	10
Thoraxchirurgie	13
Transfusionsmedizin	9
Unfallchirurgie	253
Urologie	129

Quelle: Österreichische Ärztekammer; Statistik Austria: Berufsausübende Fachärzte und Fachärztinnen nach Fachrichtungen und Bundesländern. Anm.: Erhebungsstichtag 1.1.2017.

*Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin mit Fachrichtung sind in den Zahlen enthalten, ebenso werden Ärzte und Ärztinnen mit mehreren Fachrichtungen den jeweiligen Fächern zugeordnet.

Nicht-ärztliches Personal in niederösterreichischen Krankenanstalten 2016 nach Fachrichtungen und Geschlecht

Ausgeübter Beruf		Nicht-ärztliches Personal in Niederösterreich				
		Stand 31.12.2016				Ver- änderung gesamt zum 31.12.2015
		Gesamt	davon			
			Frauen		Männer	
		absolut	absolut	Anteil in %		absolut
Alle Fachrichtungen gesamt		13.761	11.202	81,4	2.559	+173
Personal des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege		9.006	7.653	85,0	1.353	+110
davon	Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege	7.927	6.817	86,0	1.110	+105
	Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	676	448	66,3	228	+23
	Kinder- und Jugendlichenpflege	397	388	97,7	9	-14
	Kardiotechnischer Dienst	6	-	0,0	6	-4
Personal des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes, medizinisch-technischen Fachdienstes und MasseurInnen		2.591	2.188	84,4	403	+43
davon	Physiotherapeutischer Dienst	644	509	79,0	135	+3
	Medizinisch-technischer Fachdienst	538	468	87,0	70	-1
	Radiologisch-technischer Dienst	403	304	75,4	99	+16
	Medizinisch-technischer Laboratoriumsdienst	360	343	95,3	17	-2
	Ergotherapeutischer Dienst	229	214	93,4	15	+11
	Medizinische MasseurInnen, HeilmasseurInnen	203	145	71,4	58	+10
	Diätendienst und ernährungsmedizinischer Beratungsdienst	124	123	99,2	1	+4
	Logopädisch-phoniatrisch-audiologischer Dienst	74	66	89,2	8	+3
Orthoptischer Dienst	16	16	100,0	-	-1	
Personal des Sanitätshilfsdienstes und Pflegehilfe		1.914	1.111	58,0	803	+13
davon	PflegehelferInnen	1.212	901	74,3	311	-15
	OperationsgehilfInnen	503	67	13,3	436	-6
	SanitäterInnen	130	112	86,2	18	+30
	ProsekturgehilfInnen	21	-	0,0	21	0
	HeilbadegehilfInnen	14	9	64,3	5	+5
	OrdinationsgehilfInnen	13	8	61,5	5	-6
	LaborgehilfInnen	12	9	75,0	3	0
	GipsassistentInnen	4	1	25,0	3	+2
	RöntgenassistentInnen	3	2	66,7	1	+3
ErgotherapiegehilfInnen	2	2	100,0	-	0	
Hebammen in Krankenanstalten		250	250	100,0	-	+7

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen; Statistik Austria: Personal in Krankenanstalten 2016 nach Fachrichtungen, Geschlecht und Bundesländern; eigene Berechnungen.

Nicht-ärztliches Personal in niederösterreichischen Krankenanstalten 2016 (Vollzeitäquivalente)

Landeskrankenhaus (LK), Universitätskrankenhaus (UK)	Gesamtes Krankenhaus- Personal*	darunter					Anteil am gesamten Krankenhaus- Personal in %
		Gesamtes Nicht- ärztliches Personal	Nicht-ärztliches Personal nach Fachrichtungen				
			Heb- ammen	Kranken- pflegefach- dienst	Med. techn. Dienst- personal	Sanitäts- hilfsdienst- personal	
Vollzeitäquivalente**							
LK Amstetten	931,6	544,3	11,8	387,0	77,0	68,5	58,4
LK Amstetten-Mauer	625,7	407,3	-	303,2	58,1	46,0	65,1
LK Baden-Mödling	1.555,7	951,1	19,0	675,0	112,6	144,5	61,1
LK Gmünd- Waidhofen a. d. Thaya-Zwettl	1.279,3	765,3	14,3	545,3	84,4	121,3	59,8
LK Hainburg	307,6	181,3	8,4	113,3	22,9	36,7	58,9
LK Hohegg	336,5	204,6	-	116,6	47,8	40,2	60,8
LK Hollabrunn	424,8	252,2	8,0	175,8	30,9	37,5	59,4
LK Horn-Allentsteig	949,9	595,5	9,0	385,2	118,2	83,1	62,7
LK Klosterneuburg	267,5	159,4	11,0	105,0	19,8	23,6	59,6
LK Korneuburg- Stockerau	682,5	410,3	14,5	285,5	51,9	58,4	60,1
LK Melk	343,9	209,0	6,3	145,6	26,1	31,0	60,8
LK Mistelbach- Gänserndorf	1.386,3	779,6	9,9	520,2	128,0	121,5	56,2
LK Neunkirchen	754,8	415,9	9,2	276,9	58,0	71,8	55,1
LK Scheibbs	422,7	239,3	6,7	182,8	24,9	24,9	56,6
LK Waidhofen a. d. Ybbs	410,1	224,6	7,7	151,2	26,6	39,1	54,8
LK Wr. Neustadt	2.121,8	1.175,8	15,2	749,0	194,1	217,5	55,4
UK Krems	996,5	572,3	6,9	374,9	96,9	93,6	57,4
UK St. Pölten- Lilienfeld	3.073,0	1.816,7	20,1	1.194,9	291,1	310,6	59,1
UK Tulln	839,4	506,1	11,1	367,7	74,4	52,9	60,3
Gesamt	17.709,3	10.410,3	189,2	7.054,8	1.543,6	1.622,7	58,8
Psychosomatisches Zentrum Eggenburg	97,6	37,6	-	30,6	6,2	0,8	38,5

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Personal in Krankenanstalten bezeichnet Personen, die im Jahr 2016 in Dienstverwendung der Krankenanstalt standen und für die Personalkosten angesetzt wurden (ausgeklammert: Personen in Karenz und Mutterschutz, Zivil-/Präsenzdienst). Das gesamte Klinikpersonal besteht aus Angehörigen folgender Gruppen: Ärzte und Ärztinnen, ApothekerInnen, ChemikerInnen, PhysikerInnen, Hebammen, Krankenpflegefachdienst, Med. technisches Dienstpersonal, Sanitätshilfsdienstpersonal, Verwaltungs- und Kanzleipersonal, Betriebspersonal, sonstiges Personal.

**Vollzeitäquivalente sind auf Normalarbeitszeit umgerechnete Beschäftigungsverhältnisse.

Betreuungs- und Pflegedienste 2016 (Vollzeitäquivalente und betreute Personen)

Bundesland	Mobile Betreuungs- und Pflegedienste*		Stationäre Betreuungs- und Pflegedienste*		Teilstationäre Betreuungs- und Pflegedienste*	
	Vollzeit- äquivalente	Betreute Personen	Vollzeit- äquivalente	Betreute Personen	Vollzeit- äquivalente	Betreute Personen
		absolut		absolut		absolut
Burgenland	290,0	5.210	952,2	2.210	36,9	216
Kärnten	807,0	11.156	2.284,3	7.136	19,0	224
Niederösterreich	2.847,3	30.436	5.037,7	11.924	18,7	601
Oberösterreich	1.294,0	20.587	5.568,5	12.439	70,6	1.402
Salzburg	689,5	7.508	2.164,4	4.384	45,8	820
Steiermark	1.209,8	23.864	5.580,8	14.658	59,7	843
Tirol	854,5	10.584	2.918,7	6.282	51,4	733
Vorarlberg	610,3	8.322	1.259,7	2.407	24,4	517
Wien	3.699,8	29.370	7.245,4	13.270	138,4	2.130
Österreich	12.302,1	147.037	33.011,7	74.710	464,9	7.486

Quellen: Statistik Austria: Pflegedienstleistungsstatistik; Mobile Betreuungs- und Pflegedienste 2011 bis 2016; Stationäre Betreuungs- und Pflegedienste 2011 bis 2016; Teilstationäre Betreuungs- und Pflegedienste 2011 bis 2016.

Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Definitionen der Betreuungs- und Pflegedienste finden sich im Anhang (Glossar).

**Vollzeitäquivalente sind auf Normalarbeitszeit umgerechnete Beschäftigungsverhältnisse.

Alten- und Pflegeheime 2016-2018 nach stationären Wohn- und Pflegeplätzen sowie Pflegemöglichkeiten

Bundesland	Stand am:			Anzahl der Alten- und Pflegeheime am 17.8.2018 mit ...*		
	1.7.2016	7.9.2017	17.8.2018	stationären Wohn- plätzen	stationären Pfle- ge- plätzen	stationären Wohn- plätzen mit Pfle- gemöglichkeit
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	43	42	45	1	37	10
Kärnten	82	86	92	10	69	15
Niederösterreich	108	108	108	13	102	9
Oberösterreich	132	131	132	2	76	57
Salzburg	78	77	80	2	42	40
Steiermark	212	211	217	7	156	60
Tirol	94	102	93	11	60	32
Vorarlberg	57	58	58	13	51	3
Wien	90	92	91	44	80	14
Österreich	896	907	916	103	673	240

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz: Infoservicedatenbank des BMASGK. Abfragen 1. Juli 2016, 7. September 2017; 17. August 2018; eigene Berechnungen.

*Ein Alten- oder Pflegeheim kann entweder nur Wohnplätze anbieten, Wohn- und Pflegeplätze oder lediglich Wohnplätze mit Pflege. Die Summe der drei Kategorien entspricht nicht zwingend der Gesamtsumme.

Alten- und Pflegeheime in Niederösterreich 2016 nach vorhandenen Plätzen

Bezirk / Region	NÖ Landespflegeheime und private Alten- und Pflegeheime						
	NÖ Heime gesamt					davon	
	Heime gesamt	Plätze gesamt	darunter			Landesheime	Private Heime*
			Pflegebetten	leichte Pflege	Betten psychosozialer Betreuung	Plätze gesamt	Plätze gesamt
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Baden	10	945	765	48	132	541	404
Bruck a. d. Leitha	6	499	470	-	29	237	262
Mödling	7	758	736	22	-	410	348
Neunkirchen	7	516	490	-	26	331	185
Wr. Neustadt**	10	855	756	99	-	282	573
Industrieviertel	40	3.573	3.217	169	187	1.801	1.772
Amstetten**	9	740	563	-	177	639	101
Melk	8	790	555	15	220	335	455
Scheibbs	3	215	173	6	36	131	84
Mostviertel	20	1.745	1.291	21	433	1.105	640
Gmünd	3	270	270	-	-	270	-
Horn	2	227	227	-	-	84	143
Waidhofen/Thaya	2	232	232	-	-	232	-
Zwettl	2	220	191	-	29	103	117
Waldviertel	9	949	920	-	29	689	260
Gänserndorf	3	367	334	-	33	367	-
Hollabrunn	2	212	212	-	-	212	-
Korneuburg	3	289	289	-	-	220	69
Mistelbach	4	565	515	-	50	445	120
Weinviertel	12	1.433	1.350	-	83	1.244	189
Krems**	4	465	465	-	-	104	361
Lilienfeld	3	217	169	-	48	160	57
St. Pölten**	13	1.465	1.245	16	204	342	1.123
Tulln	7	1.098	1.038	-	60	381	717
Zentralraum	27	3.245	2.917	16	312	987	2.258
Niederösterreich	108	10.945	9.695	206	1.044	5.826	5.119

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2017; eigene Berechnungen.

*Private Heime einschließlich Pflegeeinheiten mit 5 bis 12 Pflegeplätzen.

**Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind in den gleichnamigen Verwaltungsbezirken enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Umlandbezirk Amstetten.

Alten- und Pflegeheimplätze in Niederösterreich 2016 je 10.000 EinwohnerInnen (65 Jahre und älter)

Bezirk / Region	Alten- und Pflegeheimplätze	Wohnbevölkerung 65 Jahre und älter 2016	Auf einen Heimplatz entfallen ... Personen im Alter von 65 Jahren und älter	Dichte Heimplätze – EinwohnerInnen 65 Jahre und älter
	absolut	absolut	absolut	je 10.000 EinwohnerInnen
Baden	945	27.323	29	346
Bruck a. d. Leitha	499	18.326	37	272
Mödling	758	25.011	33	303
Neunkirchen	516	18.304	35	282
Wr. Neustadt*	855	22.637	26	378
Industrieviertel	3.573	111.601	31	320
Amstetten*	740	22.191	30	333
Melk	790	14.105	18	560
Scheibbs	215	7.681	36	280
Mostviertel	1.745	43.977	25	397
Gmünd	270	8.987	33	300
Horn	227	7.029	31	323
Waidhofen a. d. Thaya	232	5.984	26	388
Zwettl	220	8.804	40	250
Waldviertel	949	30.804	32	308
Gänserndorf	367	18.893	51	194
Hollabrunn	212	10.805	51	196
Korneuburg	289	16.599	57	174
Mistelbach	565	15.216	27	371
Weinviertel	1.433	61.513	43	233
Krems*	465	16.687	36	279
Lilienfeld	217	5.858	27	370
St. Pölten*	1.465	34.885	24	420
Tulln	1.098	20.028	18	548
Zentralraum	3.245	77.458	24	419
Niederösterreich	10.945	325.353	30	336

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2017; eigene Berechnungen.

*Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind in den gleichnamigen Verwaltungsbezirken enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Umlandbezirk Amstetten.

5.1.2. SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM KRANKHEITSFALL (KRANKENVERSICHERUNG)

Krankenversicherte Personen in Österreich 2017

Versicherungsträger		Krankenversicherte Personen (Anspruchsberechtigte)			
		Insgesamt	davon		
			Beitragsleistende	Angehörige	
		absolut	absolut	absolut	Anteil in %
Anspruchsberechtigte Personen (Einmalzählung)		8.677.278	6.718.126	1.959.152	22,6
Gebietskrankenkassen		7.161.604	5.369.029	1.792.575	25,0
davon	GKK Burgenland	211.640	162.876	48.764	23,0
	GKK Kärnten	435.519	330.595	104.924	24,1
	GKK Niederösterreich	1.221.300	910.019	311.281	25,5
	GKK Oberösterreich	1.241.986	928.497	313.489	25,2
	GKK Salzburg	464.159	351.422	112.737	24,3
	GKK Steiermark	960.045	730.191	229.854	23,9
	GKK Tirol	591.175	448.648	142.527	24,1
	GKK Vorarlberg	326.727	242.802	83.925	25,7
	GKK Wien	1.709.053	1.263.979	445.074	26,0
Betriebskrankenkassen		49.086	35.533	13.553	27,6
davon	BKK Verkehrsbetriebe	19.445	14.081	5.364	27,6
	BKK Mondi	2.575	1.730	845	32,8
	BKK VABS	13.116	9.511	3.605	27,5
	BKK Zeltweg	4.045	2.806	1.239	30,6
	BKK Kapfenberg	9.905	7.405	2.500	25,2
Sonstige Versicherungsträger		2.198.879	1.549.414	649.465	29,5
davon	VA f. Eisenbahnen und Bergbau	219.383	163.958	55.425	25,3
	VA öffentlich Bediensteter	814.725	566.996	247.729	30,4
	SVA der gewerblichen Wirtschaft	811.991	559.964	252.027	31,0
	SVA der Bauern	352.780	258.496	94.284	26,7
Versicherungsträger gesamt (Mehrfachzählung)		9.409.569	6.953.976	2.455.593	26,1

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2018; eigene Berechnungen. Anm.: Jahresdurchschnittswert 2017.

Lesebeispiel: Der Schutz der sozialen Krankenversicherung erstreckte sich 2017 durchschnittlich auf 8.677.278 Personen, darunter beinahe 2 Mio. mitversicherte Erwachsene und Kinder (Anteil 22,6%). Beitragsleistende Personen, die mehrfachversichert sind (z.B. eine selbstständige und eine unselbstständige Erwerbstätigkeit ausüben), werden entsprechend mehrmals gezählt. Die Gesamtsumme (Versicherungsträger gesamt; Mehrfachzählung) ist deshalb höher als die ausgewiesene Personenzahl (Anspruchsberechtigte Personen).

Arbeitslosenversicherte Personen in Österreich 2017

Versicherungsträger		Versicherte nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (ALVG)		
		Insgesamt	davon	
			Frauen	Männer
		absolut	absolut	absolut
Alle Versicherungsträger		3.329.438	1.536.531	1.792.907
Gebietskrankenkassen		2.975.157	1.343.385	1.631.773
davon	GKK Burgenland	81.612	37.686	43.927
	GKK Kärnten	171.132	80.039	91.093
	GKK Niederösterreich	479.234	203.844	275.391
	GKK Oberösterreich	548.174	232.929	315.245
	GKK Salzburg	209.705	97.313	112.393
	GKK Steiermark	405.576	183.361	222.215
	GKK Tirol	264.042	119.809	144.233
	GKK Vorarlberg	135.620	59.488	76.132
	GKK Wien	680.062	328.917	351.145
Betriebskrankenkassen		16.265	2.075	14.190
davon	BKK Verkehrsbetriebe	6.436	970	5.466
	BKK Mondi	862	116	746
	BKK VABS	4.250	369	3.881
	BKK Zeltweg	1.390	190	1.201
	BKK Kapfenberg	3.327	430	2.897
Sonstige Versicherungsträger		338.015	191.071	146.945
davon	VA f. Eisenbahnen und Bergbau	65.024	10.083	54.942
	VA öffentlich Bediensteter	209.215	135.317	73.898
	Krankenfürsorgeanstalten*	63.776	45.671	18.105

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Versicherte, Pensionen, Renten – Jahresergebnisse 2017. **Anm.:** Jahresdurchschnittswert 2017. Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Neben der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter bestehen auf Landes- und Gemeindeebene auch sogenannte Krankenfürsorgeanstalten (z.B. KFA der Bediensteten der Stadt Wien). Diese sind streng genommen keine Sozialversicherungsträger.

Personen in Niederösterreich mit Rezeptgebührenbefreiung 2016-2017

Befreiungsgrund von der Rezeptgebühr	Personen mit Rezeptgebührenbefreiung					
	Dezember 2016		Dezember 2017		Veränderung 2016-2017	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Befreiung wegen Überschreitung der Rezeptgebührenobergrenze (REGO)*	53.295	45,6	51.608	47,0	-1.687	-3,2
BezieherInnen der Ausgleichszulage	23.242	19,9	23.438	21,3	+196	+0,8
Einkommen unter Richtsatz	10.410	8,9	10.437	9,5	+27	+0,3
Besondere Aufwendungen bei Krankheiten und/oder Gebrechen	8.432	7,2	8.105	7,4	-327	-3,9
AsylwerberInnen	14.432	12,3	9.586	8,7	-4.846	-33,6
BezieherInnen bestimmter Geldleistungen (z.B. bedarfsorientierte Mindestsicherung)	4.367	3,7	3.848	3,5	-519	-11,9
Zivildienstler	2.104	1,8	2.091	1,9	-13	-0,6
Befreiung in besonderen Fällen sozialer Schutzbedürftigkeit	162	0,1	145	0,1	-17	-10,5
Freiwilliges Sozialjahr	268	0,2	358	0,3	+90	+33,6
Zugewiesene Personen nach einem Versorgungsgesetz (KOVG, HVG, OFG, KH)**	90	0,1	149	0,1	+59	+65,6
Kein Anspruch auf Ausgleichszulage § 293/4	27	0,0	20	0,0	-7	-25,9
Pflege eines behinderten Kindes	39	0,0	45	0,0	+6	+15,4
Gesamt	116.868	100,0	109.830	100,0	-7.038	-6,0

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen. Anm.: Abfrage 9. Dezember 2016 und 7. Dezember 2017.

Rundungsdifferenzen sind möglich!

*Rezeptgebührenobergrenze (REGO, Stand lt. Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger jeweils Oktober des Jahres): Rezeptgebühren sind auf zwei Prozent des jährlichen Nettoeinkommens der versicherten Person ohne Berücksichtigung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) begrenzt.

**Versorgungsgesetze KOVG (Kriegsopferversorgungsgesetz), HVG (Heeresversorgungsgesetz), OFG (Opferfürsorgegesetz).

5.1.3. SOZIALVERSICHERUNG: LEISTUNGEN IM ARBEITSFALL (UNFALLVERSICHERUNG, AUVA)

Unfallversicherte Personen in Österreich 2012-2017 (AUVA)

Jahr	Unfallversicherte Personen 2012-2017 nach Bundesländern*									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	4.754.963	130.586	283.343	765.374	815.989	332.581	659.583	421.259	202.353	1.143.895
2013	4.784.458	131.912	282.588	767.051	820.317	333.541	664.331	427.026	204.023	1.153.669
2014	4.811.529	133.903	282.010	772.744	824.056	333.618	667.854	429.637	206.724	1.160.983
2015	4.856.887	135.838	282.711	780.746	831.870	335.842	673.321	433.108	208.936	1.174.515
2016	4.927.700	137.414	285.561	792.551	842.854	339.728	682.251	439.236	211.077	1.197.028
2017	5.012.593	139.810	289.454	806.276	856.228	343.360	700.516	445.585	215.115	1.216.249
Veränderung 2012-2017 in %										
	+1,7	+1,7	+1,4	+1,7	+1,6	+1,1	+2,7	+1,4	+1,9	+1,6

Quellen: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Auszug aus der Statistik, Ausgaben 2013 bis 2018; eigene Berechnungen.

*Im Jahr 2017 waren insgesamt 6.426.074 Personen in Österreich unfallversichert, darunter 5.012.593 bei der AUVA (weitere Sozialversicherungsträger: VA f. Eisenbahnen und Bergbau 66.400, VA öffentlich Bediensteter 429.014, SVA der Bauern 918.067). Unfallversicherte bei der AUVA nach Versichertenkategorien: ArbeitnehmerInnen 3.046.898; Selbstständig Erwerbstätige 537.697; SchülerInnen, Studierende und Kindergartenkinder 1.427.998.

Anerkannte Arbeitsunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2012-2017 nach Betriebsort (AUVA)

Jahr	Anerkannte Arbeitsunfälle 2012-2017 nach Bundesländern*										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land, unbek. **
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	90.400	1.446	7.042	13.299	19.745	9.390	12.170	5.096	3.453	18.041	718
2013	87.893	1.453	7.127	13.088	18.459	9.229	12.171	5.371	2.903	17.448	644
2014	87.093	1.427	7.208	12.392	18.745	8.999	11.842	5.731	3.475	17.000	274
2015	84.118	1.381	6.817	11.885	18.086	8.567	11.546	5.706	3.383	16.531	216
2016	85.031	1.435	6.755	12.372	18.379	8.419	11.450	6.095	3.452	16.393	281
2017	85.604	1.450	6.970	12.325	18.602	8.093	12.050	5.893	3.329	16.571	321
Veränderung 2016-2017 in %											
	+0,7	+1,0	+3,2	-0,4	+1,2	-3,9	+5,2	-3,3	-3,6	+1,1	+14,2

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik; eigene Berechnungen.

*Der Betriebsort wird mittels Angabe der HVB-Beitragskontonummer (Dienstgeberkontonummer der Firma beim zuständigen Krankenversicherungsträger) ermittelt. Bei ungültigen Nummern ist eine Zuordnung nach Bundesland nicht möglich (unbekannter Betriebsort).

**Filialen ausländischer Firmen werden als unbekannter Betriebsort erfasst.

Anerkannte Wegunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2012-2017 nach Unfallort (AUVA)

Jahr	Anerkannte Wegunfälle 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land, unbek.
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	10.881	143	721	1.224	2.250	1.068	1.672	592	258	2.832	121
2013	11.350	175	794	1.364	2.255	1.003	1.766	554	246	3.056	137
2014	10.629	148	779	1.181	2.189	849	1.674	531	248	2.887	143
2015	10.544	125	731	1.239	2.040	1.022	1.586	580	285	2.812	124
2016	10.944	146	751	1.196	2.154	1.062	1.568	587	275	3.065	140
2017	11.563	157	787	1.354	2.503	1.036	1.683	632	289	2.980	142
Veränderung 2016-2017 in %											
	+5,7	+7,5	+4,8	+13,2	+16,2	-2,4	+7,3	+7,7	+5,1	-2,8	+1,4

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik; eigene Berechnungen.

Anerkannte Berufskrankheiten der unselbstständig Erwerbstätigen 2012-2017 nach Betriebsort (AUVA)

Jahr	Anerkannte Berufskrankheiten 2012-2017 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land, unbek.
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.177	14	119	150	271	97	157	96	37	136	100
2013	1.245	8	118	163	327	113	195	83	35	113	90
2014	1.149	15	109	160	264	96	157	97	38	141	72
2015	1.034	13	80	147	238	104	142	97	55	126	32
2016	1.128	14	101	160	278	94	165	90	51	134	41
2017	1.134	16	102	157	235	86	181	90	42	156	69
Veränderung 2016-2017 in %											
	+0,5	+14,3	+1,0	-1,9	-15,5	-8,5	+9,7	0,0	-17,6	+16,4	+68,3

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik; eigene Berechnungen.

Anerkannte Versicherungsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2017 nach Betriebsort (AUVA)

Bundesland	Anerkannte Versicherungsfälle nach Betriebsort*							
	Anerkannte Versicherungsfälle		davon					
	gesamt	davon tödlich	Arbeitsunfälle		Wegunfälle		Berufskrankheiten	
			absolut	absolut	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich
Burgenland	1.594	3	1.450	1	128	-	16	2
Kärnten	7.718	13	6.970	10	646	-	102	3
Niederösterreich	13.753	24	12.325	6	1.271	4	157	14
Oberösterreich	21.399	30	18.602	11	2.562	4	235	15
Salzburg	9.228	13	8.093	7	1.049	4	86	2
Steiermark	13.649	26	12.050	8	1.418	4	181	14
Tirol	6.555	9	5.893	6	572	1	90	2
Vorarlberg	3.673	13	3.329	5	302	-	42	8
Wien	20.301	28	16.571	8	3.574	8	156	12
Ausland, Betriebsort unbekannt**	431	17	321	2	41	2	69	13
Gesamt	98.301	176	85.604	64	11.563	27	1.134	85

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 9.5.2018.

*Der Betriebsort wird mittels Angabe der HVB-Beitragskontonummer (Dienstgeberkontonummer der Firma beim zuständigen Krankenversicherungsträger) ermittelt. Bei ungültigen Nummern ist eine Zuordnung nach Bundesland nicht möglich (unbekannter Betriebsort).

**Filialen ausländischer Firmen werden als unbekannter Betriebsort erfasst.

Anerkannte Versicherungsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2017 nach Unfallort (AUVA)

Bundesland	Anerkannte Versicherungsfälle nach Unfallort							
	Anerkannte Versicherungsfälle		davon					
	gesamt	davon tödlich	Arbeitsunfälle		Wegunfälle		Berufskrankheiten*	
			absolut	absolut	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich
Burgenland	1.816	3	1.659	2	157	1	-	-
Kärnten	8.228	11	7.441	9	787	2	-	-
Niederösterreich	13.400	12	12.046	9	1.354	3	-	-
Oberösterreich	19.786	15	17.282	9	2.503	5	1	1
Salzburg	8.738	16	7.702	12	1.036	4	-	-
Steiermark	15.353	15	13.670	9	1.683	6	-	-
Tirol	7.518	9	6.886	7	632	2	-	-
Vorarlberg	3.649	5	3.360	5	289	-	-	-
Wien	17.309	5	14.329	1	2.980	4	-	-
Ausland, Unfallort unbekannt**	2.504	85	1.229	1	142	-	1.133	84
Gesamt	98.301	176	85.604	64	11.563	27	1.134	85

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 9.5.2018.

*Berufskrankheiten werden von der Statistik für gewöhnlich nicht nach Unfallort (im engeren Sinne Entstehungsort) erfasst, sondern der Kategorie „Ausland, Unfallort unbekannt“ zugeordnet. Gelegentlich kann es jedoch zu Falschzuordnungen kommen (z.B. Entstehungsort einer Berufskrankheit in Oberösterreich).

**Der Arbeits- oder Wegunfall ereignete sich im Ausland oder ist unbekannt.

Anerkannte Arbeitsunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2017 nach spezifischer Tätigkeit (AUVA)

Spezifische Tätigkeit (Obergruppe)	Anerkannte Arbeitsunfälle 2017 (nach Unfallort)					
	Niederösterreich			Österreich einschließlich Ausland		
	gesamt	Veränderung 2016-2017		gesamt	Veränderung 2016-2017	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Bewegung	3.186	+146	+4,8	21.702	+274	+1,3
Arbeit mit Handwerkzeugen	2.537	-41	-1,6	18.905	-616	-3,2
Manuelle Handhabung von Gegenständen	2.263	-6	-0,3	19.554	+519	+2,7
Transport von Hand	1.864	-26	-1,4	11.323	+18	+0,2
Bedienung einer Maschine	1.164	+70	+6,4	6.708	-181	-2,6
Führen eines Transport-, Fördermittels, Mitfahren	655	+132	+25,2	3.952	+202	+5,4
Anwesenheit – ohne nähere Angabe	335	+94	+39,0	2.483	+290	+13,2
Arbeiten, Umgang mit Tieren	23	-12	-34,3	213	-8	-3,6
Keine Angabe	19	+3	+18,8	758	+86	+12,8
Sonstige nicht in der Klassifikation angeführte spezifische Tätigkeiten	-	-1	-100,0	6	-11	-64,7
Gesamt	12.046	+359	+3,1	85.604	+573	+0,7

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 9.5.2018.

Rangliste der häufigsten Arbeitsunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2017 nach spezifischer Tätigkeit und Geschlecht (AUVA)

Spezifische Tätigkeit (Untergruppe)	Anerkannte Arbeitsunfälle in Niederösterreich		
	gesamt	davon betroffene	
		Frauen	Männer
Gehen, Laufen, Hinaufsteigen, Hinabsteigen usw.	2.624	748	1.876
Arbeiten mit manuellen (nicht kraftbetriebenen Werkzeugen)	1.589	388	1.201
In die Hand nehmen, mit der Hand halten, absetzen – in der Horizontalen	1.292	346	946
Transportieren in der Vertikalen: Hochheben, Herablassen, Absetzen	1.145	193	952
Arbeiten mit motorisierten (kraftbetriebenen Werkzeugen)	568	35	533
Überwachen, Bedienen, Betätigen der Maschine	525	112	413
Alle anderen spezifischen Tätigkeiten	4.284	1.050	3.234
Keine Angabe	19	4	15
Gesamt	12.046	2.876	9.170

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 9.5.2018.

Anerkannte Berufskrankheiten der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2017 (AUVA)

Nummer und Bezeichnung der anerkannten Berufskrankheit	Anerkannte Berufskrankheiten nach Betriebsort			
	Nieder-österreich		Österreich	
	2017	VÄ*	2017	VÄ*
(BK-06) Erkrankungen durch Cadmium oder seine Verbindungen	1	+1	1	+1
(BK-18) Krebs oder andere Neubildungen sowie Schleimhautveränderungen der Harnwege durch aromatische Amine	1	+1	4	+3
(BK-19) Hauterkrankungen	18	-4	142	-15
(BK-20) Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen sowie andere Erkrankungen durch Erschütterung bei der Arbeit	6	+2	12	+2
(BK-26a) Staublungenerkrankungen (Silikose oder Silikatose) mit objektiv feststellbarer Leistungsminderung von Atmung oder Kreislauf	2	+1	24	-2
(BK-26c) Bösartige Neubildungen der Lunge durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei Silikose	1	0	3	-1
(BK-27b) Bösartige Neubildungen des Rippenfells, des Herzbeutels und des Bauchfells durch Asbest	12	+2	99	-14
(BK-30) Durch allergisierende Stoffe verursachte Erkrankungen an Asthma bronchiale (einschließlich Rhinopathie), wenn und solange sie zur Aufgabe schädigender Tätigkeiten zwingen	8	-5	73	+10
(BK-33) Durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit	86	-8	621	+10
(BK-39) Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1	+1	3	+1
(BK-41) Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lunge mit objektivem Nachweis einer Leistungsminderung von Atmung oder Kreislauf	13	+6	75	+4
(BK-43) Exogen-allergische Alveolitis mit objektiv nachweisbarem Funktionsverlust der Lunge, sofern das als ursächlich festgestellte Antigen bei der Erwerbstätigkeit von einem objektiv feststellbar bestimmenden Einfluss gewesen ist	1	0	3	+2
(BK-45) Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Staub von Hartholz	3	+1	16	+2
(BK-46) Durch Zeckenbiss übertragbare Krankheiten (z.B. Frühsommermeningoencephalitis oder Borreliose)	3	+3	7	+6
(BK-52) Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch organische Lösungsmittel oder deren Gemische, wenn eine regelmäßige Exposition bestanden hat, die im Hinblick auf Dauer und Ausmaß erheblich war	1	0	1	0
Sonstige anerkannte Berufskrankheiten	-	-	50	-3
Gesamt	157	-3	1.134	+6

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 9.5.2018.

*Veränderung zum Vorjahr.

Versehrtenrenten 2017: Neuzugänge und Rentenstand (AUVA)

Landesstelle / Bundesland	Rentenneuzugänge			Rentenstand		
	Versehrtenrenten	davon		Versehrtenrenten	davon	
		Leichtversehrte *	Schwerversehrte **		Leichtversehrte *	Schwerversehrte **
Landesstelle Graz Kärnten Steiermark	1.794	1.701	93	13.476	11.984	1.492
Landesstelle Linz Oberösterreich	934	850	84	12.297	10.859	1.438
Landesstelle Salzburg Salzburg Tirol Vorarlberg	1.650	1.586	64	12.718	11.376	1.342
Landesstelle Wien Burgenland Niederösterreich Wien	1.637	1.447	190	21.510	19.081	2.429
Österreich	6.015	5.584	431	60.001	53.300	6.701

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt: Auszug aus der Statistik, Ausgabe 2018.

*Leichtversehrte: Personen mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit unter 50%.

**Schwerversehrte: Personen mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit zwischen 50-100%.

Rentenstand in der Unfallversicherung 2017 nach Arten

Bundesland	Gesamt	davon				
		Versehrtenrenten	Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	Eltern-, Geschwisterrenten
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	4.000	3.390	533	22	53	2
Kärnten	8.251	7.054	999	21	177	-
Niederösterreich	19.004	16.261	2.264	101	377	1
Oberösterreich	18.467	15.982	2.069	74	342	-
Salzburg	6.791	5.912	706	28	145	-
Steiermark	15.542	13.062	2.057	59	364	-
Tirol	8.502	7.472	839	19	172	-
Vorarlberg	3.180	2.792	312	8	68	-
Wien	8.842	7.821	803	25	193	-
Österreich	92.579	79.746	10.582	357	1.891	3
Ausland*	3.806	2.787	760	16	238	5
Gesamt	96.385	82.533	11.342	373	2.129	8

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Versicherte, Pensionen, Renten – Jahresergebnisse 2017. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

*Renten von im Ausland lebenden Personen.

5.2. GESUNDHEITZUSTAND DER NIEDERÖSTERREICHERINNEN

5.2.1. KRANKENSTÄNDE

Krankenstandsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2017 nach Dauer

Krankenstandsdauer in Tagen	Krankenstandsfälle in Niederösterreich 2017		
	gesamt absolut	davon	
		Frauen absolut	Männer absolut
bis 3 Tage	226.069	103.500	122.569
4 bis 7 Tage	202.998	85.172	117.826
8 bis 14 Tage	106.801	45.582	61.219
15 bis 21 Tage	30.629	13.340	17.289
22 bis 28 Tage	22.435	10.335	12.100
29 bis 35 Tage	9.484	4.138	5.346
36 bis 42 Tage	5.984	2.645	3.339
43 bis 56 Tage	7.305	3.230	4.075
57 bis 70 Tage	3.909	1.776	2.133
71 bis 98 Tage	4.321	1.837	2.484
99 bis 126 Tage	2.237	971	1.266
127 bis 154 Tage	1.449	598	851
155 bis 182 Tage	944	445	499
183 bis 273 Tage	1.613	710	903
274 bis 368 Tage	855	383	472
369 und länger	784	353	431
Gesamt	627.817	275.015	352.802

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel: Die NÖGKK erfasste 2017 226.069 Krankenstandsfälle von ArbeitnehmerInnen mit einer krankheitsbedingten Abwesenheit von max. 3 Tagen.

Krankenstandsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen

Altersgruppen (Jahre) in Jahren	Krankenstandsfälle in Niederösterreich 2017			Erkrankte Personen
	gesamt absolut	davon		gesamt absolut
		Frauen absolut	Männer absolut	
bis 19	48.041	17.061	30.980	17.482
20 - 24	79.802	33.044	46.758	35.088
25 - 29	77.321	32.857	44.464	37.016
30 - 34	71.024	29.104	41.920	35.832
35 - 39	66.811	27.945	38.866	34.980
40 - 44	63.541	29.365	34.176	34.437
45 - 49	71.187	35.331	35.856	38.789
50 - 54	75.092	38.606	36.486	40.251
55 - 59	58.779	28.486	30.293	30.561
60 - 64	15.131	2.929	12.202	7.967
65 und älter	1.088	287	801	609
Gesamt	627.817	275.015	352.802	313.012

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel: Die NÖGKK erfasste 2017 627.817 Krankenstandsfälle von 313.012 arbeitsunfähig erkrankten Personen.

Krankenstandsfälle und Krankenstandstage der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2017 nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Angestellte und ArbeiterInnen				
	Krankenstands- fälle		Krankenstands- tage		Kranken- stands- dauer je Fall
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	in Tagen
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4.005	0,6	57.645	0,9	14,4
Primärsektor gesamt	4.005	0,6	57.645	0,9	14,4
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.286	0,2	16.050	0,2	12,5
(C) Herstellung von Waren	136.686	21,8	1.414.128	21,1	10,3
(D) Energieversorgung	3.084	0,5	31.970	0,5	10,4
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4.049	0,6	51.732	0,8	12,8
(F) Baugewerbe / Bau	52.467	8,4	595.131	8,9	11,3
Produktionssektor gesamt	197.572	31,5	2.109.011	31,5	10,7
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	138.206	22,0	1.407.600	21,0	10,2
(H) Verkehr und Lagerei	41.706	6,6	455.715	6,8	10,9
(I) Beherbergung und Gastronomie	21.495	3,4	285.604	4,3	13,3
(J) Information und Kommunikation	6.397	1,0	50.077	0,7	7,8
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15.305	2,4	152.697	2,3	10,0
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	3.642	0,6	46.843	0,7	12,9
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23.221	3,7	197.099	2,9	8,5
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	42.355	6,7	477.421	7,1	11,3
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	51.889	8,3	641.371	9,6	12,4
(P) Erziehung und Unterricht	10.048	1,6	68.195	1,0	6,8
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	46.277	7,4	497.141	7,4	10,7
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.795	0,8	49.908	0,7	10,4
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19.750	3,1	191.880	2,9	9,7
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	344	0,1	5.498	0,1	16,0
Dienstleistungssektor gesamt	425.430	67,8	4.527.049	67,5	10,6
Wirtschaftsklasse unbekannt	810	0,1	11.188	0,2	13,8
ArbeiterInnen und Angestellte gesamt	627.817	100,0	6.704.893	100,0	10,7

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen.

Lesebeispiel: In der Wirtschaftsbranche Handel gab es laut NÖGKK 138.206 Krankenstandsfälle (d.h. 22% aller Fälle) bzw. 1.407.600 Krankenstandstage (d.h. 21% aller Tage). Durchschnittlich dauerte im Handel ein Krankenstandsfall 10,2 Tage.

Krankenstandsfälle und Krankenstandstage der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2017 nach Krankheitsgruppen

Krankheitsgruppe (ICD-Code)*	Angestellte und ArbeiterInnen				
	Krankenstands-fälle		Krankenstands-tage		Kranken-stands-dauer je Fall
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	in Tagen
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	83.869	13,4	370.083	5,5	4,4
II. Neubildungen	7.330	1,2	273.517	4,1	37,3
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	484	0,1	5.702	0,1	11,8
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2.514	0,4	54.754	0,8	21,8
V. Psychische und Verhaltensstörungen	13.767	2,2	538.989	8,0	39,2
VI. Krankheiten des Nervensystems	13.086	2,1	125.774	1,9	9,6
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	6.795	1,1	54.217	0,8	8,0
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5.975	1,0	48.941	0,7	8,2
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	12.402	2,0	287.005	4,3	23,1
X. Krankheiten des Atmungssystems	242.363	38,6	1.420.135	21,2	5,9
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	30.823	4,9	276.147	4,1	9,0
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	7.351	1,2	88.632	1,3	12,1
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	88.984	14,2	1.505.426	22,5	16,9
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	15.104	2,4	146.482	2,2	9,7
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	4.823	0,8	67.827	1,0	14,1
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	30	0,0	572	0,0	19,1
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	395	0,1	7.923	0,1	20,1
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	33.067	5,3	228.102	3,4	6,9
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	55.737	8,9	1.157.747	17,3	20,8
Übrige Ursachen	1.710	0,3	45.283	0,7	26,5
Diagnose nicht feststellbar	1.208	0,2	1.635	0,0	1,4
ArbeiterInnen und Angestellte gesamt	627.817	100,0	6.704.893	100,0	10,7

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen.

*ICD-Code: International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems (deutsch: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme).

Lesebeispiel: Die NÖGKK vermerkte 2017 13.767 Krankenstandsfälle (d.h. 2,2% aller Fälle) und 538.989 Krankenstandstage (d.h. 8% aller Tage) mit der Krankheitsursache Psychische und Verhaltensstörungen. Ein Krankenstandsfall mit dieser Diagnose dauerte durchschnittlich 39,2 Tage.

5.2.2. PFLEGEGELD

BundespflegegeldbezieherInnen in Österreich 2017

Bundes- land	BundespflegegeldbezieherInnen in Österreich 2017							
	Alle Pfle- ge- geld- stufen	davon						
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	18.847	4.503	4.218	3.504	3.253	2.271	715	383
Kärnten	35.468	10.569	8.286	6.327	4.926	3.381	1.380	599
Niederösterreich	91.242	24.310	21.018	15.375	15.078	10.099	3.169	2.193
Oberösterreich	69.819	18.607	15.745	13.572	9.161	8.869	2.338	1.527
Salzburg	26.087	7.096	5.868	5.622	3.095	2.877	1.017	512
Steiermark	80.858	19.176	18.386	14.464	11.931	10.199	4.731	1.971
Tirol	31.589	7.714	7.413	6.071	4.656	3.425	1.888	422
Vorarlberg	17.334	4.158	4.052	3.410	2.140	2.191	1.137	246
Wien	84.873	26.413	20.174	14.450	11.543	7.417	3.353	1.523
Österreich	456.117	122.546	105.160	82.795	65.783	50.729	19.728	9.376
Ausland	2.455	383	557	428	489	378	177	43
Gesamt	458.572	122.929	105.717	83.223	66.272	51.107	19.905	9.419
Verteilung Pflegestufen in %								
Burgenland	100,0	23,9	22,4	18,6	17,3	12,0	3,8	2,0
Kärnten	100,0	29,8	23,4	17,8	13,9	9,5	3,9	1,7
Niederösterreich	100,0	26,6	23,0	16,9	16,5	11,1	3,5	2,4
Oberösterreich	100,0	26,7	22,6	19,4	13,1	12,7	3,3	2,2
Salzburg	100,0	27,2	22,5	21,6	11,9	11,0	3,9	2,0
Steiermark	100,0	23,7	22,7	17,9	14,8	12,6	5,9	2,4
Tirol	100,0	24,4	23,5	19,2	14,7	10,8	6,0	1,3
Vorarlberg	100,0	24,0	23,4	19,7	12,3	12,6	6,6	1,4
Wien	100,0	31,1	23,8	17,0	13,6	8,7	4,0	1,8
Österreich	100,0	26,9	23,1	18,2	14,4	11,1	4,3	2,1
Ausland	100,0	15,6	22,7	17,4	19,9	15,4	7,2	1,8
Gesamt	100,0	26,8	23,1	18,1	14,5	11,1	4,3	2,1

Quelle: Statistik Austria: Bundespflegegeldbezieherinnen und –bezieher nach Bundesländern 2007–2017; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2007-2017

Dez.	BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2007-2017							
	Alle Pflegegeldstufen	davon						
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2007	66.963	14.897	22.069	10.777	11.123	5.135	1.563	1.399
2008	68.187	15.170	22.554	10.914	11.354	5.185	1.584	1.426
2009	70.497	15.210	22.794	11.078	11.211	6.428	2.147	1.629
2010	71.935	15.341	23.667	11.268	11.265	6.672	2.206	1.516
2011	71.873	15.700	22.553	11.309	11.440	6.933	2.328	1.610
2012*	87.032	19.236	25.789	14.183	13.485	8.851	3.296	2.192
2013	88.883	20.239	25.752	14.472	13.602	9.263	3.266	2.289
2014	90.522	20.668	25.734	14.707	14.103	9.693	3.324	2.293
2015	89.738	21.891	23.625	14.822	14.363	9.608	3.244	2.185
2016	90.805	23.359	22.068	15.154	14.700	9.981	3.288	2.255
2017	91.242	24.310	21.018	15.375	15.078	10.099	3.169	2.193
Verteilung Pflegestufen in %								
2007	100,0	22,2	33,0	16,1	16,6	7,7	2,3	2,1
2008	100,0	22,2	33,1	16,0	16,7	7,6	2,3	2,1
2009	100,0	21,6	32,3	15,7	15,9	9,1	3,0	2,3
2010	100,0	21,3	32,9	15,7	15,7	9,3	3,1	2,1
2011	100,0	21,8	31,4	15,7	15,9	9,6	3,2	2,2
2012*	100,0	22,1	29,6	16,3	15,5	10,2	3,8	2,5
2013	100,0	22,8	29,0	16,3	15,3	10,4	3,7	2,6
2014	100,0	22,8	28,4	16,2	15,6	10,7	3,7	2,5
2015	100,0	24,4	26,3	16,5	16,0	10,7	3,6	2,4
2016	100,0	25,7	24,3	16,7	16,2	11,0	3,6	2,5
2017	100,0	26,6	23,0	16,9	16,5	11,1	3,5	2,4

Quelle: Statistik Austria: Bundespflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach Bundesländern 2007-2017; eigene Berechnungen.

*Ab 2012 einschließlich ehemaliger LandespflegegeldbezieherInnen (Zuständigkeit ab 1.1.2012 zur Gänze auf den Bund übertragen).

BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen

Altersgruppen	BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2017 nach Altersgruppen							
	Alle Pflegegeldstufen	davon						
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
in Jahren	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
bis 9	977	250	203	216	107	79	69	53
10 – 19	1.618	361	339	313	203	131	154	117
20 – 29	1.942	385	447	360	247	169	212	122
30 – 39	1.933	483	462	308	232	164	183	101
40 – 49	2.969	857	746	501	341	262	149	113
50 – 59	5.961	1.863	1.610	882	761	459	222	164
60 – 69	9.376	3.210	2.358	1.492	1.155	733	237	191
70 – 79	19.962	6.729	4.690	3.083	2.831	1.702	556	371
80 – 89	33.439	8.677	7.940	5.805	5.785	3.799	852	581
90 – 98	12.744	1.491	2.195	2.370	3.330	2.490	509	359
99 und älter	321	4	28	45	86	111	26	21
Gesamt	91.242	24.310	21.018	15.375	15.078	10.099	3.169	2.193
Verteilung Pflegestufen in %								
bis 9	100,0	25,6	20,8	22,1	11,0	8,1	7,1	5,4
10 – 19	100,0	22,3	21,0	19,3	12,5	8,1	9,5	7,2
20 – 29	100,0	19,8	23,0	18,5	12,7	8,7	10,9	6,3
30 – 39	100,0	25,0	23,9	15,9	12,0	8,5	9,5	5,2
40 – 49	100,0	28,9	25,1	16,9	11,5	8,8	5,0	3,8
50 – 59	100,0	31,3	27,0	14,8	12,8	7,7	3,7	2,8
60 – 69	100,0	34,2	25,1	15,9	12,3	7,8	2,5	2,0
70 – 79	100,0	33,7	23,5	15,4	14,2	8,5	2,8	1,9
80 – 89	100,0	25,9	23,7	17,4	17,3	11,4	2,5	1,7
90 – 98	100,0	11,7	17,2	18,6	26,1	19,5	4,0	2,8
99 und älter	100,0	1,2	8,7	14,0	26,8	34,6	8,1	6,5
Gesamt	100,0	26,6	23,0	16,9	16,5	11,1	3,5	2,4

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2017.

Pflegeunterstützungen des Sozialministeriumservice: Unterstützung pflegender Angehöriger 2015-2017

Bundesland	Unterstützung pflegender Angehöriger (Gewährungen)				
	2015	2016	2017	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	2015-2016 in %	2016-2017 in %
Burgenland	179	161	222	-10,1	+37,9
Kärnten	926	811	606	-12,4	-25,3
Niederösterreich	792	837	765	+5,7	-8,6
Oberösterreich	2.999	3.116	2.664	+3,9	-14,5
Salzburg	252	329	345	+30,6	+4,9
Steiermark	1.812	1.967	2.162	+8,6	+9,9
Tirol	1.008	1.002	958	-0,6	-4,4
Vorarlberg	306	327	418	+6,9	+27,8
Wien	371	414	517	+11,6	+24,9
Österreich	8.645	8.964	8.657	+3,7	-3,4

Quellen: Sozialministeriumservice: Geschäftsberichte 2015-2017.

Pflegeunterstützungen des Sozialministeriumservice: 24-Stunden-Betreuung 2015-2017

Bundesland	24-Stunden-Betreuung (Gewährungen)				
	2015	2016	2017	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	2015-2016 in %	2016-2017 in %
Burgenland	774	785	665	+1,4	-15,3
Kärnten	837	913	841	+9,1	-7,9
Niederösterreich	500	534	542	+6,8	+1,5
Oberösterreich	2.000	1.947	1.694	-2,6	-13,0
Salzburg	502	518	497	+3,2	-4,1
Steiermark	2.236	2.412	1.992	+7,9	-17,4
Tirol	639	699	595	+9,4	-14,9
Vorarlberg	650	613	515	-5,7	-16,0
Wien	1.009	1.018	918	+0,9	-9,8
Österreich	9.147	9.439	8.259	+3,2	-12,5

Quellen: Sozialministeriumservice: Geschäftsberichte 2015-2017.

Pflegeunterstützungen des Sozialministeriumservice: Pflegekarenzgeld 2015-2017

Bundesland	Pflegekarenzgeld (Gewährungen)				
	2015	2016	2017	Veränderung	
	absolut	absolut	absolut	2015-2016 in %	2016-2017 in %
Burgenland	116	120	125	+3,4	+4,2
Kärnten	167	216	210	+29,3	-2,8
Niederösterreich	527	576	552	+9,3	-4,2
Oberösterreich	440	414	388	-5,9	-6,3
Salzburg	130	111	126	-14,6	+13,5
Steiermark	528	480	485	-9,1	+1,0
Tirol	152	186	190	+22,4	+2,2
Vorarlberg	126	118	110	-6,3	-6,8
Wien	387	395	448	+2,1	+13,4
Österreich	2.573	2.616	2.634	+1,7	+0,7

Quellen: Sozialministeriumservice: Geschäftsberichte 2015-2017.

6. GLOSSAR

24-STUNDEN-BETREUUNG (PFLEGEUNTERSTÜTZUNG)

Förderung durch das Sozialministeriumservice (SMS). Leistungen können an pflegebedürftige Personen (Bedarf einer bis zu 24-Stunden-Betreuung) oder deren Angehörige aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung gewährt werden. Anspruchsvoraussetzungen: Pflegegeldstufe 3 nach dem Bundespflegegeldgesetz, ein Einkommen der pflegebedürftigen Person wird berücksichtigt, Höhe der Förderung abhängig vom jeweiligen Beschäftigungsverhältnis der Betreuungskraft (Selbstständig oder unselbstständig tätig).

ABGESTIMMTE ERWERBSSTATISTIK

Erhebung der Statistik Austria. Die Abgestimmte Erwerbsstatistik (AEST) ist eine jährlich für den Stichtag 31. Oktober auf der Basis von Administrativdaten erstellte Statistik zu Merkmalen der ökonomischen Aktivität der österreichischen Wohnbevölkerung. Sie ist als Vollerhebung konzipiert und ermöglicht damit erstmals die jährliche Zählung von Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf regional kleinräumiger Ebene (Gemeinden), wie es zuvor nur alle zehn Jahre auf Basis der Ergebnisse der Volkszählung möglich war.

ALTERSTEILZEITGELD

Das Altersteilzeitgeld ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung. Das Arbeitsmarktservice zahlt dem Dienstgeber einen Zuschuss zu den Lohn- und Lohnnebenkosten, wenn er mit einem älteren Arbeitnehmer eine Vereinbarung über die Herabsetzung der Arbeitszeit schließt. Diese Reduzierung der Arbeitszeit kann auch in geblockter Form erfolgen. Eine Altersteilzeit kann für höchstens 5 Jahre vereinbart und frühestens 7 Jahre vor dem Regelpensionsalter angetreten werden (bei Geburt der versicherten Person bis 1.12.1963).

Achtung – neue Regelung ab 2019: Im April 2018 wurde die Erhöhung des Zugangsalters für die Altersteilzeit beschlossen. Diese Regelung tritt mit 1.1.2019 in Kraft. 2018 liegt der frühestmögliche Antrittszeitpunkt noch bei sieben Jahren vor der Regelpension, im Jahr 2019 dann bereits sechs Jahre und ab dem Jahr 2020 fünf Jahre vor dem Pensionsalter.

AMS / REGIONALE GESCHÄFTSSTELLEN / ÄNDERUNGEN DER ZUSTÄNDIGKEIT

Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 1.1.2017 (LGBl. NÖ. Nr. 004/2016). Dadurch ergaben sich folgende Änderungen in der Zuständigkeit des Arbeitsmarktservice Niederösterreich: Für die Gemeinden Ebergassing, Fischamend, Gramatneusiedl, Himberg, Klein-Neusiedl, Lanzendorf, Leopoldsdorf, Maria-Lanzendorf, Moosbrunn, Rauchenwarth, Schwadorf, Schwechat und Zwölfaxing bleibt unverändert das AMS Schwechat zuständig; Für Gerasdorf bei Wien ist nun das AMS Korneuburg verantwortlich (bis 31.12.2016 AMS Mistelbach); Die Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben wanderten geschlossen von der Geschäftsstelle Tulln nach St. Pölten. Die Gemeinde Klosterneuburg verbleibt im Arbeitsmarktbezirk Tulln.

ANERKANNTE ARBEITSUNFÄLLE (AUVA)

Von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannte Arbeitsunfälle. Arbeitsunfälle sind Unfälle, die sich im örtlichen, zeitlichen und ursächlichen (kausalen) Zusammenhang mit der Beschäftigung ereignen, auf der die Versicherung beruht.

ANERKANNTE BERUFSKRANKHEITEN (AUVA)

Von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannte Berufskrankheiten. Eine Berufskrankheit liegt nach § 177 ASVG dann vor, wenn die durch die Berufstätigkeit herbeigeführte Krankheit in der Liste der Berufskrankheiten enthalten ist, die dort angeführten Voraussetzungen erfüllt sind und die Krankheit nachweislich durch die berufliche Tätigkeit verursacht wurde.

ANERKANNTE WEGUNFÄLLE (AUVA)

Von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannte Wegunfälle. Zu den Wegunfällen zählen der Weg von der Wohnung zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte, der Weg zum Kindergarten oder der Schule, der Weg zum Arzt bzw. ein Unfall im Rahmen einer Fahrgemeinschaft.

APG

Allgemeines Pensionsgesetz: Gültig für Pensionsversicherte, die ab dem 1. Jänner 1955 geboren sind.

ARBEITSLOSE (Definition Arbeitsmarktservice)

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des AMS zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen.

ARBEITSLOSENGELD

Das Arbeitslosengeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Es dient zur Existenzsicherung im Falle des Arbeitsplatzverlustes. Anspruchsberechtigt ist grundsätzlich jede Person, die unter anderem die Voraussetzungen der Arbeitsfähigkeit, Arbeitswilligkeit und Arbeitslosigkeit erfüllt. Eine gewisse Mindestdauer arbeitslosenversicherungspflichtiger Beschäftigung muss nachgewiesen werden und die Bezugsdauer darf nicht erschöpft sein.

ARBEITSLOSENQUOTE (AMS)

Bei der nationalen Berechnung der Arbeitslosenquote (Registerarbeitslosenquote) wird der Bestand arbeitsloser Personen ins Verhältnis zum Arbeitskräftepotential gesetzt. Das Arbeitskräftepotential ist die Summe aus Arbeitslosenbestand und unselbstständig beschäftigten Personen laut Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger.

ARBEITSORTPRINZIP

Erfassung von erwerbstätigen Personen nach deren Arbeitsort.

ARMUTSGEFÄHRDUNGSQUOTE (EU-SILC)

Maß für die Häufigkeit der Armutsgefährdung (Anteil der armutsgefährdeten Personen an der Gesamtbevölkerung). Definiert als Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt.

ASVG

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz.

ASYLBERECHTIGTE (KONVENTIONSFLÜCHTLINGE)

Personen, deren Asylantrag positiv entschieden wurde. Sie sind rechtlich als Flüchtlinge anerkannt. Asylberechtigte dürfen dauerhaft in Österreich bleiben. Sie sind ÖsterreicherInnen weitgehend gleichgestellt.

AUSGLEICHSTAXE (BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE)

Kommt der Arbeitgeber seiner Beschäftigungspflicht für begünstigt Behinderte nicht (ausreichend) nach, so muss er für jeden nicht beschäftigten Behinderten eine Ausgleichstaxe entrichten. Stand 2018: monatlich 257 Euro für Betriebe zwischen 25 und 99 ArbeitnehmerInnen, 361 Euro ab 100 bis 399 ArbeitnehmerInnen und in Betrieben mit mehr als 400 ArbeitnehmerInnen ist eine Ausgleichstaxe von monatlich 383 Euro zu entrichten.

AUSGLEICHSZULAGE

Wer nur eine Pension unter dem Existenzminimum erhält, bekommt eine Ausgleichszulage. Voraussetzung ist jedoch, dass er/sie außer der Pension über keine oder nur geringe Einkünfte verfügt. Die Gesamtsumme

der Einkünfte muss unter dem Richtsatz liegen (2018: monatlich 909,42 Euro für alleinstehende PensionsbezieherInnen, 1.363,52 Euro für Ehepaare). Seit dem 1.1.2017 besteht für Alleinstehende, die mindestens 30 Beitragsjahre der Pflichtversicherung aus einer Erwerbstätigkeit erworben haben, eine erhöhte Ausgleichszulage von 1.022 Euro (Stand 2018).

AUSPENDLER/INNEN (Definition AK Niederösterreich)

Der AK Niederösterreich zugehörige ArbeitnehmerInnen, die vom Wohnort aus auf dem Weg zur Arbeit eine Bezirksgrenze überschreiten.

AUSPENDLER/INNEN (Definition Statistik Austria)

Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen.

BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG (BMS)

Ziel der seit 1.9.2010 in Niederösterreich bestehenden BMS ist die Vermeidung und Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung oder von anderen sozialen Notlagen bei hilfsbedürftigen Personen. Sie umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Unterkunftsbedarfes. Anspruch auf Mindestsicherung haben lediglich Personen, die hilfsbedürftig sind, ihren Hauptwohnsitz in Österreich (Niederösterreich) haben und zu einem dauernden Aufenthalt im Inland berechtigt sind. Keinen Anspruch auf BMS haben deshalb u.a. subsidiär Schutzberechtigte bzw. AsylwerberInnen, allerdings jedoch Asylberechtigte (anerkannte Flüchtlinge). Beim Anspruch auf Mindestsicherung ist jedes eigene Einkommen zu berücksichtigen, sowie das verwertbare Vermögen (Freibetrag 4.315,20 Euro, Stand 2018). Arbeitsfähige Personen, die zur Aufnahme und Ausübung einer Beschäftigung berechtigt sind, müssen bereit sein, ihre Arbeitskraft für eine zumutbare Beschäftigung einzusetzen. Die sogenannte „Deckelung“ der BMS-Mindeststandards mit 1.500 Euro je Bedarfsgemeinschaft sowie die reduzierten „Mindeststandards-Integration“ (Anspruchsberechtigung lediglich dann, wenn man in den letzten sechs Jahren mindestens fünf Jahre in Österreich gelebt hat) wurden vom Verfassungsgerichtshof mit 12. März 2018 aufgehoben.

BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE

Begünstigte Behinderte sind österreichische StaatsbürgerInnen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%. Gleichgestellt sind des Weiteren u.a. EU-BürgerInnen, Flüchtlinge, denen Asyl gewährt wurde, sowie grundsätzlich Drittstaatsangehörige, die berechtigt sind, sich in Österreich aufzuhalten und einer Beschäftigung nachzugehen. Die Zugehörigkeit zum Kreis der begünstigten Personen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz ist vom Sozialministeriumservice auf Antrag mit Bescheid festzustellen.

BERUFSUNFÄHIGKEITSPENSION

Zählt zu den Pensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit (nur Angestellte). Bei Versicherten, die vor dem 31.12.1963 geboren wurden, wird beim Pensionsantrag geprüft, ob eine medizinische oder berufliche Rehabilitation möglich ist. Nur wenn eine solche nicht möglich oder nicht zielführend ist oder ohne Erfolg geblieben ist, besteht Anspruch auf Berufsunfähigkeitspension. Die versicherte Person muss bereit sein, aktiv an einer Nach- oder Umschulung teilzunehmen. Diese darf jedoch nur unter Berücksichtigung des bisherigen Berufes, der persönlichen Fähigkeiten sowie des Alters stattfinden. Für Versicherte, die ab dem 1.1.1964 geboren wurden, besteht nur mehr bei dauerhafter Berufsunfähigkeit Anspruch auf eine Berufsunfähigkeitspension. Wer nur vorübergehend invalid ist, erhält Rehabilitationsgeld von der Krankenversicherung (medizinische Rehabilitation) oder Umschulungsgeld vom Arbeitsmarktservice (berufliche Rehabilitation).

BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE

Mobile Betreuungs- und Pflegedienste: Umfassen gemäß § 3 Abs. 4 Pflegefondsgesetz (PFG) Angebote der sozialen Betreuung, Hauskrankenpflege, Unterstützung bei der Haushaltsführung sowie der Hospiz- und Palliativbetreuung. **Stationäre Betreuungs- und Pflegedienste:** Umfassen gemäß § 3 Abs. 5 Pflegefondsgesetz (PFG) Hotelleistungen (Wohnung und Verpflegung) sowie Betreuungs- und

Pflegeleistungen (einschließlich tagesstrukturierende Leistungen) in eigens dafür geschaffenen Einrichtungen (einschließlich Hausgemeinschaften) mit durchgehender Präsenz von Betreuungs- und Pflegepersonal. **Teilstationäre Betreuungs- und Pflegedienste:** Umfassen gemäß § 3 Abs. 6 und 7 Pflegefondsgesetz (PFG) Angebote einer ganz oder zumindest halbtägigen betreuten Tagesstruktur für Personen, die nicht in stationären Einrichtungen leben (soziale Betreuung, Pflege, Verpflegung, Aktivierung, Therapie, Transport).

BILDUNGSTEILZEITGELD

Das Bildungsteilzeitgeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Es gebührt, wenn das Arbeitsverhältnis mindestens 6 Monate gedauert hat und mit dem Arbeitgeber eine vorübergehende Herabsetzung der Arbeitszeit zu Weiterbildungszwecken vereinbart wurde. Voraussetzung ist, dass der Besuch einer Weiterbildungsmaßnahme im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden nachgewiesen wird. Das Bildungsteilzeitgeld des AMS soll den durch die Arbeitszeitverkürzung entfallenden Verdienst kompensieren.

BSVG

Bauern-Sozialversicherungsgesetz.

EINSTELLUNGSPFLICHTIGE DIENSTGEBER/INNEN (BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE)

Jeder Arbeitgeber, der in Österreich 25 oder mehr ArbeitnehmerInnen beschäftigt, ist verpflichtet auf je 25 ArbeitnehmerInnen eine begünstigte behinderte Person einzustellen. Die Anzahl der Menschen mit Behinderung, die eingestellt werden müssen, wird als Pflichtzahl bezeichnet.

EU-SILC (EUROPEAN UNION STATISTICS ON INCOME AND LIVING CONDITIONS)

Erhebung in Österreich durch die Statistik Austria. EU-SILC sammelt jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Privathaushalte in der Europäischen Union. Aus den Angaben der befragten Haushalte können u.a. Schlüsse über Armut und soziale Ausgrenzung gezogen werden. Rund 6.000 österreichische Haushalte nehmen jährlich an der Erhebung teil.

FAMILIE (Definition Statistik Austria)

Eine Familie bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne (im gemeinsamen Haushalt lebenden) Kind(ern) bzw. Ein-Eltern-Familien (Alleinerziehende).

FINANZIELLE DEPRIVATION (EU-SILC)

Nationaler Indikator zur Messung von Deprivation als Unvermögen, aus finanziellen Gründen am definierten Mindestlebensstandard teilzuhaben. Auftreten von zumindest zwei der folgenden sieben Probleme: Der Haushalt kann es sich nicht leisten: ■ Die Wohnung angemessen warm zu halten ■ Regelmäßige Zahlungen in den letzten 12 Monaten rechtzeitig zu begleichen (Miete, Betriebskosten, Kreditrückzahlungen, Wohnnebenkosten, Gebühren für Wasser-, Müllabfuhr und Kanal, sonstige Rückzahlungsverpflichtungen) ■ Notwendige Arzt- oder Zahnarztbesuche in Anspruch zu nehmen ■ Unerwartete Ausgaben bis zu 1.160 Euro zu finanzieren ■ Neue Kleidung zu kaufen ■ Jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch (oder entsprechende vegetarische Speisen) zu essen ■ Freunde oder Verwandte einmal im Monat zum Essen einzuladen.

FREIE DIENSTNEHMER/INNEN (FREIER DIENSTVERTRAG)

Merkmale eines freien Dienstvertrages: Geringe oder keine persönliche Abhängigkeit zum Dienstgeber (keine Bindung an Arbeitszeit, Weisungen usw.), keine Eingliederung in die Organisation des Betriebes, Selbstversteuerung des Einkommens usw. Das Arbeitsrecht und seine Schutzbestimmungen (z.B. 5 Wochen bezahlten Mindesturlaub, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall usw.) gelten für freie DienstnehmerInnen nicht. Des Weiteren gibt es keinen Kollektivvertrag, Mindestlohntarif usw. Sozialrechtlich sind freie DienstnehmerInnen, sofern sie über der Geringfügigkeitsgrenze beschäftigt sind, unselbstständig Erwerbstätigen weitestgehend gleichgestellt (z.B. sind sie kranken-, pensions-, unfall- und arbeitslosenversichert).

FSVG

Freiberufliches Sozialversicherungsgesetz.

GEBURTENBILANZ

Natürliche Bevölkerungsbewegung. Saldo aus der Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen in einem festgelegten Zeitraum (z.B. Kalenderjahr).

GERINGFÜGIG ERWERBSTÄTIGE (GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG)

Beschäftigung, bei der die erwerbstätige Person monatlich weniger als 438,05 Euro (Stand 2018) verdient. Geringfügig Beschäftigte sind unfallversichert, aber nur dann pensions- und krankenversichert, wenn sie sich selbst versichern (monatlich 61,83 Euro, Stand 2018). In diesem Fall haben die Personen Anspruch auf Kranken- und Wochengeld. Geringfügig Erwerbstätige sind nicht arbeitslosenversichert. Arbeitsrechtlich ist die geringfügige Tätigkeit eine Form von Teilzeitarbeit.

GSVG

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz.

INVALIDITÄTSPENSION

Zählt zu den Pensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit (nur ArbeiterInnen). Bei Versicherten, die vor dem 31.12.1963 geboren wurden, wird beim Pensionsantrag geprüft, ob eine medizinische oder berufliche Rehabilitation möglich ist. Nur wenn eine solche nicht möglich oder nicht zielführend ist oder ohne Erfolg geblieben ist, besteht Anspruch auf Invaliditätspension. Für Versicherte, die ab dem 1.1.1964 geboren wurden, besteht nur mehr bei dauerhafter Invalidität Anspruch auf eine Invaliditätspension. Wer nur vorübergehend invalid ist, erhält Rehabilitationsgeld von der Krankenversicherung (medizinische Rehabilitation) oder Umschulungsgeld vom Arbeitsmarktservice (berufliche Rehabilitation).

KINDER (Definition Statistik Austria)

Alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigenen Partner im Haushalt leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf das Alter.

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Krippen, Kindergärten, Horte, altersgemischte Einrichtungen.

KINDERBETREUUNGSGELD (KBG)

Kinderbetreuungsgeld ist eine Leistung aus dem Familienlastenausgleichsfonds. Für Geburten bis zum 28.2.2017 gab es die Pauschalvarianten (Variante 30+6 Monate, Variante 20+4 Monate, Variante 15+3 Monate, Variante 12+2 Monate) sowie das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld. Für Geburten ab dem 1.3.2017 gilt das Kinderbetreuungsgeld-Konto sowie ein angepasstes Modell des einkommensabhängigen KBG. Die Eltern können beim Konto die Anspruchsdauer innerhalb eines Rahmens frei wählen. Ein Elternteil kann das Kinderbetreuungsgeld zwischen 12 und 28 Monaten (365 bis 851 Tage) beziehen. Nimmt auch der zweite Elternteil (z.B. der Vater) das Kinderbetreuungsgeld in Anspruch, so verlängert sich die maximale Bezugsdauer auf 15 bis 35 Monate (456 bis 1.063 Tage).

KONSUMERHEBUNG

Amtliche Erhebung der Statistik Austria. Bei der Konsumerhebung (alle fünf Jahre) haben ca. 7.000 zufällig ausgewählte Haushalte jeweils zwei Wochen lang ihre Ausgaben in ein Haushaltsbuch eingetragen und zusätzlich in Interviews Fragen zur Wohnung und der Ausstattung beantwortet.

KORRIDORPENSION

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Mit 1. Jänner 2005 wurde die Korridorpension eingeführt. Im Rahmen des Pensionskontos kann man wählen, ob man im Pensionskorridor schon vorzeitig, frühestens mit 62 Jahren oder erst aufgeschoben, spätestens mit 68 Jahren in Pension gehen möchte. Bei Pensionsantritt vor dem 65. Lebensjahr gibt es Abschläge, nach 65 erhält man Zuschläge (Bonus).

KÜNDIGUNGSVERFAHREN, KÜNDIGUNGSSCHUTZ (BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE)

Der Kündigungsschutz für begünstigte Behinderte gilt bei Dienstverhältnissen, die ab dem 1.1.2011 begründet wurden, erst ab dem 49. Monat des Dienstverhältnisses. Bei jenen Arbeitsplätzen, die vor dem 1.1.2011 begründet wurden, gilt der Kündigungsschutz bereits ab dem 7. Monat. Will ein Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis mit einem begünstigten Behinderten während des Kündigungsschutzes durch Kündigung beenden, muss vorher die Zustimmung des Behindertenausschusses im Sozialministeriumservice eingeholt werden.

LANGZEITVERSICHERTE („HACKLERREGELUNG“)

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Je nach Geburtsdatum und Beitragsmonaten der Versicherten gibt es verschiedene Formen der Hacklerregelung - für Langzeitversicherte die Hacklerregelungen I und II sowie die Regelung III (SchwerarbeiterInnen).

LEHRSTELLENSUCHENDE, SOFORT VERFÜGBARE

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der sofortigen Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage).

LEIHARBEITER/INNEN (ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSUNG)

LeiharbeiterInnen (Überlassene Arbeitskräfte) können im Rahmen eines Arbeiter- oder eines Angestelltenverhältnisses tätig sein. Für alle überlassenen Arbeitskräfte gelten das Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) sowie sonstige für ArbeitnehmerInnen zur Anwendung kommenden Gesetze, wie z.B. das Urlaubsgesetz, das Arbeitszeit- oder Arbeitsruhegesetz. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Anmeldung zur Sozialversicherung durchzuführen und die Beiträge abzuführen.

LOHN- UND SOZIALDUMPING

Obwohl in Österreich nahezu alle ArbeitnehmerInnen von Kollektivverträgen erfasst sind, wird manchen von ihnen das zustehende Entgelt für die erbrachte Arbeitsleistung vorenthalten (Unterentlohnung). Durch die Öffnung des österreichischen Arbeitsmarktes sind zunehmend Staatsangehörige der neuen EU-Staaten betroffen. Seit 1.5.2011 existieren entsprechende gesetzliche Regelungen und mit 1.1.2017 trat ein neues, eigenes Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (LSD-BG) in Kraft. Bezahlt der Arbeitgeber den beschäftigten ArbeitnehmerInnen nicht zumindest das nach Gesetz, Verordnung oder Kollektivvertrag zustehende Entgelt, so liegt eine Verwaltungsübertretung vor, die vom Kompetenzzentrum LSDB, den Krankenversicherungsträgern oder der BUAK (Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse) bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht werden muss. Bei einer Verurteilung wegen Unterentlohnung ist das Strafausmaß abhängig von der Anzahl der betroffenen ArbeitnehmerInnen und ob es sich um einen Wiederholungsfall handelt.

MIKROZENSUS (ARBEITSKRÄFTEERHEBUNG)

Amtliche Erhebung der Statistik Austria. Durch den Mikrozensus werden Grundinformationen zu den Bereichen Erwerbs- und Wohnungsstatistik ständig aktuell gehalten und die wichtigsten Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Lage der österreichischen Wohnbevölkerung schnell festgestellt. Der Mikrozensus liefert international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Bildung und stellt eine Ergänzung zur Volkszählung dar, die seit 2011 als Registerzählung durchgeführt wird. Pro Quartal

werden rund 22.500 Haushalte in Österreich befragt. Die Basis zur Stichprobenziehung bildet das Zentrale Melderegister (ZMR), aus dem per Zufallsauswahl die Haushalte ausgewählt werden.

NEET (NOT IN EDUCATION, EMPLOYMENT OR TRAINING)

Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die in einem bestimmten Zeitraum oder zu einem bestimmten Zeitpunkt keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgehen und nicht beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos gemeldet sind.

NOTSTANDSHILFE

Die Notstandshilfe ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Die Unterstützungsleistung gebührt dann, wenn die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes ausgeschöpft ist und der/die Arbeitslose kein sonstiges Einkommen hat, sodass anzunehmen ist, dass sie in eine finanzielle Notlage kommt, wenn der Notstandshilfebezug ausbleibt. LeistungsbezieherInnen müssen arbeitswillig sein und sind verpflichtet, von sich aus Anstrengungen zu unternehmen, eine Beschäftigung zu finden. Seit 1. Juli 2018 wird das Einkommen des Ehepartners oder des Lebensgefährten/der Lebensgefährtin bei der Berechnung der Notstandshilfe nicht mehr berücksichtigt (Anrechnung Partnereinkommen).

OFFENE LEHRSTELLEN, SOFORT VERFÜGBARE

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Anzahl der sofort verfügbaren freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

OFFENE STELLEN, GEMELDETE

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen (RGS) des Arbeitsmarktservice ergebende Anzahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

PENSIONSVOorschuss

Der Pensionsvorschuss ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Pensionsvorschuss erhält, wer einen Antrag auf Gewährung einer Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension, einer vorzeitigen Alterspension oder einer regulären Alterspension stellt. Der Anspruch auf Pensionsvorschuss setzt einen Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe voraus. Bei Pensionsanträgen ab 1.1.2013 besteht Anspruch auf Pensionsvorschuss nur noch, wenn nach dem Gutachten der Pensionsversicherungsanstalt Invalidität oder Berufsunfähigkeit vorliegt.

PERSONEN IN SCHULUNGEN (IN SCHULUNG BEFINDLICHE PERSONEN)

Personen, die in Schulungsmaßnahmen des Arbeitsmarktservice einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers, der Schulungsteilnehmerin.

PERSONEN MIT GESUNDHEITLICHEN VERMITTLUNGSEINSCHRÄNKUNGEN (AMS)

Vorgemerkte behinderte Personen (begünstigt nach dem Behinderteneinstellungsgesetz und/oder Opferfürsorgegesetz, begünstigt nach Landesbehindertengesetzen, begünstigt nach Landes- und Bundesgesetzen oder InhaberIn eines Behindertenpasses) und Personen mit sonstigen gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen laut Arbeitsmarktservice (ärztlich nachgewiesen).

PFLEGEgeld (BUNDESPFLEGEgeld)

Anspruch auf Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz haben pflegebedürftige Menschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben. Keinen Anspruch auf Pflegegeld haben u.a. manche pflegebedürftige Personen, die freiberuflich erwerbstätig waren, nicht erwerbstätige EWR-BürgerInnen oder subsidiär Schutzberechtigte. ÖsterreicherInnen gleichgestellt sind EU-BürgerInnen und anerkannte

Flüchtlinge. Die Leistung von Pflegegeld ist an verschiedene Voraussetzungen gebunden (z.B. ständiger Betreuungs- und Hilfsbedarf, mindestens 65 Stunden monatlicher Pflegebedarf). Das Pflegegeld wird je nach Ausmaß der Bedürftigkeit in 7 Stufen gewährt. Die Einstufung erfolgt auf Grund ärztlicher Sachverständigengutachten.

PFLEGEKARENZGELD (PFLEGEUNTERSTÜTZUNG)

ArbeitnehmerInnen können seit 1. Jänner 2014 eine Pflegekarenz oder eine Pflegezeit für einen befristeten Zeitraum (1 bis max. 3 Monate) mit dem Arbeitgeber vereinbaren, um die Pflege eines/einer nahen Angehörigen zu organisieren oder selbst die Betreuung zu übernehmen. Anspruchsvoraussetzungen: Aufrechtes Dienstverhältnis seit mind. 3 Monaten oder der Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe; Pflegegeldstufe 3, bei demenziell erkrankten oder minderjährigen nahen Angehörigen ab Pflegegeldstufe 1. Über die Gewährung, Entziehung oder Neubemessung eines Pflegekarenzgeldes entscheidet das Sozialministeriumservice (SMS).

RECHNERISCHE LEHRSTELLENLÜCKE

Rechnerischer Saldo der beim Arbeitsmarktservice gemeldeten sofort besetzbaren offenen Lehrstellen und der gemeldeten sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellungszusage).

REGISTERZÄHLUNG

Die Registerzählung 2011 der Statistik Austria löste die traditionelle Volkszählung ab, die im Jahr 2001 zum letzten Mal stattfand. Erstmals wurden die ÖsterreicherInnen nicht mehr persönlich mittels Fragebogen befragt, sondern die Informationen werden verschlüsselt direkt aus Registern entnommen, die bereits für Verwaltungszwecke geführt werden. Die Registerzählung ist folglich eine Statistik, die als Vollerhebung auf Basis von Administrativdaten aus bestehenden Verwaltungsregistern konzipiert ist.

REGULÄRE ALTERSPENSION (REGELALTERSPENSION, NORMALE ALTERSPENSION)

Anspruch auf Alterspension haben Frauen mit Vollendung des 60. Lebensjahres, Männer mit Vollendung des 65. Lebensjahres.

REHABILITATION, BERUFLICHE (UMSCHULUNGSGELD)

Umschulungsgeld erhalten Personen, für die vom Pensionsversicherungsträger mit Bescheid festgestellt wurde, dass ein Rechtsanspruch auf berufliche Maßnahmen der Rehabilitation nach den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) besteht. Der Anspruch auf Umschulungsgeld besteht nur dann, wenn die Betroffenen bei der Auswahl, Planung und Durchführung der beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation aktiv mitwirken.

REHABILITATION, MEDIZINISCHE (REHABILITATIONSGELD)

Wenn die Pensionsversicherungsanstalt bei Versicherten, die ab 1.1.1964 geboren wurden, feststellt, dass vorübergehende Invalidität für die Dauer von mindestens 6 Monaten vorliegt und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation nicht zweckmäßig oder nicht zumutbar sind, besteht Anspruch auf medizinische Rehabilitation, wenn dies zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit notwendig ist. Während der Maßnahmen hat die versicherte Person Anspruch auf Rehabilitationsgeld.

SCHWERARBEITSPENSION

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Diese Pensionsart kann frühestens mit Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen werden. Des Weiteren müssen mindestens 45 Versicherungsjahre vorliegen und die versicherte Person hatte in den letzten 20 Jahren mindestens 10 Jahre lang besonders belastende Tätigkeiten zu verrichten.

STELLENANDRANGZIFFER

Vorgemerkte Arbeitslose pro gemeldeter offener Stelle.

STUDIERENDEN-SOZIALERHEBUNG

Online-Erhebung des Instituts für Höhere Studien. Der aktuelle Bericht von 2015 beinhaltet Daten und Fakten zu Studierenden an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. Per E-Mail wurden HochschülerInnen zur Teilnahme an der Befragung ermutigt, wobei 47.000 ausgewertete Fragebögen die Datengrundlage bildeten.

SUBSIDIÄR SCHUTZBERECHTIGTE

Subsidiären Schutz erhalten Personen, deren Asylantrag zwar mangels Verfolgung abgewiesen wurde, aber deren Leben oder Gesundheit im Herkunftsstaat bedroht wird. Sie sind daher keine Asylberechtigten, erhalten aber einen befristeten Schutz vor Abschiebung. Der Status des subsidiär Schutzberechtigten kann (unter Umständen auch mehrmals) verlängert werden, wenn bei Ablauf der Befristung die Voraussetzungen dafür weiterhin vorliegen.

TEILPENSION (ERWEITERTES ALTERSTEILZEITGELD)

Die Teilpension ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Dienstnehmer, welche die Voraussetzungen für eine Korridorpension erfüllen, können eine erweiterte Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Dies ist frühestens mit 62 Jahren möglich, sodass Frauen derzeit von dieser Regelung ausgeschlossen sind.

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Eine Teilzeitbeschäftigung liegt dann vor, wenn die vereinbarte Wochenarbeitszeit geringer ausfällt als im Gesetz (40 Stunden pro Woche) oder im Kollektivvertrag (z.B. 38,5 Stunden pro Woche) vorgesehen. Teilzeitbeschäftigte haben die gleichen arbeitsrechtlichen Ansprüche wie Vollzeitbeschäftigte. Als Folge der kürzeren Arbeitszeit ist das Entgelt jedoch entsprechend geringer.

TEILZEITQUOTE

Anteil der Teilzeitbeschäftigten an allen (unselbstständig) erwerbstätigen Personen.

ÜBERGANGSGELD NACH ALTERSTEILZEIT

Das Übergangsgeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Wer vor dem 1.1.2013 eine Altersteilzeit begonnen hat und wegen der Erhöhung der Anspruchsvoraussetzungen für die vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer oder die Korridorpension nach Ende der Altersteilzeit keinen Anspruch auf Pension hat, kann Übergangsgeld nach Altersteilzeit erhalten.

UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE (UNSELBSTSTÄNDIGE BESCHÄFTIGUNG)

Die statistische Erfassung erfolgt durch den Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist. Voraussetzung ist ein monatliches Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze (2018: 438,05 Euro). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz-, Zivildienstler sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbstständig Erwerbstätigen nicht erfasst. Der Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger zählt **Beschäftigungsverhältnisse** und **nicht** beschäftigte Personen. Eine Person die beispielsweise gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Berichtsmonats.

UNTERSTÜTZUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER (PFLEGEUNTERSTÜTZUNG)

Zuwendung des Sozialministeriumservice (SMS). Nahe Angehörige, die eine pflegebedürftige Person mit einem Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 seit mindestens einem Jahr überwiegend pflegen, können aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung eine Zuwendung erhalten, wenn sie an der Erbringung der Pflege wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen wichtigen Gründen

verhindert sind und wenn eine soziale Härte vorliegt. Weitere Informationen (Anspruchsvoraussetzungen) sind der Website des SMS zu entnehmen.

VERWEILDAUER (AMS)

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der „echten“ Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen (Anzahl der Abgänge aus der Arbeitslosigkeit) berechnet werden. Auch dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

VORZEITIGE ALTERSPENSION BEI LANGER VERSICHERUNGSDAUER

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Das Pensionsalter wurde mit 1. Oktober 2000 auf 56 ½ Jahre für Frauen und auf 61 ½ Jahren für Männer erhöht. Durch die Pensionsreform 2003 wurde diese Pensionsart mit 1. Oktober 2017 abgeschafft.

WAISENPENSION

Anspruch auf Waisenpension haben Kinder von Verstorbenen, wenn der/die Verstorbene zum Zeitpunkt seines/ihres Todes Anspruch auf Invaliditäts-/Berufsunfähigkeits- bzw. Alterspension hätte.

WANDERUNGSBILANZ

Saldo aus Zu- und Abwanderung innerhalb Österreichs und dem Ausland.

WEITERBILDUNGSGELD

Das Weiterbildungsgeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Wenn mit dem Dienstgeber eine Bildungskarenz oder eine Freistellung gegen Entfall der Bezüge vereinbart wurde, kann Weiterbildungsgeld bezogen werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme im Ausmaß von mindestens 20 Wochenstunden. BezieherInnen von Weiterbildungsgeld sind kranken-, unfall- und pensionsversichert.

WIRTSCHAFTSABSCHNITT, WIRTSCHAFTSKLASSE (ÖNACE 2008)

Die Wirtschaftsklassen sind auf Basis der Daten des Unternehmensregisters der Statistik Austria (ÖNACE 2008) gegliedert. Die Zählung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen erfolgt ohne Rücksicht auf den tatsächlich ausgeübten Beruf nur nach der Zugehörigkeit des Betriebes zur Wirtschaftsklasse.

WITWEN-/WITWERPENSION

Anspruch auf Witwen- oder Witwerpension besteht dann, wenn der/die Verstorbene zum Zeitpunkt seines/ihres Todes Anspruch auf Invaliditäts-/Berufsunfähigkeits- bzw. Alterspension hätte.

WOHNBEVÖLKERUNG NACH NEUEM GEBIETSSTAND (OHNE WIEN-UMGEBUNG)

Auflösung des Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung mit 1.1.2017 (LGBl. NÖ. Nr. 004/2016). Die Gemeinden wurden anderen Bezirken zugeordnet: Ebergassing, Fischamend, Gramatneusiedl, Himberg, Klein-Neusiedl, Lanzendorf, Leopoldsdorf, Maria-Lanzendorf, Moosbrunn, Rauchenwarth, Schwadorf, Schwechat und Zwölfaxing zum Bezirk Bruck a. d. Leitha; Gerasdorf bei Wien zum Bezirk Korneuburg; Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben zum Bezirk St. Pölten (Land); Klosterneuburg zum Bezirk Tulln.

WOHNORTPRINZIP

Erfassung von erwerbstätigen Personen nach deren Wohnort.

SERVICENUMMER

05 7171-0
mailbox@aknoe.at
noe.arbeiterkammer.at

BERATUNGSSTELLEN

	DW
Amstetten , Wiener Straße 55, 3300 Amstetten.....	25150
Baden , Elisabethstraße 38, 2500 Baden.....	25250
Flughafen-Wien , Office Park 3 - Objekt 682 2. OG - Top 290	27950
Gänserndorf , Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf	25350
Gmünd , Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd	25450
Hainburg , Oppitzgasse 1, 2410 Hainburg.....	25650
Hollabrunn , Brunnthalgasse 30, 2020 Hollabrunn	25750
Horn , Spitalgasse 25, 3580 Horn.....	25850
Korneuburg , Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg.....	25950
Krems , Wiener Straße 24, 3500 Krems	26050
Lilienfeld , Pyrkerstraße 3, 3180 Lilienfeld	26150
Melk , Hummelstraße 1, 3390 Melk.....	26250
Mistelbach , Josef-Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach	26350
Mödling , Franz-Skribany-Gasse 6, 2340 Mödling	26450
Neunkirchen , Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen	26750
Scheibbs , Bürgerhofstraße 5, 3270 Scheibbs	26850
Schwechat , Sendnergasse 7, 2320 Schwechat.....	26950
SCS , Bürocenter B1/1A, 2334 Vösendorf	27050
St. Pölten , AK-Platz 1, 3100 St. Pölten	27150
Tulln , Rudolf-Buchinger-Straße 27 – 29, 3430 Tulln.....	27250
Waidhofen , Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya	27350
Wien , Plößlgasse 2, 1040 Wien	27650
Wr. Neustadt , Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt.....	27450
Zwettl , Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl.....	27550

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Landesorganisation Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
niederösterreich@oegb.at



-  **Facebook**
facebook.com/ak.niederoesterreich
-  **Broschüren**
noe.arbeiterkammer.at/broschueren
-  **AK-App**
noe.arbeiterkammer.at/app
-  **YouTube**
www.youtube.com/aknoetube